
Intelligenz - Blatt
des
Journal des Luxus
und
der Moden.

No. I. Januar. 1804.

I. Vorerinnerung an die Leser.

Der neunzehnte Jahrgang dieses Intelligenz-Blatts, das der Bekanntmachung und Beförderung jeder Art von nützlicher Unternehmung der teutschen Landesindustrie gewidmet ist, den wir hiemit eröffnen, beweist, daß das Publikum noch mit unsern Bemühungen zufrieden ist. Es hat uns, wir müssen es mit Danke bekennen, mehrmals die angenehme Ueberzeugung gegeben, daß unser obgedachter Hauptzweck dabey größtentheils erreicht, und mancher geschickte und schätzbare teutsche Künstler, manche vortreffliche einheimische Fabrick, und mancher thätige und gemeinnützig Mann, den man noch nicht genug kannte, dadurch in Deutschland bekannter und durch Beyfall seiner Waare unterstützt worden sey. Wir wünschten sehr, daß Deutschland den günstigen Zeitpunkt, sich von Frankreichs und Englands Handels-Monopolen zu befreyen, benutzen, seine Landes-Industrie schätzen, seine Künstler und Fabriken nähren und unterstützen, und seine eigenen Kräfte brauchen lernen möchte; und fordern jeden

wahren teutschen Patrioten auf, in seinem Wirkungskreise daran arbeiten zu helfen.

Wir fahren daher in dem von uns erweiterten Plane desselben, nach welchem wir alle an uns eingesandten Intelligenzen, (deren Einsender sich wenigstens gegen uns nennen und dazu bekennen müssen, außerdem sie zurückgelegt werden) sie mögen betreffen, welche Art von nützlicher Industrie sie wollen, darein gegen die billigsten Inserat-Gebühren aufzunehmen, fort: doch müssen wir uns mit den Einsendern derselben über folgende Punkte, wie bisher, rein einverstehen.

2) Alle Inserate müssen unter keiner andern als unserer unterzeichneten Adresse; direct und franco an uns hieher eingeschickt, und an keine mit uns in Verbindung stehende Buchhandlung, Postämter oder Freunde beigeschlossen werden. Nur in diesem Falle stehen wir dafür, daß sie im laufenden oder doch folgenden Monatsstücke gewiß und mit großer Punctlichkeit abgedruckt werden. Wir müssen jedoch alle Inserate folgender Artikel verbitten, weil sie nie in diesem Intelligenz-Blatte Platz finden können.

a) Anzeigen und Empfehlungen aller Quacksalbereyen, Universal-Arznemittel, Tinkturen und Marktschreyereyen, wie sie auch Namen haben mögen. Alle Arzneyen sind relative Mittel, gehören in die Hände des Arztes, und dürfen von einer guten Landes-Polizey, so wenig als Gifte, dem willkührlichen Gebrauche des Publikums überlassen werden.

b) Alle Buchhändler-Recensionen ihrer Verlags-Werke. Es ist nämlich seit kurzem Mode geworden, daß einige Herren Buchhändler, um kürzer und sicherer zu ihrem Zwecke zu gelangen, förmliche Recensionen von einigen ihrer Verlagswerke, statt der gewöhnlichen einfachen Inhalts-Anzeigen, machen oder machen lassen, und sie, ohne Unterzeichnung ihres Namens, an uns zum Einrücken gegen die Insertions-Gebühren sandten. Wie reichlich darin Lob und Beytrauch verschwendet war, und wie höchst vortrefflich Recensent das Werk immer fand, kann man denken. Im Grunde sind dies elende Nothhülfen, die sich unerfahrene Buchhändler bey falschen und schlechten Spekulationen, die sie aus Unkenntniß der Dinge gemacht haben, geben wollen, und die nie Stich halten. Wir wollen wenigstens keine Charlatanerien dieser Art befördern helfen.

c) Alle Bekanntmachungen schmutziger und schlüpfriger Schriften, vor deren Bekanntmachung und Empfehlung ohnehin jeder Mensch von guten und reinen Sitten erröthen

solte. So wie wir jeden Schritt, und nicht zu sehen

2) Alle Inserate für fertig, jedes auf geschrieben, und den sollen, einen Redaction des Style irgend nehmen, und un

3) Die Median- wie gegenwärtige 4) Kreuzer ein Preis, den die ohne weitere Mühe Bittel in- und auf gewiß billig finden

4) Wir sind erbötig viduelles Wert zu diesem Behufe schaulich mit de und uns eine Bösch künstlichen (schönen) Insertions-Register ligenz-Blatt der noch eine Anze mit abziehen zu lass von, die ganze Ku schon fertigen an Notenblätter, gleichen individ sich an das Journa Koertiffements lasse

5) Um Porto und werden wir den Ein nur einmal jährliche messe ausliefern: Leipzig erheben. oder Waaren- bezieht, die Ber uns bey Einsender selben anzuzeigen selbst, daß sie die ferdem bleibt das In

folgte. So wie wir auch überhaupt die Bekanntmachung einer jeden Schrift, unter welche der Verleger seine Firma nicht zu sehen wagt, verbitten müssen.

- 2) Alle Inserate für unser Intelligenz = Blatt müssen uns gleich fertig, jedes auf ein besonderes Blatt, nicht mehrere auf eins, geschrieben, und so abgefaßt, wie sie abgedruckt werden sollen, eingeschickt werden; indem wir uns weder mit deren Redaction befassen, noch jemals am Inhalte und Style irgend einer Bekanntmachung darin Theil nehmen, und uns dafür responsabel machen können.
- 3) Die Median = Octav = Format = Zeile, mit Petitschrift, wie gegenwärtige Anzeige gedruckt, kostet 1 Gr. Sächs. oder 4½ Kreuzer Reichs = Courant Inserat = Gebühren; ein Preis, den die Einsender für die Gewißheit, ihre Anzeigen ohne weitere Mühe und Kosten schnell und in einem sehr großen Zirkel in- und außer Teutschland bekannt machen zu können, gewiß billig finden werden.
- 4) Wir sind erbditig, jedem, der ein schönes und kostbares individuelles Werk der Kunst besitzt, es gern verkaufen, und zu diesem Behufe den Liebhabern bey der Anzeige davon anschaulich mit darstellen möchte, wenn er es verlangte, und uns eine Beschreibung und gute Zeichnung eines solchen verkäuflichen schönen Stücks einschickt, dieselbe für höchst mäßige Insertions = Kosten in Kupfer stechen, und für das Intelligenz = Blatt mit abdrucken; ihm auf Begehren entweder noch eine Anzahl Abdrücke der Platte und der Beschreibung mit abziehen zu lassen, oder ihm nach gemachtem Gebrauche davon, die ganze Kupferplatte abzuliefern. Dies gilt auch von schon fertigen an uns eingekandten Kupfer = Abdrücken, Notenblättern, als Proben neuer Musik, oder andern dergleichen individuellen anschaulichen Mustern, die sich an das Journal anheften lassen. Gewöhnliche gedruckte Advertisements lassen wir niemals anbinden.
- 5) Um Porto und Brieffschreiben über Kleinigkeiten zu ersparen, werden wir den Einsendern ihre Inserat = Gebühren = Nota nur einmal jährlich extrahiren, in jeder Leipziger Ostermesse ausliefern; und den Betrag derselben von ihnen in Leipzig erheben. Wir ersuchen sie daher, irgend einer Buch- oder Waaren = Handlung, welche die Leipziger Ostermesse bezieht, die Berichtigung davon aufzutragen, und uns bey Einsendung des Inserats die Adresse derselben anzuzeigen, und eine schriftl. Notiz von derselben, daß sie die Zahlung übernimmt mit beyzulegen; außerdem bleibt das Inserat unabgedruckt liegen.

Auf diese Art kann und wird die pünktlichste Ordnung in dieser Sache gehalten werden.

Weimar, den 1sten Januar. 1804.

F. S. priv. Landes = Industrie = Comptoir.

II. Uebersetzungs Anzeige von Volney's Tableau es Etats unis d'Amérique.

Von Volney's, des bekannten trefflichen Beobachters, kürzlich erschienenem neuestem Werke

Tableau du Climat et du Sol des Etats - Unis d'Amérique; suivi d'éclaircissements sur la Floride, sur la Colonie française au Scioto, sur quelques Colonies canadiennes et sur les Sauvages — Mit Kupfern und Charten.

Liefere wir nächstens für die Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen eine zweckmäßig abgekürzte Uebersetzung.

Weimar den 14ten Decbr. 1803.

F. S. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

III. Pränumerations = Anzeige von Ludwig von Beethoven's sämtlicher Klavier = und Violinmusik.

Ich glaube nicht zuviel zu wagen, wenn ich Beethoven, nach Haydn und Mozart für einen unserer jetzigen größten Tonkünstler halte. Seine originelle und kühne Gedanken, seine blühende Phantasie, seine überraschende Modulationen, welche man in allen seinen Werken findet, rechtfertigen hinlänglich dieses Urtheil; auch das ganze musikalische Publikum beweist durch den ungetheilten Beifall, welchen es seinen musikalischen Talenten zollt, der nämlichen Meinung zu seyn. Ich hoffe daher, keinen unwichtigen Dienst zu leisten, wenn ich eine sämtliche Ausgabe von allen Beethovenschen Werken, sowohl für das Klavier als wie für die Violin unter Pränumeration veranstalte.

Alle drei Monate erscheint ein Heft von siebenzehn Bogen abwechselnd für Klavier oder Violin. Der Pränumerationspreis ist 6 Livres oder 2 fl. 45 kr., 1 Rthlr. 12 gr. sächsisch, in einem korrekten Stich und auf schönes Papier gedruckt, mit einem eleganten Umschlag. Man kann besonders auf die Violin = oder Klavier =

müß pränumeriren.
franko übersicht.
ders offen, nachher
3 Rthlr. sächs.
gen welche sich des Pr
erhalten das fünfte
das jedes Heft vorau
Mainz den 28ste

IV. Hrn. C. Zule
cal = und Instru

Mozart. Trio, p.
lin. 9 Tocates et F
licher 7te Sam. 1 Kl
Winter. Marie von
cueil de 12 Picc. p.
1 Kl. 24 Kr. Des
de l'Achilles, p. 1.
Liv. 1. 2 Kl. 30 Kr
Gr. Sonat. p. le Cle
quasi Fantasia, p
No. 2. 1 Kl. 20 Kr.
Clav. 1 Kl. Haydn
48 Kr. Liv. 2. M
phonie, arrangée
bauer Concert, p
Grand. Sonat. p. le
Scenoce 12 Kl. 45 Kr
sen Pfarrerlicher 1
sen Balladen 36 Kr.
18. 1 Kl. Dumont
nr, 2 Airs vari.
3 Son. p. le Clav. V
Haydn, die Schöpfun
teut. Bert, 5 Kl. 30
zug von A. Andre,
Requiem, Clavier
Viol. Op 3. 2 Kl. 3
36 Kr. Dessen 12
Dalanrae, das Hans
Anzug, 4 Kl. 40 Kr
Mädchen's Klage, 48
sich. Viotti 3 Trio p
nel 4 Variat p. Clav.

musik pränumeriren. Alle Bestellungen und Zahlungen werden franko überschickt. Die Pränumeration bleibt bis zu Ende Decembers offen, nachher kömmt das Heft 12 Livres oder 5 fl. 30 kr., 3 Rthlr. sächsisch. Die Herrn Musikliebhaber und Musikhandlungen welche sich des Pränumerations-Sammelns unterziehen wollen, erhalten das fünfte Exemplar frei. Es versteht sich von selbst, daß jedes Heft vorausbezahlt werden muß.

Mainz den 28sten Thermidor 11.

Karl Zulehner.

IV. Hrn. C. Zulehners zu Mainz neuer Verlag von Vocal- und Instrumental Musik.

Mozart, Trio, p. l. Clav. V. et B. Oeuv. 77. 1 Fl. 36 Kr. Eberlin, 9 Toccaten et Fuges, p. l. Clav. 3 Fl. Grell, 6 deutsche Lieder 7te Saml. 1 Fl. Dessen 8 Petit Pieces, p. l. Clav. 1 Fl. Winter, Marie von Montalbanc. C. U. 9. Fl. Goerg, Recueil de 12 Piec. p. 2. Flut. No. 1. 1 Fl. 36 Kr. Dessen. No. 2. 1 Fl. 24 Kr. Dessen. No. 3. 1 Fl. 20 Kr. Pär, Overture de l' Achille, p. l. Clav. 40 Kr. Haydn la Creation V. et B. Liv. I. 2 Fl. 30 Kr. Dessen Lief. 2. 4 Fl. Beethoven, Gr. Sonat. p. le Clav. Oeuv. 26. 1 Fl. 30 Kr. Dessen Sonat quasi Fantasia, p. l. Clav. Oeuv. 37. Nr. 1. 1 Fl. 20 Kr. No. 2. 1 Fl. 20 Kr. Reusser 6 teutsche Lieder für Guitarre od. Clav. 1 Fl. Haydn Les Saisons, p. l. Clav. V. et B. Liv. I. 4 Fl. 48 Kr. Liv. 2. Mozart, Oeuv. compr. d. tout. ses Symphonie, arrangée p. l. Clav. V. et B. chaque 2 Fl. Neubauer Concert, p. l. Violoncelle 2 Fl. 30 Kr. Zulehner, Grand. Sonat. p. le Clav. Oeuv. I. 1 Fl. 12 Kr. Zumsteeg, Leonore 12 Fl. 45 Kr. Dessen Entführung 2 Fl. 30 Kr. Dessen Pfarrestochter 1 Fl. 20 Kr. Dessen Gesänge 2 Fl. Dessen Balladen 36 Kr. Dalberg Variat. à 4 mains Oeuv. 18. 1 Fl. Dumont, XII Walzes, p. le Clav. 1 Fl. Zulehner, 2 Airs vari. p. Clav, Op. 2. 1 Fl. 36 Kr. Kozeluch, 3 Son. p. le Clav. Violon ou Flute et Vlle Op. 49. 3 Fl. 30 Kr. Haydn, die Schöpfung, Clavierauszug von U. Andre, engl. und teut. Text, 5 Fl. 30 Kr. Dessen die Jahreszeiten, Clavierauszug von U. Andre, Deutsch und Franz. Text. 7 Fl. Mozart, Requiem, Clavierauszug. 3 Fl. 30 Kr. Beethoven, Trio, p. Viol. Op 3. 2 Fl. Righini, 12 Ariette, Itali. u. Deutsch, 1 Fl. 36 Kr. Dessen 12 Duetti, Itali und Deutsch, 2 Fl. 24 Kr. D'Alayrac, das Haus ist zu verkaufen, Franz. und Deutsch, Clav. Auszug, 4 Fl. 40 Kr. Dalberg, Lied der Thekla, oder des Mädchens Klage, 48 Kr. Mohul ma Folie deutsch und Französisch. Viotti 3 Trio p. 2. V. et Bach op. 18. 3 Fl. 18 Kr. Himmel 4 Variat p. Clav. 30 Kr.

V. Winkopp's neuestes Staats = Zeitungs = Reise =
Post = und Handlungs = Lexicon u. s. w. Zweyten
Bandes Erste Abtheilung gr. 4. 1 Rthlr.

hat auch die Presse verlassen und ist unterm 30 Novbr. an alle
Buchhandlungen versandt worden. Es wird ununterbrochen
weiter daran gedruckt, so daß die Liebhaber zu diesem vollständi-
gen Werke bald befriedigt seyn sollen. Der Preis der bis jetzt er-
schienenen vier Abtheilungen ist 6 Rthr.

Leipzig im Decbr. 1803.

von Kleefeldsche Buchhandlung.

VI. Moralische Anekdoten von C. C. Wagener. Zwei-
ter Theil. (Preis 1 Rthlr.) 8. Berlin, in Carl
Mazdorff's Buchhandlung.

ist in allen guten Buchhandlungen zu haben.

VII. Wagener, Ca. Chryph., Denkwürdigkeiten der
Churmärkischen Stadt Rathenow. Nicht bloß für
Rathenower, sondern für Geschichts = und Vaterlands =
freunde überhaupt bearbeitet. Mit 4 Kupfern, gr. 8.
Berlin, in der Buchhandlung des Commerzienraths
Mazdorff. 1803. 2 Rthlr.

ist in allen guten Buchhandlungen zu haben.

VIII. Neues Gebetbuch für aufgeklärte catholische Chri-
sten mit Genehmigung des hochwürdigsten Vicariats
zu Bruchsal 1803. 28 Bogen (herausgegeben von
dem Ddenheimischen Schulen = Visitator und Pfarrer
zu Tiefenbach Hrn. Brunner.)

Ein solches Buch hatten die Katholiken bis jetzt nicht aufzu-
weisen. Gründlichkeit, Freimüthigkeit, und ein kraftvoller, herz-
licher Vortrag sind Vorzüge die es auszeichnen und dem gebildeten
Publikum empfehlen. Es enthält: I. Gebete für alle Tage. II.
Mess = Beicht = und Communiongebete, (wie man sie in keinem an-
dern catholischen Gebetbuche antrifft.) III. Betrachtungen über

... und ihre Eigensch
... V. Gebete
... der Heilige
... der Abgeste
... Abhandlung
... und Bischöfe
... findet dieses wicht
... Buchhandlungen

II. Schiefers Zeiche

Schiefers Zeid
... maleren.
... ist in der Ae
... andern Buchhandlun

IX. Die Versucherin

Der Verfasser des
... hat das Publi
...
... Die Versucher
... beschenkt,
... 4 gr. zu befor

X. Inhalt des
... und der Moden.

I. Leben und Str
... treutlichen Dame.)
... Kleidungs = Kostbar
... Mittelstandes. II
... Liebenwerda. (Mit
... auf der Insel Norde
... See = Paddankalt
... I. Naturscenen von
... Gansloui. 3. Bl
... Steinabdrücke. 5.
... Primavesis's Aufsicht
... architektonisches We
... Nachrichten. 1.

Gott und seine Eigenschaften, auf jeden Tag der Woche IV. Sonntagsgebete. V. Gebete an den Festtagen des Herrn. VI. Gebete auf die Feste der Heiligen. (äußerst freimütig) VII. Gebete am Gedächtnisfeste der Abgestorbenen. Die Vorrede liefert eine schöne und vollständige Abhandlung vom Gebete. Das Buch ist dem Herrn Fürsten und Bischöfe von Speyer dedicirt und kostet 1 Fl. — Man findet dieses wichtige und nützliche Gebetbuch in allen rechtlichen Buchhandlungen Deutschlands.

Classische Buchhandlung zu Heilbronn.

IX. Schiefers Zeichenbuch für Anfänger.

Schiefers Zeichenbuch für Anfänger in der Landschaftsmalerey. Ein Geschenk für Kinder, mit 6 colorirten Blättern, ist in der Arnoldischen Buchhandlung in Pirna, so wie in andern Buchhandlungen für 1 Rthlr. 12 gr. zu bekommen.

X. Die Versucherinnen.

Der Verfasser des Guido von Sohnsdom und des Weibes wie es ist, hat das Publikum wieder mit einem Roman unter dem Titel:

Die Versucherinnen. Pirna, in der Arnoldischen Buchhandlung, beschenkt, welcher in allen soliden Buchhandlungen für 1 Rthlr. 4 gr. zu bekommen ist.

XI. Inhalt des 12ten Stückes vom Journal des Luxus und der Moden. 1803.

I. Leben und Streben in London. (Aus den Briefen einer teutschen Dame.) Englisches Frühstück. Englische Erziehung. Kleidungs- Kostbarkeit und Dekonomie des Englischen weiblichen Mittelstandes. Allerlei Nachrichten. II. Badechronik. 1. Liebenwerda. (Auszug eines Briefs.) 2. Ostfriesisches Seebad auf der Insel Nordernei. (Aus einem Briefe von Bremen.) 3. See- Badeanstalt in Yarmouth. III. Kunstnachrichten. 1. Naturscenen vom Harze. 2. Die Familie des Pycomedes zu Sanssouci. 3. Blätter von G. W. Kolbe. 4. Sennensfelders Steinabdrücke. 5. Zimmermanns Taschenbuch der Reisen. 6. Primaveß's Ausichten vom Schlosse von Heidelberg. 7. Steiners architektonisches Werk. IV. Correspondenz- und Mode- Nachrichten. 1. Leipziger Michaelis- Messe 1803. 2. Gesell-

schafts = Jubileum in Gotha. 3. Modensucht der Neu = Franken im Hannoverschen. 4. Beste Gelegenheit eine Garderobe paradieren zu lassen. (Aus einem Briefe aus London.) 5. Englische Modenhüte. 6. Neue elegante Etrennes. 7. Teutscher Modenbericht. V. Prunkgeräthe. Zwei Bronzene Candelaber. VI. Erklärung der Kupfertafeln.

Weimar im Dec. 1803.

F. G. pr. Landes, Industrie = Comptoir.

XII. Zeitung für die Pferdezuucht, den Pferdehandel, die Pferdekenntniß, Rosarznei = und Reitkunst. Von Tennecker.

Inhalt des vierten Hefts.

I. Nachricht von der Einrichtung eines englischen Cavallerieregiments. Vom Hrn. Bereiter Göbke, vormals in englischen Diensten. II. Nachrichten von den Reitbahnen und (Livery stable) Miethställen in London. Von Gendensf. III. Beobachtungen einiger Verstopfungen der Speiseröhre bei Pferden durch Nahrungsmittel. Von dem Churfürstl. Baadischen Kurschmid Eschaulin. IV. Notiz. V. Etwas über die Kennzeichen und die Kur des Roges. Von Hrn. Maier, Pferdarzt zu Erfurt. VI. Meine Meinung über den Rog und dessen Heilung, nebst einigen Beobachtungen über diese Krankheit. Von dem Herausgeber. VII. Etwas über die teutschen Pferde im Allgemeinen, und hauptsächlich über die preussischen Landgestütspferde. Von dem Bereiter Polig. VIII. Heilung einer hörsartigen Druse. Auszug aus einem Schreiben des Rosarztes Dickhäuser in Marienwerder an den Rosarzt Ammon in Triesdorf. IX. Heilung einer schlagflußartigen Lähmung der Schenkel. Auszug aus einem Schreiben des Rosarztes Dickhäuser in Marienwerder an den Rosarzt Ammon in Triesdorf. X. Landgestütsreglement von Mecklenburg = Schwerin. Eingefandt von Hrn. Stallmeister Eggers in Rostock. XI. Bemerkungen über eine besondere Nervenkrankheit, welche seit mehreren Jahren in Ost = und Westpreußen herrscht. Von Hrn. Ammon, Königl. Preussischem Thierarzt in Anspach. XII. Fortsetzung des Fragments einer systematischen Abhandlung über die Bearbeitung des Soldatenpferdes, nach anatomischen Grundsätzen. (Aus einem noch ungedruckten Werke). Von G. Klätte; Stallmeister bei dem R. Preussischen Husarenregiment Schimmelpfennig von der Dye.

XIII. Englische Miscellen

Englischer Kunstfleiß. Neue
der Schmiedler. Neue Cy
licher und Armetten. Goldne
-Kopfsche mit Holmaagen.
Wägen. Carlsp hochfahrenden
der Schirmmännchen. Sammir
der Damenschmuck - Ganz kl
in klarem Glase und Gold -
-Gewerke Gagatschmuck - g
-Wägen. Steife Böpfe mit Feder
-Kopfe - Prachtige Bierkrüge.
Wägen gedruckt. Kaufmänni
-Wägen französische Bandung in
-Wägen. Monatliche
-Wägen. Duell wegen eines
-Wägen Schlange - Trauriges
-Wägen eines Vaters,
-Wägen ans vereitelter Gem
-Wägen durch die Entzündung ihrer
-Wägen Verlangung einer verloren
-Wägen Nachsicht im Ueberschreiben
-Wägen. Literarische Neuigkeit
-Wägen. Briefe der christl. Ki
-Wägen Chemie - Gedicht von
-Wägen vierte Auflage von Geng's
-Wägen. Die zu Haydens Leben des D
-Wägen. Die Juden in Grosbrittan
-Wägen. Heron's Arzneykunde
-Wägen. Uebersetzung des Tacitus - 9
-Wägen. - Gambins Maschinen
-Wägen. - Smith's Kupfer
-Wägen. - Von Durrote, zu tausend
-Wägen. - Revizator. Gefangennehm
-Wägen.

XIV. Französische Miscellen

1. Geschichte der Wissen
-Wägen. - Mibel - und Zimmerein
-Wägen. - Scilla. 4. Theaterna

XIII. Englische Miscellen 13ter B. 35.

Inhalt.

Englischer Kunstfleiß. Neuerfundene silberplattirte Unterlagen der Weingläser. Neue Eyerbecher — Menschenhärne Armbänder und Armketten. Goldne Armbänder aus feinem Netzwerk — Bleystifte mit Zollmaassen. Volontairsächer. Neue Minihäubchen. Sarkop hagschreibzeuge. Reisebidets — goldbestäubte grüne Lichtmanschetten. Lammwollene Winterstrümpfe. Militairischer Damenschmuck — Ganz kleine Patentperlen — Schreibzeuge aus blauem Glase und Gold — Nadelkissen in silbernem Futteral. Schwarzer Gagatschmuck — gravirte Schlüssel an den Taschbüchern. Steife Böpfe mit Federn. Gelbe und weiße Lammwollenen — Prachtige Bierkrüge. Bettvorhänge mit kriegerischen Bildern bedruckt. Kaufmännische Betrachtungen über die angebrohete französische Landung in England. Der Dichter Chaucer und sein Zeitalter. Monatliche Uebersicht des englischen Handels. Anekdoten: Duell wegen eines Hundezanks. Lange Seereise einer großen Schlange — Trauriges Beyspiel einer Nachtwandlerinn. Beruchtheit eines Vaters, einer Mutter und Großmutter. Selbstmord aus vereitelter Geminnsucht. Eine Dame verliert ihr Leben durch die Entzündung ihres Muselinkleides — unerklärbare Wiedererlangung einer verlorenen Stimme. Traurige Folge der Unachtsamkeit im Ueberschreiben der Briefe. Wiedererwachende Jagdlust eines alten Pferdes — Sonderbare Berunglückung eines Hundes. Literarische Neuigkeiten: Don Quixote's Bibliothek — Priestleys Gesch. der christl. Kirche — Johnsons Gesch. der theoretischen Chemie — Gedicht von Bowles — der Mann im Monde — vierte Auflage von Geng's Zustand von Europa — dritter Theil zu Hayleys Leben des Dichters Cowper — Mortimers Geschichte der Juden in Grosbrittannien. Toulmin's Reden an junge Leute — Ferons Arzneykunde — Murphys neue Ausgabe seiner Uebersetzung des Tacitus — Neue Erfindungen: Gould's Hydrometer — Hawkins Maschinerie zum Mahlen, Zeichnen ic. Der Nautilus — Smiths kupferne Pulverfässer. Neue Kupferstiche zu Don Quixote, zu tausend und eine Nacht, zu Shakespeare und d. Rhyetator. Gefangennehmung des Sir Sidney Smith. Neue Bücher.

XIV. Französische Miscellen 4r. B. 35 Stück.

Inhalt.

1. Geschichte der Wissenschaften in Frankreich. 2. Französische Möbel- und Zimmereinrichtungen. 3. Die Messe der heiligen Cäcilia. 4. Theater Nachrichten. Anakreon. L'esprit

folet. Opéra Buffa, Aeussere des ersten Konsuls darüber. Le
médecin Turc. 5. Literatur. Valérie. 6. Modenartikel.

XVI. Inhalt des 12. Stückes der A. G. Ephemeriden 1803.

Abhandlungen. 1. Nachrichten von der Landschaft Fa-
jum in Aegypten, von Girard. 2. Verzeichniß von astron-
omisch-geogr. Ortsbestimmungen indischer Gegenden, von Gme-
re. 3. Einiges über die Sitten der Watländer. 4. Bericht
des Franz. Kriegsministers über die Arbeiten des Kriegs-Depot
im XI. J. d. R. Bücher-Recensionen. 1. Miller's
histor. stat. Nachrichten von den Württembergischen Entschädigungs-
ländern. 2. Utkast til en Handbok for Brunsgäster etc. af
Sven Hedin. 1. Aboeln. 3. Beschreibung einer Reise nach
Stuttgart und Straßburg etc. von C. Meiners. 4. Die
Erde oder Schilderungen der Länder und Völker etc. von C. M.
Reinecke, 1ster Thl. 5. Pommerische Denkwürdigkeiten etc.
von Rühls, IV. B. IVr Hest. 6. Tableau de la Grande-Bre-
tagne, de l'Irlande etc. IV. Voll. 7. Voyage en Piémont,
p. Breton et Brion. Charten-Recensionen. 1. Versuch
einer Uebersicht der neueren vorzüglichsten Landcharten von den Län-
dern der Oestreichischen Monarchie. 2. Atlas des ganzen Erd-
kreises, in der Central-Projection entworfen, etc. von C. G.
Reichard. Vermischte Nachrichten. 1. Nachricht von
einem neuen geograph. Werke. 2. Nachrichten aus den Nord-
amerikan. Freistaaten. 3. Auszug eines Schreibens aus Lon-
don. — Neue Schriften. — 4. Auszüge eines Briefes aus Pa-
ris — Neues Werk über Großbritannien — Bericht von
Mechain's Gradmessung — Neues literar. Journal — Chan-
laire — Statistik von Frankreich — Propyläum — Neue
Charte des Kriegstheaters. 5. Journalistik — Engli-
sche Miscellen. Zur Statistik von Schottland — Der
Biograph. Lebensbeschreibung von Chr. Columbo. — Cu-
nomia. Ansichten aus den Pyrenäen. 6. Kurze Noti-
zen — Organisation der Hessen-Darmstädtischen Länder
— Lindau und Immenstadt — Schlesien — Borgo —
Palisot-Beauvois neue Schriften — Island — Norwe-
gen — Lappland — Charte von Spanien. — 7. Avant-
coureur neuer erschienenener geograph. und statist. Schriften. Aus-
land. Literatur.

Zu diesem Hefte gehören:

I. Das Portrait von General F. Andreoffy. (Bio-
graphische Notizen von demselben werden nächstens nachgeliefert.)

2. Special-Charte von
demselben Ortsbestimmungen von
Rom im Decbr. 1803.
F. S. pr. Lan

Inhalt des 11ten Stük
Naturkunde 1803.

1. Nachricht von einem neu
en Vespertilio murinus. Pl
eine Abbildung auf Taf. X
II. Einiges über die Pe
schicht des Hrn. D. Fr. W
in geschickten Abbildung auf
weisens und die Bestimmung
Wandlung des Hrn. Coult
schicklich. Mit einer Abbi
III. Gemische Zerlegung der
Kranziart. (X. d. Ann.
I. Bessere Nachrichten von
ihren Steinen. Nachtrag
Kometen - Meteor vom 6.
in der Gegend von Nigte, an
in dem Kinnen und Hof das
VII. Ueber die Eigenschaft d
Magnet zu wirken. VIII.
naus zu einer hydraulisch
ung auf Taf. XI.) IX.
Nahrung der Thiere nicht al
sondern sie zugleich auch be
halten. (Vom Hrn. Chau
I. Nachricht von einer in
Schiffen, (vom Hrn. Gen
sch einer Theorie der möglich
Nahrung für diejenigen, u
und Comp. bei ihren Färben
Bemerkungen über ein elek
Trachmen zweier verschiedener
zu sein scheint. (Vom
von einigen Versuchen des H
föhlige Berührung verschied
gilt. XIV. Ueber die Rot
nüt von einem neuen durch
gegen den Bandwurm. (S
Ecole de Médecine zu Pe
des Hrn. Bau-Conducteur

2. Special = Chartre von Nieder = Aegypten. nach den astronom. Ortsbestimmungen von Nouet entworfen.

Weimar im Decbr. 1803.

J. G. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

V. Inhalt des ritten Stückes von Voigts Magazin der Naturkunde 1803.

I. Nachricht von einem neu entdeckten Schmarogerthiere auf dem Vespertilio murinus. Nebst einer nach der Natur gezeichneten Abbildung auf Taf. X. vom Hrn. Mißsch in Wittenberg. II. Einiges über die Physiologie der Kartoffeln; mit einer Nachschrift des Hrn. D. Fr. Voigt. (Nebst einer nach der Natur gezeichneten Abbildung auf Taf. X.) III. Ueber den Magnetismus und die Bestimmung der Stärke desselben. (Aus einer Abhandlung des Hrn. Coulomb in den Schriften des Nationalinstituts. Mit einer Abbildung des Apparats auf Taf. XI.) IV. Chemische Zerlegung der Göltnischen Umbererde vom Hrn. Brongniart. (N. d. Ann. du Museum d'hist. nat. S. 8.) V. Weitere Nachrichten von den räthselhaften aus der Luft gefallenen Steinen. Nachtrag. Hrn. Biot's Bericht über das Steinregen = Meteor vom 6. Floreal II. im Orne = Departem. in der Gegend von Nigte, an das Nationalinstitut. VI. Verfahren dem Linnen und Hanf das Ansehen der Baumwolle zu geben. VII. Ueber die Eigenschaft des Nickels und Kobalts auf den Magnet zu wirken. VIII. Vorschlag des Hrn. Hofraths Gervinus zu einer hydraulischen Winde. (Nebst einer Abbildung auf Taf. XI.) IX. Beschreibung eines Verfahrens, die Leichname der Thiere nicht allein vor der Fäulniß zu bewahren, sondern sie zugleich auch bei ihrem natürlichen Ansehen zu erhalten. (Vom Herrn Chausier, Prof. der Ecole de Med.) X. Nachricht von einer in Aegypten beobachteten Atrophie der Testikeln, (vom Hrn. Generalchirurgus Parrey). XI. Versuch einer Theorie der möglichen Erhizung durch Wasserdämpfe; als Warnung für diejenigen, welche die Erfindung der Herrn Gott und Comp. bei ihren Färbereien einzuführen gedenken. XII. Bemerkungen über ein elektrisches Phänomen, welches der Annahme zweier verschiedenen elektrischen Flüssigkeiten nicht günstig zu seyn scheint. (Vom Hrn. Tremery) XIII. Nachricht von einigen Versuchen des Herrn Davy, über die durch wechselseitige Berührung verschiedener Substanzen entwickelte Elektrizität. XIV. Ueber die Rotation des Saturnringes. XV. Nachricht von einem neuen durch mehrere Versuche bewährten Mittel gegen den Bandwurm. (Vom Hrn. Bourdier, Prof. der Ecole de Médecine zu Paris). XVI. Auszug eines Briefes des Hrn. Bau = Conducteurs Sartorius an den Herausgeber,

die Resultate der chemischen Untersuchung des Augits und des Thüringischen Epidoliths vom Hrn. Prof. Tromsdorf, betreffend. XVII. Gedanken bei Lesung der Nachschrift des Herausgebers dieses Magazins über das Verschwinden der Wolken. (Vom Hrn. Sartorius.) XVIII. Nachricht von einer Art Schnellwage mit Schaalen.

Weimar im Decbr. 1803.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XVII. Inhalt des 12ten Stückes von Steinbecks deutschem Patrioten 1803.

I. Vorschlag zu einer zu errichtenden Wittwen-Unterstützungskasse beamteter und in öffentlichen Diensten stehender Personen im Stifte Raumburg-Zeitz. II. Ueber Volkskomödien, von Bornschein. III. Noch ein Beweis, daß Masius wirklich erstanden sey. Ein Nachtrag zu dem Aufsätze gleichen Inhalts (s. t. Patriot. Sept. St. III.) von Ernst Bornschein in Gera. IV. Herausforderung an den D. Lenhard zu Quedlinburg im Namen der Menschheit, die Bestandtheile seines Gesundheitsfrankes zu nennen, nebst einem Originalschreiben des Dr. Schmidt in Braunschweig. V. Ein frommes Wirthsmädchen. VI. Der sonderbare Spieler. Eine Anekdote aus dem Englischen. VII. Der Herbst. Ein lehrreiches Bild für den Jüngling.

Weimar im Januar 1804.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XVIII. Neue Landcharten.

In unserm Verlage sind folgende 2 neue Charten erschienen. Chartre von dem Fränkischen Kreise, nach Murdock'scher Projection entworfen, nach den bewährtesten astronomischen Ortsbestimmungen und nach den neuesten politischen Veränderungen berichtigt bis zum Januar 1804, gezeichnet von F. H. Krensdich ord. Pap. 8. gr. Dlisant Pap. 12 gr. Chartre von den Ländern zwischen dem Rheine, der Werre, dem Neckar und der Diemel; neu entworfen und auf astronomische Ortsbestimmungen gegründet von F. L. Gusefeld ord. Pap. 8 gr. Dlisant Pap. 12 gr.

Beide Charten, für deren sorgfältigste Berichtigung bis zum Anfange dieses Jahres wir stehen können, werden hoffentlich den Liebhabern der Geographie, so wie allen aufmerksamen Zeitungslesern ein sehr willkommenes Geschenk seyn. Die neue Chartre von

... im Stiche
... aber für we
... die Vollendung der K
... in Franke
... zu berichtig
... Dies ist
... als hier die beiden n
... und dem se
... gehören mi
... Hand - A l a f
... zu leisten h
... liefern werden.

Weimar den 4. Jan. 1804.

F. G. pr. Lan

III. In verwichener Mic
fertig und vollendet.

3 E. Eobers anatom
kenntnis des menschlichen S
1ter Abth. 3te Abth. Tab
lateinischen Text. gr. Fol. 3
Dasselbe auf Imperial Vel
19. oder 7 Fl. 48 Kr.

Der deutsche oder latein. 2
Das Register über das ga
1 Fl. 48 Kr.

Das Portrait des Be
in Stuttgart. 2 Kthlr. e

Jedem denkenden Arzte,
in wird es hoffentlich eine an
gehe und wichtige Werk nun

Ein vollständiges Exem
in Papier mit einem (1
Kthlr. Sächs. oder 137

Verfassers 78 Kthlr. 2
Ein vollständiges Exempla

und mit be yden latein.
oder 155 Fl. und mit 1
36 Kr.

Ein vollständiges Exempla
rier mit einem Texte 87

mit dem Portraite 89 R
mit teutschem und latein
176 Fl. und mit dem P
36 Kr.

Franken lag zwar im Stiche schon seit vorigen Sommer bey uns fertig, wir hielten aber für wesentlich nöthig mit ihrer Ausgabe erst noch die Vollendung der Königl. Preuß. und Chur Bayerischen Austauschungen in Franken abzuwarten, und sie auch nach diesen zu berichtigen. Dies ist nun geschehen, und die Liebhaber erhalten also hier die beiden neuesten und richtigsten Charten vom Fränkischen und dem sogenannten Ober Rhein Kreise. Diese beyden Charten gehören mit zu unserm großen Casparischen allgemein. Hand - Atlase, über dessen Vollendung welche wir zur Ostermesse zu leisten hoffen, wir nächstens eine ausführliche Anzeige liefern werden.

Weimar den 4. Jan. 1804.

J. G. pr. Landes - Industrie - Comptoir.

XIX. In verwichener Michaelis - Messe wurden bei uns fertig und vollendet.

D. J. C. Eoders anatom. Tafeln zur Beförderung der Kenntniß des menschlichen Körper 17te Lieferung, Novrologie 11ter Abschn. 3te Abth. Tab. 177 bis 182. mit teutschem oder lateinischen Text. gr. Fol. 3 Rthlr. 18 gr. od. 6 Fl. 48 Kr.

Dasselbe auf Imperial Belin Papier mit einem Texte 4 Rthlr. 8 gr. oder 7 Fl. 48 Kr.

Der teutsche oder latein. Text besonders 12 gr. od. 54 Kr.

Das Register über das ganze Werk latein. od teutsch 1 Rthlr. oder 1 Fl. 48 Kr.

Das Portrait des Verfassers nach Tischbein von Müller in Stuttgart. 2 Rthlr. od. 3 Fl. 36 Kr.

Jedem denkenden Arzte, ja jedem Liebhaber der Wissenschaften wird es hoffentlich eine angenehme Nachricht seyn. Daß dies große und wichtige Werk nunmehr ganz vollendet ist.

Ein vollständiges Exemplar auf gewöhnlich Median Schweizer Papier mit einem (latein. od. teutschem) Texte kostet 76 Rthlr. Sächs. oder 137 Fl. Rhein. und mit dem Bildnisse des Verfassers 78 Rthlr. Sächs. oder 140 Fl. 36 Kr. Rhein.

Ein vollständiges Exemplar auf ord. Median Schweizer Papier und mit beyden latein. und teutschen Texten 86 Rthlr. Sächs. oder 155 Fl. und mit dem Portraite 88 Rthlr. od. 158 Fl. 36 Kr.

Ein vollständiges Exemplar auf Imperial Belin Schweizer Papier mit einem Texte 87 Rthlr. 18 gr. Sächs. od. 158 Fl. — mit dem Portraite 89 Rthlr. 18 gr. Sächs. oder 161 Fl. 36 Kr. mit teutschem und latein. Texte zusammen 97 Rthlr. 18 gr oder 176 Fl. und mit dem Portraite 99 Rthlr. 18 gr. od. 179 Fl. 36 Kr.

Jeder Besizer der anat. Tafeln, der etwa sein Exemplar noch nicht vollständig hat, kann die ihm noch fehlenden Hefte auch einzeln zu den bisherigen Preisen von uns bekommen. Auch haben wir dem Wunsche der Liebhaber, sowohl die besondern Lehren der Anatomie; als auch deren specielle Theile, welche mancher Arzt für sein besonderes Studium gern besitzen möchte, einzeln abzulassen nachgegeben, und können ihnen daher nun folgende einzelne Abtheilungen, jede mit einem besondern Titel, unter welchen sie ein Ganzes für sich ausmacht, mit einem lateinischen oder deutschen Texte offeriren.

1. Die Osteologie auf 15. Tafeln. ord. Schweizer Med. Pap. kostet 4 Rthlr. od. 7 Fl. 12 Kr. Auf Imp. Schweiz. Vel. 4 Rthlr. 16 gr. oder 5 Fl. 24 Kr.
2. Die Syndesmologie auf 10 Taf. ord. Schweiz. Med. Pap. kostet 2 Rthlr. 12 gr. od. 4 Fl. 30 Kr. Auf Imp. Schweiz. Vel. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr.
3. Myologie auf 26 Taf. ord. Schweiz. Med. Pap. kostet 3 Rthlr. od. 14 Fl. 24 Kr. Auf Imp. Schweiz. Vel. 9 Rthlr. 8 gr. oder 16 Fl. 48 Kr.
4. Splanchnologie auf 39 Taf. ord. Schweizer Med. Pap. kostet 16 Rthlr. 6 gr. od. 29 Fl. 15 Kr. Auf Imp. Schweiz. Velin 18 Rthlr. 18 gr. od. 33 Fl. 45 Kr.
und von diesen besonders
 - a) Die Sinneswerkzeuge. ord. Schweizer Med. Pap. kostet 2 Rthlr. od. 3 Fl. 36 Kr. Auf Imp. Schweiz. Vel. 2 Rthlr. 6 gr. od. 4 Fl. 3 Kr.
 - b) Eingeweide der Brust und des Unterleibes. Auf ord. Schweiz. Med. Pap. 10 Rthlr. 6 gr. od. 18 Fl. 27 Kr. Auf Imp. Schweiz. Vel. kostet 11 Rthlr. 20 gr. od. 21 Fl. 18 Kr.
 - c) Schwangere Weimütter. Auf ord. Schweiz. Median Pap. kostet 4 Rthlr. od. 7 Fl. 12 Kr. Auf Imp. Schweiz. Vel. 4 Rthlr. 16 gr. od. 8 Fl. 24 Kr.
5. Die Gefühlslehre auf 62 Tafeln ord. Schweiz. Med. Pap. kostet 29 Rthlr. 6 gr. od. 52 Fl. 40 Kr. Auf Imp. Schweiz. Vel. 33 Rthlr. 20 gr. od. 60 Fl. 54 Kr.
6. Die Nervenlehre auf 30 Tafeln ord. Schweiz. Med. Pap. kostet 15 Rthlr. od. 27 Fl. Auf Imp. Schweiz. Vel. 17 Rthlr. 4 gr. od. 30 Fl. 54 Kr.

In allen Buchhandlungen kann man Bestellungen auf das Ganze sowohl als auf die einzelnen Lehren und Hefte machen.

Weimar im Decbr. 1803.

F. S. pr. Landes = Industrie = Comptoir,

II. Jannern Verlag ist
in allen Buchhandlungen

Bibliothek der neuesten
Veränderungen, zur Erweiterung
des Plans gesammelt und
höchstens bearbeitet von M.
L. J. Hermann Kr Bd. w
vor 4 Fl. 3 Kr.

Die in diesem Bande entha
halten, neml.

Bildung von Louis
Lafontaine, herausg. v. L. J.
gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. od.
Reisen, N., Reise nach
Jahren 1767 bis 1773 a. d. F.
Jugabe von L. J. Hermann
Lafontaine, Dr. C. von W.
hohen Geburtsjahr
11 Kr.

Weimar im Jan. 1803.

F. S. pr. La

III. Anzeige.

Es sind uns zeitlich so vi
in Journale von uns und
wollen, mit welchen wir in
die Zeitungsgebühren entweder
gr unangenehmer Erinnerung
in Voss eingeschickt haben, w
wurde, als ihr Werth betru
denn wiederholt zu erklären
Bekanntmachung uns zu
werden und ersuchen alle, die
nals der Neben, des Hildtsch
teutischen Merkurs zur Bekan
senate entweder durch eine B
hier wegen der Gebühren a
nach ebenföhrer Berechnur
franko an uns einzusenden.

Weimar im Jan. 1804.

F. S. pr. :

XX. In unsern Verlag ist erschienen und wird nächstens in allen Buchhandlungen zu haben seyn.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systemat. Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von Dr. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann Xr Bd. mit einer Charte gr. 8. 2 Rthlr 6gr. oder 4 Fl. 3 Kr.

Die in diesem Bande enthaltenen 2 Reisen sind auch besonders zu haben, neml.

Schilderung von Louisiana, a. d. Franz. m. Anm. und Zusätzen, herausg. v. L. F. Ehrmann, nebst einer Charte gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. od. 3 Fl. 9 Kr.

Kochons, A., Reise nach Maroko und Indien in den Jahren 1767 bis 1773 a. d. Franz. Auszugsreise übers. mit einer Zugabe von L. F. Ehrmann gr. 8. 18 gr. od. 1 Fl. 21 Kr.

Siebold's, Dr. C. von Abhandl. über den neuen von ihm entdeckten Geburthstuhl mit 3 Kupf. gr. 4. 18 gr. oder 1 Fl. 21 Kr.

Weimar im Jan. 1803.

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXI. Anzeige.

Es sind uns zeither so viele Anzeigen zum Einrücken in unsere Journale von uns unbekanntem Interessenten eingeschickt worden, mit welchen wir in keiner Verbindung stehen, die dann die Inseratgebühren entweder nie berichtet, oder nach mehrmaliger unangenehmer Erinnerung solcher Kleinigkeiten, diese durch die Post eingeschickt haben, wodurch uns oft mehr Porto verursacht wurde, als ihr Werth betrug. Wir sehen uns daher genöthigt hiermit wiederholt zu erklären, daß wir alle ohne nähere und sichere Zahlungsbestimmung uns zukommende Anzeigen bei Seite legen werden und ersuchen alle, die sich der Intelligenzblätter des Journals der Mosen, des Hildtschen Handlungsmagazins und des neuen deutschen Merkurs zur Bekanntmachung bedienen wollen, ihre Inserate entweder durch eine Buchhandlung einzusenden und sich mit dieser wegen der Gebühren abzufinden, oder den Betrag derselben nach ohngefährer Berechnung, von der Zeile 1 Gr baar und franko an uns einzusenden.

Weimar im Jan. 1804.

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXII. Voigts Magazin für die neueste Naturkunde 6. Bds. 63 St. ist mit folgenden Inhalt erschienen.

I. Beitrag zur vollständigen Kenntniß der Natur des Heidelbeerstrauchs, *Vaccinium Myrtillus* Linn. von Karl Stevogt. II. Seltene Erscheinungen an Waldbäumen, beobachtet und mitgetheilt von Ebendemselben. Mit Abbildungen auf Taf. XII. Fig. 1 u. 2. III. Beiträge zu den verschiedenen Wachstumsperioden der Nadelholzstämmen in Fennelwäldern, welche, nebst verschiedenen physiologischen Resultaten, welche zugleich das Unwirthschaftliche der Planter- Behandlung vor Augen stellen. Von Ebendemselben. IV. Beobachtungen über das Naturell der Waldschnecke, (*Helix nemoralis*. Linn.) Von Ebendemselben. V. Beobachtungen über den Gang der Natur bei Befleidung nackter Felsen mit vegetabilischem Grün; so wie über die dabei sich zeigende Stufenfolge im böhmischen Gebirge; nebst einigen andern naturhistorischen Bemerkungen, von Ebendemselben. Mit Abbildungen auf Taf. XII. Fig. 3. VI. Beschreibung eines neuen Spiegelquadranten, vom Hrn. Ezechiel Walker. — Aus Nichol's Journ. Apr. 1803. Mit einer Abbildung auf Taf. XIII. Fig. 1.) VII. Ueber die außerhalb des Wassers lebenden Pflanzenthier, wie auch deren merkwürdige Verwandlung in allerlei Erdschwämme und andere ähnliche, bisher gewöhnlich zum Gewächstreiche gerechnete organische Natur- Erzeugnisse. Vom Hrn. General- superint. Dr. Lichtenstein. VIII. Neue Verbesserung der Veral'schen Wasserhebungsmaschine. (Aus einem Briefe des Hrn. Dr. Benzenberg an den Herausgeber.) Mit einer Abbildung auf Taf. XIII. Fig. 2. IX. Auszug eines Briefes vom Hrn. Bauconducteur Sartorius an den Herausg. über mineralogische Gegenstände. X. Eine Berichtigung in Betreff der braunen Bergseife. Von Ebend. XI. Zufällige Gedanken über den Basaltischen Hornstein und die Vulcanität des Basaltes. Von Ebendems. XII. Neues Natur- und Kunst- Lexicon, enthaltend die wichtigsten und gemeinnützigsten Gegenstände aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie und Technologie. Zum bequemen Gebrauch insbesondere auch für Ungelehrte und für gebildete Frauenzimmer; ausgearbeitet von G. P. C. Lippold, und herausgegeben von G. Ph. Funke.

XXIII. Inhalt des 4ten Stückes von London und Paris.

I. London. 1. Sir Joseph Banks. Blick auf seine Bibliothek und Theegesellschaften. 2. Transfiguration einer teutschen Reisenden ins englische Kostum. Bemerkungen über Decenz und stehende Nationalmode der Engländerinnen. 3. Antheil der Englischen Damen an gelehrten Gesellschaften, Blick in Rumford's Roy-

4. Allerlei Nat
der Franzosen. Einlaß
in die Nahlere
Pettelwesen. 5.
zu Coentgarden,
Inhalt des Stückes.
Theaterunruhe. Di
6. Musterung eines
Höflichkeit der Engländer
Paris. 1. Der Tochterberg
Einrichtung. Nysten's
seines Kopfes nach Gall
nach Petersburg. Alle P
hierauf erschienenen
Abbild auf den Abbé Deille.
er zugleich seine Verse an
Berichtigung. Zwei Broschüren
Nemus erzählt. Anekdoten
in England u. s. w. II.
Invasions Invasions oder S
Hierzu gehört die Doppel
2. Der König von Brobb
Variatur No. XII.)
Bemar im Jan. 1804.

J. S. pr. Lande

IV. Inhalt des 11ten C
dem Obstgärtner 1803.

erste Abtheilung. I.
überhaupt, und der Obst
Abtheilung der Erdbeere. Die
Erdbbeerstock. Vom wei
Auskäufer. II. Apfe
wolzenförmige Schlotterap
Die Colmar- Birne. IV.
Bemerkungen - Kirsche. V. P
Zweische. Zweite Ab
des Hrn. Prof. Willdenow
Land der Obstsorten mit ihre
Namen und Pflöpfen war den
ausgegeben.

Bemar im Jan. 1804.

J. S. pr. Lande

al Institution. 4. Allerlei Nationalstolz der Britten und Verachtung der Franzosen. Einlaßbilletts ins Unterhaus, ins Dilettantentheater, in die Mahlerakademie. Handel in Kaufläden. Unerschämtes Bettelwesen. 5. Der Debut der Mrs. Siddons im Theater zu Coventgarden, als Isabella im Stücke gleiches Namens. Inhalt des Stückes. Auffallendes Aeußere der Mrs. Siddons. Theaterunruhe. Die Irländer in London, eine Farce. 6. Musterung eines Volontair-Corps in Hydepark. Rechte Höflichkeit der Engländer gegen das weibliche Geschlecht. II. Paris. 1. Der Tochtervergifter Trumeau. Anekdoten von seiner Hinrichtung. Rystens galvanische Versuche. Untersuchung seines Kopfes nach Gall's System. 2. Künstlerauswanderung nach Petersburg. Mlle Philis und Andrieux. Beschreibung eines hierauf erschienenen Spottbildes. 3. Ein zweites Spottbild auf den Abbé Delille. Sein Ritt auf dem Pegasus, indem er zugleich seine Verse an die meistbietenden versteigert. 4. Fortsetzung. Zwei Broschüren gegen Delille. Sein Lebenslauf vom Momus erzählt. Anekdote über seine Frau, seinen Aufenthalt in England u. s. w. III. Englische Caricaturen. 1. Französische Invasion oder Landung der Franzosen in England. (Hierzu gehört die Doppelcaricatur No. X u. XI. Beilage. 2. Der König von Brobdingnag und Gulliver. (Hierzu gehört Caricatur No. XII.)

Weimar im Jan. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir

XXIV. Inhalt des 11ten Stückes von Sicflers deutschem Obstgärtner 1803.

Erste Abtheilung. I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstpflanzen insbesondere. II. Naturgeschichte der Erdbeere. Die Guckuk-Erdbeere. Von dem Fressant-Erdbeerstock. Vom weißen Erdbeerstock. Der Erdbeerstock ohne Ausläufer. II. Keffel-Sorten. No. CV. Der gestreifte walzenförmige Schlotterapfel. III. Birn-Sorten. No. CX. Die Colmar-Birne. IV. Kirschen-Sorten. No. XLV. Die Pomeranzen-Kirsche. V. Pflaumen-Sorten. No. XXX. Die große Zwetsche. Zweite Abtheilung. I. Gefrönte Preisschrift des Hrn. Prof. Wildenow in Berlin. III. Abschnitt. Vaterland der Obstsorten mit ihren Spielarten. IV. Abschnitt. Okuliren und Pfropfen war den Alten bekannt. V. Alter des Franzobstes.

Weimar im Jan. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXV. Das 12te Stück von Wielands neuem teutschem Merkur 1803 hat folgenden Inhalt

I. Uebersetzung des Prologs zum Aminta in Torquato Tasso. Von Fernow. II. Gedichte. 1. Als ich Zumsteegs Büste von Dannecker sah, von Haug. 2. Epigrammen, von Haug. 3. Die Landschaft, von Fr. Brun geb. Munter. III. Adams Hymne, von Rödning. IV. Ueber die Landschaftmalerei, von Fernow. (Beschluß.) V. Kunstnachrichten. 1. Kunstnachrichten aus Franken. 2. Correspondenz-Nachricht aus Rom. VI. Auszüge aus Briefen. 1. Aus Bayern. 2. Aus einem Schreiben aus Zürich. 3. Aus Ilmenau. VII. Scheffauers Denkmal auf den Erbprinzen von Baden. Inhalt des Jahrgangs.

Weimar im Januar 1804.

F. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXII. Allgemeines teutsches Garten-Magazin oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des praktischen Gartenwesens.

Wir kündigen hiermit allen Gartenfreunden und Dekonomen unter obigem Titel eine gemeinnützige Zeitschrift an, die hoffentlich, bei all der Menge von Gartenschriften jetzt so schnell wie Pilze aus der Erde wachsen, und davon immer eine die andere abschreibt, nicht überflüssig, sondern vielmehr nöthig seyn dürfte. Ihr Plan und Zweck ist alle Zweige des gesamten Teutschen Gartenwesens zu umfassen, und von jedem derselben seinem Liebhaber einen hellen Ueberblick und praktischen Leitfaden zu liefern. Wir haben das Glück gehabt, zu diesem wichtigen Zwecke eine Gesellschaft Männer zu vereinigen, welche alle aufgeklärte Naturforscher und zugleich praktische Gärtner sind, und davon jeder einen der folgenden Zweige und Rubriken, darin er praktischer Kenner und vollbürtiger Richter ist, zu seiner besondern Aufsicht und Redaction übernommen hat. Wir dürfen davon nur die Namen eines Sprengel, Seidel, Schöch, Sickler, Christ, Reichert, v. Esen, Bertuch, Wendlanb, Wedel, Dietrich nennen, um eine günstige Aufnahme unserer Zeitschrift von Seiten des Publikums erwarten zu können.

Dem zu Folge wird unsere Zeitschrift folgende eilf stehende Rubriken enthalten, unter welchen jeder Liebhaber eines Zweigs des Gartenwesens stets etwas Neues und Brauchbares für seine Liebhaberei finden wird.

I. Landschafts-Gartenkunst, oder sogenannte Englische Anlagen und Behandlung der dazu gehörigen Bäume, Sträucher und Pflanzen.

II. Garten-Baukunst und alle dahin gehörige Dekorationen.

III. Treib- und Gewächshäuser, Lianas- und Pflanzhäuser, Ziergärten, Sommer, Brongiere- und Blumenkulturen; mit allen dem nöthigen guten Geschmack. IV. Handbau im Garten. V. Obstkultur von der Reife, Ausbildung und Charakter des Obstes u. s. w. VI. Diese Rubrik wird eine Reihe aufgenommener wohlthätigen Teutschen Dichtern wir nun, aus guten Uegen wollen, bald schließen wird aber fortfahren Magazine zu bearbeiten. VII. Oekonomische Gärtner- und Industrie und Obstbaumschulen und VIII. Garten-Botanik; höherer Wissenschaft, zu welchem Gartenkunst gehört. II. Soamenbay, Samen dem genaue Kenntniß und dem Gartenwesen ankommt. I. Garten-Literatur; in neuen Teutschen, Englischen, Dänischen, Etwas über irgend einen oder Gartenwesens erscheinen, die in Ueberdick aller Neugierde werden sich die Herausgeber neuen erschienenen vi. Noth zu geben. II. Garten-Miscellen der obigen Rubriken passe. Jede dieser Rubriken ist eine Aufsätze, Beobachtungen von der alle dahin gehörigen fähbaren ausländischen angestellten Redakteur zu sich berichtigt, so versteht man Bekanntes und Triviale ter seyn wird. Wir geben unserem G. und oekotome theils sich w. Leser und wählen dazu: Blume, Frucht u. dergl. in darzustellen, als worauf be

III. Treib- und Gewächshaus = Gärtnerei, Mist- und Lohbeete, Ananas- und Pflanzkästen, Blumen-Treiberei in Zimmern, Drangerie- und Winter- Gewächshäuser.

IV. Blumisterei; mit allen ihren Moden und Bizarrerien, und ihrem wahren guten Geschmacke.

V. Gemüsebau im Garten und auf freiem Felde.

VI. Obstkultur von der Kernschule an bis zur freien Obstplantage, Abbildung und Charakteristik neuer Obstsorten, Benutzung des Obstes u. s. w.

NB. Diese Rubrik wird eine Fortsetzung unsers mit allgemeinem Beifalle aufgenommenen und nun schon zu 20 Bänden angewachsenen Deutschen Obst- Gärtners werden, als welchen wir nun, aus guten Gründen, die wir dem Publico vorlegen wollen, bald schließen werden. Der Hr. Pfarrer Sicker wird aber fortfahren, diesen Artikel in unserm Garten- Magazine zu bearbeiten.

VII. Oekonomische Gärtnerei, und zwar

a. Landes- Industrie und Schul- Seminarien- Gärten.

b. Forstbauschulen und Plantagen.

VIII. Garten- Botanik; nämlich so viel aus der Botanik, als höherer Wissenschaft, zur Aufklärung und Verbesserung der Deutschen Gartenkunst gehört.

IX. Saamenbau, Sämerei- und Pflanzenhandel, auf deren genaue Kenntniß und Aufdeckung der Betrügereien so viel beim Gartenwesen ankommt.

X. Garten- Literatur; nämlich bloße Titel- Anzeige aller neuen Deutschen, Englischen, Französischen, Italienischen, Holländischen, Dänischen, Schwedischen und Russischen Schriften, welche über irgend einen oder den andern Zweig des gesammten Gartenwesens erscheinen, damit der Liebhaber immer einen hellen Ueberblick aller Neuigkeiten für sein Fach hat. Nur zuweilen werden sich die Herausgeber erlauben von einem oder dem andern neu erschienenen vorzüglich brauchbaren Buche eine kurze Notiz zu geben.

XI. Garten- Miscellen. Interessante Notizen die in keine der obigen Rubriken passen.

Jede dieser Rubriken liefert kleinere oder größere gemeinnützige Aufsätze, Beobachtungen, Vorschläge und praktische Anweisungen über alle dahin gehörige Gegenstände; auch Auszüge aus größeren kostbaren ausländischen Werken. Da der für jede Rubrik angestellte Redakteur zuvor jeden Beitrag revidirt und praktisch berichtet, so versteht sich's ohnedies daß nichts schon allgemein Bekanntes und Triviales, oder wohl gar Unrichtiges darunter seyn wird.

Wir geben unserem Garten- Magazine sorgfältig gezeichnete und gestochene theils schwarze, theils sauber ausgemalte Kupfer und wählen dazu Median Quart- Format, um jede Blume, Frucht u. dergl. in ihrer ganzen natürlichen Größe darzustellen, als worauf bei Gegenständen des Gartenwesens Al-

les ankommt. Wie sauber und sorgfältig wir immer den artistischen Theil unserer Verlagswerke behandeln ist dem Publico bereits bekannt, und es kann daher auch hier etwas Gutes erwarten.

Alle Monate vom Anfange dieses Jahres an erscheint von unserem Allg. G. Garten = Magazine ein Heft in Median 4to, broschirt mit schwarzen und ausgemahlten Kupfern. Das Abonnement für den ganzen Jahrgang (denn einzelne Quartale können wir nicht ablassen) ist 6 Rthlr. Sächs. Courant oder 10 fl. 48 Kr. Reichsgeld.

Der Januar- und Februar- Hest, welche wir als Probe an alle gute, und mit uns in Handelsverbindung stehende Buchhandlungen versenden werden, erscheinen, wegen einiger Verspätungen der Kupfer, zusammen Ende Februars.

Das Intelligenzblatt.

welches wir unter dem Titel: Allgemeiner Garten = Anzeiger, jedem Monats- Stücke unsers Allg. Garten Magazins anhängen werden, ist allein für Gegenstände des Gartenwesens, und folglich für

1. Gartenhandels = Baumschulen = Saamen = Blumen = Zwiebeln und Pflanzen = Verzeichnisse;
 2. Anzeigen und Ankündigungen neuerschienener Garten = Schriften;
 3. Anfragen und Anzeigen wegen Gärtnern so Dienste suchen, oder in Dienste gesucht werden;
 4. Anzeigen wegen Garten = Instrumenten und Werkzeugen;
- kurz für alle Intelligenzen welche das Gartenwesen betreffen, bestimmt; und die mit Petit = Schrift gedruckte Spaltenzeile kostet mehr nicht als 8 Pf, Sächsisch, oder 3 Kr, Reichsgeld Insertions = Gebühren. Wir müssen aber ausdrücklich zur Bedingung machen, daß man uns diese Advertissements deutlich geschrieben, und franco, durch eine Buchhandlung oder ein anderes bekanntes Handelshaus, welches uns die Insertionsgebühren berichtigt, einschickt, außerdem sie unabgedruckt liegen bleiben.

Man abonnirt sich auf unser Allg. G. Garten = Magazin bei allen Postämtern, Buchhandlungen, Intelligenz = und Zeitungs = Expeditionen; macht sich aber immer dabei auf Einen ganzen Jahrgang verbindlich.

Liebhaber welche sich zu fünf Exemplaren Subscribenten sammeln, und direct an uns wenden wollen, erhalten das fünfte Exemplar frei, oder 20 Procent Rabatt.

Weimar den 4ten Januar 1804.

F. G. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

Intellig

Journal

der

No. 2. Feb

Ankündigung von Lohmann's Poetus.

Von dem gehaltreichen für la Nutrition du Foetus Van K. mit 2 Kupfr. hat Hr. mittheilt in Frankreich unter Leitung ausgearbeitet, die mit Verlage zur nächsten Osterme an interessantes Gegenstück Beschreibung des menschl. Hr. Professor Forcip über ist, abgibt, so wollen wir

Intelligenz - Blatt

des

Journal des Luxus

und

der Moden.

No. 2. Februar. 1804.

I. Ankündigung von Lobsteins *Essai sur la nutrition du Foetus.*

Von dem gehaltreichen so sehr günstig aufgenommenen *Essai sur la Nutrition du Foetus par J. F. Lobstein*, Strasbourg l'an X. mit 2 Kupfr. hat Hr. D. Kästner, während seines Aufenthaltes in Frankreich unter den Augen des Verfassers, eine Uebersetzung ausgearbeitet, die mit Anmerkungen bereichert, in unserm Verlage zur nächsten Ostermesse erscheinen wird. Da diese Schrift ein interessantes Gegenstück zu W. Hunters anatom. Beschreibung des menschl. schwangern Uterus, die von Hr. Professor Froriep übersetzt auch bei uns herausgekommen ist, abgiebt, so wollen wir das alte Format und Druck zu dieser

G

wie zu jener wählen, und die dem Werke sehr wesentlichen Kupfer mit der von uns gewohnten Sorgfalt nachgestochen liefern.

Weimar den 30. Januar 1894.

F. S. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

II. Das 12te Stück der *N. Geograph. Ephemeriden* 1804 herausgegeben von Bertuch und Reichard hat folgenden Inhalt.

Abhandlungen. 1. Allgemeine Uebersicht der sämtlichen geographischen Veränderungen und auch der Fortschritte der Länder-, Völker- und Staatenkunde im J. 1803. 2. Statistische Tabelle auf das J. 1803. Bücher = Recensionen. 1. Volney, *Tableau du climat et du sol des Etats - unis d'Amérique* etc. 2. *Géographie mathématique, physique et politique de toutes les parties du monde, etc.* par E. Mentelle et Malte-Brun etc. T. I. — V. 3. *Rijneveld's Reize naar de Middellandsche Zee, en door den Archipel naar Constantinopolen; gedaan in de Jaar 1783 tot 1786.* 4. *Zimmermann's Taschenbuch der Reisen, dritter Jahrgang, für 1804.* Charten = Recensionen. 1. *Sogmann's Generalcharte von Teutschland, der Batavischen und Helvetischen Republik, Ober- und Mittel-Italien und dem östl. Theil der Franz. Republik, in zwei Sectionen.* 2. *Gilly's Charte von Süd-Preussen.* Zweite Lieferung. 3. *Carte réduite du vieux Canal de Bahama etc.* 4. *Carte particulière de l'île de Saint - Domingue etc.* Vermischte Nachrichten. 1. *Prospectus einer Specialcharte von Neu = Ost-Preussen, v. Hr. v. Tector.* 2. *Auszug aus einem Briefe des Ober-Secretärs von St. Vincent am Wabash, im Innern von Nord-Amerika.* 3. *Auszug aus einem Briefe von Neu-Orleans.* 4. *Auszug eines Schreibens aus Philadelphia.* 5. *Pröbchen französischer Landeskunde.* 6. *Nachrichten von den Russ. Erdumseglern.* 7. *Nicolaus Copernicus.* 8. *Der Durcq = Canal bei Paris.* 9. *Auszug aus einem Briefe aus Emden, in Ostfriesland.* 10. *Tausch = Vertrag zwischen dem Könige von Preussen und dem Kurfürsten von Pfalz = Bayern.* II. *Journalistik.* *Russische Miscellen* 4 H. *Böhlthätige Anstalten in Rußland, Buda, Ukraine.* 12. *Kurze Notizen.* — *Neues Planetarium.* — *Geogr. Wörterbuch der 13 belgischen und rheinischen Depts.* — *Bildungsanstalten in Graubünden.* *Kirchenlisten von Augsburg — Nürnberg — Russische Zeitung.* — *Dep. der Mosel.* — *Leiningen und Salm = Reiferscheid* — *Markungs = Vermessungen in Frankreich* — *Kadetten = Corps* — *Schulen in Rußland.* Zu diesem Hefte gehören: 1. *Das Portrait von*

des Copernicus. 2. Das
Special-Charte von
Canal von dem Durcq = Ca

Weimar im Jan. 1804.

F. S. pr. Landes

II Englische Miscellen I

I

Englischer Kunstfleiß. D
sicheren Bequemlichkeit. Bei
von und grüne Planelle aus
sachen Lack auf den Gerä
für Damen mit Pelz ge
Schlafzimmerleuchter -
und Babeln aus Buchsbaum
Kunstfließ - Gefrickte wollen
Korsetts nebst Platon. Trag
und Zapfenborten; feiner Kl
Kammerleuchter aus Silber. N
für Soldaten. Soldatenp
es jetzt ist. Etwas von de
Unerschämtheit der Lo
des jungen Betrügers. Ki
Kunstschickel. Selbstmord
die haben, der erste Boxer i
Königreich. Literarische Na
America - Taylor's Ueberset
von - Lanois's Dorfaneck
Lampioberus - Kennion's
- Savages animalisches und
von - Wayne's Gedicht -
Bücher - Probe neuer Druck
Griechenland - Moselen
Smith's Charte von Troja -
neuer Hydrometer - Tomas
fr: das Kiedlingslamm -
Bauerhütte - Berg Labor
von London, ein großes Ku
tember.

Nic. Copernicus. 2. Das Tableau der Zusammensetzung der neuen Special = Charte von Neu = Ost = Preußen. 3. Die Charte von dem Durcq = Canal, bei Paris.

Weimar im Jan. 1804.

F. C. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

III. Englische Miscellen 14r Bd. 18. St.

Inhalt.

Englischer Kunstfleiß. Tragbarkeit ein großes Mittel der englischen Bequemlichkeit. Verbesserte Sappengallerte. Himmelblaue und grüne Flanelle aus den Wollendistrikten. Herrschaft des rothen Lacks auf den Geräthen. Neue Eyerbecher — Galoschen für Damen mit Pelz gefüttert. Silbernes Feldbesteck — neue Schlafkammerleuchter — neue Salzfässer. Neue Salatlöf-
fel und Gabeln aus Buchsbaum — feine Shawls aus Norwich. Eyerlöffel — Gestricke wollene Strümpfe aus Wallis — Neuer Fingerhut nebst Flakon. Tragbare Sägen, Meißel, Hobel zc. — neue Tapetenborten; feiner Flanell aus spanischer Wolle. Schlafkammerleuchter aus Silber. Neue Quadrillenkästchen — Filzmützen für Soldaten. Soldatenperücken — Paris, wie es war, und wie es jetzt ist. Etwas von den Negern um Sierra Leone. Anekdoten: Unverschämtheit der Londner Bedienten. Feiner Diebstahl eines jungen Betrügers. Kühner Versuch eines Gassenräubers. Kindesdiebstahl. Selbstmord aus überfeinem Ehrgefühl. Das wilde Huhn, der erste Boxer in England. Diebeslist. Teufelserscheinung. Literarische Nachrichten: Knapp's Gramina Britannica — Taylor's Uebersetzung des Plato. Turneo's Moosarten — Lanoir's Dorfaneboten — Northmore's Ausgabe des Tryphiodorus — Kennion's Anweisung zur Landschaftsmahlerey — Savages animalisches und mineralisches Reich von Großbritannien — Mayne's Gedicht — Belsham's Uebersetzung der Paulin. Briefe — Probe neuer Drucklettern. Wilkin's Alterthümer von Großgriechenland — Moseley's Charte von Palästina — Arrow-smith's Charte von Troja — neue Patenterfindungen: Atkin's neuer Hydrometer — Tomason's Caminborstwich — neue Kupfer: das Lieblingslamm — Gang auf das Heufeld. Morlands Bauerhütte — Berg Tabor — neue Transparents — Ansichten von London, ein großes Kupferwerk — neue Bücher im November.

IV. Unter diesem Titel: Vierteljährliche Unterhaltungen,

werde ich im künftigen Jahre, im Verlag der F. G. Cotta'schen Buchhandlung zu Tübingen, eine Quartalschrift herausgeben, die an die Stelle der seit 10 Jahren bestehenden Flora treten soll. Wenn ich mit der gegenwärtigen Ankündigung auf irgend etwas Anspruch mache, so ist es — ich muß es gestehen — Anspruchlosigkeit. Dahin deutet auch der von mir gewählte Titel, den ich lieber in einer längst von uns entfernten Epoche unserer Literatur, als in einem mythologischen Compendium oder Lexikon aufsuchte. Ich werde als Redakteur und Mitarbeiter keinen andern Zweck vor Augen haben, als Unterhaltung; ich werde mir aber ein Publikum denken, das in der Wahl seiner Unterhaltung weder geschmacklos nachsichtig, noch einseitig ekel ist — ein Publikum von unbefangener Bildung und Bildsamkeit.

Jedes höhere, zu welchem ein solches Institut, wenn es gedeiht, in dem gegenwärtigen Zeitpunkt unserer Literatur allerdings führen kann, bleibe lieber aus der Ankündigung weg. Zu dem Gedeihen gehört hauptsächlich, daß der Redaktion Beiträge, die ihr Genüge leisten können, nicht ausgehen. Ich hege die Hoffnung, daß diese Ankündigung mehrere Männer von Talent veranlassen werde, die Zahl derer, welche ich unmittelbar und nicht vergebens aufzufordern Gelegenheit hatte, zu vermehren. Wenn ich mir mit dieser Hoffnung nicht zu viel schmeichle, wenn mich einige Erfahrungen, denen ich die angenehme Ueberzeugung verdanke, mir in meinem literarischen Wirkungskreise durch eine bloß geistige Bekanntschaft bei solchen Männern Vertrauen erworben zu haben, bei diesem Unternehmen nicht täuschen, so wird den vierteljährlichen Unterhaltungen ihr Platz unter den periodischen Sammlungen, welche die Gunst des Publikums unterstützt, nicht entgehen. Sollte es mir aber dennoch mit der Zeit an Mitarbeitern fehlen, wie ich sie mir wünsche, und wie das Publikum und ich sie brauchen, so gehe ich im Voraus die Verbindlichkeit ein, das Journal früher aufzugeben, als ich in die Nothwendigkeit versetzt würde, sein Daseyn kümmerlich zu fristen.

Aus jedem Fache der schönen Wissenschaften — das theoretische und das polemische ausgenommen — werden Beiträge, die dem hier, wie ich hoffe, kenntlich gemachten Zweck und Geist entsprechen, willkommen seyn. Ich werde jedem einzelnen Hest das Verdienst der Mannichfaltigkeit zu geben suchen. Da aber jedes aus 12 Bogen bestehen wird, so werden auch Beiträge von einigem Umfange darin Platz finden können. Außer in ausgezeichneten, und sonst dazu geeigneten Fällen, möchte ich nicht gern einen Beitrag unter mehrere Heste vertheilen müssen. Die Verlagshandlung wird die Beiträge, nach vorgängiger Abrede zwischen ihr und der Redaktion, und zwischen dieser und den Einsendern honoriren.

Ulm, 15 Dec. 1803.

L. F. Huber.

Obige Anzeige haben wir
unter dem Titel des Beitrages
in vorstehendes Zeitschrift zu
geben und zu seyn, wer ab
zu seyn, bezahlen.

F. G. Co

Inhalt des 12ten Heftes
von 1803.

Erste

I. Besondere Naturgesch.
Beschreibungen insbesondere. II
Litteratur von Versailles.
III. Annas - Erbreere. III
IV. Letzte von Orleans. IV.
V. Die Königin; auch die Wit

Zweite

I. Gelehrte Preisschrift
über die Beantwortung d

VI. Belehrungen des
Angelegenheiten des
Unterricht der Confir

Jedem, dessen Beruf es
anrührt, und jedem, der m
arbeiten zu Rathe geben
kann. Es ist nicht ein Ein
Darstellung der Lehren Chris
tenth, der im Leser neue G
ben, jetzt schon verklärten,
mag.

Königsberg im Decbr.

Obiger Anzeige haben wir nichts beizufügen, als daß wir von untrer Seite alles beitragen werden, um dieser periodischen Schrift ein zweckmäßiges Neussere zu verschaffen. — Der Preis des Jahrgangs wird 5 fl. seyn, wer aber bei uns darauf unterzeichnet, darf nur 4 fl. bezahlen.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung in Tübingen.

V. Inhalt des 12ten Stück's vom Deutschen Obstgärtner 1803.

Erste Abtheilung.

I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstpflanzen insbesondere. II. Naturgeschichte der Erdbeere. Der Erdbeerstock von Versailles. II. Erdbeer = Sorten. No. VI. Die Ananas = Erdbeere. III. Aepfel = Sorten. No. CVI. Die Reinette von Orleans. IV. Birn = Sorten. No. CXI. Die frühe Rousselet; auch die Birne ohne Schaale.

Zweite Abtheilung.

I. Gekrönte Preißschrift des Hrn. Prof. Wildenow in Berlin. (Beschluß). Beantwortung der vorgelegten Frage.

VI. Belehrungen des Christenthums über die wichtigsten Angelegenheiten des Menschen. Ein Leitfaden zum Unterricht der Confirmanden von A. G. Fischer 8. 8 gr.

Jedem, dessen Beruf es ist, andere im Christenthume zu unterrichten, und jedem, der mit sich selbst über die wichtigsten Angelegenheiten zu Rathe gehen will, kann dieses Büchlein willkommen seyn. Es ist nicht ein System christlicher Dogmatik, aber eine Darstellung der Lehren Christi mit dem ihm eigenthümlichen milden Ernst, der im Leser neue Ehrfurcht für dieselben, und Dank für den, jetzt schon verklärten, Autor dieses Buches zu erwecken vermag.

Königsberg im Decbr. 1803.

Fr. Nicolovius.

VII. Bemerkungen auf einer Reise durch einen Theil
Preußens von einem Oberländer 2 Bdchen. 8. 1803.

Dieses Buch macht den Leser vornehmlich mit den merkwürdigen Städten: Danzig, Elbing, Marienburg etc, den reichen Marschgegenden oder Niederungen, und einem schönen Theile Preußens, dem sogenannten Oberlande bekannt. Es enthält im 2ten Bde. auch eine ausführliche Beschreibung des von dem deutschen Orden erbauten Schlosses zu Marienburg, für das Frick's meisterhafte Abbildungen allgemeines Interesse erregt haben. Wer mit dem Verfasser überzeugt ist, daß ein Land, welches seinen Urbewohnern lieber war, als Leib und Leben und auch dem deutschen Orden Leib und Leben werth zu seyn schien, wodurch, wie Lichtenberg sagt, dem deutschredenden und deutschlebenden Deutschlande eine seiner schönsten Provinzen erworben ist, wohl nähere Bekanntschaft verdiene, der wird diesem Buche viele Leser wünschen, denen man angenehme Belchrung und Unterhaltung zuversichtlich versprechen darf.

Königsberg im Dec. 1803.

Fr. Nicolovius.

VIII. David Hume's politische Versuche von neuem aus
dem englischen übersezt. Mit einer Zugabe des Ueber-
setzers. Königsberg bei Fr. Nicolovius. 1800. 1 Rthlr.
16 gr.

Es war gewiß ein verdienstliches Unternehmen, die politischen Versuche eines der scharfsinnigsten Denker durch eine neue Uebersetzung in neuen Umlauf zu bringen, zumal in der alten nach einer von Hume noch nicht zum letztenmale revidirten Ausgabe, gemachten, viele Stellen bis zur Unverständlichkeit mißgefaßt waren.

Außerdem aber, daß der mit dem Genius beyder Sprachen höchst vertraute Uebersetzer vermöge seiner genauen Bekanntschaft mit den Gegenständen dieser Abhandlungen, den Sinn des Britten mit der größten Treue wiedergegeben hat, gewinnt die Wissenschaft sehr viel durch die Zugabe, in der verschiedene der wichtigsten und interessantesten Materien der Staatswirthschaft nach den Grundsätzen des tiefdenkenden Adam Smith zu einer Klarheit entwickelt sind, die den Scharfsinn des Commentators höchst ehrwürdig macht, und die es jedem Geschäftsmann, der das Bedürfnis der Bekanntschaft mit philosophischen Schriften über Staatswirthschaft für sich anerkennt, zur Pflicht machen müste, sich dieses litterarische Produkt anzuschaffen und zu wünschen, daß es dem Uebersetzer gefallen möchte, durch mehrere Versuche der Art die Staatswirthschaft zu erläutern und zu bereichern.

III. Schulz (Johann) se
lung einiger der wicht
+ 20 gr. sind

von Friedrich Nicolovius
erschienen:

Dieses Werk enthält fol
1) Sehr leichte und kurze
men, nebst einer leichte
2 und 5 Formeln zu fü
nehmen der übrigen Pri
bis auf 30, 40, 50 und
ten, und einer Tafel ve
nehmen der Primzahlen
2) Sehr leichte und kurze
des polynomischen
3) Sehr leichter und kurz
des binomischen un
4) Allgemeine Theorie der
5) Beweis, daß das Verhät
messer irrational i
6) Ueber das Fundamen
7) Anhang über Tangen
Winkels.

X. Schreibefedern: Fab
zu Berlin.

Da wir von Seiten G
und Commerz-Collegii, w
sogende resp. Erklärung er

Das Königl. Manuskat
den Kaufleuten und Fabr
Königl., auf deren Antre
„daß dieselbe sich, bei
„Untersuchung ihrer E
„Wohlthatigkeit und for
„sie zubereiten, wie
„waare, und dem be
„Kaufleuten ins Ausland
9. December 1803.

Königl. Manuf
Eichm.

IX. Schulz (Johann) sehr leichte und kurze Entwickelung einiger der wichtigsten mathematischen Theorien 4. : fl. 20 gr. sind

von Friedrich Nicolovius, Buchhändler zu Königsberg in Preußen erschienen:

Dieses Werk enthält folgende Abhandlungen:

1. Sehr leichte und kurze allgemeine Theorie der Logarithmen, nebst einer leichten Methode, aus den Logarithmen von 2 und 5 Formeln zu finden, mittelst welcher sich die Logarithmen der übrigen Primzahlen mit der größten Leichtigkeit bis auf 30, 40, 50 und mehrere Decimalziffern berechnen lassen, und einer Tafel von dergleichen Formeln für die Logarithmen der Primzahlen von 3 bis 1009.
- 2) Sehr leichte und kurze allgemeine analytische Auflösung des polynomischen Problems.
- 3) Sehr leichter und kürzer allgemeiner synthetischer Beweis des binomischen und polynomischen Lehrsatzes.
- 4) Allgemeine Theorie der Kettenbrüche.
- 5) Beweis, daß das Verhältniß der Kreislinie zu ihrem Durchmesser irrational ist.
- 6) Ueber das Fundament der Differentialrechnung.
- 7) Anhang über Tangente und Secante des rechten Winkels.

X. Schreibfedern = Fabrik von Schröder et Komp. zu Berlin.

Da wir von Seiten Eines Königl. Hochlöbl. Manufaktur- und Commerz-Collegii, wegen unserer Schreibfedern = Fabrik, folgende resp. Erklärung erhalten haben:

Das Königl. Manufaktur- und Commerz-Collegium bezeugt den Kaufleuten und Fabrikanten Schröder und Compagnie hieselbst, auf deren Antrag vom 7ten dieses Monats:

„daß dasselbe sich, bei einer im vorigen Jahr vorgenommenen Untersuchung ihrer Schreibfedern = Fabrik, von der Güte, Wohlfeilheit und sorgfältigen Auswahl der Federn, welche sie zubereiten, wie auch von dem gefälligen Verkauf der Waare, und dem bedeutenden Absatze, den sie mit diesem Fabrikat ins Ausland machen, überzeugt hat.“ Berlin, den 9. December 1803.

Königl. Manufaktur- u. Commerz-Collegium.
Eichmann. Kunth.

so schmeicheln wir uns, bei deren Bekanntmachung um so mehr berechtigt zu seyn, unsere Schreibfedern-Fabrik bestens zu empfehlen, und fügen nur noch hinzu, daß wir gegenwärtig nicht allein schon 40 verschiedene Sorten verfertigen, sondern auch im Stande sind, jede Bestellung oder Lieferung zu übernehmen, mit der ergebenen Versicherung, daß wir gewiß fortfahren werden, jeden Auftrag, sowohl in Rücksicht der Güte, als billigen Preisen der Waare, nach Wunsch zu befriedigen.

F. W. Schröder und Comp.
Heiligegeist-Straße No. 11.

XI. Dr. Melzer's einfache Säe-Maschine und Feldmesser.

Diese Maschine ist einfach, weil sie nur aus einem viereckigen unten zusammenlaufenden Kasten besteht, an dem sich eine mit Echern bezeichnete Walze umdreht, worein sich der Saamen legt, und beim Umdrehen ausfällt. Von innen sind Schieber, um nach Belieben dicht oder dünn säen zu können. Da diese Maschine den Saamen sogar bei Sturm recht gleichförmig zerstreut und umher säet, so wird zum Wohl der Menschheit sehr viel an dem theuren Saamen erspart, und die Saat steht dennoch dichter, von den gekeimten Körnern gehen weniger ein und bleibt weniger Raum für Unkraut übrig. Die Maschine ist auch, wie leicht zu erachten, wohlfeil zu bauen und auch keinen andern Hindernissen unterworfen. Man kann damit, ohne fernerhin von einem einzigen Säemann und von einer anhaltenden günstigen Bitterung abzuhängen, in einer kurzen Zeit mit seinen gewöhnlichen Knechten schnell ohne zu fehlen viel auf einmal besäen. Zugleich ist an dieser Maschine ein einfacher Pflock angebracht, der jedesmal klappt, wenn 6 Sächs. Quadrat-Ellen besäet sind. Dadurch hat man einen doppelten Feldmesser: erstlich, von der Größe eines Feldes, und zweitens, wie viel Saamen darauf verwendet worden, um ein andermal seine Maaßregeln bestimmt zu wissen. Die übrigen Beobachtungen und Verhaltensregeln lehren die Abbildung und Beschreibung für 1 Thaler, und noch deutlicher das richtige und ganz genau und sauber bearbeitete Modell für 3 Thaler.

Da bei meinen unaufhörlichen und kostspieligen Versuchen, wie sich ein Jeder überzeugen kann, allein die Beförderung und Bervollkommnung des Menschenwohls und des unvollständigen Ackerbaues betrifft; so will ich dadurch meinen Eifer und meine Uneigennützigkeit öffentlich bezeugen, daß ich Demjenigen, der eine noch einfachere, gründlichere und nützlichere Säe-Maschine angeben könnte, hiermit eine Privatbelohnung von Einem Hundert Stück Ducaten zusichere.

Man nehmet sich mit postt
oder an Herrn Beygang, Be
schickm, Buchhändler in Leip

II Angenehmer, vielt
von der Abbildung und
bis in seiner Pracht.

Es ist Pflicht, ein jede
möglich als möglich zu benut
Lust und des Genusses
altung und Beschreibung des
er ganz richtigen Darstellun
Vollkommenheiten und Nutzen

o einem ganz einfachen Ra
phagen, giebt sowohl einer
bildet von einem Weltkörper
Bspäter der Erde uns zu
Vorbereitungen reizt und v
der Erbschöpfung klagen könn

31
wie nämlliche Bild mit
höchst gefest, dient alsd
nur es als einen mildern
Nachtstern vor die Nachtlan
ung von Geschäften und bei
ändert es ein fortdauernd
den Kranken gewiß ein hö
haltung in langen Stunden!

D
legt man dieses Bild vor ein
ter oder Tempen hinein; h
an einer Wand: Wann leuch
große Bild vom Monde glei
den Schimmer über das ga
thätig und erfreuend dieser
Freue, kann man nicht dur
nen Wohlthät sich überzeugen
Klavier und Klüßenspiel obo
Alle diese drei Verände
bildung vom Monde an ei
ganz fertig in saubern
Kiste zum Verwenden gut ver

Man wendet sich mit postfreien Briefen und Bestellungen entweder an Herrn Beygang, Besitzer des Museums, oder an Herrn Joachim, Buchhändler in Leipzig.

XII. Angenehmer, vielfacher und nützlicher Gebrauch von der Abbildung und Beschreibung des vollen Mondes in seiner Pracht.

Es ist Pflicht, ein jedes Produkt der Kunst und Natur so vielfach als möglich zu benutzen, und dadurch das Reich unserer Kenntnisse und des Genusses zu vermehren. Die erschienene Abbildung und Beschreibung des Mondes in der feinen, genauesten und ganz richtigen Darstellung, gewährt folgende drei interessante Veränderungen und Nutzenwendungen.

Erstlich:

in einem ganz einfachen Rahmen gefaßt und an der Wand angehängen, giebt sowohl einen gelehrten als auch unterrichtenden Anblick von einem Weltkörper, der als ein getreuer Freund und Begleiter der Erde uns zu unendlich vielen Bemerkungen und Muthmassungen reizt und verleitet. Und wer sollte an solchen über Erschöpfung klagen können?

Zweitens:

dieses nähmliche Bild mit Rahmen auf ein dazu zweckmäßiges Fußgestell gesetzt, dient alsdann als ein edles Hausgeräth, indem man es als einen mildernnden Lichtschirm auf dem Arbeitstisch oder Nachtschirm vor die Nachtlampe gebrauchen kann. Bei der Erholung von Geschäften und bei Nachtwachen in schlaflosen Nächten gewährt es ein fortdauernd beruhigendes Bild. Auch für manchen Kranken gewiß ein höchst angenehmes Geschenk zur Unterhaltung in langen Stunden!

Drittens:

setzt man dieses Bild vor einen verdeckten Kasten, stellt etliche Lichter oder Lampen hinein; hängt es mit diesem Kasten hoch hinauf an einer Wand: Dann leuchtet und verbreitet dieses transparente große Bild vom Monde gleich dem wirklichen Monde einen sanften Schimmer über das ganze Zimmer oder Saal. Wie wohlthätig und erfreuend dieser Schein sich über alle Gegenstände zerstreue, kann man nicht durch Beschreibung sondern nur durch eignen Anblick sich überzeugen; besonders wenn es vom traulichen Klavier und Flötenspieler oder vom Gesange begleitet wird.

Alle diese drei Veränderungen und Nutzungen mit dieser Abbildung vom Monde an einem einzigen Stücke vereinigt, kostet ganz fertig in saubern Rahmen gefaßt und in einer starken Kiste zum Versenden gut verpackt, den billigen Preis von 2 Frie-

d'or und für Kiste und Emballage 1 Thaler. Man wendet sich ebenfalls mit Bestellungen entweder durch gute Buchhandlungen oder auch unmittelbar in postfreien Briefen an Herrn Beygang, Besitzer des Museums oder an Herrn Joachim, Buchhändler in Leipzig.

XIII. v. Lipszky's Gen. Charte von Ungarn. 2c

Nachricht von dem Versuch einer vollständigen, nach den neuesten und bewährtesten Hilfsquellen auf wirkliche astronomische Bestimmungen begründeten, und nach den verschiedenen hier Landes herrschenden Sprachen, mittels eines besonders dazu eingerichteten Repertoriums bearbeiteten General-Charte des Königreichs Ungarn samt Croatien, Sclavonien und Siebenbürgen, nebst der Militär-Gränze, (worinn gesammte Städte, Marktstellen, Dörfer, Prädien, alle Flüsse, beträchtlichen Bäche, Seen, Chaußees, Post- und Haupt-Landstraßen, der physische Theil, und der Zusammenhang der ganzen Gebürge-Masse, die Benennung der vorzüglichsten Berge, und bemerkenswerthe Gegenstände, nebst der einzelnen Comitater, Proceffe, Districte, Stühle, und Gränz-Regiments-Bezirke, gegen einander ersichtlich seyn werden; wobei ingleichen die nächstangrenzenden Länder, als: ein großer Theil von Gallizien, Schlesien, Mähren, Oesterreich, Steyermark, Kärnten, Krain, Türkisch-Croatien, Bosnien, Wallachey, und Moldau, so weit nämlich das angenommene Viereck der Charte es erlaubt, auch aus den bewährtesten Hilfsmitteln mit bearbeitet sind) in 9 an einander passenden groß Regal-Blättern nebst einem General Tableau zur Uebersicht der zusammen zu stellenden Blätter.

Die häufigen, täglich wiederholt einlaufenden mündlichen und schriftlichen Anfragen und Commissionen, und der allgemeine Wunsch, womit das gebildete Publikum der Herausgabe dieser von mir Endesgefertigten seit mehreren Jahren bearbeiteten, mit rastloser Anstrengung und beträchtlichem Kostenaufwande zu Stande gebrachten Charte, schon mit Ungeduld entgegen siehet, giebt mir Anlaß (früher, als ich es sonst in Antrag hatte) die Nachricht und öffentliche Erklärung von mir zu geben: daß die Herausgabe derselben in Stich nunmehr auch von Sr. Majestät allergnädigst bewilligt, und resolvirt, und Unterzeichneten durch die höchsten sowohl politischen als Kriegs-Central-Stellen bereits vergewissert ist, ohne welcher vorher eingeholten allerhöchsten Einwilligung sich Unterzeichneter weder schriftlich noch mündlich zu irgend einem weiteren Entschlusse herbeilassen wollte noch konnte.

Nach dieser allergnädigst
für den erst Unterzeichneten
den erforderlichen Kupfer
z. B. sich in ein gehörige
gen Contacte abzuschließen,
Zahlen zu geben; diesem zu
hört in die Hände der
dem gegebenen Verpre
sächlich den Grabfichel v
Blättern kommen dürfte;
die Einrichtung getroffen w
abgeliefert werden kann.

Das nach dem bereits
Kupfersteine sehr fein bearbei
teten die Kupferstecher der
entwerfen, die von denen
in Hinsicht zu dem darauf
gehörigen Speculations
den, folglich das Werk, we
lich zugleich, viel geringern
für ein beschränktes Publikum b

um nun nach der Anza
bis zu einem solchen Werk
und Druckes, bei Zeiten di
mahlen gebührigen Uebersicht
schick, vor der Hand den E
stern, als man sich vorg
als sich Subscribenten ein
de Mittl. Herrn Subscrib
nach der Anciennität und F
die ersten mit den ersten
der Charte bedienen zu l
Subscribenten werden in de
zu erfolgenden und von de
rio angeführt werden; i
hern Subscribenten um d
den ersuchen muß.

Zu die Charte in
le General-Tableau
man subscribirt, weil selb
andern einzeln hintangege
bei ganzen Werkes, auf
Nichtanden Exemplarien
Blätter erfolgt.

Das Mercantilsche
sendungen der Charte an
Pesth die Buchhändler
das auf dem Kohlmart
Comptoir übernommen;

Nach dieser allergnädigsten höchsten Bewilligung Sr. Majestät konnte erst Unterzeichneter in den Stand gesetzt werden, mit den erforderlichen Kupferstechern, Papierhändlern, Druckern u. s. w. sich in ein gehöriges Einvernehmen zu setzen, die nöthigen Contracte abzuschließen, und so der Unternehmung ein ernstes Ansehen zu geben; diesem zu Folge ist das Blatt der Charte No. 8. bereits in die Hände der Kupferstecher übergeben worden, welches dem gegebenen Versprechen gemäß bis Ende Mai auch hofentlich den Grabstichel verlassen, abgedruckt werden, und in Buchladen kommen dürfte; in Betreff der andern Blätter ist die Einrichtung getroffen worden, daß alle 4 Monate ein Blatt abgeliefert werden kann.

Das nach dem bereits angenommenen Maaßstaabe nothwendigerweise sehr fein bearbeitete Detail, ist von der Art, daß, wenn die Kupferstecher der Absicht des endesgefertigten Verfassers entsprechen, die von denen Kupferplatten zu hoffenden Abdrücke in Hinsicht zu dem darauf hastenden Kostenaufwande, mit den gewöhnlichen Speculations-Charten in keinem Verhältnisse stehen, folglich das Werk, wegen des viel größeren Aufwandes, und doch zugleich, viel geringern Ertrages der Exemplarien, nur für ein sehr beschränktes Publikum bestimmt seyn dürfte.

Um nun nach der Anzahl der Tittl. Herr Abnehmer, wegen des zu einem solchen Werke erforderlichen kostspieligen Papiers und Druckes, bei Zeiten die gebührende Vorkehrung zu treffen, und den gehörigen Ueberschlag zu machen, hat man für dienlich erachtet, vor der Hand den Weg der Subscription um so mehr zu eröffnen, als man sich vorgenommen hat, nicht mehr Abdrücke, als sich Subscribenten einfinden werden, zu veranstalten, und die Tittl. Herrn Subscribenten und respective Pränumeranten nach der Anciennität und Folgereihe ihrer Einschreibung, nämlich die ersteren mit den ersten, die späteren mit späteren Abdrücken der Charte bedienen zu lassen. Die Namen der Tittl. Herrn Subscribenten werden in den nach Abschlusse der Charte besonders zu erfolgenden und von der Charte unzertrennlichen Repertorio angeführt werden; weswegen man bey Einschreibung der Herrn Subscribenten um die richtige und deutliche Adresse dieselben ersuchen muß.

Auf die Charte in 9 Blatt so wie auf das zu erfolgende General-Tableau und das Repertorium wird zusammen subscribirt, weil selbe alle zusammen, und keines von dem andern einzeln hintangegeben wird; auch werden vor Abschlusse des ganzen Werkes, ausser denen Tittl. Herrn Subscribenten, Niemanden Exemplarien der einzeln nach einander erscheinenden Blätter erfolgt.

Das Mercantilische dieses Geschäfts, so wie die Hauptversendungen der Charte an die Tittl. Hrn. Abnehmer haben zu Pesth die Buchhändler Gebrüder Kilian, zu Wien aber das auf dem Kohlmarkt aufgestellte Kunst- und Industrie-Comptoir übernommen; die Tittl. Hrn. Subscribenten und Ab-

nehmer belieben sich demnach entweder nach Pesth, oder nach Wien unter der Adresse: an Obgenannte Postfrey zu wenden.

Der Subscriptions- und Pränumerations-Termin ist bis Ende Augusti 1804; nach dieser Zeit wird keine Subscription oder Pränumeration mehr angenommen; diejenigen, die zu pränumeriren gedenken, können sogleich sich an obgenannten Orten einschreiben lassen, der Pränumerations-Betrag wird aber nicht eher angenommen, bis nicht das erste Blatt erschienen ist, und die Hrn. Pränumeranten sehen, was sie zu hoffen haben, und wie weit ihre Erwartungen befriedigt werden; mit der Ablieferung des ersten Blattes wird zugleich der Pränumerations-Preis fixirt, *) und solcher auf das ganze Werk auf einmal entrichtet werden; das weitere wird nach Erscheinung des ersten Blattes durch Zeitungen öffentlich bekannt gemacht.

Pesth den 1. December 1803.

Johann von Lipzky,
des kaiserl. königl. Prinz Hessenhomburg
Husaren-Regiments Rittmeister.

XII. Neue Verlagsbücher der Himburschen Buchhandlung in Berlin, im Jahre 1803. u. 1804.

1) Militärische Biographien der berühmtesten Helden neuerer Zeit. 1r u. 2r Bd., mit 4 Porträts und 7 Planen, 8. 3 thl. 8 gr.

In diesen beiden Bänden sind die Lebensbeschreibungen von Condé, Turenne, Carl XII., Peter dem Großen und Luxemburg enthalten (das Bildniß des Letztern wird beim dritten Bande nachgeliefert). Es sind solche aus den besten Quellen bearbeitet, und vorzüglich für junge Officiere bestimmt. Im 2ten Band kommen die Biographien vom Prinz Eugen, Gustav Adolph und Catinat. Die Porträts und Plane sind sehr sauber gearbeitet.

2) Blätter zur Kunde des preuß. Staats und seiner Verfassung 18 St. 8. 16 gr.

Enthält 11 einzelne Aufsätze, vorzüglich über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft.

*) Dieser ist bereits auf 12 Spec. Ducaten bestimmt; und das E. Industrie Comptoir zu Weimar nimmt darauf Subscription und Pränumeration an.

Hobe, J. G., Anlei
Fugel. 2te sehr verm.
ten Aufl. gr. 8.
In eine ganz umgearbei
meistens bekannnten und
Wolte, J. G., Anlei
feutl. Geschäftsga
ste vermehrte Auflage,
Ein, sowohl jedem pre
kung seines Vaterlandes
und Ausländern und Reisen
den, sehr notwendiges B
Abtheilungen und Departem
nd des Zusammenhanges
Verlata.
Darstellung der ne
tischen Reich, von
dem Franz. mit Anmer
Tableau des nouveaux
Suivi de remarques p
Zu einer Zeit wo fortw
nien das türkische Reich ver
scheiden seyn, hat ein We
nische über den gegenwär
Umsetzungen sind sehr lehr
in Constantinopel selbst gebi
Delphine, par Mad.
Diebitsch, J. B. G.,
kurzgefaßte Darst
wissenschaften. 2
Dieses Buch ist zwar i
m militärischen Werke,
Ehrfurcht und große Bele
auswärtigen Ansichten u
der unterhalten und Sto
9) Ernst von Ernstha
lichfert der Hand
Strafrecht 8.
10) Derselben Abriß
System. 2te Aufl. 8
Beide Schriften, welc
tungen enthalten, sind sch
zeigt worden.
11) Gerhards, C. A.,
Enthalten 14 verschied
alog. Inhalts, 3. B. übe

- 3) Bode, J. C., Anleitung zur Kenntniß der Erdkugel. 2te sehr verm. Aufl. mit einer Weltkarte und vielen Kupf. gr. 8. 2 thl. 8 gr.
Ist eine ganz umgearbeitete Auflage eines schon seit vielen Jahren allgemein bekannten und geschätzten Werkes.
- 4) Bolte, J. H., Anleitung zur Kenntniß des öffentl. Geschäftsganges in den preuß. Staaten. 2te vermehrte Auflage, gr. 8. 1 thl. 12 gr.
Ein, sowohl jedem preuß. Staatsbürger, der mit der Verfassung seines Vaterlandes sich näher bekannt machen will, als auch Ausländern und Reisenden, die im preuß. Staate Geschäfte haben, sehr nothwendiges Buch. Es enthält eine Uebersicht aller Dikasterien und Departements, nebst Anzeige ihrer Geschäfte und des Zusammenhanges derselben sowohl beim Militär als Civiletat.
- 5) Darstellung der neuesten Verordnungen im türkischen Reich, von Mahmud Kei, Effendi. Aus dem Franz. mit Anmerk. v. J. H. v. Menü, mit Kupf. 8. 18 gr.
- 6) *Tableau des nouveaux réglemens de l' Empire Ottoman.* Suivi de remarques par J. H. de Menu, avec planches 8. 18 gr.
Zu einer Zeit wo fortwährende Empörungen und innere Unruhen das türkische Reich verwüsten, muß es dem Geschichtsfreunde angenehm seyn, hier ein Werk zu erhalten, welches officiële Actenstücke über den gegenwärtigen Zustand desselben enthält. Die Anmerkungen sind sehr lehrreich. Das franz. Original ist zuerst in Constantinopel selbst gedruckt.
- 7) *Delphine*, par Mad. de Stael - Holstein. 4 Vol. gr. 12. 3 thl. 18 gr.
- 8) Diebitsch, F. W. H., Handbuch für Officiere, oder kurzgefaßte Darstellung der gesammten Kriegswissenschaften. Mit Tabellen, gr. 8. 1 thl. 8 gr.
Dieses Buch ist zwar nicht die Frucht mühsamer Studien anderer militärischen Werke, dagegen aber wird man dem Verfasser Scharfsinn und große Belesenheit nicht absprechen können. Die eigenthümlichen Ansichten und Ideen derselben werden gewiß jeden Leser unterhalten und Stoff zu eigener Nachforschung geben.
- 9) Ernst von Ernsthausen, Gedanken über die Sittlichkeit der Handlungen der Menschen, und vom Strafrecht 8. 8 gr.
- 10) Desselben Abriß von einem Polizei- und Finanzsystem. 2te Aufl. 8. 16 gr.
Beide Schriften, welche sehr nützliche und gründliche Bemerkungen enthalten, sind schon an mehreren Orten rühmlichst angezeigt worden.
- 11) Gerhards, C. A., vermischte Schriften gr. 8. 1 thl.
Enthalten 14 verschiedene Abhandlungen meistens mineralog. Inhalts, z. B. über Metallmassen zu Denkmälern — über

Eisenhütten — über den Basalt — Porphyr — Granit und Gneiß u. s. w. — Der Verfasser ist längst als einer unserer ersten Mineralogen bekannt.

- 12) Grattenauers, K., Beiträge zum Wechselrecht 28 St. gr. 8. 20. gr.

In dem ersten Stück, welches im vorigen Jahr erschien, lieferte der Verfasser die Actenstücke des berühmten Eckardstein'schen Wechselprozesses. Dieses zweite Stück enthält: 1) über die Wechselprocura; 2) Beiträge zur Wechselgesetzgebung in den preuß. Staaten; 3) über die Versendung des Wechselprotestes nach engl. Grundsätzen. Sachkundige werden auch diese Abhandlungen mit Interesse lesen.

- 13) Ideen zur sittlichen Verbesserung der Universitäten. 12 gr.

Die Vorschläge des Verfassers werden gegenwärtig, wo man allgemein auf Reform der Universitäten bedacht ist, willkommen seyn, und verdienen näher geprüft zu werden.

- 14) Krohne, W. G. v., Kurzgefaßtes Handbuch der Geometrie und Feldfortification. Mit Kupfert. 8. I thl. 6 gr.

Ein brauchbares Lehrbuch für die, welche in frühern Jahren in obigen Wissenschaften nicht hinlänglichen Unterricht gehabt haben, und ohne mündlichen Unterricht sich selbst darin vervollkommen wollen.

- 15) *Mémoires nouveaux pour servir à l'histoire de la guerre de sept ans*, par de Retzow. 2 Vol. gr. 8. 4 thl.

Ist eine sehr gut gerathene Uebersetzung der Charakteristik des siebenjährigen Kriegs, welche in Deutschland mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurde. Um dieses vortreffliche Werk auch im Auslande bekannter zu machen, entschloß sich die Verlagshandlung, diese franz. Uebersetzung zu veranstalten.

- 16) Schmediauer, von der Lustseuche. Aus dem Franz. von Kleffel mit Anmerk. von Sprengel, 2te verm. Aufl. gr. 8. 2 thl. 4 gr.

— Die Anmerkungen zur ersten Aufl. besonders 12 gr.

Dieses Buch ist schon bekannt genug. Bei dieser 2ten Ausgabe sind zugleich die Zusätze der neuesten Originalausgabe hinzugefügt, welche den Besitzern der ersten Auflage auch besonders verkauft werden.

- 17) Sturms, K. G. G., Vorschlag zur Einführung blecherner Schorsteinröhren. Mit 1 Kupf. 8. 10 gr.

In der allgemeinen Literaturzeitung No. 291 wird die Ausführbarkeit und Nützlichkeit der von dem Verfasser gemachten Vorschläge ausführlich aus einander gesetzt. Dekonomen und Baukundige werden daher wohl thun, sich mit dem Inhalte dieser kleinen Schrift näher bekannt zu machen.

Metalls, J. K. B.,
Beschreibung von
Doppel mit ungemeynem
Vorbereitung. In die
des Dorens, der Probir
mit Vortheil abgehandelt.
die Probe ist, wird das ga

Delphine. Von der
von Reon. 5 Thle. 8.

Es wird dem deutschen
dieses berühmten Bu
in dem Werk in neuerer Zeit
ausdrückliche, welches in
abgehandelt wurde. D
auch zur Anjabe dienen, d
in einigen Staaten ein b
Uebersetzung ist leicht und sie

Fernando Terado
Franz. des Montjoie

In mehreren gelehrten
man bereits mit gebührendem
stimmten sehr anziehende
mögen und die reinste Mor
ung befreit zu seyn, aus
stanz ist, wie sich erwarten
Marius hat solch. mit sehr

1) Dentheuer des R
Schildknappen L
dem Franz. des Piga
lius, 2 Theile mit Ku
Der Zusatz — Schwan
in dieser Roman gezählt w
de, oft etwas muthwillig
tore zum andern führt, u
de und da zu frivolen Bi
trüger in gedrücktes Dunkel
die schlagbare Anmerkunge

2) Der Mann von Ge
mit 5. Kupf. 8.

Dies unter der Kluth ne
das obige, immer noch Leser
Spinnung.

18) Weigels, J. A. B., geogr. naturh. und technol. Beschreibung von Schlesien. 8r. Bd. gr. 8. 20 gr.
Dieses mit ungemeinem Fleiße bearbeitete Werk nähert sich nun seiner Beendigung. In diesem Bande sind die Fürstenthümer Pless, Oppeln, der Leobschüzer Kreis und die freie Standesherrschaft Beuthen abgehandelt. Mit dem 9 Band, welcher bereits unter Presse ist, wird das ganze Werk beschloffen.

Romane.

19) Delphine. Von der Frau von Stael-Holstein, aus dem Franz. 5 Thle. 8. 4 thl. 12.

Es wird dem deutschen Publikum angenehm seyn, die Uebersetzung dieses berühmten Buches beendigt zu sehen. Nicht leicht hat ein Werk in neuerer Zeit so vieles Aufsehen erregt, als das gegenwärtige, welches in gleichem Maße mit Lobsprüchen und Tadel empfangen wurde. Dem Scharfsinn des Lesers kann es zugleich zur Aufgabe dienen, die Ursachen zu entdecken, die demselben in einigen Staaten ein hartes Verbot zugezogen haben. Die Uebersetzung ist leicht und fließend.

20) Fernando Texado und seine Freunde. Aus dem Franz. des Montjoie, v. Mylius 4 Theile mit Kupf. 8. 3 thl. 18 gr.

In mehrern gelehrten Zeitungen ist dieser vortreffliche Roman bereits mit gebührendem Lobe recensirt worden. Was findet in demselben sehr anziehende Situationen, richtige Charakterzeichnungen und die reinste Moral, so daß kein Leser denselben ohne ganz befriedigt zu seyn, aus der Hand legen wird. Die Uebersetzung ist, wie sich erwarten läßt, sehr gut gerathen, und Herr Mylius hat solche, mit sehr schätzbaren Anmerkungen begleitet.

21) Abenteuer des Ritters Mendoza und seines Schildknappen Truffaldin — Schwanf. — Aus dem Franz. des Pigault-le-Brün überseht von Mylius, 2 Theile mit Kupf. 8. 2 thl. 16 gr.

Der Zusatz — Schwanf — bezeichnet die Gattung, zu welcher dieser Roman gezählt werden muß, welcher mit unerschöpflicher, oft etwas muthwilliger Laune den Leser von einem Abenteuer zum andern führt, und in beständigem Lachen erhält. Die hie und da zu frivolen Bilder des Originals sind von dem Uebersetzer in gehdrigem Dunkel gestellt worden. Auch hier hat Mylius schätzbare Anmerkungen geliefert.

22) Der Mann von Gefühl. Aus dem Engl., neue Aufl. mit 5. Kupf. 8. 16 gr.

Daß unter der Fluth neuer Romane alte klassische Werke wie das obige, immer noch Leser finden, ist eine sehr angenehme Erscheinung.

Die schon oft angekündigte Lebensbeschreibung des Prinzen Heinrich wird bestimmt erscheinen, obgleich der Zeitpunkt, aus Ursachen, welche der Verlags-handlung nicht beizumessen sind, noch nicht genau angegeben werden kann.

XV. Die Maske. No. I.

Vom Verfasser des Herodes, ist erschienen, und an die vorzüglichsten Buchhandlungen Deutschlands versandt worden. Möge sie allen frohen Menschen ein willkommenes Neujahrs-geschenk, allen Sentimentalen eine heilsame Arznei, allen kleinen Kritikern ein Stein des Anstoßes seyn! Ihr Inhalt ist folgender:

- 1.) Prolog.
- 2.) Simon Lämmchen oder Hannswurst und seine Familie, ein Lustspiel in vier Aufzügen
- 3.) Rede des Regisseur Kilian an die Mitglieder seiner Gesellschaft.
- 4.) Rescript der Regierung zu Marokko an sämtliche die Büchercensur in dasigen Landen verwaltende Personen.
(Der Preis ist 21 gr.)

Juniussische Buchhandlung zu Leipzig.

Intellig

Journal

der

No. 3. M

Ankündigung der 2ten
Buch der Geburtshülfe.

Das Publikum hat mein
theoretisch-praktische
Hülfe, so nachsichtsvoll und
in den vielen zu gleicher Zeit
schritten kaum zu hoffen wa-
re Verlags-handlung zur Be-
rühmt worden bin. Da ich
vollkommenet zu sehen wün-
ge verbessern, als es mir für
und nach Ausgabe meiner Kr-
und daher in dieser zweiten
Hülfe erscheinen soll, manche
Einschränkungen und Berände

Intelligenz - Blatt

des

Journal des Luxus

und

der Moden.

No. 3. März 1804.

I. Ankündigung der 2ten Ausgabe von Frorieps Handbuch der Geburtshülfe.

Das Publikum hat mein, zu Ostern 1802. herausgegebenes, theoretisch = praktisches Handbuch der Geburtshülfe, so nachsichtsvoll und gütig aufgenommen, daß ich, was bei den vielen zu gleicher Zeit über die Geburtshülfe erschienenen Schriften kaum zu hoffen war, schon vergangenen Michaelis von der Verlagshandlung zur Bearbeitung einer neuen Auflage aufgefordert worden bin. Da ich warm und ernstlich die Geburtshülfe vervollkommnet zu sehen wünsche, so suche ich auch mein Buch so zu verbessern, als es mir für den jetzigen Zustand unsers Wissens, und nach Maaßgabe meiner Kräfte, nur immer möglich ist. Man wird daher in dieser zweiten Auflage, die zur nächsten Ostermesse erscheinen soll, manche bedeutende Zusätze, so wie einige Einschränkungen und Veränderungen finden; man wird sehen,

daß ich auf manche Erinnerungen der Recensionen, z. B. in der Salzbr. med. chir. Zeitung, Süddeutschl. pragm. Annalen, von Siebolds Lucina, in der Allg. deutsch. Bibl. und der Allg. Lit. Zeitung gern Rücksicht genommen habe, so oft ich mich nämlich von ihrer Richtigkeit überzeugen konnte. Ein Recens. in der (alten) Leipz. Lit. Zeitung hat geäußert, daß er manches Wichtige an dem Buche zu tadeln finde. Ich muß es meiner Belehrung wegen bedauern, daß er dieses Wichtige nicht namhaft gemacht, sondern den Raum lieber zu einem gar nicht dahin gehörenden bittern Tadel des von mir angegebenen Fantoms, der aber, so weit er richtig ist, nicht mich, sondern die in meiner 8 monatl. Abwesenheit nachlässigeren Arbeiter trifft, angewandt hat. —

Ich glaube diese Ankündigung denen, die an meinen Arbeiten einigen Antheil nehmen, schuldig zu seyn.

Jena den 28 Januar 1804.

Professor Froberg.

II. Anzeige wegen der Fortsetzung des Magazins der Handels- und Gewerbskunde oder dessen Zweiten Jahrganges.

Wir beginnen hier gewissermaßen ein neues Werk, indem wir zwar die Fortsetzung des im vorigen Jahre, unter Hrn. J. A. Hildts zu Gotha Redaction angefangenen, von ihm aber aufgegebenen Magazins der Handels- und Gewerbskunde, jedoch nach einem neuen, verbesserten und erweiterten Plane, in Gesellschaft erfahrener und sachkundiger Männer unternehmen.

Die Veränderung des Plans besteht hauptsächlich darin, daß wir, nach dem Wunsche mehrerer sehr einsichtsvoller Männer und Leser des Magazins, uns mit vereinten Kräften bestreben werden, dieses einer respectablen Klasse nützlicher Staatsbürger geweihte Werk nicht bloß zu einer Sammlung von bunt durch einander gemischten Beiträgen zur speciellen Handels- und Gewerbskunde zu machen, sondern das Neueste aus diesen Wissenschaften in ein harmonisches Ganzes zu verbinden, mit beständigem Blicke auf dieses Ganze, auch die allgemeine Handels- und Gewerbskunde mit allen ihren Zweigen in dem erforderlichen Lichte darzustellen; immer von dem Allgemeinen auf das Einzelne überzugehen, und dieses auf die befriedigendste Weise lichtvoll und zusammenhängend aus einander zu setzen, so daß dieses Werk nach und nach eine Bibliothek für den Kaufmann, Fabrikanten und Geschäftsmann werden soll, worin er nicht nur Stoff zur Belehrung, so wie zur Unterhaltung findet, sondern auch ei-

von reinen Ueberblick der ge-
wöhnlichen Wissenschaften e-
für eine Encyclopädie
finden werden, die dem
wichtigen Unterrichte, und der
Kundanten, sowohl zum
Lernen dienen kann.

Dieser Zweck zu errei-
chen das Beste aus der
Litteratur zu einem fruchtbaren
Ziele, wird das Ziel unsrer
Anstalt weniger zu verfehlen
als früher ab:

I. Handels- und G-
ewerbskunde, von dem
Mittelbunde, von dem
Handels- und Kunstfleißes über-
sichtlichkeit, der Nothwe-
ndigkeit, seiner vielumfassende
Lage der Mittel, ihn immer
fort zu geben, der ihm re-
levanten Abhandlungen
auf einander folgen.

II. Handelsgeschichte
und neuesten Fortschritte des
Handels in einzelner Bandstücke in
Vollständigkeit, Gegenwart und
zukünftige Bruchstücke aus der
Vergangenheit verdienen be-
sondere nicht nur die Blicke von
den Unterhaltung und . . .

III. Handels- Ge-
schichte — ein sehr wichtige
in Beth kein denkender G-
ewerbe in unsern Zeiten wo
Handel einen so hohen Ka-
pitale eingenommen haben
zur Bearbeitung dieses Fach-
beiträge zu derselben, sonde-
re von dahin gehörigen
Lese die Schilderung
über Hinsicht dargestellt,
auch monatlich, so wie im v-
terer fremde Handels- G-
ewerbe einmal einen eigenen Hand-

IV. Die Produkten

nen reinen Ueberblick der gesammten Fortschritte der ihm zunächst angehenden Wissenschaften erhält. Es soll, wo möglich, mit der Zeit eine Encyclopädie der Handels- und Gewerbskunde werden, die dem angehenden Geschäftsmanne zum lehrreichen Unterrichte, und dem schon erfahrenen Handelsmanne und Fabrikanten, sowohl zum Nachschlagen, als zum unterhaltenden Lesebuche dienen kann.

Diesen Zweck zu erreichen und dabei in den einzelnen Heften immer das Neueste aus dem Gebiete der Handels- und Gewerbskunde zu einem fruchtbaren Ueberblicke gedrängt zusammen zu stellen, wird das Ziel unsrer rastlosen Bemühungen seyn, und um es desto weniger zu verfehlen, theilen wir unser Magazin in folgende Fächer ab:

I. Handels- und Gewerbskunde im allgemeinen. Der Mittelpunkt, von dem wir ausgehen, Betrachtung des Handels- und Kunstfleißes überhaupt, seiner Wichtigkeit, seiner Unentbehrlichkeit, der Nothwendigkeit seiner wissenschaftlichen Bearbeitung, seiner vielumfassenden Kenntnisse, seiner Hindernisse, so wie der Mittel, ihn immermehr emporzuheben, und ihm all den Glanz zu geben, der ihm rechtmäßiger Weise gebühret. Die hierher gehörigen Abhandlungen sollen in einer natürlichen Ordnung auf einander folgen.

II. Handelsgeschichte. — Darstellung der allmäligen und neuesten Fortschritte des Handels ganzer Nationen überhaupt, und einzelner Landstriche insbesondere, mit dem Blicke auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft betrachtet. Auch einzelne lehrreiche Bruchstücke aus der pragmatischen Geschichte des Handels der Vorzeit verdienen hier eine Stelle; denn Rückblicke machen nicht nur die Blicke vorwärts richtiger, sondern gewähren auch Unterhaltung und . . . Trost!

III. Handels- Geographie und Handels- Statistik — ein sehr wichtiger Theil der Handelswissenschaft, dessen Werth kein denkender Geschäftsmann verkennen kann, besonders in unsern Zeiten wo Länder- Völker- und Staatenkunde einen so hohen Rang unter den gemeinnützigen Wissenschaften eingenommen haben. Wir werden um so mehr Fleiß auf die Bearbeitung dieses Fachs verwenden, und nicht nur einzelne Beiträge zu derselben, sondern eine systematisch zusammengeordnete Reihe von dahin gehörigen Gemälden liefern, so daß in jedem Hefte die Schilderung eines Landes in merkantilischer Hinsicht dargestellt, folgen soll. Diesen Artikel begleitet auch monatlich, so wie im vorigen Jahrgange, eine neu entworfene kleine Handels- Charte, welche zusammen in der Folge einmal einen eigenen Handels- Atlas bilden werden.

IV. Die Produkten- und Waarenkunde, ein nicht

minder wichtiger Zweig der Handelswissenschaften, wird hier ebenfalls nach einem systematischen Plane abgehandelt und neben der successiven Beschreibung aller im Handel und Fabrikwesen vorkommenden Naturprodukte und Fabrikate mit colorirten und uncolorirten Abbildungen, soll immer auch das Neueste aus diesem Fache so vollständig, als möglich aufgestellt werden.

V. Die Fabrik- und Gewerbskunde wird nach gleichem Plane bearbeitet, und indem wir von dem Kunstfleiß in Allgemeinen ausgehen und dann die einzelnen Gewerbe nach einander schildern, werden wir auch alle neue Erfindungen und Verbesserungen in diesem Fache aufzählen und gehörig beschreiben.

VI. Die Literatur der Handels- und Gewerbskunde wird nun nicht mehr aus Bücher-Recensionen bestehen, die ohnehin für den Geschäftsmann wenig Interesse haben können, sondern aus einer räsonnirenden Anzeige aller in diesen Fächern erscheinenden neuen Schriften, die wir so vollständig als möglich zu machen suchen werden, um die Leser in den Stand zu setzen, von Jahr zu Jahr die ganze Literatur der genannten Wissenschaften mit wenig Blicken zu überschauen.

VII. Die Korrespondenz- und vermischten Nachrichten werden wie bisher kurze Notizen aus der Handels- und Gewerbskunde, dahin einschlagende Vorfälle der Tagsgeschichte und überhaupt allerlei interessante Nachrichten, die, wegen ihrer Kürze, keine Stelle unter den vorhergehenden Rubriken einnehmen können, enthalten. Wir hoffen aber dieses Fach noch vollständiger zu machen, als bisher, da wir eine ziemlich ausgebreitete Korrespondenz deshalb unterhalten.

Mit den Kupfern und Charten bleibt es wie bisher. Zu jedem Hefte kömmt wenigstens eine Charta — jedesmal ein nicht unwichtiger Beitrag zu einem künftigen vollständigen Handels-Atlas — ein ausgemaltes Kupfer, das irgend ein wichtiges Produkt oder Fabrikat darstellt und ein schwarzes Kupfer zur Erläuterung technologischer und anderer Gegenstände.

Auch das Intelligenzblatt wird fortgeführt, und bietet allen Kaufleuten Fabrikanten und Künstlern ein sicheres und wenig kostspieliges Mittel an, sich, ihre Geschäfte, Waaren, Fabrikate und Kunstprodukte einem großen Publikum bekannt zu machen.

Diesem allem haben wir nun nichts weiter beizufügen, als daß wir hoffen, durch unsere Bemühungen uns den lohnenden Beifall unserer gütigen Leser zu erwerben, indem wir ihnen Belehrung, mit zweckmäßiger Unterhaltung verbunden, anbieten, und uns selbst Belehrung und Zurechtweisung, wenn wir fehlen, von allen sachkundigen Männern erbitten, und hierzu dienliche Beiträge mit wärmstem Dank annehmen und honoriren werden.

Die Herausgeber.

unterzeichnete Ber

1) bei der Jahrgang
in Monatsheften, jedes v
Kupfern und Charten
des Reichs-Courant fo

2) daß jeder Jahrgang
in sich bestehendes Ge
in Register ausmachte; un

3) daß man sich auf die
in Postämtern und Zeitu

NB. Von dem ersten
von uns zu haben; und
haben, die sich ihr
Instrument zu erleichtern
sollen.

Bonnar, im Januar 17

J. G. pr. Land

III. Mémoires de Silv

Von dem eben unter der

Mémoires de Silvain Ba
passé sous mes yeux etc

unter unmittelbar nach t
dem J. G. priv. Landes

mit französische als te
das Werk, das 3 Octav

aus dem Gewölbe zu Paris ve
Bischof Bailly hervorgero

strebte und umständliche
ersten Momente der Revolut

in eine thätliche Nachricht d
stehet hat, mit einer auß

Worte niedergeschrieben. I
der Revolution belebte, und

mehr über ist, weht in d
Schiffen demüthet unseres
in welchem Bailly in der
La journée du jeu de Vau
in Empfang des Königs in

Unterzeichnete Verlags-Handlung setzt noch hinzu:

1) daß der Jahrgang dieses Magazins, wie bisher, aus 12 Monatsheften, jedes von 6 Bogen gr. 8. bestehend, und mit Kupfern und Charten versehen, 6 Rthlr. sächs. oder 10 Fl. 48 Kr. Reichs-Courant kostet;

2) Daß jeder Jahrgang zur Bequemlichkeit der Abonnenten ein für sich bestehendes Ganzes aus zwei Bänden, jeder mit einem Register ausmacht; und

3) daß man sich auf dieses Magazin in allen Buchhandlungen, Postämtern und Zeitungs-Expeditionen abonniren kann.

NB. Von dem ersten Jahrgange 1803 sind noch Exemplare bei uns zu haben; und wir erbieten uns, denselben, um den Liebhabern, die sich ihn noch anschaffen wollen, das Abonnement zu erleichtern, zu 4. Rthlr. Sächs. Courrant abzulassen.

Weimar, im Januar 1804.

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

III. Mémoires de Silvain Bailly.

Von dem eben unter der Presse befindlichen Werke:

Mémoires de Silvain Bailly, ou Journal de ce qui s'est passé sous mes yeux etc.

werden unmittelbar nach der bevorstehenden L. Jubilate-Messe in dem J. C. priv. Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar sowohl Französische als teutsche Exemplare zu bekommen seyn. Dieses Werk, das 3 Octavbände stark seyn wird, war bisher in einem Gewölbe zu Paris veraraben, und ist erst seit dem Tod der Wittwe Bailly hervorgezogen worden. Es enthält eine sehr ausführliche und umständliche Erzählung alles dessen, was von dem ersten Momente der Revolution an unter Baillys Augen geschah; eine tägliche Nachricht dessen, was er gethan, gesprochen und gedacht hat, mit einer außerordentlichen Einfachheit und stiller Würde niedergeschrieben. Der Geist, welcher die ersten Häupter der Revolution belebte, und wovon nach 15 Jahren keine Spur mehr übrig ist, weht in dem ganzen Werke und erhebt die erschlafften Gemüther unseres Zeitalters. Die merkwürdigen Tage, an welchen Bailly in der National-Versammlung präsidirte, La journée du jeu de Vaume etc., die Eroberung der Bastille, der Empfang des Königs in Paris am 17. Jun. 1789. sind vor-

trefflich geschildert, und das Ganze durchaus edel geschrieben. Dieses vorzügliche Werk wird die erste klassische Geschichte der Revolution, oder vielmehr eine Einleitung in dieselbe und folglich eins der wichtigsten Aktenstücke derselben ausmachen, und die Authentizität des Manuscriptes nach vollendetem Drucke öffentlich bewiesen werden.

Vorläufig will man das Publikum von der Erscheinung dieses höchst merkwürdigen Werkes benachrichtigen, und es auf dasselbe aufmerksam machen.

Weimar, den 22. Febr. 1804.

J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

IV. Uebersetzungs-Anzeige.

Von dem kürzlich erschienenen mit allgemeinem Beifall aufgenommenen trefflichen Werke:

Statistique générale et particulière de la FRANCE et de ses colonies, etc. etc. par une société de gens de lettres et de savans, publiée par HERBIN etc. à Paris VII. Vol. in 8^o avec Atlas.

erscheint in unserm Verlage eine zweckmäßig abgekürzte und gehörig bearbeitete Uebersetzung von einem Gelehrten, der sich schon um die Statistik seines Vaterlandes Frankreich durch Schriften verdient gemacht hat. Ein Näheres hierüber soll zu seiner Zeit dem Publikum gesagt werden.

Weimar im Januar 1804.

J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

V. Christ's Handbuch der Obstbaumzucht.

In der Joh. Christ. Hermannschen Buchhandlung zu Frankfurt am Main ist das

Handbuch über die Obstbaumzucht und Obstlehre von J. E. Christ, mit 5. Kupfertafeln und einer Tabelle, dritte verbesserte Auflage, gr. 8. 2 Rthlr. 16 gr.

ganz neu erschienen. Obgleich der Hr. Verf. bescheidenl. nur

den Verkäufern sagt, so w
müssen jedoch, sogleich finde
müsst werden, da nicht
kann sondern das Werk sell
wird dessen ist der Preis ni
möglichem gesehen wäre,
das gepart und sehr weise

Zur Ostermesse 180
Gedichte von He
hen und mit einer
beleitet von Gerhard
Bände in Oktav, mit
Compositionen von ihr

Der verstorbene Harries
ist seltlicher Uebersetzer des
ursprünglicher Original: Dicht
heit und der Satyre, wor
in längst bekannt. Bereits
in Verlag seiner Gedichte, d
erlette, contrahiret. Sein
in früher Tod ward die Urfa
in Händen eines seiner ver
sammlung noch mit einigen a
des Verfassers, und sein

herr Bötschen in Leipzig d
Deutschland kennt, hat den 2

Über die Ostern bei mir
Wieder, erhält sie für 2 R
in mir bis dahin gemeldet
Exemplar auf Velin: Papier
daher wird der Preis erhöh

Altona im Januar 1804.

VII. Anzeige einer Tuge

Von den bildenden Erhol
Grunde, ein Handbuch für

von Verbesserungen sagt, so wird doch jeder bei Vergleichung mit der vorigen Ausgabe, sogleich finden, daß diese neue Ausgabe ansehnlich vermehrt worden, da nicht nur eine neue Kupfertafel hinzugekommen sondern das Werk selbst 2 Bogen stärker geworden ist. Ungeachtet dessen ist der Preis nicht erhöht, welches um so mehr zu entschuldigen gewesen wäre, da die Verlags-Handlung am Aeußern nichts gespart und sehr weißes Papier dazu genommen hat.

VI. Zur Ostermesse 1804 erscheint in meinem Verlag Gedichte von Heinrich Harries herausgegeben und mit einer Lebensbeschreibung des Dichters begleitet von Gerhard Holst, Prediger in Kiel. 2 Bände in Oktav, mit dem Portrait des Verf. und 12 Compositionen von ihm.

Der verstorbene Harries hat sich außerhalb seinem Vaterlande als glücklicher Uebersetzer des Thomson bekannt gemacht. Als vorzüglicher Original-Dichter, besonders im Fach der Volks-Poesie und der Satyre, war er seinen Freunden und Landsleuten schon längst bekannt. Bereits vor 3 Jahren hatte er mit mir über den Verlag seiner Gedichte, die er damals schon zum Druck geordnet hatte, contrahiret. Seine Augenschwäche verzögerte dies, und sein früher Tod ward die Ursache, daß das Publikum diese jetzt aus den Händen eines seiner vertrautesten Freunde erhält, der die Sammlung noch mit einigen ausgewählten Stücken, aus dem Nachlasse des Verfassers, und seiner Lebensbeschreibung vermehrt hat.

Herr Götschen in Leipzig dessen typographischen Geschmack ganz Deutschland kennt, hat den Druck in seiner Officin übernommen.

Wer bis Ostern bei mir oder in jeder andern Buchhandlung subscribirt, erhält sie für 2 Rthlr. 16 gr. sächsisch, und die Namen die mir bis dahin gemeldet werden, werden vorgedruckt. Ein Exemplar auf Velin-Papier kostet nach Verhältniß etwas mehr. Nachher wird der Preis erhöht.

Altona im Januar 1804.

S. F. Hammerich.

VII. Anzeige einer Jugendschrift.

Von den bildenden Erholungsstunden für die Jugend und ihre Freunde, ein Handbuch für Eltern und Lehrer, um daraus ihre

Kinder und Zöglinge auf eine leichte und angenehme Weise mit Gott, der Welt und sich selbst bekannt zu machen, 8. ist das 1e u. 2e Bändchen erschienen, jedes kostet 12 gr. Sächs. oder 48 Kr. Rhein. Kleine Reisege- schichten, Lebensbeschreibungen, Briefe, Erzählungen, Räthsel, Gedichte 2c. sind das Gewand worein der Verfasser seinen Unterricht und seine Belehrungen eingekleidet hat, deren Auswahl, Mannichfaltigkeit und Unterhaltung um so angenehmer, lehrreicher und anziehender ist, als sie in einer leichten, gefälligen und reinen Schreibart dargestellt sind. Wir haben die 2 ersten Bände an uns gekauft, und wer en das 3e Bändchen gegen Ostern liefern. Um deren Anschaffung für Kinder zu erleichtern, sind wir erbötig den Subscriptionspreis pr. Band. 10 gr. Sächs. oder 40 Kr. Rhein. für diejenigen neuen Liebhaber zu verlängern, welche das Geld für die 3 ersten Bändchen mit 1 Rthlr. 6 gr. Sächs. oder 2 fl. Rhein. franco an uns einsenden.

Joh. Christ. Hermannsche Buchhandlung.

Frankfurt a. M. den 27 Januar. 1804.

VIII. Nachricht von der Vollendung von Dr. J. C. Loders Anatomischen Tafeln zur Beförderung der Kenntniß des menschlichen Körpers, mit teutschem oder latein. Texte. Weimar im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs. Fol. 1803.

Wir zeigen hierdurch mit Vergnügen an, und jedem Arzte, ja jedem Liebhaber der Wissenschaften wird es hoffentlich eine angenehme Nachricht seyn, daß das große und wichtige Werk, an welchem wir, mit dem verehrungswürdigen Herrn Verfasser, über 10 Jahre lang, mit angestrongter Kraft unablässig arbeiteten, nunmehr ganz vollendet, und der letzte Heft, mit dem Register und Haupttiteln in letzter Leipziger Michaelis-Messe von uns geliefert worden ist. Wir geben daher den Liebhabern, so wie auch jungen noch studierenden Ärzten, welche sich dieß unentbehrliche Werk vielleicht noch successiv anschaffen wollen, folgende allgemeine Notiz und uebersicht davon.

I) Das Ganze besteht aus 182 Tafeln und bekanntlich aus 6 Haupttheilen nach den besondern Lehren der Anatomie, nämlich 1) der Osteologie, 2) Syndesmologie, 3) Myologie, 4) Splanchnologie, 5) Angiologie, und 6) Neurologie, und sowohl Text als Kupfer sind in 2 Bände abgetheilt, davon der I. Bd. die Osteologie, Syndesmologie, Myologie und Splanchnologie, der II. Bd. aber die Angiologie und Neurologie enthält, und deren jeder seine Haupt- und Schmutztitel hat.

2) Man kann zu den lateinischen Text wählen und besch bei der Bestellung

3) Die Bücher können in Ordnung sehr schön gefaltet werden, für 2 Rthlr. und vor das Werk binder

4) Der Preis des B

5) Ein vollständige Schweizer Papier mit für 76 Rthlr. Sächs. Pläne des Verfassers Rhein.

6) Ein vollständige Schweizer Papier und mit 86 Rthlr. Sächs. oder Rthlr. oder 158 fl. 3

7) Ein vollständige Schweizer Papier mit oder 158 fl. Rhein. Sächs. oder 161 fl. Texte zusammen 97 Portraits 99 Rthlr. 1

8) Jeder Besitzer der nicht vollständige Hefte auch einzeln zu den

9) Auch haben wir dem Herrn Lehren der Anatomie welche mancher Arzt für nicht, einzeln abzuleihen nun folgende einzeln besondern Titel, unternimmt, mit einem lateinischen. Nämlich

I. Die Osteologie auf kostet 4 Rthlr. oder 7 4 Rthlr. 16 Gr. oder 8

II. Die Syndesmologie Pap. kostet 2 Rthlr. 1 Schw. Bel. 3 Rthlr.

III. Die Myologie a Pap. kostet 8 Rthlr. od Bel. 9 Rthlr. 8 Gr. od

2) Man kann zu den Tafeln entweder den teutschen oder lateinischen Text wählen, oder auch beide zugleich. Nur muß dieß bei der Bestellung bestimmt angezeigt werden.

3) Liebhaber können auch das nach Tischbein von Müller in Stuttgart sehr schön gestochene Portrait des Hr. Geh. Rath's Roder, für 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr. mit dazu erhalten, um es vor das Werk binden zu lassen.

4) Der Preis des Werks ist verschieden; nämlich:

a) Ein vollständiges Exemplar auf gewöhnlich Median Schweizer Papier mit einem (latein. oder teutschem) Texte kostet 76 Rthlr. Sächs. oder 137 Fl. Rhein. und mit dem Bildnisse des Verfassers 78 Rthlr. Sächs. oder 140 Fl. 36 Kr. Rhein.

b) Ein vollständiges Exemplar auf ord. Median Schweizer Papier und mit beiden, latein. und teutschen, Texten 86 Rthlr. Sächs. oder 155 Fl. und mit dem Portraite 88 Rthlr. oder 158 Fl. 36 Kr.

c) Ein vollständiges Exemplar auf Imperial Belin Schweizer Papier mit Einem Texte 87 Rthlr. 18 Gr. Sächs. oder 158 Fl. Rhein. mit dem Portraite 89 Rthlr. 18 Gr. Sächs. oder 161 Fl. 36 Kr. mit teutschem und latein. Texte zusammen 97 Rthlr. 18 Gr. oder 176 Fl. und mit dem Portraite 99 Rthlr. 18 Gr. oder 179 Fl. 36 Kr.

5. Jeder Besitzer der anat. Tafeln, der etwa sein Exemplar noch nicht vollständig hat, kann die ihm noch fehlenden Hefte auch einzeln zu den bisherigen Preisen von uns bekommen.

Auch haben wir dem Wunsche der Liebhaber, sowohl die besondern Lehren der Anatomie, als auch deren specielle Theile, welche mancher Arzt für sein besonderes Studium gern besitzen möchte, einzeln abzulassen, nachgegeben, und können ihnen daher nun folgende einzelne Abtheilungen, jede mit einem besondern Titel, unter welchem sie ein Ganzes für sich ausmacht, mit einem lateinischen oder teutschen Texte offeriren. Nämlich

I. Die Osteologie auf 15 Tafeln. ord. Schweizer Med. Pap. kostet 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 4 Rthlr. 16 Gr. oder 8 Fl. 24 Kr.

II. Die Synthesmologie auf 10 Tafeln. ord. Schweiz. Med. Pap. kostet 2 Rthlr. 12 Gr. oder 4 Fl. 30 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

III. Die Myologie auf 26 Tafeln. ord. Schweizer Med. Pap. kostet 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 9 Rthlr. 8 Gr. oder 16 Fl. 48 Kr.

IV. Die Splanchnologie auf 39 Tafeln. ord. Schweiz. Med. Pap. kostet 16 Rthlr. 6 Gr. oder 29 Fl. 15 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 18 Rthlr. 18 Gr. oder 33 Fl. 45 Kr.

und von diesen wieder besonders:

a) Die Sinneswerkzeuge. ord. Schweiz. Med. Pap. kosten 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 2 Rthlr. 6 Gr. oder 4 Fl. 3 Kr.

b) Die Eingeweide der Brust und des Unterleibes. ord. Schweiz. Med. Pap. kosten 10 Rthlr. 6 Gr. oder 18 Fl. 27 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 11 Rthlr. 20 Gr. oder 21 Fl. 18 Kr.

c) Die Schwangere Gebärmutter. ord. Schweiz. Med. Pap. kostet 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 4 Rthlr. 16 Gr. oder 8 Fl. 24 Kr.

V. Die Gefäßlehre auf 62 Tafeln. ord. Schweizer Med. Pap. kostet 29 Rthlr. 6 Gr. oder 52 Fl. 40 Kr. Auf Imp. Schweiz. Bel. 33 Rthlr. 20 Gr. oder 60 Fl. 54 Kr.

VI. Die Nervenlehre auf 30 Tafeln. ord. Schweizer Med. Pap. kostet 15 Rthlr. oder 27 Fl. Auf Imp. Schweiz. Bel. 17 Rthlr. 4 Gr. oder 30 Fl. 54 Kr.

7. Jeder junge noch studierende Arzt, der sich dieses Werk nach und nach anschaffen will, kann es auf diese Art stückweise kaufen, ohne eine zu starke Ausgabe auf einmal zu haben; und wir erlauben uns den Liebhabern den Ankauf so bequem als möglich zu machen.

In allen Buchhandlungen kann man Bestellungen auf das Ganze sowohl als auf die einzelnen Lehren und Hefte machen.

Weimar im December 1803.

J. G. v. Landes-Industrie-Comptoir.

IX. Anzeige, die Fortsetzung der Hessischen Denkwürdigkeiten betreffend.

Oft schon bin ich in Briefen, und einigemal auch öffentlich aufgefordert worden, die Hessischen Denkwürdigkeiten, die den Beifall der Kenner zu erhalten so glücklich waren, bald fortzusetzen. Allein nicht an mir, sondern an dem Publikum lag die Schuld, daß dies bis hieher unterblieb! Ich dachte immer, daß zu den 137 Beförderern dieses Werks in ganz Deutschland noch etliche mehr hinzukommen würden, damit es weder dem Herausgeber, noch dem Verleger an Aufmunterung fehlen möge.

ist schon bisher eben nicht
 unter Beile bereit v
 schen, daß dieser 4te B
 schick zu Kassel, Gr. P
 inigen vorzüglichsten Arbe
 und eine treffliche Abh
 Acquisitionen
 berühmten Gelehrten ent
 werden dürfte.
 noch hundert na
 vereren und - legt
 überboten diesem Bande
 die, für den künftige
 nicht nicht uninteressante
 mit man, ein Paar Gulde
 habe ich es wenigstens n
 die Hefen lassen, und ich
 ohne Zeit einem minder
 ist dort zur Nachricht, daß
 dem ersten Bände dieses
 16. 30 kr. lassen will. I
 und mir ihre Namen me
 Weimar,
 November 1803.

Herbstmesse 1803. fi
 Buchladen und bei Hr.
 müssen zu haben:

Handlung, wie süße Brun
 tude Wasser zu bekommen fi
 bildung zur Erlernung der
 Böden. 8. 18 gr.
 der, B. F., über den Ein
 mit den lebenden menschlich
 1803. 8. 14 gr.
 Gortin, J. F. v., Beschrei
 angestrichenen Backofens, mi
 Gortin, J. B. H., Pneum
 und chemischer Hinsicht,
 Tabrizet, B. A., Tabellen
 hells im Preis des beschla
 hauptu. a., 3te verbes. Aufl.

Dies ist jedoch bisher eben nicht geschehen. Das Manuscript zum vierten Bande liegt bereits vollendet da, und ich glaube, sagen zu können, daß dieser 4te Band, den Hr. G. Reg. R. Ledderhose zu Kassel, Hr. Prof. Schmidt zu Gießen u. a. m. mit einigen vorzüglichen Arbeiten bereichert haben, und der unter andern auch eine treffliche Abhandlung über die neuen Mainzischen Acquisitionen von einem der achtungswürdigsten Marburgischen Gelehrten enthalten wird, wohl einer der interessantesten werden dürfte. Erhalte ich nun von jetzt an bis Ostern 1804 noch hundert neue Subscribenten, so soll der Druck des vierten und — letzten Bandes angefangen, und die Subscribenten diesem Bande vorgedruckt werden. Will man hingegen diese, für den künftigen Historiker und Literator Hessens vielleicht nicht uninteressante Sammlung nicht unterstützen, und glaubt man, ein Paar Gulden besser anwenden zu können, nun — so habe ich es wenigstens nicht an gutem Willen und an Thätigkeit fehlen lassen, und ich kann die mir ohnehin sparsam zugemessene Zeit einem minder undankbaren Geschäfte widmen! — Noch dient zur Nachricht, daß der Verleger von jetzt an bis Ostern die drei ersten Bände dieses Werkes um den Subscriptionspreis à 3 fl. 30 kr. lassen will. Die Subscribenten können dem Verleger und mir ihre Namen melden.

Marburg,
im December 1803.

K. W. Justi,
Herausgeber der Hessischen
Denkwürdigkeiten.

X. Herbstmesse 1803. sind erschienen: und in allen Buchläden und bei Hr. Kummer in Leipzig in Commission zu haben:

- Abhandlung, wie süße Brunnen vortheilhaft zu graben und gesunde Wasser zu bekommen sind 2te Aufl. 8. 4 gr.
- Anleitung zur Erlernung der Rechenkunst, von J. Müller, 16 Bänden, 18. 18 gr.
- Baur, W. F., über den Einfluß der äußeren Wärme und Kälte auf den lebenden menschlichen Körper. Eine gekrönte Preisschrift. gr. 8. 14 gr.
- Cancrin, J. F. v., Beschreibung eines mit mehr Holzersparung eingerichteten Backofens, mit Kupf. 2te Aufl. 8. 6 gr.
- Conradi, J. W. H., Pneumonie und Pleuritis in nosologischer und therapeutischer Hinsicht, gr. 8. 20 gr.
- Fabrizius, G. A., Tabellen zu Bestimmung des innern Gehalts und Preises des beschlagenen und runden Holzes für Forstbediente u. c., 3te verbess. Aufl. gr. 8. 20 gr.

- Hartig, G. E., Anweisung zur Holzzucht für Förster, 4te verb. Aufl. gr. 8. 20. 9gr.
Janzen, des Pächters Ernst Sohn. Eine ländliche Familiengeschichte. 8. 8 gr.
Neues Magazin für Wochen- und Leichenpredigten, 3r Band I = 48 St. gr. 8. 1 Rthlr.
Münsher, W. Handbuch der christl. Dogmengeschichte 2r u. 3r Bd. 2te verb. Aufl. gr. 8. à 2 Rthlr.
Desselden Predigten, gr. 8. 20 gr.
Schwarz, F. H. C. Gebrauch der Pestalozzischen Lehrbücher bei dem häuslichen Unterricht u. in Volksschulen. 8. 6 gr.
Stein, G. W. geburts-hülfflicher Abhandlungen 18 Hefte 8. 14 9gr.
Ueber die Zulässigkeit der Ehe zwischen Vater und Tochter. Ein Beitrag zur Aufklärung des 19ten Jahrhunderts. gr. 8. 5 9gr.
Wanderungen und Liebchaften des jüngern Rothbäckers während dem franzöf. Kriege 8. 10 9gr.
Das Weib ohne physische Liebe. Eine wahre Geschichte von ihr selbst geschrieben. 8. 16 9gr.
v. Wildungen Taschenbuch für Forst- und Jagdliebhaber 1803 u. 4. 8. 1 Rthlr. 12 gr.
Münsher, W. Lehrbuch der Kirchengeschichte zu akad. Vorlesungen gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr.
Swabedissen, T. A. Aufsätze pädagogischen Inhalts. 8. 16 gr.

Künftige D. Messe erscheinen:

- Annalen, neue theoloaische, herausgegeben von L. Wachler. 8. Der Jahrgang 3 Rthlr.
Dispositionen über freie Texte, aus den Werken der besten und neuesten Kanzelredner, 1r Band gr. 8.
Leo, J. Beschreibung von Afrika. Aus d. Ital. mit Anmerk. von W. G. Forsbach, gr. 8.
Magazin für Wochen- und Leichenpredigten, 10r Band 18, oder Neues Magazin 4r Band 18 St. gr. 8. 6 gr.
Stolz, J. G. Erweckungen zu erneuertem Nachdenken über den in der Jugend erhaltenen Religionsunterricht, 2r Theil, gr. 8. 1 Rthlr.
Wachler, L. Handbuch der allgem. Geschichte der literarischen Cultur. Mit einem vollständigen Namenregister, gr. 8.

XI. Archiv für den thierischen Magnetismus. Herausgegeben von A. W. Nordhoff.

In den neuern Entdeckungen der Physik hat der thierische Maagnetismus eine höhere Beziehung erhalten, und die wiederholte Beobachtung erfahrener Aerzte hat die empirische Richtig-

Die Wissenfö
den, und erblickt in ihr
welche in einer höheren be
dangepachtet bedarf die
Entwicklung der großen G
der vieler angelegten Un
welchen Begebenheiten, di
er erleidet noch mannigf
er man das Unternehmen
in angezeigte Archiv zu b
in angemessene Gelegenhe
Stellung ihrer Ansichten
den durch die Vereinigung
laner, sowohl neue Ge
Journalien vorzulegen, u
führung eines so wichtige

Von diesem Archive erst
Hefes des zu Jena jähr
des Druckpapier, mit lat
an Ende machen einen
das Stück von 12 bis 13

Das erste Stück ist bere
vertheilenden Leipziger Offe
er, nach selbiger aber in al
entwird selbiges:

- 1) Einleitung.
- 2) Ueber die Phänomene
des von Petelin.
- 3) Tagebuch der magne
lisch.
- 4) Physiologische Beme
rungen von F.
- 5) Anfragen, den thier
Das zweite Stück erse
Schröme, späterens noch
Wochensätze ein Stück.

Von dem Hofbuchdruck
4 gr. zu haben.

Stadum und Verzeichn
nis für die gesammte

keit bestätigt. Die Wissenschaft erkennt die innere Wahrheit des-
selben, und erblickt in ihm eins der wichtigsten physiologischen
Probleme in einer höheren bestimmter ausgesprochenen Erscheinung.
Demungeachtet bedarf die vollendete Darstellung desselben, die
Entwicklung der großen Entdeckungen deren Keime es enthält,
noch vieler angestrebten Untersuchungen und die Berichtigung der
einzelnen Begebenheiten, die durchgreifende Erkenntniß des Gan-
zen erfordert noch mannigfaltige vereinte Versuche. Um so mehr
wird man das Unternehmen rechtfertigen, diesem Bedürfnisse durch
das angezeigte Archiv zu begegnen; den Naturforschern dadurch
eine angemessene Gelegenheit zur gegenseitigen Berathung, zur
Mittheilung ihrer Ansichten und Erfahrungen zu eröffnen, den-
selben durch die Vereinigung mehrerer sachtundiger und denkender
Männer, sowohl neue Erfahrungen als die wichtigsten älteren
Materialien vorzulegen, und nach und nach die wissenschaftliche
Erörterung eines so wichtigen Gegenstandes einzuleiten.

Von diesem Archive erscheinen im Verlage des Hofbuchdrucker
Göpfferdt's zu Jena jährlich zwey Bände in gr. 8v., auf schön
weißes Druckpapier, mit lateinischen Lettern, in einen Umschlag;
zwey Stücke machen einen Band von 4 bis 26 Bogen, jedes ein-
zelne Stück von 12 bis 13 Bogen kostet 8 gr.

Das erste Stück ist bereits unter der Presse, und ist vor der
bevorstehenden Leipziger Ostermesse auf Verlangen bei dem Verle-
ger, nach selbiaer aber in allen soliden Buchhandlungen zu haben;
es enthält selbiges:

- 1) Einleitung.
- 2) Ueber die Phänomene der Catalepsie und des Comnambu-
lismus von Petetin.
- 3) Tagebuch der magnetischen Behandlung der Mad. B. von
Tardi.
- 4) Physiologische Bemerkungen über den thierischen Magne-
tismus von F.
- 5) Anfragen, den thierisch. Magnet. betreffend.

Das zweite Stück erscheint, wo möglich, auch in jetztiger
Ostermesse, spätestens noch vor Johanni, und dann regelmäßig alle
Vierteljahre ein Stück.

Bei dem Hofbuchdrucker Göpfferdt in Jena ist broschirt für
4 gr. zu haben.

Statuten und Verzeichniß der Mitglieder der Herzogl. Socie-
tät für die gesammte Mineralogie zu Jena gr. 8.

XII. Anzeige der Bestelmeierschen Handlung in Nürnberg.

Es empfiehlt diese Handlung ihre ganz neuen Lüsters, alabasterne und beinweiße Lampen und alle Sorten Vasen. Sowohl diese als die Lüsters sind nach ganz neuen und sehr schönen englischen und französischen Zeichnungen, die nicht in dem Katalog, vorkommen verfertigt. Da Bronze-Arbeit und Zusammenhängung in dem selbst durch geschickte Arbeiter besorgt wird, so kann man auch sehr billige Preise machen.

Auch trifft man daselbst ein vollständiges Assortiment der neuesten geschmackvollsten Pariser und Pnyoner Papier-Tapeten, nebst denen dazu gehörigen Verzierungen zu jeder Art von Zimmern, Sälen &c an, wovon auf Verlangen Ideen von Zimmern, klein zusammengesetzt, übersendet werden.

Man findet auch daselbst die bekannten vortrefflichen Statuen von Carton zu Zimmer-Verzierungen, so wie auch ganze Defen mit Statuen in Lebensgröße, von gebrannter Erde oder Toreutica nebst kleinen Figuren, in den billigsten Preisen.

Wer ein Modell von der bekannten neuen Erfindung einer Maschine, vermöge derselben man durch eine Windmühle eine Wiese wässern kann, zu haben wünscht, kann solche accurat verfertigt um 5 Fl. 36 Kr. haben.

Briefe erbittet man sich franco, und von Personen, welche mit dieser Handlung noch nicht in Verbindung sind, gefällige Geldbeilage, oder andere sichere Auskunft.

Die Sammlung der Cataloge mit IIII2 in Kupfer gestochenen und beschriebenen Abbildungen von allen schönen in Nürnberg erfundenen und daselbst zu habenden Sachen, kostet 1 Fl. 12 Kr. Sie besteht aus 9 Heften in 4° in feuer-farbenen Umschlag. Ohne Kupferstiche werden diese 9 Hefte gratis ausgegeben.

Bestelmeiersche Kunsthandlung zu Nürnberg.

XIII. In kurzer Zeit erscheinen bey J. A. Lübeck's Erben in Bayreuth

- 1) der Marschall von Sachsen, Schauspiel in vier Aufzügen von H. Bschokke
- 2) die eiserne Larve, Trauerspiel in fünf Aufzügen v. H. Bschokke.

IV. Das 7. Bdes 13 für den neuesten Zustand des Inhalt.

I. Vergleichen Anat
 ... des Bitterra
 ... (A. d. Ann. d
 ... auf Taf. I.) II. Et
 ... in Bremen an
 ... Lichtsteins Meinun
 ... Beantwortung der Zoophyt
 ... der Biologie, von G
 ... prismatische Farbenerst
 ... (Kerchhof zu Welle)
 ... in der galvanis
 ... Schrift des Hrn. Alb
 ... Stelle vor dem Kofen
 ... Einige Bemerkungen
 ... bezüglich mit den Kräften
 ... (Hrn.) VIII. Neue Beo
 ... Ländere Eigenschaften
 ... Wirkung des Grünh
 ... die Behandlung des We
 ... (A. einer fr. Schrift
 ... wohlfeiles Mittel Inse
 ... (Hrn.) Mit einer Abbild
 ... III. Versuch einer einfache
 ... (Hrn.) Vom Hrn. Ausf
 ... in New-York. XV.
 ... man Getränkes. Hiezu
 ... in dickerfreund Organen
 ... des Bitterwessels. Te
 ... zur Dödtung der Inse
 ... Brimar, im Jan. 1804
 ... J. S. pr. Ca

IV. Inhalt des 2ten C
 werden 1804.
 Abhandlungen. I.
 ... Epitetoog, P
 ... von D. A. H
 ... Beschreibung von Syrien.
 ... 1. Bemerkungen

XIV. Des 7. Bdes 13 St. 1804. von Voigts Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde hat folgenden Inhalt.

I. Vergleichende Anatomie der elektrisirenden Organe des Zitterrochens, des Zitteraals und des Zitterwelses. (B. G. Geoffroy) (N. d. Ann. du Mus. d'hist. nat. V. Mit Abbild. auf Taf. I.) II. Schreiben des Herrn Professors Treviranus in Bremen an den Herausgeber d. M. über Hr. Dr. Lichtensteins Meinung von Luftzoophyten. III. Ueber die Begattung der Zoophyten. Ein Fragment des dritten Bandes der Biologie, von G. R. Treviranus. IV. Ueber einige prismatische Farbenerscheinungen ohne Prisma. (Vom Hr. Dr. Nordhof zu Welle). V. Uebersicht der Aldinischen Untersuchungen in der galvanisch-animalischen Electricitätslehre. (N. einer Schrift des Hr. Aldini). VI. Ein neues Verfahren die Metalle vor dem Rosten zu schützen (N. d. Journ. de Paris). VII. Einige Bemerkungen über die Kräfte der Menschen im Vergleich mit den Kräften der Thiere (Vom Hr. Sib. Cavallo. Ebd.) VIII. Neue Beobachtungen über die Platina (Ebd.) IX. Besondere Eigenschaften des Seewassers (Ebd.) X. Sonderbare Wirkung des Grünspans (Ebd.) XI. Ueber die physische Behandlung des Menschen in den ersten Jahren seines Lebens (N. einer fr. Schrift des Hr. Peroi). XII. Ein sicheres und wohlfeiles Mittel Insekten schnell und ohne Verletzung zu tödten. (Mit einer Abbild. auf Taf. II.) Vom Hr. Wolf. XIII. Versuch einer einfacheren Erklärung des elektrischen Zurückstehens. Vom Hr. Ausfeld. XIV. Fischerei durch Raubvogel in New-York. XV. Bereitung eines angenehmen weinartigen Getränkes. Hierzu gehören die Kupfer. Taf. I. Von den elektrisirenden Organen des Zitterrochens, des Zitteraals und des Zitterwelses. Taf. II. Von dem Wolfischen Apparat zur Tödtung der Insekten.

Weimar, im Jan. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XV. Inhalt des 2ten Stück's der allg. geograph. Ephemeriden 1804.

Abhandlungen. 1. Bemerkungen über die Inseln Wangeroog, Spikeroog, Langeroog, Baltrum und Norderney. Von D. U. Heinemeier. 2. Kurze geographische Beschreibung von Syrien. Von Paultre. Bücher-Recensionen. 1. Bemerkungen auf einer Reise nach Frankreich,

Spanien und vorzüglich Portugal. von D. H. F. Link, 3ter Theil. 2. *Eléments de Statistique, où l'on démontre, d'après un principe entièrement neuf etc.* Par *Playfair et Donnant*. 3. Handbuch der neuesten Erdbeschreibung und Statistit. Von D. J. D. A. Hoeck, 2 Bde. 4. Neueste allgemeine Geographie der gegenwärtigen Zeit etc. Von C. A. Müller, 1. Band. 5. Beschreibung aller Länder, Völk. r und Städte der Erde, 4 Bde. 6. *Cours de Géographie historique ancienne et moderne et de Sphère* par feu M. *Osterwald*. Charten-Recensionen. 1. *Carte physique et politique de la Syrie*. Par *Charles Paultre*. 2. *Regnum Hungariae cum unitis provinciis etc.* Per *J. A. a Doetsch*. 3. Von *Söderög's* Special-Charten der Comitats von Ungarn. Fortsetzung. Vermischte Nachrichten. 1. *Avant-coureur* neu erschienener geographischer und statistischer Schriften. 2. Literarische Nachrichten aus Paris. 3. *Philipp Cluver*. 4. *Journalist* — *Eumonia Dec.* Bemerkungen auf einer Reise über den großen St. Bernhard — Fort de Bard — Aosta — Rhonethal — Wasserfall Pissevache — N. Berlinische Monatschrift Januar. Marienburg. 5 Nachschrift. *Hornemann's* Rückreise aus Afrika. Zu diesem Hefte gehören: 1. Das Portrait von *Philipp Cluver*. 2. Die Charte von Syrien, nach *Paultre*.

Weimar im Febr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XVI. Das erste Stück von *Sicklers* teutschem Obstgärtner 1804 ist so eben mit folgendem Inhalte erschienen.

Erste Abtheilung. I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstpflanzen insbesondere. II. Naturgeschichte der Erdbeere. Die grüne Erdbeere. II. Pflaumen-Sorten. No. XXXI. Die Dauphiné-Pflaume. III. Erdbeer-Sorten. No. VII. Die rothe Monats-Erdbeere. No. VIII. Die weiße Monats-Erdbeere. IV. Kepsel-Sorten. No. CVII. Der Würzapfel oder Würz-Rambour. Zweite Abtheilung. I. Ueber die Obstbaumzucht in und um Paris. (Fünfter Brief.) II. Besondere Art der Schweizer, Obstbäume zu setzen. III. Ueber die Kultur der Zwetschenbäume. IV. Etwas über die lange und gute Aufbewahrung der weißen Winter-Galville, Reinetten und anderes Winterobstes.

Weimar im Febr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Englischer Kunstseid.
 neueste. Neuer Flaschen
 des Strohhalmis
 Ein silberner Bierkr
 — Wäse und Palat
 sammelwolle — Neue
 bewährte Theewasserma
 schen. Sehr klein
 dem Sultan — Neue Fl
 der Dreizehnte — Ein P
 mden — Swiffiana.
 10. Bemerkungen über
 wachen: Versuch zweier
 11. Todesfall. Schreckliche
 wunde einiger Enaländer
 schlagenschaft entsprungen.
 12. London. Sonderbarer
 13. Fisches — Rückkehr n
 14. London. Einsturz eine
 15. — Conderbare Ent
 16. Nachrichten: Gra
 17. Highmore's Geich. d.
 18. bezeichnung französischer E
 19. des letzten Krieges.
 20. — Monagu's Nat
 21. zu Courchills Gebi
 22. 23. n. Clarke — Wilkin
 24. der Archäologie — De
 25. 26. Neue Dreschmühle
 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

In der J. G. Gottsche

Miroir de la Fra
 litique et littérai

XVII. Englische Miscellen 14. Bd. 2 St.

Inhalt.

Englischer Kunstfleiß. Neue Aufschriften an den Häusern der Kaufleute. Neuer Flaschenträger. Neue Strümpfe. Neueste Verbesserung des Strohhalmspalters — Drehwürfel an Uhrschlüssel. Ein silberner Bierkrug von schöner Arbeit. Neue Feldflaschen — Mütze und Palatinen aus Seide und Haaren. Neze aus Lammswolle — Neue Caminauffätze und Leuchter aus Spath. Bronzirte Theewassermaschinen mit Gold verziert — Caricaturen an Bierkrügen. Sehr kleine Taschenkaleuoer — Zwirntaschen aus rothem Cassian — Neue Flacons. Neuer Bierkrug aus Steingut. Neue Ohrgehänge — Ein Pulver, um Metallflecke aus Scharlach zu machen — Swiftiana. Public characters — Sir Robert Peel. Bemerkungen über den englischen Baumwollenhandel. Anekdoten: Versuch zweier Liebenden, sich zu ertränken — Schneller Todesfall. Schreckliche Folgen der vereitelten Hoffnung. Beispiele einiger Engländer, die glücklich aus der französischen Gefangenschaft entsprungen. Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. Sonderbarer Sprung eines scheugewordenen blinden Pferdes — Rückkehr welscher Bäuerinnen in ihr Vaterland aus London. Einsturz einer Hütte, ohne Beschädigung der Bewohner — Sonderbare Entdeckung eines Pferdediebstahls. Literarische Nachrichten: Grant's Entdeckungsreise nach Neusüdwaldis — Highmore's Gesch. d. Londner Artilleriecompagnie — Wild's Bearbeitung französischer Schauspiele — Halloran's Seeverhandlungen des letzten Krieges. Lambert's Beschreibung des Geschlechts pinus — Monagu's Naturgesch. der britt. Muscheln — Commentar zu Churchills Gedichten — Falconers Schiffbruch, herausgeg. v. Clarke — Wilkinsons Gesch. v. Malta und Gozo, 14ter Band der Archäologie — Druck der arabischen Bibel. Neue Erfindungen: Neue Dreschmühle — Neuer Caminvorstwich — Neue Maschine z. Streckung d. Nägelstangen — Verbesserte Methode die Würze aus dem Malz zu ziehen. Verbesserungen an der Dampfmaschine. Neue Hobelmaschine — Verbesserung der Argandschen Lampen — Neue Kupferstiche: Costum von Oesterreich — Daniells Ansichten vom Cap der guten Hoffnung — Venus mit ihren Tauben, von Westall und Scriven. Neue Bücher im December.

In der J. G. Cotta'schen Buchhandlung ist erschienen:

MIRROIR de la France, recueil historique, politique et litteraire. 1er Fevrier 1804.

Sommaire.

Politique. Aperçu sur la constitution actuelle de la République française. — Corps législatif. — Exposé de la Situation de la République. — Concordat de l'Empire Germanique avec le St. Siège. — Réflexions sur Bonaparte. — Statistique. — *Littérature.* — Institut National. — Du Pape et de ses droits religieux, par l'abbé Barruel. — Polixéne. — *Variétés.* Lettre sur les journaux français. — Lettre écrite d'Altona. — Lettre sur le roman de Werther. — Extrait d'un Journal allemand.

XVIII. Ankündigung des Schlusses des Deutschen Obstgärtners und Beantwortung der in No. 265 und 296 des Reichs = Anzeigers vom vorigen Jahre, an den Hrn. Pfarrer Sickler und uns selbst gethanen Aufforderungen.

In No. 265 und 296 des Reichs = Anzeigers vom vor. Jahre fordern 4 Interessenten und Leser des *L. Obstgärtners* sowohl uns, als auch den Hr. Pfarrer Sickler auf, dies Journal fortzusetzen, und wollen es uns übel nehmen, daß wir vor einiger Zeit einmal von der Möglichkeit sprachen, es bald schließen zu müssen. In der ersten Aufforderung (No. 265.) sagt uns ein Hr. K. in S. daß es unsere Ehre erfordere, den *L. D. G.* auf jeden Fall fortzusetzen, weil wir versprochen hätten, alle in Deutschland im Freien wachsende Obstsorten darin zu liefern, und diese darin bei weitem noch nicht alle abgebildet und beschrieben wären; in der zweiten Aufforderung (No. 296) wünschen 3 andere Besitzer des Werks, daß der Herausgeber die Abbildung und Beschreibung der Wein- auch anderer Provinzial-Obst-Sorten weglassen, und dadurch den Zweck der Vollständigkeit erreichen möge. — So schmeichelhaft nun uns auch immer diese Wünsche und Aufforderungen sind, so müssen wir doch herzlich bedauern, daß nicht eine größere und zur Erhaltung des *L. Obstgärtners* hinreichende Zahl Liebhaber der Obstkultur in Deutschland von gleicher Wärme für ihn belebt zu seyn scheint; in welchem Falle wir ihn gewiß, auch unaufgefordert, so lange es immer möglich wäre, fortsetzen würden; denn nur mit hinreichendem wirklichen Abonnement, und nicht mit leeren Aufforderungen kann man die Fortsetzung wichtiger Werke erhalten. Man bedenke aber

- I. daß der *L. Obstgärtner*, keine Zeitung oder fliegendes Blatt, sondern ein systematisches Werk über den ganzen Obstbau ist, das man nicht stückweise halten und lesen kann; sondern ganz haben muß, um es brauchen zu können;

2. daß wir es nun schon
Pläne davon gegeben
haben geliefert haben
soll; daß aber auch
Hr. des *L. Obstgär*
fortgesetzt worden, d
und hingegen keine
sind, weil sie die Au
den Jahrgänge scheu

3. daß wir seit den legt
treten wollten, den
48 Bthlr. auf 32 R
malern Schaden, al
Werke neue Abonnent
ten; ebensich uns die
Unter solchen Umständ
in, wenn wir dies kostb
so also mit seinem 22 R
von Freunden und Besit
wegen:

daß sie das Allge
dessen Plan hier be
Jahres an in unser
Abonnement gleichf
gärtner, nämlich 6
ben zu betrachten b

Der Hr. Pf. Sickler
an die Redaction des *L.
stand in jedem Hefte ang
lange und Charakter
dieser neue Zeitschrift nu
ist umfasst, keine systemat
sind dabei antreten und a
und ein größeres Publiku
len, so können auf diese A
Wünsche gewiß befriedigt sel
die Beschreibung und Cha
Lern sammeln. Wir em
ist, ich von jetzt an auf das
erwarten, und werden hi
nere, Liebhabern, welche
mühen, die billigsten Worfe
schen. Bismar den 24 Febr*

J. G. pr. La

2. daß wir es nun schon 10 Jahre lang fortsetzen, bereits 21 Bände davon gegeben (und somit ein Werk über die Pomologie geliefert haben, dergleichen keine Nation aufzuweisen hat); daß aber auch seit diesen 10 Jahren viele Käufer und Leser des *L. Obstgärtners* gestorben, ihre Exemplare nicht fortgesetzt worden, dadurch beträchtliche Abgänge entstanden, und hingegen keine neue Interessenten hinzugetreten sind, weil sie die Ausgabe der Anschaffung der vorhergehenden Jahrgänge scheueten, um sich ein Ganzes zu schaffen;
3. daß wir seit den letzten 2 Jahren für Liebhaber, die noch antreten wollten, den Preis der vorhergehenden 18 Bände von 48 Rthlr. auf 32 Rthlr. herabgesetzt, und also, selbst mit unserm Schaden, alles Mögliche gethan haben, um dem Werke neue Abonnenten zu schaffen, und es dadurch zu erhalten; obgleich uns dieser Versuch nicht glücken wollte.

Unter solchen Umständen wird es uns gewiß Niemand verdenken, wenn wir dies kostbare Werk mit Ende dieses Jahres, und also mit seinem 22sten Bande beschließen, den bisherigen Freunden und Besitzern des *L. Obstgärtners* aber zugleich anzeigen:

daß sie das *Allgem. Deutsche Garten-Magazin*, dessen Plan hier beiliegt, welches vom Anfange dieses Jahres an in unserm Verlage erscheint, und davon das Abonnement gleichfalls nicht höher als bei dem *L. Obstgärtner*, nämlich 6 Rthlr. ist, als Fortsetzung desselben zu betrachten haben.

Der Hr. Pf. S i c k l e r behält nämlich auch in diesem Journale die Redaction des Artikels der Pomologie, welcher als stehend in jedem Hefte angenommen ist, und ebenfalls Abbildungen und Charakteristik der Obst-Sorten liefert. Da diese neue Zeitschrift nun alle Zweige des Deutschen Gartenwesens umfaßt, keine systematische Verbindung hat, und jeder Liebhaber dabei antreten und abgehen kann, wann er will, folglich sich noch ein größeres Publikum und eine längere Dauer versprechen kann, so können auf diese Art die Gönner des *L. Obstgärtners* ihre Wünsche gewiß befriedigt sehen, und sich nach und nach eine vollständige Beschreibung und Charakteristik aller Deutschen Obst-Arten sammeln. Wir empfehlen ihnen also, wenn dies ihr Zweck ist, sich von jetzt an auf das *Allg. D. Garten-Magazin* zu abonniren, und werden heuer, beim Schlusse des *L. Obstgärtners*, Liebhabern, welche sich ihn doch noch gerne ganz anschaffen möchten, die billigsten Vorschläge zur Befriedigung ihres Wunsches thun. Weimar den 24 Februar 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XIX. Von Bertuch's Bilderbuch für Kinder ist so eben das 71ste und 72ste Heft erschienen, beide Hefte kosten mit einfachem Text und ausgemalten Kupfern 1 Rthlr 8 gr. oder 2 Fl. 24 Kr. mit schwarzen Kupfern 16 gr. oder 1 Fl. 12 Kr. Der Funtische ausführliche Text dazu 8 gr. oder 36. Kr.

Sie enthalten folgende interessante Gegenstände:

Das 71ste Heft.

Tafel 51. merkwürdige Vögel. 1) Der schöne Plattschnabel. 2) Der großschnäblichte Plattschnabel. 3) Der gemeine Bienenfresser. 4) Der blauköpfige Bienenfresser. 5) Der bayrische Bienenfresser. 6) Der grüne Bienenfresser.

Taf. 52. Fische, Makrelenarten. 1) Der Kaiserfisch. 2) Die Brustschuppe. 3) Der Bootsmann. 4) Die Plümierische Makrele.

Taf. 53. Arznei-Pflanzen. 1) Die Manna-Esche. 2) die Cassaparille.

Taf. 54. Alterthümer. Kronen der alten. 1) u. 2) Die Stralengkronen. 3) u. 4) Die Lorbeerkrone. 5) Die Bürgerkrone. 6) Die Belagerungskrone. 7) Die Mauerkrone. 8) Die Lagerkrone. 9) Die Schiffskrone.

Taf. 55. vermischte Gegenstände. Telegraphen. 1) Der Telegraph auf dem Louvre zu Paris. 2) Der Telegraph zu Ryfel.

Das 72ste Heft.

Taf. 56. Sumpfvögel verschiedener Art. 1) Der Kastanienbraune Spornflügel. 2) Der bunte Spornflügel. 3) Der Afrikanische Spornflügel. 4) Der Wachtelkönig. 5) Die braunköpfige Katte. 6) Der Scheidenvogel.

Taf. 57. Gift-Pflanzen. 1) Der Kirschlorbeer. 2) Der rothe Fingerhut.

Taf. 58. vermischte Gegenstände. Das Eismeer am Montanvert.

Taf. 59. Alpenglätzer. Das Thal von Chamouny.

Taf. 60. Schnee-Gebirge. Ansicht des Montblanc.

und sind in allen Buchhandlungen zu haben; so wie auch C. v. Esen, Anleitung zur Kenntniß u. Benugung mehrerer in Deutschland einheimischen Pflanzen, Bäume und Sträucher und zum veredelten Anbau einiger Gewächse und Obstarten. gr. 8. 18 gr. oder 1. Fl. 21. Kr.

Weimar im Febr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Intell

Journal

der

No. 4. 2

Ankündigung des
eris und Beantwor
des Reichs-Anzeige
Hrn. Pfarer Siedler
berungen.

In No. 265 und 266
haben 4 Interessenten und
als auch den Hrn. Pf
sich, und wollen es uns
einmal von der Möglichkeit
wissen. In der ersten
ber. R. in E. das es unsere
den Fall fortzusetzen, weil w
und im Fern wachsende D

Intelligenz - Blatt

des

Journal des Luxus

und

der Moden.

No. 4. April 1804.

I. Ankündigung des Schlusses des Deutschen Obstgärtners und Beantwortung der in Nro. 265 und 296 des Reichs = Anzeigers vom vorigen Jahre, an den Hrn. Pfarrer Sickler und uns selbst gethanen Aufforderungen.

In Nro. 265 und 296 des Reichs = Anzeigers vom vor. Jahre fordern 4 Interessenten und Leser des D. Obstgärtners sowohl uns, als auch den Hrn. Pfarrer Sickler auf, dies Journal fortzusetzen, und wollen es uns übel nehmen, daß wir vor einiger Zeit einmal von der Möglichkeit sprachen, es bald schließen zu müssen. In der ersten Aufforderung (Nro. 265.) sagt uns ein Hr. K. in S. daß es unsere Ehre erfordere, den D. D. G. auf jeden Fall fortzusetzen, weil wir versprochen hätten, alle in Deutschland im Freien wachsende Obstsorten darin zu liefern, und diese dar-

in bei weitem noch nicht alle abgebildet und beschrieben wären; in der zweiten Aufforderung (Nro. 296) wünschen 3 andere Besitzer des Werks, daß der Herausgeber die Abbildung und Beschreibung der Wein- auch anderer Provinzial-Obst-Sorten weglassen, und dadurch den Zweck der Vollständigkeit erreichen möge. — So schmeichelhaft nun uns auch immer diese Wünsche und Aufforderungen sind, so müssen wir doch herzlich bedauern, daß nicht eine größere und zur Erhaltung des *L. Obstgärtners* hinreichende Zahl Liebhaber der Obstkultur in Deutschland von gleicher Wärme für ihn belebt zu seyn scheint; in welchem Falle wir ihn gewiß, auch unaufgefordert, so lange es immer möglich wäre, fortsetzen würden; denn nur mit hinreichendem wirklichem Abonnement, und nicht mit leeren Aufforderungen kann man die Fortsetzung wichtiger Werke erhalten. Man denke aber

1. daß der *L. Obstgärtner* keine Zeitung oder fliegendes Blatt, sondern ein systematisches Werk über den ganzen Obstbau ist, das man nicht stückweise halten und lesen kann, sondern ganz haben muß, um es brauchen zu können;
2. daß wir es nun schon 10 Jahre lang fortsetzen, bereits 21 Bände davon gegeben (und somit ein Werk über die Pomologie geliefert haben, dergleichen keine Nation aufzuweisen hat); daß aber auch seit diesen 10 Jahren viele Käufer und Leser des *L. Obstgärtners* gestorben, ihre Exemplare nicht fortgesetzt worden, dadurch beträchtliche Abgänge entstanden, und hingegen keine neue Interessenten hinzugetreten sind, weil sie die Ausgabe der Anschaffung der vorhergehenden Jahrgänge scheueten, um sich ein Ganzes zu schaffen;
3. daß wir seit den letzten 2 Jahren für Liebhaber, die noch antreten wollten, den Preis der vorhergehenden 18 Bände von 48 Rthlr. auf 32 Rthlr. herabgesetzt, und also, selbst mit unserm Schaden, alles Mögliche gethan haben, um dem Werke neue Abonnenten zu schaffen, und es dadurch zu erhalten; obgleich uns dieser Versuch nicht glücken wollte.

Unter solchen Umständen wird es uns gewiß Niemand verdenken, wenn wir dies kostbare Werk mit Ende dieses Jahres, und also mit seinem 22sten Bande beschließen, den bisherigen Freunden und Besitzern des *L. Obstgärtners* aber zugleich anzeigen:

daß sie das *Allgem. Deutsche Garten-Magazin*, dessen Plan hier beiliegt, welches vom Anfange dieses Jahres an in unserm Verlage erscheint, und davon das Abonnement gleichfalls nicht höher als bei dem *L. Obstgärtner*, nämlich 6 Rthlr. ist, als Fortsetzung desselben zu betrachten haben.

Der Hr. Pf. Sicker behält nämlich auch in diesem Jour-

alle die Redaction bei
während in jedem Hefte
nungen und Chara
In diese neue Zeitschrift
man umfaßt, keine system
aber dabei antretten und
noch ein größeres Publ
mit: so können auf die
Bücher gewiß befriedigt
hinlängliche Beschreibung un
Zerren sammeln. Wir
sich von jetzt an auf
denannten, und werden
mit, Liebhabern, wel
nehmen, die billigsten B
gen.

Weimar den 24 Febr

J. C. pr. 4

II. In unserm Verla
gen von uns angef
Garten-Magazin
gen Kupfern erschie

Plan und Ankünd
Januar und Februar. I.
der Engl. Garten-An
Kunst (mit Kupfern.)
und Kultur der Hydran
nung, Goldlack und
zu ziehen. V. Gemü
lich. (mit Abbildung.)
Pariser National-Mitt
nis: und Stachelbeer-
ten-Botanik. Hr.
weiches Schwamm: R
tel: und Pflanzen-
Garten-Handel in Te
zu Weimar Hortus Reic
Neue Gartenchriften w
ind. XI. Garten-M
tungen über außerordentl
zur Berechnung der Zi

Monatlich erscheint i

nale die Redaction des Artikels der Pomologie, welcher als stehend in jedem Hefte angenommen ist, und ebenfalls Abbildungen und Charakteristik der Obst-Sorten liefert. Da diese neue Zeitschrift nun alle Zweige des Deutschen Gartenwesens umfaßt, keine systematische Verbindung hat, und jeder Liebhaber dabei antreten und abgehen kann, wann er will, folglich sich noch ein größeres Publikum und eine längere Dauer versprechen darf: so können auf diese Art die Gönner des *Z. Obstgärtners* ihre Wünsche gewiß befriedigt sehen, und sich nach und nach eine vollständige Beschreibung und Charakteristik aller Deutschen Obst-Arten sammeln. Wir empfehlen ihnen also, wenn dies ihr Zweck ist, sich von jetzt an auf das *Allg. Z. Garten-Magazin* zu abonniren, und werden heuer, beim Schlusse des *Z. Obstgärtners*, Liebhabern, welche sich ihn doch noch gerne ganz anschaffen möchten, die billigsten Vorschläge zur Befriedigung ihres Wunsches thun.

Weimar den 24 Februar 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. In unserm Verlage ist das 1ste Stück des vor kurzem von uns angekündigten *Allgem. Deutschen Garten-Magazins* 4. mit ausgemalten und schwarzen Kupfern erschienen, und hat folgenden Inhalt.

Plan und Ankündigung. Allgemeiner Garten-Kalender. Januar und Februar. I. Landschafts-Gärtnerei. 1. Briefe über Engl. Garten-Anlagen. Erster Brief. 2. Der Rosen-Mantel (mit Kupfern.) IV. Blumisterei. 1. Beschreibung und Kultur der *Hydrangea hortens.* (mit Abbildung.) 2. Anweisung, Goldlack und andere Blumen-Sträucher als Baum zu ziehen. V. Gemüse-Bau. Ueber den Melonen-Kürbis. (mit Abbildung.) VI. Obst-Kultur. 1. Ueber die neue Pariser National-Mutter-Baumschule. 2. Neue Art Johannis- und Stachelbeer-Sträucher zu vermehren. VIII. Garten-Botanik. Hr. Jaichs und Trattinniks in Wien Oestreichsches Schwamm-Kabinet. IX. Saamenbau, Sämerei- und Pflanzen-Handel. 1. Ueber den Sämerei- und Garten-Handel in Deutschland. 2. Hr. Hofgärtner Reicherts zu Weimar Hortus Reichertianus. X. Garten-Literatur. Neue Gartenschriften welche seit der L. Mich. Messe erschienen sind. XI. Garten-Miszellen. 1. Hr. v. Ehens Beobachtungen über außerordentl. Vegetation u. d. 2. Künstliche Anlage zur Vermehrung der Trüffel.

Monatlich erscheint immer richtig ein Hefte davon, und wird

Kupfern No. 71. 72. 73. 74. gr. 4. 2 Rthlr. 16 gr. oder 4 Fl. 45 Kr.

— dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systematis. Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann Xr Band, enthält 1) Schilderung von Louisiana a. d. Franz. mit 1. Charte; 2) Rochon's Reise nach Marokko und Indien in d. J. 1767 bis 1773 a. d. Franz. 2c. gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. oder 4 Fl. 3 Kr.

— derselben XIr Band enth. 1) R. Percival's Beschreibung der Insel Ceylon und ihrer Bewohner, 2) Paultre's geographis. Nachrichten von Syrien, 3) Elmore's vermisch. Nachrichten von verschied. Gegenden, Inseln und Handelsplätzen in Asien, gr. 8.

— derselben XIIr Band enth. 1) Bory de St. Vincent Beschreibung der Kanarien = Inseln; 2) Devezin's Nachrichten von Aleppo und Cypren gr. 8.

Bory de St. Vincent, Geschichte und Beschreibung der Kanarien = Inseln a. d. Franz. mit Einleitung und Zusätzen herausgegeben v. L. F. Ehrmann mit 2 Charten gr. 8.

Devezin's, Mich., Nachrichten über Aleppo und Cypren. Aus der noch ungedruckten Englischen Original = Handschrift übersetzt und herausgegeben von Dr. Harles, mit 1 Charte gr. 8.

Elmore's vermischte Nachrichten von verschiedenen Gegenden, Inseln und Handelsplätzen in Asien und vorzüglich in Ostindien. A. d. Engl. gr. 8.

Ephemeriden, allgem. geographis. verfaßt von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von F. J. Bertuch und C. G. Richard. 6r Jahrgang 1803. 11s 12s und 7r Jahrg. 1804 1s — 6s Stück mit Kupfern und Charten gr. 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.

Elsai sur les Hiéroglyphes, ou nouvelles lettres sur ce sujet, av. fig. 40.

Essen, Carl von, Anleitung zur Kenntniß und Benutzung mehrerer in Deutschland einheim. Pflanzen, Bäume und Sträucher und zum veredelten Anbau einiger Gewächse und Obstarten gr. 8. 18 gr. oder 1 Fl. 21 Kr.

Froriep, D. L. Fr., theoretisch = praktisches Handbuch der Geburtshülfe zum Gebrauche bei akademis. Vorlesungen und für angehende Geburtshelfer. 2te vermehrte und verbesserte Auflage mit Kupfern gr. 8.

Funke, C. Ph. ausführl. Text zu Bertuchs Bilderbuch für Kinder. Ein Commentar für Aeltern und Lehrer, welche sich jenes Wercks beim Unterricht ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 71. 72. 73. 74. gr. 8. 16 gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

Funke C. Ph. und G. H. Pippold, neues Natur- und Kunstlexicon, enthaltend die wichtigsten Gegenstände aus der Naturge-

- schichte, Naturlehre, Chemie und Technologie 3r Theil. S bis 3. gr. 8.
- Garten = Magazin, allgemeines teutsches, oder gemeinnützige Beyträge für alle Theile des pract. Gartenwesens 1r Jahrgang 1804. 18 — 68 St. mit ausgemal. und schwarzen Kupfern gr. 4. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Hauy's, R. J., Grundriß der Physik, nach dessen Lehrbuche für die franzöf. National-Schulen, teutsch bearbeitet von Dr. J. G. L. Blumhof und mit einer Vorrede von Hr. Hofr. Voigt 1r und 2r Band mit 24 Kupfert. gr. 8.
- Introduction à l'étude de l'art de la guerre ouvrage enrichi de Planches et Cartes p. le Comte de la Rocheaymon Vol. IV. av. fig. gr. 8.
- Journal des Luxus und der Moden herausgegeben von Bertuch und Kraus 18r Jahrgang 1803 118 128, und 19r Jahrg. 1804 18 bis 68 Stück mit ausgemalten und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 4 Rthlr oder 7 Fl. 12 Kr.
- Lexicon, allgemeines mythologisches, aus Originalquellen bearbeitet von C. A. Böttiger und F. Majer, erste Abtheil. welche die nicht altklassischen Mythologien, nämll. die heil. Mythen und Fabeln der Sinesen, Japaner, der Indischen Völkerschaften im weiteren Umfange, sowohl nach den Lehren der Brahmanischen als Lamaischen Religion, der Nordasiatischen Völker, der Parsen, der alten Araber, des Mahomedism, der Hebräer, der Africanischen Völker, der Slawen, Finnen, Lappen, Grönländer, Skandinavier, Germanen, ferner sämtl. ursprünglichen Völker Amerika's und endlich der Bewohner von Australien enthält, bearbeitet von Dr. F. Majer 2r Band mit Kupfern gr. 8.
- London und Paris VIr Jahrg. 1803. 78 88 und VIIr Jahrgang 1804. 18 28 St. mit ausgem. und schw. Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 8 Stücken 6 Rthlr. 8 gr. od. 11 Fl.
- Magazin der Handels- und Gewerbskunde herausgegeben von J. A. Hildt 1r Jahrgang 1803. Novembr. Decembr. mit ausgem. und schwarz. Kupfern und Charten. gr. 8. der Jahrg. von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- dasselbe herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmännern. Jahrg. 1804. Januar — Junius. Mit ausgem. und schwarzen Kupfern und Charten gr. 8. der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Murr, Ch. Th. de, Chirographa Personarum celebrium Missus I. duodecim Tabulas Fig. 4. maj.
- Obstgärtner, der teutsche, oder gemeinnützige Magazin des Obstbaues in Deutschlands sämtl. Kreisen, verfaßt von einiaen Freunden der Obstkultur und herausgegeben v. J. H. Siedler. Xr Jahrgang 1803. 118 128 und XI Jahrgang 1804. 18 — 68 Stück mit ausgem. und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Paultres, R., geographische Nachrichten von Syrien, als Kom-

mentar zu dessen neu
Charte gr. 8.
Percival's, R. Besch
reiner, nebst einer
im Hof von Randi a
u. 8.
Rocheaymon, Grafen
Kupfern und Pl. IVr
Rocheaymon's, A., Reise
1767 bis 1773 a. d. S.
gale v. J. F. Gorman
Pfeilhering von Ro
Jahres herausg. v. D
1 Rthlr. 18 gr. od. 3
Reichert's D. E. von,
findenen Geburtsstühl
Voigt's, J. H. Maga
kunde mit Rücksicht a
1803. 118 und 128 u
Dr. Jahrg. von 12 S
Vieland, C. M., de
Reobr. Decembr. und
Dr. Jahrgang von 12

Com

Fortis Reichertianus
Wesgärtner und Lieb
gr. 8. Weimar 8 gr.
Moumens antiques i
A. L. Millin T. I. 6e
-le même T. II. Hier

IV. Neue Charten, S
welche im Verlage
zu Weimar Leipzig
und zum Theil sch

A. größere Cha
format, wo
Saisparische
Charte von dem Fr.
Projection entworfen

- mentar zu dessen neuer Charte von Syrien a. d. Franz. mit 1 Charte gr. 8.
- Percival's, R. Beschreibung der Insel Ceylon und ihrer Bewohner, nebst einer Nachricht von einer Gesandtschaftsreise an den Hof von Kandi a. d. Engl. mit Einleit. v. T. F. Ehrmann gr. 8.
- Rocheymon, Grafen de la, Einleitung in die Kriegskunst mit Kupfern und Pl. IVr Bd. gr. 8.
- Rochon's, A., Reise nach Marokko und Indien in den Jahren 1767 bis 1773 a. d. Franz. Auszugsreise übers. mit einer Zugabe v. T. F. Ehrmann gr. 8. 18 gr. oder 1 Fl. 21 Kr.
- Schilderung von Louisiana, a. d. Franz. m. Anmerk. und Zusätzen herausg. v. T. F. Ehrmann, nebst einer Charte, gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. od. 3 Fl. 9 Kr.
- Siebold's D. G. von, Abhandlung über den neuen von ihm erfundenen Geburtsstuhl mit 3 Kpft. gr. 4. 18 gr. od. 1 Fl. 21 Kr.
- Voigt's, J. H. Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften 1803. 115 und 125 und 1804 15 — 65 Stück mit Kupfern 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.
- Wieland, G. M., der neue teutsche Merkur v. Jahre 1803. Novbr. Decembr. und 1804. Jan. — Junius. Mit Kupfern 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr..

* * *

Commissions-Artikel.

- Hortus Reichertianus, oder ein vollständ. Catalog für Handlungsgärtner und Liebhaber der Gärtnerei von J. F. Reichert gr. 8. Weimar 8 gr.
- Monumens antiques inédits ou nouvellement expliqués p. A. L. Millin T. I. 6e Livr. 4to Paris.
- le même T. II. Tier et seconde Livr. 4to Paris.

IV. Neue Charten, Kupferstiche und andere Kunstfachen, welche im Verlage des Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar Leipziger Jubilate-Messe 1804 erscheinen und zum Theil schon fertig sind.

A. größere Charten im gewöhnl. Landchartenformat, wovon die mit * bezeichneten zum Casparischen Handatlas gehören.

* Charte von dem Fränkischen Kreise nach Murdochischer Projection entworfen, nach den bewährtesten astronomischen

- Ortsbestimmungen, und nach den neuesten politischen Veränderungen berichtigt, bis zum Januar 1804, gezeichnet von F. G. Kreibich. Royal Fol. 8 gr. — oder 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Papier mit Engl. Gränz = Illum. 12 gr. oder 54 Kr.
- * Charte von den Ländern zwischen dem Rhein, der Werre, dem Neckar und der Dimel (Oberrhein. Kreis) neu entworfen und auf astronomis. Ortsbestimmungen gegründet von J. E. Gütefeld. Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Papier mit Engl. Gränz = Illum. 12 gr. oder 54 Kr.
- * Charte von Neu = Ost = Preußen, nach den neuesten Ortsbestimmungen entworfen und gezeichnet von Coßmann. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 2c. 12 gr. od. 54 Kr.
- *) Charte von England nach den neuesten Ortsbestimmungen und andern Hülfsmitteln, entworfen und gezeichnet von A. Stieler. Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. f mit Engl. Gränz = Illumination 12 gr. oder 54 Kr.
- * Charte von Irland, nach Beauford, Ritchin und Jeffery's und andern Hülfsmitteln entworfen. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 2c. 12 gr. od. 54 Kr.
- * Charte von Schottland, nach astronomischen Ortsbestimmungen und den besten Hülfsmitteln neu entworfen und gezeichnet von A. Stieler. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 12 gr. oder 54 Kr.
- * Charte von Persien, nach astronom. Ortsbestimmungen und den besten und neuesten Nachrichten entworfen und gezeichnet von C. G. Reichard 1804. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 2c. 12 gr. od. 54 Kr.
- * Charte von Südamerika, nach den neuesten Ortsbestimmungen und Nachrichten entworfen und gezeichnet von C. G. Reichard 1804. Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.
- Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 12 gr. od. 54 Kr.
- * Charte von Afrika, nach den neuesten Beobachtungen und Reisen berichtigt und gezeichnet von C. M. Reinecke. 3te Ausgabe revidirt im Sptbr. 1803. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
- Dieselbe a. holländis. Dlif. Pap. 12 gr. oder 54 Kr.
- * Charte von China, nach Murdochischer Projection entworfen, nach den neuesten und zuverlässigsten Ortsbestimmungen berichtigt und gezeichnet von H. F. A. Stieler, neu verbessert im Januar 1804. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
- Dieselbe auf Dlif. Pap. 12 gr. oder 54 Kr.
- Charte, neue, von Syrien, entworfen von C. Paultre, gezeichnet von Papie. Royal Fol. 8. gr. oder 36 Kr.

Bald nach der Messe erscheinen:

- 1) General = Charte von Asien v. Reichard 2) Charte des

Russischen Reichs in 2
Bl. womit sodann der
Plan von St. Peter
burg, und deutscher G
— Dieselbe auf holl. Pa
Blas minus univ
Cartes et d'autant
découvertes les plu
en général de toutes
gr d'un grand Atla

B. Kleinere Ch

Charte der Reise = Rou
hatt in Siebenbürgen
Charte von Sambou n
15 Kr.

Special = Charte von Nie
bestimmungen des B.
Charte vom Herzogthum
nachbarten Gegenden
— von den Häfen der Di
— von dem Laufe der D
Fol. 6 gr. od. 27

3

Carte générale des Ma
les de l'armée de Re
Bernard le 24 Floréa
à Marengo etc. p. le
der 3 Bl. 36 Kr.

Carte, nouv. géograph
yenne uni de grande
à Paris 1 Athlr. 8 gr.
Carte physique et polit
des Conquêtes du Gé
Fol. av. des Notes g
4 Bl. 12 Kr.

Carte de la France d
Herissonetgravée p. c
8 gr.

General = Charte von ein
ornaments und Kreise
berichtigt und mit Rad
Berman 8 Bl. in Fol.

Kupferliche, Port
Abbildungen aller Ostfort
ete Lieferung im 12 Bl.

- Türkischen Reichs in Asien. 3) Charte des Westphälischen Kreises, womit sodann der Handatlas vollendet wird.
Plan von St. Petersburg, neu verbessert, Royal Fol. mit franz. und deutscher Erklärung 8 gr. od. 36 Kr.
— Derselbe auf holl. Papier 12 gr. oder 54 Kr.
Atlas minimus universalis. Atlas de Poche composé de 43 Cartes et d'autant de Tables statistiques et enrichi des découvertes les plus récentes a l'usage des Voyageurs et en général de toutes les personnes qui ne veulent se charger d'un grand Atlas 8vo trav.

B. Kleinere Charten.

- Charte der Reise = Route von Basra in Asien, nach Hermannstadt in Siebenbürgen Fol. 6 gr. oder 27 Kr.
Charte von Bambuk nach Compagnon's Zeichnung 4. 3 gr. oder 15 Kr.
Special = Charte von Nieder = Aegypten, nach den astronomis. Ortsbestimmungen des B. Rouet. Fol. 6 gr. oder 27 Kr.
Charte vom Herzogthum Berg, der Grafschaft Mark und den benachbarten Gegenden Fol. 3 gr. oder 15 Kr.
— von den Häven der Ostsee und dem Sund. fl. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.
— von dem Laufe der Oder, ihrer Mündung und ihren Nebenflüssen. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.

In Commission.

- Carte générale des Marches, Positions, Combats et Batailles de l'armée de Réserve depuis le passage du Grand St. Bernard le 24 Floréal an 8. jusque la Victoire remportée à Marengo etc. p. le Général P. Dupont gr. Fol. 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.
Carte, nouv. géographique des Isles britanniques ou Royaume uni de grande Bretagne et d'Irlande etc. Roy. Fol. à Paris 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 45 Kr.
Carte physique et polit. de la Syrie pour servir à l'histoire des Conquêtes du Génér. Bonaparte p. Ch. Paultre. Royal Fol. av. des Notes géogr. in 8vo à Paris 2 Rthlr. 8 gr. oder 4 Fl. 12 Kr.
Carte de la France divisée en Départemens etc. defs. p. Hériffon et gravée p. Chamouin. Royal Fol. à Paris 1 Rthlr. 8 gr.
General = Charte von einem Theile des Russischen Reichs in Gouvernements und Kreise eingetheilt. U. d. Russischen übersetzt, berichtet und mit Nachträgen herausg. im Jahr 1802 v. D. G. Meyman 8 Bl. in Fol. 8 Rthlr.

Kupferstiche, Portraits und andere Kunstsachen.

- Abbildungen aller Obstsorten aus dem teutschen Obstgärtner. 1te Lieferung im 12 Bl. gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

- Abbildungen derselben, Birnen 9te Lief. in 12 Bl. gr. 8. 1 Rthlr.
8 gr. od. 2 Fl. 24 Kr.
Portrait von G. Mercator gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.
— von J. D. Barbié du Bocage gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.
— von Fr. Andreossi gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.
— von Nic. Copernicus gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.
— von Ph. Cluver gr. 8. 4 gl. oder 18 Kr.
— v. Ch. Reichard, Burgermstr. zu Erfurt gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.

In Commission.

Portrait von J. G. Herder, nach einer Handzeichnung von Bury,
gestochen v. C. Müller. Royal Fol.

V. Warnungs-Anzeige in Betreff eines Nachdrucks
des in unserm Verlag erschienenen Handbuchs der
Geographie von Hrn. Prof. Fabri 7te Ausgabe.

Im Reichsanzeiger v. 9. Febr. d. J. wird des Königl. Preuß.
Polizeidirektors J. D. A. Hoeks zu Schwaben Handbuch der
Geographie und Statistik, gr. 8. Schweinfurt 1802. und 3. als
ein interessantes Werk über die neueste Erdbeschreibung ange-
priesen, mit folgenden ungegründeten Aeußerungen:

1) Fabri's Handbuch fehle in diesem Augenblicke. (Februar)
Hierauf zur Nachricht, daß wir schon im December 1803 die Achte
ganz umgearbeitete sehr vermehrte Ausgabe an alle Buchhandlun-
gen, welche sie bestellt, gesandt haben.

2) Es wird gesagt, jenes Höcksche Werk sey ein sicherer Weg-
weiser, ein Stellvertreter zc. — Nicht leicht ist bei irgend einem
Nachdrucke der Versuch einer Täuschung des Publikums mit größe-
rer Dreistigkeit gemacht, als bei diesem. Wir verweisen deshalb
auf Hrn. Prof. Fabri's Vorrede zu der 8ten Ausgabe des Handbuchs
S. XV. bis XX. Ausführlich findet man hierin dieses Unter-
nehmen gewürdigt, mit gründlicher Darstellung, wie sehr sich Hr.
Hoek gegen seine Verlagshandlung, gegen das teutsche Publikum
versündigt hat. —

Mehr hierüber an einem andern Orte, hier nur folgendes
noch zur Beherzigung. Der Hoeksche Nachdruck füllt 739 Seiten,
und kostet 2 Paubthlr. Unsere rechtmäßige 8te Ausgabe in 2
Theilen hat bei gedrängterem Drucke, ohne Register, Inhalt und
Vorrede 908 Seiten und kostet 1 Rthlr. 12 gr. bei uns und in al-
len Buchhandlungen.

Hemmerde und Schwetschke
zu Halle.

V. Fr. A. Heyne, V
die Pflanzen man
und auf welchem
jähr 1 Rthlr. 8

wird nächste Jub.
Richtung desselben ist
Wasser;
auf und Moorgrund;
Lilien und Graspläge
mit Hügel; Anker und
Lilien, Säule: Wege un
den Schuttbaufen; G
Hügel; Alpen und
Pflanzen. Nach diesen
ist ihrer Blüte eingetr
Lilien, Zahlen bestin
inzwischen Sexualsystem
kame. Das mühsame
in unermehr zunehm
stiphen als lieblichen
stiphen, welcher durch
in selbst leicht empfehl
Buchhandlung bis 3. Zu

VII. Allgemeine Zeit

Diese Zeitschrift, w
Lied begonnen hat, und
gemacht worden zu seyn,
besten Pränumeranten
zu zweite Auflage bereit
Jahres unter folgender
Wöchentlich erschein
gen, und, wenn es die
eine Beilage, und zwar
Kriegsblatt, welches unte
Interessante und
Geschichte, Naturgesch
dem Fäden der Wissen
Familienmählde, Anekd
ohne das Freitagblatt at
Titel. „Allgemeine 2
enthält neben mancherlei

VI. Fr. A. Heyne, Pflanzencalender, oder Anweisung, welche Pflanzen man in jedem Monat in ihrer Blüthe und auf welchem Standort zu suchen habe. 8 ohngefähr 1 Rthlr. 8 gr.

wird nächste Jub. Messe in meinem Verlage erscheinen. Die Einrichtung desselben ist folgende. Jeder Monat hat nachstehende Rubriken: im Wasser; am Wasser; quellichte Orte; Salzquellen; Torf und Moorgrund; sumpfsichte und feuchte Wiesen; Wiesen, Triften und Grasplätze; Sandboden; steinierte Anhöhen; Berge und Hügel; Acker und Felder; Gebraide; Waldungen; Gesträuche, Hecken, Zäune; Wege und Dämme; Mauern und Dächer; ungebauete Orte Schutthausen; Gärten; Allenthalben botanische Gärten; Lusthölzer; Alpen und andere sehr hohe Gebirge; Schmarozer-Pflanzen. Nach diesen Rubriken sind die Pflanzen in jedem Monat ihrer Blüthe eingetragen, der systematische Name macht den Anfang, Zahlen bestimmen die Classen und Ordnung nach den Linneischen Sexualsystem, endlich folgt der gewöhnliche teutsche Name. Das mühsame Geschäft des absichtlichen Botanisirens den immermehr zunehmenden Liebhabern und Anfängern in der so nützlichen als lieblichen Wissenschaft zu erleichtern, ist der Zweck desselben, welcher durch seine innere und äußere Einrichtung sich von selbst leicht empfehlen wird. Bestellung darauf nimmt jede Buchhandlung bis 3. Jub. Messe darauf an.

Joh. Ambr. Barth in Leipzig.

VII. Allgemeine Zeitung der Merkwürdigkeiten.

Diese Zeitschrift, welche im Januar 1803 unter einem andern Titel begonnen hat, und wovon jetzt, ohne bisher öffentlich bekannt gemacht worden zu seyn, wegen der zahlreichen schon aus dem gedruckten Pränumerantenverzeichnisse zu ersiehenden Interessenten, die zweite Auflage bereits vergriffen ist, erscheint mit Ostern dieses Jahres unter folgender Einrichtung.

Wöchentlich erscheinen 2 Blätter, jedes von einem halben Bogen, und, wenn es die Bekanntmachungen erfordern sollten, auch eine Beilage, und zwar am Dienstage und Freitage. Das Dienstagsblatt, welches unter obigem Titel herauskommt, enthält:

Zeitereignisse und Begebenheiten, Originalaufsätze aus der Geschichte, Naturgeschichte, Oekonomie, Gesundheitskunde und andern Fächern der Wissenschaften, wie auch kleine Erzählungen, Familiengemälde, Anekdoten u. s. w. Dieses Blatt wird nicht ohne das Freitagsblatt ausgegeben. Das Freitagsblatt unter dem Titel: „Allgemeine Anzeigen der Merkwürdigkeiten“ enthält neben mancherlei Originalaufsätzen auch erlesene Auszüge

aus beliebten Journalen und kurzgefaßte Merkwürdigkeiten öffentlicher Blätter. Dieses letztere Blatt wird auch allein abgelassen.

Jeder Bogen zweckmäßiger profaischer Aufsätze oder noch ungedruckter interessanter Zeitungsnachrichten wird mit sechs Schälern honorirt. Das Freitagsblatt kostet 6 gr. und beide Blätter zusammen 12 gr. vierteljährlich, und dieser Preis kann nirgends erhöht werden. Bei etwa vorkommenden Schwierigkeiten kann man sich an die Expedition selbst wenden.

Das hiesige wohlthätliche Postamt hat die Hauptexpedition, und für die Buchhandlungen der hiesigen Buchhändler, Herr Groß, die Expedition übernommen. Man kann bei allen Postämtern und Buchhandlungen pränumeriren, woselbst auch Pläne zu haben sind. Auch wird auf jeden Umschlag eines Hefts der Plan abgedruckt. Pränumerantensammler erhalten auf 3 von beiden Stücken ein Freitagsstück, und auf 5 ein volles Stück frei.

Der Umstand, daß mehrere Gelehrte Halberstadts sich uneigennützig für diese, außer dem Wochenblatte, betitelt: „Gemeinnützige Unterhaltungen“ einzig hier erscheinende, Zeitschrift interessiren, ist vermögend, ihr einen Platz in jeder Lesegesellschaft zu verschaffen, ohne das gute Honorar, den billigen Preis, und andere zum Besten des Publikums getroffene Einrichtungen, welche der Plan näher besagt, erwägen zu dürfen; die öffentliche Anzeige ist aber durch häufige Bestellungen erst veranlaßt, und daher eben etwas verspätet worden. Man wird in dieser Hinsicht beim ersten Quartal überzählige Exemplare, fernerhin aber nur so viel drucken lassen, als zeitig gemachte Bestellungen erfordern werden. Briefe, welche etwas in Hinsicht dieser Blätter oder eines Kommissionsgeschäfts enthalten, werden postfrei adressirt an

Halberstadt, den 9. März 1804.

die Expedition der Allgemeinen Zeitung der Merkwürdigkeiten in Halberstadt.

VIII. Xenophons Anabasis übersetzt und mit Anmerkungen versehen von K. W. Halbkart gr. 8. 1 Nthlr. 8 gr.

erscheint in einem gefälligen Druck, und auf gutem Papier in nächster Oster-Messe in meinem Verlage. Diese Uebersetzung der Xenophontischen Geschichte des Rückzugs der 10,000 Griechen wird einem allgemein, besonders auch unter gebildeten Officieren, gefühlten Bedürfnis abhelfen, da sie jeder billigen Anforderung an Richtigkeit und Lesbarkeit entspricht, und dem Geist der Zeit angemessen ist. Die nicht überhäuftten Anmerkungen dienen theils zur

weiterung, theils er
dies niederlegen sie d
worum dieses Meisterw
Jena im März 1804

II. Ludwig Ariostoe
D. Gries.

sehr Theil erscheint zu
schonvoll in gr. 8. ge
schicktes Baseler Velin
wirdes Schreib-Papier
Buchhandlungen an.

Jena im März 1804

I. Verlagshücher von
Dirings F. W. Anleit
ne lateinische. Erst
Curus. 3te verbesserte
für Anfänger 8. 18 g

und:

Schulze Chr. F. Vorüb
ne lateinische. Auch e
rungs Anleitung 1c.
lage 8.

schon im vorigen Jahr
Lage, da der Werth d
man anerkannt worden.
nächster Ostermesse ohnf

Dirings F. W., Anleit
ne lateinische. Zweite
er wird außer einer allger
mühen, im:

Dritte n. Curus: Kurzer
Beschreibung der Stadt bi
Kaiserthums.

Erläuterung, theils enthalten sie Vermuthungen über die Lesart, theils wiederlegen sie diejenigen anderer Editoren und Kommentatoren dieses Meisterwerks.

Jena im März 1804.

Fr. Frommann.

IX. Ludwig Ariostos Rasender Roland übersetzt von J. D. Gries.

Erster Theil erscheint zu nächster Oster-Messe in meinem Verlage geschmackvoll in gr. 8. gedruckt in einer Pracht-Ausgabe auf bestes geglättetes Baseler Velin Papier, und auch auf ein schönes französisches Schreib-Papier. Bestellungen darauf nehmen alle gute Buchhandlungen an.

Jena im März 1804.

Fr. Frommann.

X. Verlagsbücher von Fr. Frommann in Jena.

Dörings F. W. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Erster Theil, oder Erster und Zweiter Cursus. 3te verbesserte Auflage. Nebst einer Beilage für die ersten Anfänger 8. 18 gr.

und:

Schulze Chr. F. Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Auch als Beilage zur ersten Auflage von Dörings Anleitung 2c. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage 8.

sind schon im vorigen Jahre erschienen und bedürfen keiner weitem Anzeige, da der Werth dieser Schulbücher eben so schnell als allgemein anerkannt worden. So genügt auch hier die Anzeige daß in nächster Ostermesse ohnfehlbar erscheint:

Dörings F. W., Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Zweiter Theil 8.

Er wird außer einer allgemeinen Einleitung zum lateinischen Styl enthalten, im:

Dritten Cursus: Kurzer Abriß der römischen Geschichte von der Erbauung der Stadt bis zum Untergange des abendländischen Kaiserthums.

Vierter Cursus: Beispiele vom Brief- und Rednerstyl, und Thematate zur Verfertigung eigener Abhandlungen. Dieser 2r Theil wird bei seiner Erscheinung sich gewiß zum Behuf der obern Classen der Gymnasien und Schulen, wie zum Privatgebrauch eben so bewährt beweisen, wie der erste Theil für die ersten Anfänger; ich füge daher nur noch die Bitte hinzu, bis zur nahen Oster-Messe seine Bestellungen in den Buchhandlungen zu machen, und die Versicherung, daß guter und korrekter Druck, wie ein billiger Preis ihn wie den ersten Theil zur Einführung in den Schulen mit empfehlen sollen.

Jena im März 1804.

Fr. Frommann.

XI. Magazin für Prediger herausgegeben von Dr. J. F. Chr. Vöffler.

Schließt sich an das mit dem 10ten Bande (alle 10 Bände 15 Nthlr) geschlossene Teller'sche neue Magazin für Prediger, nach einem erweiterten Plane, unmittelbar an: so wird jedes Stück in folgende 5 Abtheilungen zerfallen. I. Abhandlungen. II. Anzeigen einer oder der andern dem Prediger vorzüglich wichtigen Schrift. III. Entwürfe zu Predigten über die Evangelischen, Epistolischen wie über freie Texte und kasuistische Reden, Homilien etc. IV. Katechisationen und liturgische Formulare. V. Nachrichten, welche für die Verfassung der Kirchen und Schulen des Landmanns und des Bürgers wichtig sind. So hofft der Hr. Herausgeber unterstützt von den ausgezeichnetsten Mitarbeitern eine periodische Schrift zu liefern, durch welche der, gegen die Art der Verwaltung seines Amtes nicht gleichgültige Prediger von Zeit zu Zeit mit dem Geiste, den Bedürfnissen und Hülfsmitteln seines Zeitalters in Bekanntschaft erhalten, und selbst zur fruchtbaren Führung seiner Geschäfte ermuntert und gestärkt werden kann. Jedes Jahr erscheint ein Band in 2 Stücken, und jeder Band wird mit dem gutgestochnen Bildnisse, eines um die theologischen Wissenschaften, besonders die praktischen, verdienten Mannes geziert seyn. Schon im Septbr. vorigen Jahres ist das erste Stück erschienen, an dessen Spitze das Bildniß des verdienten Dr. W. A. Teller befindlich. Der Inhalt desselben ist: An die Prediger Deutschlands. I. Abhandlung über die Frage: Kann dem christlichen Prediger des 19. Jahrhunderts die philosophische Gelehrsamkeit oder das Studium der Philosophie erlassen werden? II. Anzeige von Teller die älteste Theodicee, und Paulus Commentar über die drei ersten Evangelien 3. Theile III. 1) Entwürfe zu Predigten und Reden, 12 über Evangelische, 5 über Epistolische. 3. über freie Texte, 2) Kate-

isten. 3) Liturgi
kommen. Intellig
die Intentionen gebühren
Lagen aufgenommen
von Bandes ist durch
Herausgebers unterbroc
hört worden. Die
Hr. gewiß.

III. Neue Verlagsw
lung zu Jena zur

In der Oster-Mess

A. Xris fo's rasend
Vernunft des Origina
Griech. I. Band. gr. 8.

und auf schönem Franz
Döring's F. W. A.
schen ins Lateinische 2r

3. Himly's Dr. R. ur
Bibliothek II. Bds. 2

Das 3te Stück fol
3. J. S. A. G. kleiner
für die untern Classen

Gründe der christlichen
Besichteten, lehrreiche
die Hauptstücke Lutheri

Vöffler's Dr. J. F.
Stück. gr. 8.

3. Klein's G. G. C.
Glasier und Forte: Pie
reden practischen Beisp

angearbeitet, und sehr
D

Müller's A. G. Glavi
Der 2te Theil ersch

Wollin's G. G. A. er
Philosophie VI. und I
fragen über das ganze B

Alle VI. Bände coi
Schneiders. J. G.
buch. Ein Auszug au
von F. W. Niemer.
ganze Becht auf Deutsch
Wollin Papier.

Hefen. 3) Liturgische Formulare. V. Nachrichten in 2. Nummern. Intelligenz-Blatt No. I. in welches gegen billige Insertionsgebühren, auch fremde den Prediger interessirende Anzeigen aufgenommen werden. Der Druck des 2ten Stückes des 1ten Bandes ist durch unvorhergesehene Abhaltungen des Hrn. Herausgebers unterbrochen und aufgehalten, jetzt aber wieder fortgesetzt worden. Dies Stück erscheint also in der nahen Oster-Messe gewiß.

Fr. Frommann.

XII. Neue Verlagswerke der Frommannschen Buchhandlung zu Jena zur Oster-Messe.

In der Oster-Messe 1804. erscheint in meinem Verlage:

1. E. Ariosto's rasender Roland. Aus dem Italienischen im Silbenmaaße des Originals in IV. Bänden. Uebersetzt von J. D. Gries. I. Band. gr. 8. auf bestem geglättetem Baseler Belin- und auf schönem Franzöf. Schreibe-Papier.
2. Dörings F. W. Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische 2r Thl. oder 3r und 4r Cursus. 8.
3. Himly's Dr. K. und Dr. F. A. Schmidt's ophthalmologische Bibliothek II. Bds. 28 Stück. 8. geh. 20. gr.
Das 3te Stück folgt gleich nach der Messe im Junius.
4. Just's K. G. kleiner Katechismus oder Lehr- und Lesebüchlein für die untern Classen der Dorfschulen; enthaltend die Anfangsgründe der christlichen Lehre, kleine sittliche Erzählungen, biblische Geschichten, lehrreiche Betrachtungen über das Leben Jesu, und die Hauptstücke Lutheri. 8.
5. Köfflers Dr. J. F. Chr. Magazin für Prediger 1r Bd. 28 Stück. gr. 8. 18 gr.
6. Böhleins G. G. Clavierschule oder kurze Anweisung zum Clavier und Forte-Piano Spielen, und dem Generalbasse; mit vielen practischen Beispielen 1r Theil sechste Auflage. Ganz umgearbeitet, und sehr vermehrt von A. G. Müller. gr. 4.
Hat auch den Titel:
Müllers A. G. Clavier- und Forte-Piano-Schule, erster Theil.
Der 2te Theil erscheint zur Mich. Messe.
7. Mellin's H. G. A. encyclopädischen Wörterbuch der kritischen Philosophie VI. und letzter Band. Mit 1 Kupfer und 7 Registern über das ganze Werk gr. 8. 2. Rthlr. 4. gr.
Alle VI. Bände compl. 15 Rthlr. 12 gr.
8. Schneiders J. G. kleines griechisch-deutsches Handwörterbuch. Ein Auszug aus dem größeren Werke. Ausgearbeitet von F. W. Niemer. 2te Abtheilung M. bis N. gr. 8. Das ganze Werk auf Deutsch Pap. 4. Rthlr. Auf Franzöf. Grand Raisin Papier. 5 Rthlr. 8 gr.

9. Schulze Chr. K. Vorübungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. 2te verbesserte und vermehrte Auflage 8. 4. gr.
10. Winterl's J. J. Darstellung der vier Bestandtheile der anorganischen Natur. Eine Umarbeitung des ersten Theils seiner Prolusionen und Accessionen, durch den Verfasser. Aus dessen lateinischer Handschrift übersetzt von Dr. J. Schuster. gr. 8.
11. Xenophons Anabasis. Uebersetzt und mit Anmerkungen begleitet von K. W. Galbfart. gr. 1 Rthlr. 8 gr.

XIII. Thierseelen = Kunde;

auf Thatsachen begründet. Oder 156. höchst merkwürdige Anekdoten von Thieren. Erster Theil. Mit zwei Kupfern. 8. Berlin, in der Buchhandl. d. Commerzienraths Matzdorf 1804. Preis 1 Rthlr. 8 gr. Ist in allen Buchhandlungen zu haben.

XIV. So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen und Postämter versendet worden: Das Januar = Stück der Oekonomischen Hefte, oder Sammlung von Nachrichten, Erfahrungen und Beobachtungen für den Stadt- und Landwirth. Jahrgang 1804.

Inhalt.

I. Landwirthschaftliche Miscellen. II. Vom Auswintern des Getraides und den Mitteln, demselben so viel als möglich vorzubehalten. III. Die nöthigsten Heilmittel bei Schäferereien, eine Katechismus = Sektion, die in der neuern Ausgabe des Katechismus der Schaafzucht noch fehlt. IV. Meine letzte Unterhaltung mit Herrn Leupert zu Breslau. Vom Oekonomie = Amtmann W. Albert in Lindau. V. Was ist von der Bepflanzung der Felder mit Bäumen zu halten? VI. Neuer Delbaum. VII. Recension: von a) Erdmann Hülfreichs Unterricht für Bauerleute zc. b) Erdmann Hülfreichs erfahrner Hausmutter auf dem Lande zc. c) Erdmann Hülfreichs auf eigne Erfahrung gegründeten Anweisung zur Bienenzucht in Körben zc. VIII. Anfragen, welche Veranlassung zu belehrenden Aufsätzen geben können. IX. Ist es genug, nur ein Mal zum Hafer zu ackern? X. Getraide vor Insekten, Mäusen und Ratten zuverlässig zu verwahren. XI. Nutzen der eichenen Radefelgen. XII. Kurze Nachrichten. a) (2) Naturbegebenheiten. b) (2) Gesetze und Verordnungen, die das ökonomische Publikum angehen. d) (10) Vermischten Inhalts.

Das

Das Publikum hat sich die Verlagshandlung zu wünschen, waren müßten im Monat alles wieder wurde bloß durch zufälligen Weg des Geschäftes dem Institut zuwenden Hefte, durch den Weg ihren zahlreicheren Beiträge hinlänglich Mit diesem Januars Band an, der, wie die vorhergehende eines vollständigen 48. Leipzig, den 13. M

III. So eben ist erschienen und Postämter versendet worden: Das Januar = Stück der Oekonomischen Hefte, oder Sammlung von Nachrichten, Erfahrungen und Beobachtungen für den Stadt- und Landwirth. Jahrgang 1804.

Die etwas verspätete dem Journal, welches nur durch zufällige me zu nun gänzlich gehoben kann rechnen, das Febr Hefte vom März u April in die Hände zu durch den Beifall des Pu Beiträge von geschätzten Sammlung dieses Institut wegen der Gegenstand ihrer vom Plane getreu, von nur das Ausführbare und Handlungswissenschaft u von diejenigen liefern, d von eine Prüfung erweise vollständig verbürgt sind. nicht schon seit den 14 J letzten Beifall erziehen, den wäre, und darf um tums rechnen. Dieser e

Das Publikum hat auf diesen ersten Heft länger, als es sich die Verlagshandlung bisher zur Pflicht machte, dieselben zu liefern, warten müssen; indessen soll in diesem und dem kommenden Monat alles wieder in Ordnung kommen. Diese Stockung wurde bloß durch zufällige Umstände veranlaßt, die den mechanischen Gang des Geschäfts wohl ein Mal aufhalten, aber im wesentlichen dem Institute keinen Abbruch thun konnte, da die ökonomischen Hefte, durch einen dreizehnjährigen ununterbrochenen Fortgang ihren zahlreichen Lesern für fernere Unterhaltung und Belehrung hinlängliche Bürgschaft gestellt haben.

Mit diesem Januar = Stück fängt der zwei und zwanzigste Band an, deren zwei einen Jahrgang ausmachen, welcher, wie die vorhergehenden von 1796 an, 3 Rthlr. kostet. Der Preis eines vollständigen Exemplars von 23 Bänden ist 35 Rthlr. 14 gr.

Leipzig, den 13. März 1804.

Christian Adolph Hempel.

XIII. So eben ist erschienen und an alle Buchhandlungen und Postämter versendet worden: Der Monat Januar vom Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode. Jahrgang 1804. Mit natürlichen Zeugmustern und kolorirten und schwarzen Kupfern.

Die etwas verspätete Erscheinung des ersten Heftes von diesem Journal, welches damit seinen 26sten Band beginnt, war nur durch zufällige mechanische Hindernisse veranlaßt worden, die nun gänzlich gehoben sind. Das Publikum kann daher sicher darauf rechnen, das Februar = Stück noch in diesem Monate, die Hefte vom März und April aber in der ersten Hälfte des Aprils in die Hände zu bekommen. Was die Redaktion bisher, durch den Beifall des Publikums aufgemuntert und durch reichliche Beiträge von geschätzten Mitarbeitern unterstützt, für die Vervollkommnung dieses Instituts zu thun sich beeiferte, wird auch fernerhin der Gegenstand ihrer größten Bemühungen seyn. Sie wird, ihrem Plane getreu, von neuen Erfindungen im Maschinen = Wesen nur das Ausführbare und Nützliche, von den über alle Theile der Handlungswissenschaft und Gewerbskunde eingegangenen Aufträgen nur diejenigen liefern, deren Wahrhaftigkeit und Nützlichkeit durch genaue Prüfung erwiesen, oder durch die Namen der Verfasser hinlänglich verbürgt sind. Sie verspricht daher nichts, als was nicht schon seit den 14 Jahren, daß dieses Journal mit unverändertem Beifall erschien, zum größten Theil von ihr geleistet worden wäre, und darf um so sicherer auf das Zutrauen des Publikums rechnen. Dieser erste Heft enthält:

I. Notizen und Berichtigungen in Betreff der Porzellan-, Glas-, Eisen- und anderer Fabriken Thüringens, besonders des Thüringer Waldes; als Pendant zu Cuhls und Sonnenbergs Handel. Mit einem Kupfer. Von Hagenbruch. II. Die Gräffische Bunt-Papier-Fabrik in Leipzig. Nebst vier Papier-Proben als Belege. III. Bemerkungen über die Englische Handels-Bilanz. IV. Kurze Nachrichten. (h) Gesetze und Verordnungen, die das handelnde Publikum betreffen. (I2) Vermischten Inhalts. V. Anzeige und Beschreibung neuer Fabrik-Manufaktur-Kunst-Handlungs- und Mode-Artikel. VI. Anzeige von 14 Häusern und Etablissemens, welche sich und die Art ihrer Geschäfte dem handelnden Publikum bekannt machen.

Von diesem Journal kostet, seit 1794 an, jeder, aus zwei Bänden bestehende Jahrgang, 5 Rthlr. Ein vollständiges Exemplar von 27 Bänden kostet 62 Rthlr. 16 gr.

Leipzig, d. 13. März 1804.

Christian Adolph Hempel.

XIV. Wohlfeiler Preis von Eberts Jahrbuche.

Um die Wünsche der Liebhaber zu erfüllen, welche sich die ganze Folge von

Eberts Jahrbuch zur belehrenden Unterhaltung für Damen, Taschenbuch für die Jahre 1795 bis 1802, 8 Jahrgänge mit Kupfern von Jury, Penzler, Karcher, Rossmäslcr u.

um einen billigern Preis als den Ladenpreis von 10 Rthlr. anzuschaffen geneigt sind, oder mit dieser trefflichen Sammlung, welche so viel Gutes und Belehrendes enthält, einem jungen Frauenzimmer ein Geschenk machen wollen, habe ich den Preis dieser sämtlichen Jahrgänge erniedrigt, und will dieselben, so weit meine geringe Anzahl reicht, von nun an gegen baare Zahlung für 3 Rthlr. Sächs. erlassen. Wer 5 Exemplare zusammen nimmt, und den Betrag derselben baar an mich einsendet, erhält das 5te Exemplar für seine Bemühung unentgeltlich. Einzelne Jahrgänge kosten statt 1 Rthlr. 8 gr. jezt 12 gr.

Die Jahrgänge für 1803 und 1804, welche gleichlautend sind, m. K. von Jury u. a. Künstlern, kosten jedoch unabänderlich 1 Rthlr. 8 gr. Leipzig im März 1804.

Theodor Seeger
Buchhändler.

IV. Müllersche Kr
neueren Opern für

In allen Buch- und

musikalischen Monatsheft

Dies angeordnete G

bestimmung des Herrn S

spanischem und Deutsch

6 Regen Bach, und d

weise nicht mehr als

Im ersten Hefte

maldata, von Pär, ei

ist, und ein Marsch au

Das zweite Hefte b

er, von Bergt und ein

in Pär.

Bei Pränumerationsfo

in Pränumerationsprei

Dresden, den 26. Feb

Arno

VI. Note des Gravu

na, qui se trouve

Zürich.

Dix paysages dédiés à

objets pastoraux. . .

Douze paysages, en la

teraux. . .

Dix paysages, in-folio

lylles de S. Gessner,

vingt gravures et qua

cinquante-deux petits

L'ouvrage de S. Gessner

contenant trois cent

grandes que petites.

On a rassemblé, dans

ce recueil, ce qui a été

offert au Public, t

posé à l'eau-forte, à l'en

creux d'essai et autres, dont

le nombre est de cent

soixante. Cet ouvrage pe

ut-être complet de tout ce

qui a été successivement produit en

France pendant ces quarante ans, c'est

à dire, Quant à la beauté de

XV. Musikalische Arabesken, Lieblingsstücke aus den neuesten Opern für Clavier und Gesang.

In allen Buch- und Kunsthandlungen ist das erste Heft dieser musikalischen Monatschrift zum Ansehen zu bekommen.

Diese ausgewählte Sammlung wird durch Herrn Zucker mit Genehmigung des Herrn Kapellmeister Pär veranstaltet, und mit Italienischem und Deutschem Text herausgegeben. Jedes Heft wird 5 bis 6 Bogen stark, und der ganze Jahrgang kostet im Pränumerationspreise nicht mehr als 4 Rthlr. und im Ladenpreise 6 Rthlr. —

Im ersten Hefte ist enthalten: Ouvertüre aus la testa riscaldata, von Pär, ein Duett aus den Wegelagerern, von Pär, und ein Marsch aus Sargino, von Pär.

Das zweite Heft besteht in einem Duett aus der Wunderkur, von Bergt und einem Quartett aus den Wegelagerern von Pär.

Bei Pränumerationsfassungen geben wir das 11te Exemplar vom Pränumerationspreise für den Sammler.

Dresden, den 26. Febr. 1804.

Arnoldische Buch- und Kunsthandlung.

XVI. Note des Gravures à l'eau-forte de SAL. GESSNER, qui se trouvent chez GESSNER, Libraire, à Zurich.

1. Dix paysages dédiés à Mr. Vatelet, en hauteur in-folio, sujets pastoraux. Prix, 12 liv.
2. Douze paysages, en largeur, in-folio, sujets pastoraux. 12 liv.
3. Dix paysages, in-folio, sujets mythologiques. 12 liv.
4. Idylles de S. Gessner, édition in-4to; 2 vol. avec vingt gravures et quarante-deux vignettes. . 60 liv.
5. Cinquante-deux petits paysages suisses; in 4to. 26 liv.
6. L'ouvrage de S. Gessner, en deux volumes in-folio, contenant trois cent trente-six gravures, tant grandes que petites. 360 Liv.

On a rassemblé, dans les deux volumes de l'ouvrage qu'on offre ici au Public, tout ce que Salomon Gessner avait gravé à l'eau-forte, à l'exception de quelques petites pièces d'essai et autres, dont les planches se trouvent égarées ou usées. Cet ouvrage peut donc être regardé comme un Recueil complet de tout ce que le talent de cet habile artiste a successivement produit en ce genre, dans un espace de près de quarante ans, c'est-à-dire, depuis 1750 jusqu'en 1788. Quant à la beauté de l'impression, elle ne laisse rien

à desirer, vu qu'on n'a tiré qu'un très-petit nombre d'exemplaires.

La raison qui nous a déterminé à ranger ces eaux-fortes autrement que par ordre chronologique, sera, nous l'espérons, sentie et agréée par les amateurs. L'arrangement que nous avons préféré, donne à l'ouvrage non seulement plus d'unité et plus d'ensemble, mais encore plus d'élégance.

Le premier volume renferme deux suites de paysages romantiques, une douzaine de planches de compositions mythologiques, les planches de l'édition in quarto des Idylles, et cinquante-trois petites vues de la Suisse, d'abord insérées dans les almanacs de Zurich, depuis 1780 jusqu'en 1788.

Le second volume contient toutes les vignettes qui ornaient les différentes éditions, tant allemandes que françaises, des Oeuvres de Gessner même, ainsi que beaucoup d'autres livres. On y trouve aussi quelques pièces isolées et détachées, dont nous pensons ne pas devoir priver les vrais amateurs, qui estiment plus une vignette composée et touchée avec esprit, qu'une grande estampe qui en manque.

Il serait plus que superflu d'entrer ici dans un long détail sur le mérite de Gessner, comme artiste et comme graveur à l'eau-forte. Qui ne sait pas que le Théocrite de nos jours, l'auteur des Idylles; de Daphnis et de la Mort d'Abel, possédait l'art de peindre les beautés les plus touchantes de la Nature avec la pointe et le pinceau aussi bien qu'avec la plume?

Intelli

Journal

Der

No. 5.

Uebersicht des Fortg
 allgemeinen Hand: A
 sogenannten Homanni
 Verlage des geograph

Dieser Hand: Atlas
 der bisherigen geograph
 E. priv. Landes: In
 zu mir, laut öffentlicher
 übernommen haben, th
 timen werden.

Das Publikum kennt scho
 in davon, und hat ihnen
 tem auf diesen Atlas (davor
 ten Theils des Casparisch e
 lung, den Verhabern, die

Intelligenz-Blatt

des

Journals des Luxus

und

der Moden.

No. 5. Mai 1804.

I. Uebersicht des Fortganges und der Vollendung des allgemeinen Hand-Atlases in einzelnen Charten im sogenannten Homannischen Formate. (Weimar. Im Verlage des geographischen Instituts).

Dieser Hand-Atlas gehört bekanntlich zu dem ganzen Syllabus der bisherigen geographischen Verlags-Unternehmungen des J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoirs althier, welche wir, laut öffentlicher Bekanntmachung von demselben theils schon übernommen haben, theils noch zu Ende dieses Jahres übernehmen werden.

Das Publikum kennt schon 57 seit dem J. 1794 gelieferte Charten davon, und hat ihnen seinen Beifall geschenkt. Wir wenden auf diesen Atlas (davon wir, mit der Erscheinung eines jeden Theils des Gasparischen Handbuchs der Erdbeschreibung, den Liebhabern, die es verlangen, auch die dazu gehörige

gen Charten liefern), die größte Sorgfalt, um ihn durch Richtigkeit der Zeichnung, Sauberkeit des Stichs und der Illumination, und dennoch Wohlfeilheit des Preises, (denn jede Chartre kostet nur 8 Gr. Sächf. oder 36 Kr. Reichs-Courant), den Schulen, Zeitungslesern und minder reichen Charten-Sammlern, welche die enorm theuern Kabinetscharten nicht bezahlen können, brauchbar zu machen, und ihnen dadurch die nun größtentheils unbrauchbar gewordenen alten Handcharten zu ersetzen. Da unsere, theils erschienene, theils noch in Arbeit befindliche Charten von den besten jetzt lebenden geographischen Zeichnern entworfen, und größtentheils auf der Herzogl. Sternwarte Seeberg bei Gotha revidirt und berichtigt worden sind, so empfehlen sie sich den Liebhabern vorzüglich durch ihre Zuverlässigkeit und viele darunter könnten wohl mit mancher sehr theuren Kabinetscharte um den Rang streiten.

Die Erweiterung der Geographie durch Untersuchungen, durch Reisen und durch Bemühungen der Astronomen von der einen, und durch die vorzüglich in unseren Zeiten so beträchtlichen politischen Veränderungen von der andern Seite machen eine fortwährende Berichtigung der Handcharten durchaus nöthig. Um nun jederzeit auf unseren Charten dem Publikum die neuesten und bewährtesten Resultate beider Art versichern zu können, ist von uns die Einrichtung getroffen, daß, im Fall diese Berichtigungen zu weitgreifend sind, um solche durch eine kleine Korrektur der vorhandenen Platte einverleiben zu können, jederzeit eine ganz neue Zeichnung entworfen und nach derselben eine neue Chartre geliefert wird, wie dieses schon mit mehreren unserer Charten (z. B. von dem Baierschen, Fränkischen und Oesterreichischen Kreise), der Fall gewesen ist. Wir glauben, hierdurch auch den strengsten Forderungen des Geographen Genüge zu leisten und unsere Bemühung für die Verbreitung jeder Berichtigung der Geographie zu belegen. Um die Besitzer der älteren Charten des Atlases in den Stand zu setzen, die neueren Charten bequem den erstern beizuordnen, und um zu verhüten, daß die früheren Charten nicht für die neueren in unserm Verlage erschienenen gehalten werden, so wird bei jeder neuen Ausgabe einer Chartre auf dem Titel derselben Jahr und Monat ihrer Berichtigung, so wie auch in den A. G. Ephemeriden stets in dem Januar-Hefte bei der allgem. geograph. Uebersicht der Erde, auch der neueste Bestand des Hand-Atlases angezeigt. Auf diese Art erhalten wir unsern Atlas immer während neu und brauchbar; dahingegen jeder andere Atlas nach einigen Jahren veraltet und unbrauchbar wird, und nur noch ein Monument der Vorzeit ist. Wie sehr diese Einrichtung außerdem der komparativen Geographie für den Besitzer beider vortheilhaft seyn müsse, erhellt aus der Leichtigkeit durch eine Vergleichung unserer früheren und späteren Charten die Fortschritte der darstellenden Erdkunde zu übersehen.

Atlas nach unse
die wichtigsten
für alle Charter
bekannte, sogenannte
22 Zoll Rheint.
die Uebersicht da
noch nicht er
Michaelis d. J. gelie
bedirft seyn.

Uebersicht des
östliche und westliche Hem
3. Europa.
Lit. A. B. 6.
Der Schwäbische Kreis.
Der Westphälische K
11. Der südliche Obe
Schlesische Kreis. 13. Der
Mähren und Schlesien
Italien. 18. Ober- u
20. Sicilien und Malta
Französische Republik.
Sardinien und Irland
28. Irland. 29. Die Be
31. Schweden und Norw
Asiatische und
Preußen. 36. 1
Galizien. 38.
40. Das Türki
Indien diesseits un
44. China. 45. Das
47. Das stille
49. Nord-Afrika
51. Senegambien, Ni
53. Zanguebar, Kaffe
von Afrika. 55. Ameri
Freistaat. 58. B
Italien.

ist also unser Hand
Teil von den Resultat
abhängig, wir bisher un
Monaten gewiß verfi
vollendet ist, dem Ple
— der daran Alles, w
mehr nicht als 20 Rthlr.
Ankaufe kosten, —
geprüftem R
Verordnungen und B

Es wird dieser Atlas nach unserm Plane 60 Charten enthalten und damit die wichtigsten Länder der Erde alle umfassen. Wir haben für alle Charten einerlei Format und zwar das allgemein bekannte, sogenannte Homannische, gewählt, davon das Papier 22 Zoll Rheintl. Höhe und 26 Zoll Breite hat. Folgendes ist die Uebersicht davon. Die mit * bezeichneten Charten sind zwar noch nicht erschienen, werden aber gewiß noch bis zu Michaelis d. J. geliefert, und somit unser ganzer Hand-Atlas beendigt seyn.

Uebersicht des Hand-Atlases.

1. Ostliche und westliche Hemisphäre. 2. Nördliche und südliche Hemisphäre. 3. Europa. 4. Deutschland. 5. Der Oesterreichische Kreis. Lit. A. B. 6. Der Baiेरische Kreis. Lit. A. B. 7. Der Schwäbische Kreis. 8. Der Ober- und Rurrheinische Kreis. *9. Der Westphälische Kreis. 10. Der Fränkische Kreis. Lit. A. B. 11. Der südliche Obersächsische Kreis. 12. Der nördliche Obersächsische Kreis. 13. Der Niedersächsische Kreis. 14. Böhmen. 15. Mähren und Schlessien. 16. Helvetien. 17. Generalcharte von Italien. 18. Ober- und Mittel-Italien. 19. Unter-Italien. 20. Sicilien und Malta. 21. Sardinien und Korsica. 22. Die Französische Republik. 23. Spanien. 24. Portugal. 25. Großbritannien und Irland. 26. England. 27. Schottland. 28. Irland. 29. Die Batavische Republik. 30. Dänemark. 31. Schweden und Norwegen. 32. Island. 33 u. 34. Das Europäische und Asiatische Rußland. 35. Ost- West- Süd- und Neu-Ost-Preußen. 36. Ungarn und Siebenbürgen. 37. Ost- und West-Galizien. 38. Das Türkische Reich in Europa. *39. Asien. *40. Das Türkische Reich in Asien. 41. Persien. 42 u. 43. Ostindien diesseits und jenseits des Ganges mit seinen Inseln. 44. China. 45. Das schwarze Meer. 46. Die Kaukasische Landenge. 47. Das stille Meer zwischen Asien und Amerika. 48. Afrika. 49. Nord-Afrika. 50. Aegypten mit Habesch und Darfur. 51. Senegambien, Nigritien und Guinea. 52. Nieder-Guinea. 53. Sanguibar, Kafferküste und Madagascar. 54. Süd-Epise von Afrika. 55. Amerika. 56. Nordamerika. 57. Nord-amerikanischer Freistaat. 58. West-Indien. *59. Süd-Amerika. 60. Australien.

Dieses ist also unser Hand-Atlas, an dessen Vollendung, die zum Theil von den Resultaten des großen Entschädigungs-Geschäftes abhängt, wir bisher unablässig arbeiteten und die wir nun in wenigen Monaten gewiß versprechen können. Das Ganze wird, wenn es vollendet ist, dem Liebhaber und Lehrer der Erdbeschreibung — der daran Alles, was er von Charten bedarf, hat, mehr nicht als 20 Rthlr. Sächs. oder 36 Fl. Rheintl. im successiven Ankaufe kosten, — eine gewiß sehr mäßige Ausgabe für den sorgfältig geprüften Kern aller neuen geographischen Entdeckungen und Berichtigungen. Daß man von

obigen Charten auch jede einzeln für 8 Gr. Sächs. oder 36 Kr. Rheinl. im Ladenpreise von uns haben könne, versteht sich ohnedies.

Für Liebhaber und Sammler liefern wir auch von allen diesen Charten eine feinere Ausgabe auf Holland. Olfant-Papier mit Engl. verwaschener Gränz-Illumination à 12 Gr. Sächs. oder 54 Kr. Rheinl. das Blatt.

Allen Privatliebhabern, welche wenigstens 5 Charten zusammen gegen baare Zahlung von uns direkt nehmen, geben wir davon, so wie von allen unseren Verlags-Artikeln 20 pro Cent Rabatt.

Weimar, den 2. April 1804.

Geographisches Institut.

II. Ankündigung für Kunsthändler und Kunstliebhaber.

Die Chalcographische Gesellschaft zu Dessau, welche ihre Auflösung und Beendigung ihrer Geschäfte beschloffen hat, will zu dem Ende ihre Lagervorräthe von theils vorräthigen rohen Englischen theils gestochenen Kupferplatten, Kunstblättern ihres Verlags, Gemälden, Zeichnungen, sehr gut eingerichteten Kupferpressen mit metallenen sowohl, als von Lignum Sanctum, aus Buchenholz, Walzen, Druckerei-Utensilien und übrigen Effekten verkaufen. Sie offerirt demnach allen Kunsthändlern und Kunstliebhabern, den darüber ausgefertigten gedruckten Katalog, der einem jeden, welcher sich deshalb in postfreien Briefen bei ihr meldet, überschickt werden soll, und von welchem auch ausserdem noch Exemplare bei dem F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar, bei Hr. Kupferstecher Schröter in Leipzig, bei Hr. Gaspar Weis et. Comp. und Hr. Joseph Lesser in Berlin, bei Hr. G. E. Peizner in Hamburg und bei den Hr. Gebr. Meyer in Frankfurt a. M. zu finden sind. Den Kunsthändlern, die ganze Artikel nebst Platten etc. an sich kaufen wollen, werden solche verhältnißmäßig zu sehr billigen Preisen, und den Kunstliebhabern die verlangten Blätter, besonders in ansehnlichen Parthien mit beträchtlichem Rabatt, gegen kontente Zahlung überlassen werden, wenn sie sich deshalb mit postfreien Briefen an die Chalcographische Kunsthandlung zu wenden belieben. Dessau den 10. März 1804.

III. Ankündigung, die Fortsetzung des Stoschischen Gemmenwerks betreffend.

Ungeachtet des Beifalls, mit welchem der 1797 in meinem

erhobene erste Ban
aus der Stoschisch
Rath Schlichtegroll
Krieg und die Folge
Fortsetzung des Werks
ich troffen und von
daran erinnert,
gestift, und Hr. R
verfördert. Dieser ha
wenn ich, (wie er sch
in welchen Wunsch de
hatten) alle Gemmen
man, gar nicht oder n
mutter; wozu dann al
wird, und wo es nöthi
werden sollten; denn n
stellen, daß allen B
von wadrem Nutzen sein
Fortsetzung diesen Gej
ten, und so soll denn i
von Abbildungen geliefer
schimmern vier Hefte,
Kopie als Kommentar en
angegeben werden müßte
namen der Stoschischen
kannischen Katalog zu
den, die sich dort schon
auf die von hier aus
Klasse, den Aegyptische
der Zeichnungen von Ph
ste Gemme etwa drein
ihren Zeichnungen nicht
Platten, die Schweikar
die Fortsetzung machen;
wungen geliefert, die Hr.
weden läßt, und die mit
in Größe der Originale d
den Gemmen, die ich her
von Maß, in der Größe,
sehen lassen, werden e
die Mannichfaltigkeit de
Verhältniß ihres Werth
Was immer daneben a
beden Vorzügen dieser L
So wird man also in Kur
den Gemmen-Sammlung
Abbildungen, in diesem R
stellt und mit den Winkeln
weiter vögen.

Verlage erschienene erste Band der Auswahl vorzüglicher Gemmen aus der Stoschischen Sammlung mit Erläuterungen des Herrn Rath Schlichtegroll, ist aufgenommen worden, hat es doch der Krieg und die Folgen desselben mir unmöglich gemacht, an die Fortsetzung des Werks zu denken. Jetzt, wo bessere Aussichten sich eröffnen und von vielen Freunden der Urgeologischen Wissenschaften daran erinnert, habe ich dies Unternehmen wieder ins Auge gefaßt, und Hrn. R. Schlichtegroll zur Fortsetzung desselben aufgefordert. Dieser hat sich auch bereit dazu erklärt, aber nur dann, wenn ich, (wie er schon S. 15. der Einleitung gewünscht hatte, in welchen Wunsch dann auch öffentliche Anzeigen eingestimmt hatten) alle Gemmen dieses berühmten Cabinets von nun an in treuen, gar nicht oder nur wenig vergrößerten Abbildungen liefern wollte; wozu dann als Kommentar die Winkelmannische Beschreibung, und wo es nöthig wäre, noch weitere Erläuterungen gefügt werden sollten; denn nur auf diese Weise könne hieraus ein Werk entstehen, daß allen Freunden des Alterthums erwünscht und von wahrem Nutzen seyn würde. — Ich halte es für Pflicht, bei der Fortsetzung diesen Gesichtspunkt der Sachverständigen zu adoptiren, und so soll denn in dieser Weise die ganze Sammlung in treuen Abbildungen geliefert werden, so nämlich, daß die bereits erschienenen vier Hefte, welche 48 Gemmenkupfer mit Hrn. Schlichtegrolls Kommentar enthalten, als der erste Band des Werks angesehen werden müssen. Der zweite Band wird demnach alle Gemmen der Stoschischen Sammlung nach der Ordnung des Winkelmannischen Katalogs zu liefern anfangen, ausgenommen diejenigen, die sich dort schon in vergrößerten Abbildungen befinden und auf die von hier aus verwiesen wird. Es lagen von der ersten Klasse, den Aegyptischen Gemmen, noch eine Anzahl vorzüglicher Zeichnungen von Preißlers und Schweikards Hand bei mir, jede Gemme etwa dreimal größer als das Original. Um diese schönen Zeichnungen nicht unbenutzt zu lassen, sollen sie, nebst den 6 Platten, die Schweikard schon hatte stechen lassen, den Anfang der Fortsetzung machen; weiter hin werden die Gemmen nach Zeichnungen geliefert, die Hr. R. Schlichtegroll unter seinem Augen machen läßt, und die mit kritischer Strenge die Steine in der wahren Größe der Originale darstellen. Etwan ein Duzend der schönsten Gemmen, die ich bereits nach sehr vollendeten Zeichnungen von Wahl, in der Größe, wie die in den vier ersten Heften, hatte stechen lassen, werden an ihrem Ort eingeschaltet werden, und diese Mannichfaltigkeit der Größen, in denen die Gemmen nach Verhältniß ihres Werthes erscheinen, so jedoch, daß das wahre Maß immer daneben angegeben ist, gehört mit zu den unterscheidenden Vorzügen dieser Unternehmung.

So wird man also in Kurzem die erste und vorzüglichste aller vorhandenen Gemmensammlungen, die das ganze Alterthum in ihren Vorstellungen, in diesem Werke durch möglichst treue Kupfer dargestellt und mit den Winkelmannischen und andern Erläuterungen begleitet besigen.

Von dieser Fortsetzung wird jedes halbe Jahr ein Heft von 12 Platten auf welcher 60 — 100 und mehr Gemmen abgebildet seyn werden, mit dem dazu gehörigen Text erscheinen, und so das Ganze in einigen Jahren vollendet seyn.

Mit dem ersten Hefte, der unter der Arbeit ist, soll zugleich ein anderer Titel für den erschienenen Band ausgegeben werden, da dieser nun nicht mehr Auswahl heißen kann, sondern der erste Band des wichtigen Werks wird, das nach dem Wunsch aller Alterthumsfreunde, alle Stoschischen Gemmen (über dreitausend an der Zahl) in Abbildungen mit zweckmäßigem Kommentar enthalten soll.

Es wird diese Fortsetzung so wie der erste Band in zweierlei Ausgaben, nämlich: mit Teutschem Text in gr. median 4to und mit Französischem Text in real folio besorgt. Der Ladenpreis eines Hefts von 12 Platten, wird — von der Deutschen Ausgabe 2 Laubthl. und — von der Französischen Ausgabe 4 Laubthaler seyn; diejenigen aber, welche auf dieses Werk subscribiren, wozu ich, von dieser Messe an gerechnet, ein ganzes Jahr offen lasse, erhalten eine Ausgabe wie die andern um 25 Procent wohlfeiler, mithin die Deutsche Ausgabe für 1½ Laubthaler und die Französische für 3 Laubthaler.

Bis zur nächsten Michaelismesse wird der erste Heft erscheinen, und so in jeder Messe ein Heft nachfolgen, um dieses Werk so bald als möglich zu vollenden.

Ich ersuche alle Freunde dieser Wissenschaft, sich für dies Unternehmen, bei welchem es offenbar ist, wie viel ich wage, zu interessiren, Subscription darauf zu sammeln und mir die Namen der Subscribenten zu melden, die dann dem Werke vorgedruckt werden sollen, und deren Verzeichniß nebenbei dazu dienen wird, alle Kenner und Liebhaber der Gemmen — und Alterthumskunde in Teutschland mit einander bekannt zu machen. —

J. F. Frauenholz.

IV. Kunstsanzeige.

Herr Mez zu Rom, ein Künstler der von seinem Kunsttalent durch die verschiedenen zu London herausgegebenen Kunstwerke Beweise genug gegeben hat, kündigt den Kunstliebhabern das berühmte jüngste Gericht des Michel Angelo in 12 Blättern an. Für Subscribenten soll der Preis 10 Carolins seyn, und wir haben den Auftrag von ihm, Subscription darauf anzunehmen.

Frauenholz et Comp.

Uebersetzungsanzeige.

Am folgenden Reisebeschre-
bungsbearbeitete Teutsche

Uebersetzung von H. Bekker

Uebersetzung van agt weeken i

Landreise naar Me

gelegenheid eener h

de Groot. 1803. gr.

Beimar im April 1804.

J. S. pr. Lande

Uebersetzungsanzeige.

Uebersetzung, dem Naturf

Systeme des animaux sans

ordres et

leurs caractere

leurs rapports natur

l'arrangement eta

Histoire naturelle pa

par J. B. Lamarck.

ich unter dem Titel:

System der rü

Teutsche Bearbeitung lief

so wie durch eine

vor dem Originale

Comptoir zu Weimar

den 20. April. 1804.

Uebersetzung

Uebersetzung in Teutschl

Bäume und Sträucher

einiger Gewächse und

Verbreitung verdier

Dies, so eben in unsern

der Landwirth und Gar

V. Uebersetzungsanzeige.

Von folgender Reisebeschreibung liefern wir nächstens eine zweckmäßig bearbeitete Deutsche Uebersetzung:

Haringman H. Beknopt Dag - Journal van een verblyf van agt weeken in het Keizerryk van Marokko, en Landreize naar Mequinez, gedaan in den J. 1788 by gelegenheid eener hollandsche Ambassade. — Haag b. de Groot. 1803. gr. 8.

Weimar im April 1804.

J. C. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

VI. Uebersetzungsanzeige.

Von folgendem, dem Naturforscher sehr interessanten Werke:

Système des animaux sans vertebres ou tableau general des classes, des ordres et des genres de ces animaux; présentant leurs caractères essentiels et leur distribution de leurs rapports naturels de leur organisation, et suivant l'arrangement établi dans les galeries du Muséum d'Histoire naturelle parmi leurs dépouilles conservées, par J. B. Lamarck.

werde ich unter dem Titel:

System der ruckgratslosen Thiere

eine Deutsche Bearbeitung liefern, der ich durch Zusätze und Anmerkungen, so wie durch eine Reihe erläuternder Kupfer noch einige Vorzüge vor dem Originale zu verschaffen hoffe. Das L. Industrie = Comptoir zu Weimar hat den Verlag davon übernommen. Jena den 20. April. 1804.

Prof. Froiep.

VII. v. Essens Anleitung zur Kenntniß und Benutzung mehrerer in Deutschland einheimischer Pflanzen, Bäume und Sträucher; und zum veredelten Anbau einiger Gewächse und Obstarten, welche vorzügliche Aufmerksamkeit verdienen.

Dies, so eben in unserm Verlage erschienene kleine Handbuch für Landwirthe und Gartenfreunde, ist durchaus auf eigene

Erfahrungen des Hrn. Verfassers gegründet, und ein schätzbarer Beitrag zur Landwirthschafts- Haushaltungs- und Gewerbstunde. Der Hr. von G. theilt seine Schrift in zwei Hauptabtheilungen, und behandelt nach alphabetischer Ordnung und in gedrängter Kürze in der I. Abtheilung lauter in der nördlichen Hälfte von Deutschland in großer Menge wildwachsende Pflanzen, welche größtentheils zur Klasse des sogenannten Unkrauts gehören, und zeigt ihre richtige und bessere Benutzung, davon der Anbau mehrerer, wichtige Vortheile verspricht. Die II. Hauptabtheilung enthält solche Pflanzen und Bäume, die bei uns nicht wild wachsen, sondern nur durch Arbeit und Fleiß erzielt werden, worunter besonders die für Deutschland passendsten und nützlichsten Abarten gehören. Man kann sagen, daß der Hr. Verfasser dies kleine Werk eben dadurch, daß er es ganz auf seine eigene in Deutschland gemachten Erfahrungen und Sachkenntnisse gründete, und bloß für Deutsche Oekonomen, Technologen und Hauswirthe bestimmte, zum gemeinnützigsten und brauchbarsten Handbuche für diese Klasse, welche sonst überhaupt so wenig lesen, und sich über die Gegenstände ihrer Arbeit unterrichten kann, gemacht hat, dergleichen wir noch nicht haben,

Weimar im März 1804.

J. G. pr. Landes- Industrie- Comptoir.

VIII. Inhalt des 3ten Stückes des Allg. Deutsch. Gartenmagazins. 1804.

Allgemeiner Gartenkalender. Mai, Junius. I. Landwirthschafts- Gartenkunst. 1. Ueber symbolische Pflanzkunst. III. Treib- und Gewächshaus- Gärtnerei. Behandlungsart der Warmhaus- Pflanzen während des Sommers im Freien. IV. Stumisterei. Bemerkungen über die Kultur der Kurikeln. V. Gemüse- Bau im Garten und auf dem Felde. Verbesserte Kultur des Blumenkohls. VI. Obst- Kultur. Charakteristik der Obstsorten (Mit Abbildung). XI. Garten- Miscellen. 1. Der Pariser Fruchtbrecher. (Mit Abbildung) 2. Ueber Kurikel- Pflanzkunst. 3. Ehrenrettung des wohlthätigen Frostableiters. 4. Einzelne Gartenbemerkungen. 5. Beschreibung der eisernen Gartenwalze. (Mit Abbildung) 6. Der Hauf als allgemeines Abhaltungsmittel der Raupen. 7. Mittel wider die Raupen in der Blüthezeit der Obstbäume. 8. Vorschläge des Hrn. Latin in Paris, Deutschen Gärtnern zur Prüfung empfohlen.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

1. Ungarisch Blau. 2. Die Chelmerdines Cheshire- Sta-

... 3. Melde weiße St
... 5. Die eiserne Garten
... im Mai 1804.

J. G. pr. Land

Uebersetzungsanzeige.

... unterzeichneten Berla
... nicht nur immer möglich
... empfehlenden

... Geschichte und Akten
... von Moreau, Pich
... Bemerkungen, beson
... Frankreich, und dessen

... die einzelnen Boge
... auf die schnellste Art
... ohne Verzug besorgen wi
... die zu niemandes Vorthe

... die Französischen Er
... zu haben seyn.

... finden den 16ten April

Warnungsanzeige.

... (essentially) Bien bei
... vorantés: Abrégé du
... avec l'itinéraire les
... de l'Europe 1803. 2.

... der Herausgeber oder v
... den aus dem in unserm
... des Voyageurs zweite
... als die Entfernung
... die Uebersicht von G
... in einigen Ha
... die Waage, Gewichte,
... Klüber, mit allen, von
... besichtigenden Irrunge
... unter Anstrengung,
... und so gedankenlos gesche

Stachelbeere. 3. Nield's weiße Stachelbeere. 4. Der Pariser Fruchtbrecher. 5. Die eiserne Gartenwalze.

Weimar im Mai 1804.

J. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

IX. Uebersetzungsanzeige.

In unterzeichneter Verlagshandlung wird, so früh es in Deutschland nur immer möglich ist, eine Uebersetzung der in Paris herauskommenden

Geschichte und Aktenstücke des Verschwörungs-Processes von Moreau, Pichegru, u. d. a. mit historischen Anmerkungen, besonders über Moreau's Feldzüge in Deutschland, und dessen Betragen in Baiern erscheinen.

Da sie die einzelnen Bogen der Originale gleich bei ihrer Erscheinung, auf die schnellste Art erhalten, und die Deutsche Ausgabe ohne Verzug besorgen wird, so macht sie dies einer Konkurrenz, die zu niemandes Vortheil gereichen würde, wegen bekannt.

Auch die Französischen Exemplare werden, so wie sie erscheinen, zu haben seyn.

München den 16ten April 1804.

Scherersche Buchhandlung.

X. Warnungsanzeige.

Paris (eigentlich Wien bei Degen) chez les Marchands de nouveautés: Abrégé du Guide des Voyageurs en Europe, avec l'itinéraire les routes de poste et la carte itinéraire de l'Europe 1803. 238 S. 12.

Der Herausgeber oder vielmehr Nachdrucker hat für gut gefunden aus dem in unserm Verlage stehenden Reichardschen Guide des Voyageurs zweiter Auflage, einige Rubriken der Introduction, als die Entfernungsmaasse, Gewicht- und Münzmaasse und die Uebersicht von Europa, die Tabelle von dem Preise der Lohnlaken in einigen Hauptstädten und aus den VII übrigen Hefen, die Maasse, Gewichte, Münzen und Postkurse der verschiedenen Länder, mit allen, von dem Verfasser in einer neuen Auflage zu berichtigenden Irrungen abdrucken zu lassen. Dies alles ist ohne weitere Anstrengung, als der von den Fingern des Setzers, und so gedankenlos geschehen, daß man z. B. S. 162 in der

Note, auf die Sektion VIII. und die Petersburger Reiseroute verwiesen wird, weil NB. es so im Original stand, der Nachdrucker aber in dem Augenblick vergaß, daß in seinem Nachdrucke beides fehlte. So viel zur Würdigung dieses Nachwerkes: auf den schönen Ausdruck des Titels *Itinéraire des routes de poste* wollen wir die Leser nicht einmal aufmerksam machen.

Weimar im März 1804.

F. S. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

XI. Kunst- und Bücherauktion des Fürstbischoffs von Gnesen zu Berlin.

Den 20sten August und folg. Tage dieses Jahres soll zu Berlin die vom wohlhel. Fürst Erzbischoff von Gnesen Reichsgrafen v. Krasicki hinterlassene aus 33962 Stück bestehende Sammlung von Kupferstichen in Portefeuille, worunter sich viele der besten und seltensten Blätter von Balthou, Bolewert zc. Bruyn, Callot, Drevet, Edelinck, Houbraken, Masson, M. Morghen, Nanteuil, Pontius, Vorstermann, Wille zc. und eine im Ganzen zu versteigernde Kollektion von 14699 Bildnissen berühmter Personen mit 564 Handschriften derselben befinden, nebst einem Theile seiner Bibliothek, gegen baare Bezahlung in Courant, an den Meistbietenden versteigert werden. Das gedruckte Verzeichniß erhält man in Hamburg in der Expedition des Correspondenten; in Halle in der Expedition der allgemeinen Litteraturzeitung; in Gotha in der Expedition des Reichsanzeigers; in Weimar in dem Landes-Industrie-Comptoir; in Leipzig in der Junius'schen Buchhandlung; in Breslau beim Herrn Kanzleidirektor Streit; in Danzig bei Herrn Friedr. Sam. Gerhard; in Bremen beim Bücherkommissionair Herrn Joh. Georg Heise; in Frankfurt am Main in der Jäger'schen Buchhandlung; in Warschau beim Herrn Kanzleidirektor Koll und in Berlin beim Unterzeichneten. Berlin den 30. April 1803.

Sonnin, Königl. Preuß. Auktionskommissarius.

XII. Französische Tapeten.

Aus den vorzüglichsten Fabriken Frankreichs, habe ich aufs neue sehr schöne Tapeten, Borduren, Lambris, Superports, und viele andere Gegenstände erhalten, die zu Verzierungen der Zimmer angewendet werden können.

Die Vollständigkeit mein
Wünsche ein
willigen Preisen, befr
sich sein, mich ferner
den.
Ich wiederhole ich die
Anordnung der Zimmer
schränkt; daß ich gern
sich die, Etwas zu gef
der Zimmer beigetrage

III. Erholungen. He
1803. Vier Bändche
Diese beliebte Quartali
schränkt, ist nun zu einer
Die Sorgfalt welche
Werth dieser, ausschließ
Blätter verwendete
entgegen, je willkommen
großentheils Bei
Schrittstellern aufgenom
Darlegung lassen wir
sind, und die Kritik ih
Nichtung eines jeden B
ausgewählten Dichtungen
mit ist, abwechseln zu lo
des Herausgebers durch
den Lesers Genüge zu l
den Jahrgang 1803 mit
werden am besten ent
dieser Quartalschrift
sich ein die Presse verlä
die Aufsätze lieferten; A
Berg, Grohmann a
M. Müller, E. Köll
lieferten: Louise B
Karl Döring, A.
Engel, G. A. H. Gr
na, Kuhn, C. A. W
Ch. P. Roack, E. W
h. Reinhardt, Sa
Herrber, St. Schüße,
Wise und Winkler.

Die Vollständigkeit meines Tapetenlagers erlaubt mir, die Bedürfnisse, und Wünsche eines Jeden in diesem Artikel, verbunden mit billigen Preisen, befriedigen zu können. Es soll mir daher angenehm seyn, mich ferner mit Aufträgen und Zuspruch beehrt zu sehen.

Auch wiederhole ich die Versicherung, daß da, wo man mir die Anordnung der Zimmer überläßt und meinem Geschmack Zutrauen schenkt; daß ich gern jeden Auftrag, und ohne weitere Absicht als die, Etwas zu gefälligeren und geschmackvollern Verzierungen der Zimmer beigetragen zu haben, übernehme.

Fried. August Leo in Leipzig.

XIII. Erholungen. Herausgegeben von W. G. Becker
1803. Vier Bändchen. Preis 4 Rthlr.

Diese beliebte Quartalschrift, seit 8 Jahren ununterbrochen fortgesetzt, ist nun zu einer Bibliothek von 32 Bändchen angewachsen. Die Sorgfalt welche der würdige Herausgeber auf den innern Werth dieser, ausschließlich der angenehmen Unterhaltung gewidmeten Blätter verwendete, kann den gebildeten Lesern um so weniger entgehen, je willkommener es ihnen seyn wird, in diesen „Erholungen“ größtentheils Beiträge von schon bekannten und geschätzten Schriftstellern aufgenommen zu sehen. Den Inhalt der frühern Jahrgänge lassen wir hier unberührt; da sie in jedermanns Händen sind, und die Kritik ihr Urtheil darüber schon gefällt hat. Die Einrichtung eines jeden Bändchens, unterhaltende Erzählungen mit angenehmen Dichtungen, denen besonders die letzte Rubrik gewidmet ist, abwechseln zu lassen, zeigt unverkennbar das Bestreben des Herausgebers durch Mannichfaltigkeit den Forderungen eines jeden Lesers Genüge zu leisten. Die Namen derjenigen, welche den Jahrgang 1803 mit ihren Beiträgen beehrten, folgen hier, und werden am besten entscheiden, ob das Publikum die Fortsetzung dieser Quartalschrift, von welcher das erste Bändchen 1804 so eben die Presse verläßt, zu begünstigen Ursach hat. Prosaische Aufsätze lieferten; Adelung, D. G. W. Becker, Amalia Berg, Grohmann a. Wittenberg, Kretschmann, K. L. M. Müller, L. Köller, Schmiedtgen. Poetische Beiträge lieferten: Louise Brachmann, Bürde, Buri, Gonz, Cz., Karl Döring, A. G. Eberhard, Cinem, Glise, J. G. Engel, G. A. H. Gramberg, Haug, Heyse, Kretschmann, Kuhn, G. A. W. v. Kyaw, Lep, K. L. M. Müller, Ch. L. Noack, L. Köller, Rostig und Tänkendorf, C. H. L. Reinhardt, Sangerhausen, G. P. Schmidt, C. Schreiber, St. Schüke, Streckfuß, Christian Thon, Weiße und Winkler.

Der Preis der bereits erschienenen 32 Bändchen ist 32 Rthlr. Man kann sie in allen guten Buchhandlungen Deutschlands erhalten. Für Interessenten, welche sich ihr Exemplar vollständig zu machen wünschten, bemerken wir hier, daß auch einzelne Theile und Jahrgänge abgelassen werden.

Das erste Bändchen hat so eben die Presse verlassen, und enthält.

I. Laura von Wiesenthal. Von Amalia Berg. II. Der rasende Roland. Zweiter Gesang. Von Bürde. III. Briefe an einen jungen Mann, als er sein erstes Lustspiel dichten wollte. Von Haffe. IV. Semele und Jupiter. Dramalet in einem Akt. Von C. Schreiber. V. Adine. Eine Geschichte aus dem achten Jahrhunderte. Von K. E. M. Müller. VI. Ueber den Gehörsinn. Von Grohmann. VII. Anekdoten. Von Kretschmann. VIII. Gedichte von C. Schreiber, A. Kostiz und Jänkendorf, C. A. B. v. Kyaw, Pf., K. E. M. Müller, C. E. Reinhardt, Heyse, H. S. Haug, Kapf und Ungez.

Das zweite Bändchen erscheint bald nach der Ostermesse.

Leipzig, im April 1804.

Christian Adolph Hempel.

XIV. Von den Oekonomischen Heften, oder Sammlung von Nachrichten, Erfahrungen und Beobachtungen für den Stadt- und Landwirth sind die Monate Februar, März und April 1804 erschienen und enthalten:

Februar.

I. Landwirthschaftliche Miscellen. (Fortsetzung.) II. Sendschreiben an Herrn Leupert, den Aufsatz in seinem wirthschaftlichen Taschenbuche: „Kann die Engl. Landwirthschaft die Deutsche Landwirthschaft vervollkommen?“ betreffend. Von L. III. Recension von Sicker's Teutschem Obstgärtner etc. IV. Kurze Nachrichten. a) (3) Naturbegebenheiten. b) (1) Gesetze und Verordnungen, die das ökonomische Publikum angehen. d) (4) Vermischten Inhalts.

März

I. Leichte und wohlfeile Feimendekleidung. Nebst einem Kupfer. Von Buschendorf. II. Der Spargel, in Hinsicht seiner Natur, seines Anbaues und seines landwirthschaftlichen Nutzens. Von H. Fr. Pohl zu Penig. III. Anhang zu den Berichtigungen und Beiträgen zu Blumenbachs Handbuch der Naturgeschichte. Von K. IV. Fortsetzung der Recension von J. B.

Sickler's Deutschen Obstgärtner 2c. V. Zufällige Gedanken über den Namen: Hieser=Apfel. VI. Gedanken über das Wort Welfer.

April.

I. Einige Betrachtungen über die Möglichkeit guter Klurwäshen. Von J. J. Riemann. II. Antwort auf das Sendschreiben, der Genuß des Honigs betreffend. Von D. Raubender. III. Fortsetzung der Recension von J. B. Sicklers Deutschen Obstgärtner 2c. IV. Kurze Nachrichten. a) (1) Naturbegebenheiten. c) (1) Neue Entdeckungen und Erfindungen. d) (5) Vermischten Inhalts.

Leipzig am 16. April 1803.

Christian Adolph Hempel.

XV. Vom Journal für Fabrik, Manufaktur, Handlung und Mode sind die Monate Februar März und April 1804 erschienen und enthalten:

Februar.

I. Notizen und Berichtigungen in Betreff der Porzellan-, Glas-, Eisen und anderer Fabriken Thüringens, besonders des Thüringer Waldes. (Fortf. u. Beschluß.) Nebst einem Kupfer. Von Hagenbruch. II. Etwas zur Beantwortung der technologischen Anfragen 2c. im Oktober=Stück dieses Journals, 1803. III. Prospectus der Ausrüstung des Schiffes Amalia Charlotta, geführt vom Capit. Sandermann, von Bordeaux auf Amerika, aus Hamburg. IV. Recension von Karer's wissenschaftlichem Lehr- und Handbuche für Handlungsjüdinge und junge Kaufleute 2c. V. Etwas über die Industrie und Künste der Indianer. VI. Ueber Mäkler und ihren Einfluß auf den Handel. VII. Kurze Nachrichten. (2) Gesetze und Verordnungen, die das handelnde Publikum betreffen. (2) Neue Entdeckungen und Erfindungen. (5) Vermischten Inhalts. VIII. Anzeige und Beschreibung neuer Fabrik=Manufaktur=Kunst=Handlungs= und Mode=Artikelfel. IX. Anzeige von (4) Häusern und Etablissemens, welche sich und die Art ihrer Geschäfte dem handelnden Publikum bekannt machen.

März.

I. Auflösung verschiedener Fundamental=Aufgaben der höhern merkantilischen Arithmetik. Von A. Wagner. II. Stehendes Doppel=Pianoforte. Nebst einem Kupfer. Von Buschenbors. III. Englische Verfahrungsart, feste Farben auf Baum-

wolle und Leinen zu setzen. Von Hagenbruch. IV. Manufakturen und Handel der Französischen Departements. V. Inventarium eines Schnau-Schiffes. VI. Anzeige und Beschreibung neuer Fabrik = Manufaktur = Kunst = Handlungs = und Mode = Artikel. VII. Anzeige von (5) Häusern und Etablissemens, welche sich und die Art ihrer Geschäfte dem handelnden Publikum bekannt machen.

April.

I. Ueber den Gebrauch der Quercitron = Rinde bei der Wollen = Seiden = Leinen = und Baumwollenfärberei. Von Hagenbruch. II. Bemerkungen über Breslau's Handel. III. Aus dem Meose ein Gummi zu ziehen, das gleich dem Senegalischen in Fabriken und bei Farben anwendbar ist. Von Hagenbruch. IV. Europa's Handel vor der Französischen Revolution. V. Neues Wasser = Teleskop zur Untersuchung des Grundes tiefer Gewässer. Nebst einem Kupfer. Von Buschendorf. VI. Ueber die Theorie der sogenannten runden oder wachsenden Gradkarten. Nebst einem Kupfer. Von Fraubach. VII. Ueber Englisches Packpapier. Nebst einem Muster. Von Engels zu Werden. VIII. Kurze Nachrichten. (1) Gesetze und Verordnungen, die das handelnde Publikum betreffen. (2) Neue Entdeckungen und Erfindungen. (3) Vermischten Inhalts. IX. Anzeige und Beschreibung neuer Fabrik =, Manufaktur =, Kunst =, Handlungs = und Mode = Artikel.

Leipzig, am 16. April 1804.

Christian Adolph Hempel.

XVI. Der physischchemische Hausfreund.

Das Studium der Naturwissenschaft überhaupt, macht Kenntnisse der Chemie nothwendig, außerdem aber unterhalten sie auf angenehme Art, und jeder Mensch kann daraus im gemeinen Leben vielfältigen Nutzen ziehen. Demungeachtet hat man noch nicht darauf ernstlich Bedacht genommen, diese Kenntnisse allgemeiner zu verbreiten, zumal da auf Schulen dieser vorzügliche Theil der Naturwissenschaft fast noch ganz vernachlässiget wird. Diesem Mangel hofft man durch eine Zeitschrift unter dem Titel: der physischchemische Hausfreund abzuhefen. Von dieser Zeitschrift erscheint alle Monate 1 Hest von 4 Bogen, und davon sind für jetzt 3 Hefte nämlich Januar, Februar und März in allen soliden Buchhandlungen zu haben. Diese drei Hefte enthalten folgende Aufsätze. 1) Allgemeine Ansicht der chemischen Thätigkeit, als Einleitung zu dieser Zeitschrift; 2) Wärme, Licht, Feuer; 3) Wasser; 4) Atmosphärische Luft; 5) Gas im Allgemeinen und Sauerstoffgas ins

... über: 6) Säure und ...
... Der Jahrgang ...
... Verhandlungen 3 9

... Die Fleisch öf ...
... Der vollständi ...
... Schaaf = Ziegen = ...
... wäßen, ihr Fleisch ...
... zu mariniren, ...
... wohl bei gewöhnliche ...
... hienrauch zu räuche ...
... zubewahren. Zw ...
... bei den Gebrüder ...
... Verhandlungen für ...
... Das ist der letzte Theil ...
... Werks, indem doch F ...
... der Mühe werth ist, d ...
... zu lernen. Beide T ...
... 30 Nr.

... In der J. G. ...
... sichten:

... Passetts Europ. A ...

... über die Unionen fl ...
... schiffreichastlichen Konf ...
... in Franken.

... II. Remeis, oder Beitr ...
... im Spätjahre 1802.

... III. Etwas über Bonope ...
... Frankreichs Staats ...
... führung der Lage der Re ...
... Sitzung vom 25. Nive ...
... verath Begonen, als Sp

... Archives littéraires de ...
... nature d'Histoire et de ...
... de No.

Besondere; 6) Säure und Kali; 7) Kohle, Kohlenstoff und Kohlenstoffsäure. Der Jahrgang von 12 Hefen oder 2 Bänden kostet in allen Buchhandlungen 3 Rthlr. Jena im April 1804.

Akademische Buchhandlung.

XVII. Die Fleischökonomie von J. F. Breitenbach. Oder vollständiger Unterricht das Rind = Schweine = Schaaf = Ziegen = und Federvieh, wie auch Fische, zu mästen, ihr Fleisch einzusalzen, einzupökeln, einzubeizen, zu mariniren, Würste daraus zu machen, und sowohl bei gewöhnlichem als auch bei Dorf- und Steinkohlenrauch zu räuchern, und nach diesem gehörig aufzubewahren. Zweiter Theil. 8. Weimar, verlegt bei den Gebrüdern Gädicke und zu haben in allen Buchhandlungen für 1 Rthlr. 4 gr oder 2 Fl. 6. Kr.

Dies ist der letzte Theil eines für jede Haushaltung sehr nützlichen Werks, indem doch Fleisch eine tägliche Speise ist, und es wohl der Mühe werth ist, diese Speise auf jede ökonomische Art beuzen zu lernen. Beide Theile zusammen kosten 2 Rthlr. 12 gr. oder 4 Fl. 30 Kr.

XVIII. In der J. G. Gotta'schen Buchhandlung ist erschienen:

1) Poffelts Europ. Annalen 1804 25 St.

Inhalt.

I. Ueber die Unionen kleinerer Reichsstände. Sendschreiben eines Ritterschaftlichen Konsulenten in Schwaben an seinen Kollegen in Franken.

II. Nemesis, oder Beiträge zur Geschichte der Schweizerrevolution im Spätjahre 1802.

III. Etwas über Bonoparte. Geschrieben im December 1803.

IV. Frankreichs Staatschronik vom Jahr II (1803), oder Darstellung der Lage der Republik, dem gesetzgebenden Körper, in der Sitzung vom 25. Nivôs J. 12. (18. Jan. 1804) durch den Staatsrath Begonen, als Sprecher der Regierung, überbracht.

2) Archives littéraires de l'Europe ou mélanges de littérature d'Histoire et de Philosophie. Table des matières IIe No.

De l'Esprit de Contradiction, par M. Morellet. — L'Isle d'Ischia, par M. Nicolovius, trad. par C. V. — Sur l'Etat actuel de la Philosophie en Allemagne, par M. G. Schweighauser. — Amour et Valeur, poëme italien inédit. — Héros espagnol du moyen âge, par M. B. — De Lichtenberg, des Vapeurs, et de la Connoissance de soi-même, par M. E. H. — Basile, fils de Boguslas, conte russe. — De l'état des sciences et des lettres en Portugal, à la fin du dix-huitième siècle. Seconde partie, par M. Corrêa de Serra. — Notice sur une Inscription Romaine trouvée dans les décombres d'une des portes de la ville de Turin, par M. Paroletti. — Gazette littéraire.

3) *Miroir de la France*, No. IV. Table des Articles:

Politique. Aperçu de la situation politique de l'Europe. — Corps Législatif. — Littérature. Institut national, séance publique du 6 nivôse. — Spectacles. — Variétés. Température de Paris — Vol fait à la bibliothèque nationale — De l'éducation — Sur quelques mots de la langue française — Sur les noms de baptême — Lettre à Mad. de P. — Parallèle des Alchimistes et des Philosophes du 18 siècle — Cours de déclamation de Mr. Larive — Anecdotes — Réflexions — Vélocifères — Necrologie du 19 siècle — Le Secrétaire — Modes — Annonces.

No. V.

Politique. Circulaire adressée par le ministre des Relations extérieures aux ministres étrangers résidant à Paris. Rapport présenté par le grand-juge au premier Consul, sur une conspiration tramée en France par Mr. Drake ministre de S. M. B. près la cour de Munic. Nouvelles diverses.

4) *Vierteljährliche Unterhaltungen*, von Huber 1804 16 St.

Inhalt.

I. Scenen aus einem ungedruckten Trauerspiele: Graf Isidor von Santillana. — II. Heinrich der Vierte. Eine Anekdote. — III. Gespräch. — IV. Blätter der Liebe. — V. Gedichte. — VI. Briefwechsel zwischen der Herzogin von * * * und der Fürstin von * * — VII. Ein Fragment.

5) *Französische Miscellen*. Sechster Bd., 16 Stück. 1804.

Inhalt.

Naturwissenschaftliche Nachrichten von Hrn. D. Friedländer. Allgemeine Naturgeschichte. Zwei Dictionnaires d'Histoire naturelle bei Deterville und Levrault. Handbuch der Naturgeschichte für

die Specen von Dumenil
für die Specen von
Abuiffon.
Neue Klassifikation
der Botaniik von Ben
Spain's, Palifot
Pflanzen aus
Zoologie. Unterf
Wissenschaftlicher Wi
Bauer. Neuentdeckte
Pflanzungen Patreille's üb
der Reichwürmer, y
Bereicherung des R
von Le Bailant.
Unterfuchungen über
des Geschlecht, das er
von Duvrigny.
neue Untersuchungen
scheint jedes Lan
Industrie und Defi
des B. Zhenard als
Malerei. Nachahm
der Fabrik von Sevre
Schulerei im Großen.
Das Meerwasser,
zum Stände zu erhalt
in der Quantität
neue Anstalt z
des Plantes in Paris.
Maafregel gegen die
verrichtete Ranten-Fabr
den. Neues Mit
die. Geheime Wohlthä
die Affekuranz-Anstalt
der Leibtäufer und
von eben demsel
stüblichen Grafen Mac
überdige Justiz- und
Bermischte Ane
Brigant, Delasalle,
Einige Gedanke
werke und deren Eind
in dem Luxemburg, vo
Eizungen des H
schaften. Neue L
Archives litté
Fortsetzung
Wille, Promenaden,

für die Lyceen von Dumenil. Mineralogie. Handbuch der Mineralogie für die Lyceen von Brogniart. Neue Meinung über die Basalte von d'Aubuisson. Verschiedenartige Electricität der Metalle. Neue Klassifikation der vulkanischen Produkte von Faujas. Vom Himmel gefallene Steine. Neues Metall. Botanik. Handbücher der Botanik von Ventenat und von Mirbel. Arbeiten Jusseu's, Thouin's, Palissot Beauvois's. Labillardiere's noch nicht untersuchte Pflanzen aus Neuhoiland. Lebensbeschreibung Michaux's. Zoologie. Untersuchungen über die Zoophyten von Vaucher. Wissenschaftlicher Wirkungskreis von Bose, von Latreille und von Cuvier. Neuentdeckter Wurm. Insekten aus Neuhoiland. Bemerkungen Latreille's über die Knorpelthiere. Neue Eintheilung der Weichwürmer, Mollusken und Reptilien von Neuhoiland. Bereicherung des Kabinet's der Fischskelette. Vögel, von Daubin, von Le Baillant und von Vieillot. Cetaceen von Lacepede. Untersuchungen Geoffroy's über ein bisher zu den Didelphen gezähltes Geschlecht, das er Lasyurus nennt. Anatomische Untersuchungen von Duvernoy. Aufgegrabene Thierskelette, höchst interessante Untersuchungen Cuvier's, in der antediluvianischen Schöpfung scheint jedes Land seine eigene Thierfamilie gehabt zu haben. Industrie und Oekonomie von Hrn. Sicler. Das neue Blau des B. Thenard als ein Stellvertreter des Ultramarins in der Malerei. Nachahmung der schwarzen Wedgewoodschen Erde in der Fabrik von Sevres. Zwei neue Mittel zum Erfsaß der Milchmalerei im Großen. Viehzucht und Ackerbau von eben demselben. Das Meerwasser, ein Mittel, das Schaafvieh gesund und in gutem Stande zu erhalten. Neue Versuche über die Verschiedenheit in der Quantität des Fruchttragens verschiedener Weizenarten. Neue Anstalt zur Bildung junger Obstgärtner im Jardin des Plantes in Paris. Handel, Fabriken, Erfindungen u. s. w. Maßregel gegen die Bankerotte. Neuer Kanal in Belgien. Neu errichtete Kanten-Fabriken. Neue Geldwaage. Neue ökonomische Oefen. Neues Mittel gegen das Fieber. Oeffentliche Anstalten. Geheime Wohlthätigkeits-Anstalt zu Paris, von M. . . Pariser Affekuranz-Anstalt für Feuersgefahr, von A. . . Aufhebung der Leihhäuser und dem Mont de Piété ertheiltes Privilegium, von eben demselben. Ehescheidungsproceß zwischen dem Irländischen Grafen Macmahon und Mad. Delatour. (Andere) merkwürdige Justiz- und Polizei-Vorfälle. Anekdoten von Bonaparte. Vermischte Anekdoten und Bemerkungen. Nekrologie. Le Brigant, Delasalle, Poinsinet de Sivry, Vilmorin-Andrieux. Einige Gedanken über die poetische Verschiedenheit der Kunstwerke und deren Eindruck bei Gelegenheit eines Spaziergangs nach dem Luxembourg, von Hrn. D. Friedländer. Arbeiten und öffentliche Sitzungen des National-Instituts und anderer gelehrten Gesellschaften. Neue Bücher, Maclovie, Delille, Amours épiques, Archives littéraires, Monumens Antiques, von Schweighäuser. Fortsetzung der Theatergeschichte. Luxus, Moden, Bälle, Promenaden, Longchamp.

XIX. Vollständiges Vericon der Gärtnerei und Botanik, oder alphabetische Beschreibung vom Bau, Wartung und Nutzen aller in- und ausländischen, ökonomischen, officinellen und zur Zierde dienenden Gewächse, von Friedrich Gottlieb Dietrich, Herzogl. Weimar. Hofgärtner. Vierter Band gr. 8. Weimar, gedruckt und verlegt bei den Gebrüdern Gädicke, und zu haben in allen Buchhandlungen für 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Die ununterbrochene Fortsetzung dieses die ganze Gärtnerei und Botanik umfassenden Werks, giebt den schönsten Beweis, daß dasselbe großen Beifall erhalten. Auch tragen die Verleger dazu bei, die Anschaffung desselben zu erleichtern, denn noch immer lassen sie den Pränumerations-Preis, für jeden Band 2 Rthlr. 6 Gr. oder 4 Fl., gelten, und die Liebhaber dazu können sich deshalb an jede beliebige Buchhandlung, oder, wem es nicht zu entfernt ist, auch nach Weimar wenden.

XX. Frenzel's Betrachtungen über den Umlauf des Safts in den Pflanzen.

Physiologische Beobachtungen über den Umlauf des Safts in den Pflanzen und Bäumen und der Entstehung der Erdschwämme. Eine von der kais. Akademie der Naturforscher in Erlangen gekrönte Schrift, von F. J. Frenzel. 8. Weimar verlegt bei den Gebrüdern Gädicke; und zu haben in allen Buchhandlungen für 1 Rthlr. 16 gr. oder 3 Fl.

Dies Buch ist für Gartenfreunde, Oekonomen, Forstmänner, Botaniker und Naturforscher herausgegeben, und wird diesen Ständen wahrscheinlich auch angenehm seyn.

XXI. Die Garten- Feld- und Waldraupen und die Mittel zu ihrer Vertilgung, von Christoph Fuldner. Durchgesehn, verbessert, und mit einer Vorrede begleitet vom Professor J. L. Gotthard 8. Weimar, gedruckt und verlegt bei den Gebrüdern Gädicke und zu haben in allen Buchhandlungen für 18 gr. od. 1 Fl. 24 Kr.

Dr. Professor Gott ha
Der Verfasser
der Insektenku
Verhältnisse ent
der mancherlei Raupe
da, wo eigene Erfä
ersten Entomologen
die Vertilgungsmittle
bekannt noch mehr al
Anzugesbaues, der nur
die Garten- Feld- u
Büchlein wohl willk

III. Muster = Chart
vermelt auf der Rei
name. 8. Weimar
zu haben in allen Bu
12 Fl. 42 Kr.

Man findet hier drei Gr
in geschrieben, und de
der folgendes: „Wuste
die Erzählungen aus de
wünsche, daß junge L
lernen, um sich im Hand
zu bilden, in Stund
verhalten und besondere
ten, an deren gefährlich
einander Kaufleute besoi
ihren vollen Zwecke gese
lichen Nutzen stiften, u
Küster-Geister- und Be

III. Die Erde,
und Sitten der Lände
kunde nützlicher Un
nde. 2r Theil. 8 2
liche und in allen B
Rthlr. 8. gr. oder 2.
Daß von diesem eben so
die Erscheinung ist, u

Hr. Professor Gotthard sagt in der Vorrede von diesem Werke folgendes: „Der Verfasser war seit vielen Jahren ein leidenschaftlicher Freund der Insektenkunde, wendete jede Stunde, die er seinen Gewerbeverhältnissen entziehen konnte, zum Auf- und Untersuchen der mancherlei Raupen, Schmetterlinge und Käfer an, und benutzte da, wo eigene Erfahrungen nicht hinreichten, die Schriften der ersten Entomologen, und ich suchte in seiner Schrift vorzüglich die Vertilgungsmittel der Raupen zu vermehren und die bereits bekannten noch mehr aus einander zu setzen.“ Jedem Freunde des Pflanzenbaues, der nur einigermaßen die Verheerungen kennt, welche die Garten- Feld- und Waldraupen anrichten, wird also dies Büchlein wohl willkommen seyn.

XXII. Muster = Charte für angehende Kaufleute. Gesammelt auf der Reise durchs Leben von einem Kaufmanne. 8. Weimar bei den Gebrüdern Gädicke, und zu haben in allen Buchhandlungen für 1 Rthlr. 12 gr. od. 2 Fl. 42 Kr.

Man findet hier drei Erzählungen von einem wirklichen Kaufmanne geschrieben, und der Herr Verfasser sagt darüber in der Vorrede folgendes: „Muster = Charte nenne ich die Sammlung kurzer Erzählungen aus dem Leben noch lebender Menschen, weil ich wünsche, daß junge Leute sich hier ein Muster auswählen möchten, um sich im Handlungs- und gesellschaftlichen Leben darnach zu bilden, in Stunden der Freuden und der Leiden darnach zu verhalten und besonders für alle die Fehler und Sünden zu hüten, an deren gefährlichen Klippen das Glück werdender und angehender Kaufleute besonders gern zu scheitern pflegt.“ Diese zu einem reellen Zwecke geschriebenen Erzählungen, können also wirklichen Nutzen stiften, und unterhalten doch auch eben so gut als Ritter = Geister = und Banditen = Romane.

XXIII. Die Erde, oder Schilderungen der Natur und Sitten der Länder und Völker. Eine Lektüre für Freunde nützlicher Unterhaltung von J. L. M. Reinecke. 2r Theil. 8 Weimar, bei den Gebrüdern Gädicke und in allen Buchhandlungen zu haben für 1 Rthlr. 8. gr. oder 2. Fl. 24 Kr.

Daß von diesem eben so nützlichen als angenehmen Werke die Fortsetzung erschienen ist, wird allen Besitzern des ersten Theils

eine Freude machen, besonders wenn man dabei anzeigt, daß auch der dritte Theil bald erscheinen soll.

XXIV. Reisen und Abenteuer Rolando's und seiner Gefährten. Ein Robinson für Kinder, zur Erlernung geographischer und naturhistorischer Vorkenntnisse. Nach dem Franz. des Sauffret. 65 Hest. 8 Weimar, bei den Gebrüdern Gädicke und in allen Buchhandlungen zu haben für 12 gr. oder 54 Kr.

Mit diesem Hefte ist eines der nützlichsten und unterhaltendsten Lesebücher für junge Leute, dessen Werth aber nicht in Bildchen besteht, geschlossen. Alle 6 Hefte kosten 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

XXV. D. H. L. W. Völkers Handbuch der ökonomisch = technischen Mineralogie für Kameralisten, Fabrikanten, Manufakturisten, Metallurgen, Land- und Forstwirthe, und Jeden der sich über den ökonomischen Gebrauch der Mineralien zu unterrichten wünscht. Erster Band 8. Weimar, verlegt bei den Gebrüdern Gädicke, und zu haben in allen Buchhandlungen für 1 Rthlr. 12 gr. od. 2 Fl. 42 Kr.

Hiermit beginnt ein Werk dessen Gegenstand fast für Jedermann Interesse hat; und nach welchem umfassenden Plane, der durch seine Forsttechnologie schon bekannte Hr. Verfasser gearbeitet hat, giebt er selbst in folgenden Zeilen an: Eine ökonomische Mineralogie muß 1) über die physischen und chemischen Eigenschaften der Mineralien überhaupt belehren, und dadurch zum richtigen Erkennen und Unterscheiden derselben Anleitung geben. — Sonst thut der Oekonom und Technologe leicht Fehlgriffe. 2) Muß sie angeben, wie und unter welchen Verhältnissen jedes ökonomische Fossil auf dem Erdboden vorkommt, um das Auffuchen und Entdecken derselben zu erleichtern. 3) Muß sie schreiben, auf welche Art und Weise die verschiedenen Fossilien über und unter der Erde gewonnen oder erschrotet werden. 4) Wie sie aus dem rohen zu guten gemacht, und in den Handel gebracht werden. 5) Muß sie vollständig angeben, zu was für ökonomischen Zwecken ein jedes Fossil brauchbar ist, und was es in dieser Hinsicht für Eigenschaften haben muß. 6) Endlich muß sie die Art und Weise, wie

zu den verschiede
ist wird, z. B. wie di
wird, mit der nö
Es beachtet wohl über
wider angeführt zu u

II. Kunst- und G

Leten Ballner i
verfertigen Kunst- Spie
musikalischen Instrumen
heit und Wohlfeilheit d
bereits in Verbind
zu einer solchen Bol
Führer gehörigen Geg
die Ehre, das vereh
bedürfen, auf Verlangen
lich mit der Versicherung
zu geneigtem Zuspruche

III. Neue Charte v

Bei den Gebrüdern H
eine ganz neue, mögli
Charte für Kenthum
in Danabrück und de
Charte erstreckt sich vor
aus bei Goevorden.
und in allen guten Bu
Verhandlungen zu hab
zu angenommen. Der
1 Rthlr. 8 Ggr. seyn.

IV. Neue Verla
ndlung in Weissenfe

oder Geständnisse
aus der großen S
mit Kupfern. 8.
D. G. W. der Fami

ein Fossil zu den verschiedenen ökonomischen Zwecken wirklich gebraucht wird, z. B. wie dieses oder jenes Kunstprodukt durchaus zuerichtet wird, mit der nöthigen Gründlichkeit aus einander setzen. Es braucht wohl über die allgemeine Nützlichkeit dieses Buchs nichts weiter angeführt zu werden.

XXVI. Kunst- und Spielwaaren.

Anton Wallner in Bergtesgaden hat seinen Verlag von da gefertigten Kunst-Spiel gemeinnützlichen Gebrauchs-Waaren und musikalischen Instrumenten — welche bekanntlich an Mannichfaltigkeit und Wohlfeilheit die gleichen Waaren anderer Orte übertreffen — bereits in Verbindung vieler neuer, dahin einschlagender Artikel zu einer solchen Vollständigkeit gebracht, die von allen in diese Fächer gehörigen Gegenständen wenig mehr vermissen läßt. Er hat die Ehre, das verehrlich handelnde Publikum hievon zu benachrichtigen, auf Verlangen gratis mit dem Katalog aufzuwarten, und sich mit der Versicherung der billigsten und pünktlichsten Bedienung zu geneigtem Zuspruche bestens zu empfehlen.

XXVII. Neue Charte von Hannover.

Bei den Gebrüdern Hahn, wird zur Leipziger Ostermesse d. J. eine ganz neue, möglichst vollständige und richtige Charte vom Churfürstenthum Hannover mit Einschluß des Bisthums Osnabrück und der Grafschaft Bentheim erscheinen. Diese Charte erstreckt sich von Lübeck bis Kassel und von Magdeburg bis Coevorden. Es wird darauf auf allen Postämtern und in allen guten Buchhandlungen woselbst auch ausführliche Ankündigungen zu haben sind, 1 Rthlr. 8. Sgr. Pränumeration angenommen. Der nachherige Ladenpreis wird unabänderlich 2 Rthlr. 8 Sgr. seyn.

XXVIII. Neue Verlagsbücher der Böseschen Buchhandlung in Weissenfels zur Ostermesse 1804.

Augusta, oder Geständnisse einer Braut vor ihrer Trauung, eine Geschichte aus der großen Welt, von F. R. Freih. von Danckelmann, mit Kupfern. 8. 1 Rthlr. 4 Gr.
Becker, D. G. W. der Familienarzt, oder die Kunst, sein Leben

- im Genuß der Gesundheit zu führen, sich gegen Krankheiten zu sichern, und diese selbst erträglicher, kürzer und gefahrloser zu machen. Ein Handbuch für Familien und jeden Freund seiner Gesundheit. 8. 1 Rthl. 6 Gr.
- Becker, D. G. W. die Hämorrhoiden, ein guter Rath für die, die daran leiden oder sie fürchten. 8. 15 Gr.
- Scenen aus der Kinderwelt. Ein neues Lesebuch für Kinder, welche eben angefangen haben, lesen zu lernen. Ein Geburtstags-geschenk für gute Kinder, von F. W. v. B. 8. 9 Gr.
- Schulze, M. J. D., Ideen = Magazin für Lehrer in den obern Klassen der Gymnasien und Lyceen zu zweckmäßigen schriftlichen Arbeiten für ihre Schüler. gr. 8. 1 Rthl.
- ebendesselben Litteraturgeschichte der sämtlichen Schulen und Bildungsanstalten im Deutschen Reiche nach alphabetischer Ordnung bearbeitet. gr. 8. 1 Rthl.
- Wahrheit und Dichtung, ein unterhaltendes Wochenblatt für den Bürger und Landmann, 1803. 3s, 4s und 1804 1s u. 2s Quartal, 8. geheftet. 20 G.

XXIX. Neue Medizinische Schriften.

Folgende für das medizinische Publikum besonders interessante Schriften von einem schon bekannten und geschätzten Schriftsteller sind in der Börschen Buchhandlung zu Weisensfels zur DMesse 1804 erschienen und für beigesezten Preis in allen Buchhandlungen zu haben.

1. Becker, D. G. W., der Familienarzt, oder die Kunst, sein Leben im Genuß der Gesundheit zu führen, sich gegen Krankheiten zu sichern, und diese selbst erträglicher, kürzer u. gefahrloser zu machen. Ein Handbuch für Familien und jeden Freund seiner Gesundheit. 8. 1 Rthl. 6 gr. —
2. — ebendesselben, die Hämorrhoiden, ein guter Rath für die, die daran leiden oder sie fürchten. 8. 15 gr.

XXX. Kunstanzeige, Herders Portrait betreffend.

Das in mehreren öffentlichen Blättern angekündigte Portrait von Herder, nach einer Original Zeichnung von Burn, in Crayan Manier bearbeitet, auf farbigen Papier gedruckt, und die Lichter mit Weiß erhöht 20 Zoll Höhe 14 Zoll Breite, ist nun vollendet, und sowohl bei dem Landes-Industrie-Comptoir in Weimar, welches den Hauptdebit davon übernommen hat, als

bei mir selbst, und in
Schl. Cort. zu habe
von Sachsen Wein
daß es Ihnen zuge
billigen die
kauft, erhält das

II. Uebersetzungsan

in nachstehendem Werke
Account of the C
illustrative of the situ
in different views; i
in Geography, natu
terival. 4 London.

in unserm Verlage ein
Da der Verf. sch
schon rühmlichst bekannt
ge hin, das Publikum
in.

Weimar im April 1804.

F. G. priv. Pa

III. Inhalt des 6ten
1804.

London. I. Parie
Shakespeare's Gallerie.

Wichtige Ansichten in Lon
in London. Gegen
Widungen der Pariser
Wise. II. Paris.

Palais-Royal. (Aus de
Prozeß des Irän
Widung seiner in Par
Konsultation der E
Lame Macmahon. Nei
Wien-Lexikon. La Lan
1804. 4. Berüchtig
Karikaturen. I.

auch bei mir selbst, 'und in allen soliden Kunsthandlungen für 2 Rthlr. Sächs. Cort. zu haben. Die verwittwete Frau Herzogin Amalia von Sachsen Weimar Hochfürstl. Durchlaucht ertaubten gnädigst, daß es Ihnen zugeeignet werden dürfte und alle Freunde des Verewigten billigen die Uehnlichkeit. Wer bei mir 5 Exempl. zusammen kauft, erhält das 6te frei. Weimar den 20. Mai 1804.

C. Müller.

XXXI. Uebersetzungsanzeige.

Von nachstehendem Werke:

An Account of the Cape of good Hope; principally illustrative of the situation and resources of that colony in different views; interspersed with observations on its Geography, natural History, Manners etc. by R. Bercival. 4 London.

wird in unserm Verlage eine zweckmäßig bearbeitete Uebersetzung erscheinen. Da der Verf. schon durch seine Beschreibung von Ceylon sich rühmlichst bekannt gemacht hat, so reicht diese vorläufige Anzeige hin, das Publikum auf dies neue Werk aufmerksam zu machen.

Weimar im April 1804.

F. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

XXXII. Inhalt des 6ten Stückes von London und Paris 1803.

I. London. 1. Paris und London, eine kleine Parallele. 2. Shakespeare's Gallerie. 3. Erweiterung der Stadt London. 4. Politische Ansichten in London. Unbeschränkte Denk- und Pressfreiheit in London. Gegensatz der Pariser Blätter. Absichtliche Verfälschungen der Pariser Blätter. Peltier, Monlossier. Wilson's Reise. II. Paris. 1. Blicke auf die Pariser Theater und aufs Palais-Royal. (Aus den Briefen eines Deutschen). 2. Merkwürdiger Prozeß des Irländers Macmahon gegen die einseitige Ehescheidung seiner in Paris zurückgelassenen Frau. Auszüge aus der Konsultation der Sachwalter und aus dem Briefwechsel der Dame Macmahon. Uehnliche Fakta. 3. Supplement zum Atheisten-Lexikon. La Lande. Proben in den Artikeln Sokrates und Mongez. 4. Berüchtigter Juwelen-Diebstahl. III. Englische Karikaturen. 1. John Bull und der Alarmist. (Hiezu

(C)

die Karikatur Nro. XVI). 2. Untergang der Französischen Kanonenboote. (Hiezu die Karikatur Nro. XVII). IV. Die Velociferes oder neuen Französischen Geschwindfuhren. (Hiezu gehört der Kupferstich Nro. XVIII).

Weimar im Mai 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXXIII. Das 3te Stück vom Handelsmagazin 1804 ist mit folgendem Inhalte erschienen :

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber den Kunstfleiß. II. Handels-Geschichte. 1. Der Levantehandel. (Mit einer Charte). 2. Zur Geschichte des Westindischen Handels und der Westindischen Kolonien. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Spanien. 2. Zur Handels-Statistik und Fabriken-Kenntniß der K. Preuß. Staaten. Fabrikentabelle von Coldin. — Ascherleben. — Stettin. — Potsdam. — Berlin. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Ueber die Wolle und Schafe von Kaschmire und Butan. 2. Das Kameel- oder Kameelhaar. (Mit einer Abbildung). 3. Der Neuseeländische Flach. 4. Der Thunfisch. (Mit einer Abbildung). V. Gewerbskunde. 1. Zubereitung des rothen Baumwollengarns oder sogenannten Türkisch-Garn. 2. Neue Zuchsheer-Maschine. (Mit einer Abbildung). 3. Neue Französische Erfindungen. — Neue Verfahrungsart gegen den Rost — Verbesserung der Olivenpresse, Maschine Häute zu schälen. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. VII. Correspondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Auszüge aus den Briefen aus Konstantinopel. 2. Aus Nordamerika. 3. Neuer Kanal in Süd-Frankreich. 4. Aus Emden. 5. Aus Holland. 6. Nachricht, die Berliner Handlungsschule betreffend. 7. Augsburgisches Kommissions- und Adress-Bureau. 8. Kurze Notizen.

Weimar im Mai 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Intellig

Journal

der

No. 6. Ju

Uebersetzungsanzeige.

Die folgenden beiden neu
in Beilage zweckmäßig bea
in Uebersetzungen :

Series of Letters writte
English Gentleman det
wards, in Paraguay in

nant, W, Indian Re
structures on the dome
Mahomedans and Hindo

Weimar im Junius 1804.

J. G. pr. Landes

(C)

2. Untergang der Königs-
fatur Rec. XVII, IV. 2.
sanzösischen Gesandten
h Rec. XVIII,

des: Industrie-Comptoir

rück vom Handelsmög-
halte erschienen:

Gewerksfund in Mergeln
I. Handels-Gesichte 1. le
r (Coarte). 2. Geschichte des
Westindischen Handels. II. des
Handels: Statistik. 1. Europa
und Fabriken: Statistik im 1. Teil
von Selbin. - Vierter Teil.
m. - Berlin. II. Proleten
Ueber die Welt und Erben der
Kameel- oder Hindustan. (Für
steelandische Flotte. 1. Teil
V. Gewerksfund. 1. Teil
erns oder sogenanntem Vieh-
hine. (Mit einer Abbildung)
- Neue Verfahrungsart zur
presse, Maschine zum
fels- und Gewerksfund
vermischte Nachrichten
Konstantinopel. 2. Teil
Frankreich. 4. Teil
die Berliner Handels-
ffizien: und Adress-Liste

4.
andes: Industrie-Comptoir

(110)

Intelligenz - Blatt
des
Journal des Luxus
und
der Moden.

No. 6. Junius 1804.

I. Uebersetzungsanzeige.

Von folgenden beiden neuen Werken erscheinen nächstens in unserm Verlage zweckmäßig bearbeitete und mit Anmerkungen begleitete Uebersetzungen:

A Series of Letters written from South - America, by an English Gentleman detained a prisoner by the Spaniards, in Paraguay in the years 1797 — 98.

Tennant, W, Indian Recreations consisting chiefly of strictures on the domestic and rural Economy of the Mahomedans and Hindoos.

Weimar im Junius 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Kupferstichauktion zu Berlin.

Den 20sten August und folg. Tage dieses Jahres soll zu Berlin die vom wohlsehl. Fürst Erzbischoff von Gnesen Reichsgrafen v. Kraßki hinterlassene aus 33962 Stück bestehende Sammlung von Kupferstichen in Portefeuille, worunter sich viele der besten und seltensten Blätter von Balechon, Bolswert, Bruyn, Callot, Drevet, Edelinck, Houbraken, Masson, N. Morghen, Manteuil, Pontius, Vorstermann, Wille etc. und eine im Ganzen zu versteigernde Kollektion von 14609 Bildnissen berühmter Personen mit 564 Handschriften derselben befinden, nebst einem Theile seiner Bibliothek, gegen baare Bezahlung in Courant, an den Meistbietenden versteigert werden. Das gedruckte Verzeichniß erhält man in Hamburg in der Expedition des Correspondenten; in Halle in der Expedition der allgemeinen Literaturzeitung; in Gotha in der Expedition des Reichsanzeigers; in Weimar in dem Landes-Industrie-Comptoir; in Leipzig in der Junius'schen Buchhandlung; in Breslau beim Herrn Kanzleidirektor Streit; in Danzig beim Herrn Friedr. Sam. Gerhard; in Bremen beim Bücherkommissionair Herrn Joh. Georg Heise; in Frankfurt am Main in der Jägerschen Buchhandlung; in Warschau beim Herrn Kanzleidirektor Kolt und in Berlin beim Unterzeichneten. Berlin den 30. April 1804.

Sonnin, Königl. Preuß. Auktionskommissarius.

III. Der kleine Tabletträger, von Chregott Meyer 18 Bänden 8. 1 Rthlr. 8 gr.

Der Verfasser welcher schon manches Gute zur Belehrung in einem ernstem Gewande den jungen Zeitgenossen aufgetischt hat, hat durch diesen Roman aufs Neue bewiesen, daß er die Welt und die Menschen darin sehr genau kenne und beobachtet habe.

Heinrich Gräff.

IV. Meynier (Luise), mythologische Unterhaltungen für Deutschlands gebildete Töchter 18 Bänden 8. brochirt 12 gr.

Diese kleine Schrift ist so anziehend, unterhaltend und belehrend geschrieben, daß gewiß alle Aeltern, wenn sie ihren Töchtern eine Freude machen wollen, selbiges kaufen und ihnen schenken werden.

Heinrich Gräff.

Das Italienische Kal
Rom und Neapel vor
bei Heinrich Gräff.

Diese interessante Schr
Schmacks willkommen
gerührt, und von dieser
über zu empfehlen.

Die Hauptrubriken sind
geordnet: 1. Min
versteigerte, Römische und
die im Golf bei Ne
aus dem jetzigen Leben d
aus Rom und Neap
Kampfsachen.

Euhms P. J., G
dem Studium der
Verfasser ins T
Gräter 1r Bd. in
unter dem Titel:

Historische Darstell
in 2 Abtheil. gr. 8. 3 R

Als Sachkenner dem Be
zum Uebersetzer das ihm
nehme das Publikum n
zunehmend beendigt ist,

Beiß Dr. C. Leh
Vorlesungen und z

Der Verfasser hat sich se
hat gemacht. Es bedar
des Buches.

Berlin.

Die Tage dieses Jahres soll der
Bischoff von Osnabrück
aus 1766. Zeit bestritten
Krefenille, worunter sich
von Balchen, Beller
t, Gellink, Hübner, B
teuil, Pontius, Verkenn
ngen zu befragende Kelt
Personen mit 1766. in
m Theile seiner Bistum
t, an den Reichthum
schon nicht man in jeder
ndenten; in Halle
aturzeitung; in
ers; in Weimar
in der Junius
ungleidirektor
Gerhard; in
sh. Georg Herl
igen Buchhandlung
Kolk und in
April 1804.

Königl. Preuss. Antiquar.

Kramer, von
gt.

Schon mancher
in jungen
fs Neue
au fenne und
ph

mythologische
ete Dichter

so anzuehend,
is alle Kältern,
en, selbigen

ph

V. Das Italienische Kabinet, oder Merkwürdigkeiten aus Rom und Neapel von C. F. Benkowitz 8. Leipzig 1804 bei Heinrich Gräff. Preis 1 Rthlr.

Diese interessante Schrift wird jedem Liebhaber der Kunst und des Geschmacks willkommen seyn. Sie ist ihrem Gegenstande würdig gedruckt, und von dieser Seite schon als Beleg typographischer Schönheit zu empfehlen.

Die Hauptrubriken sind folgende (ins Detail wäre der Platz hier zu beschränkt): 1. Mineralien und Lavasorten, 2. Bronzen, 3. Etrurische, Römische und Aegyptische Wesen und Gefäße, 4. Conchilien, die im Golf bei Neapel gefunden worden, 5. Einige Sachen aus dem jetzigen Leben der Römer und Neapolitaner, 6. Kupferstiche aus Rom und Neapel, 7. Erzählungen und Nachrichten von Kunstfachen.

VI. Suhms P. F., Geschichte der Dänen, aus Liebe zu dem Studium derselben und aus Ehrfurcht für ihren Verfasser ins Deutsche übertragen von Fr. Dr. Gräter 1r Bd. in 2 Abtheilungen gr. 8. 3 Rthlr.

auch unter dem Titel:

Historische Darstellung der nordischen Fabelzeit in 2 Abtheil. gr. 8. 3 Rthlr.

Bis Sachkenner dem Buche die verdiente Gerechtigkeit gewährt und dem Uebersetzer das ihm zukommende Lob werden gegeben haben, nehme das Publikum mit der bloßen Anzeige, daß dieser erste Band nunmehr beendigt ist, vorlieb.

Heinrich Gräff.

VII. Weiß Dr. C. Lehrbuch der Philosophie des Rechts zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche gr. 8. 18 gr.

Der Verfasser hat sich schon durch mehrere Schriften rühmlichst bekannt gemacht. Es bedarf also bloß diese Anzeige von der Existenz des Buches.

Heinrich Gräff.

VIII. Das 4te Stück vom Allgem. Deutschen Garten-
Magazin 1804 ist mit folg. Inhalte erschienen.

Allgemeiner Gartentalender, Juli, August. I. Land-
schafts-Gartenkunst. Der Blumenkorb für Engl. Anlagen.
(Mit Abbildung auf Taf. 12). IV. Blumisterei. 1. Blu-
menverzierungen der Gartenmauern. 2. Anleitung die Güte und
den Werth der Nelken zu kennen. 3. Beschreibung und Wartung
des Indianischen Blumenrohrs (*Canna indica*). V. Gemüse-
bau im Garten und auf dem Felde. 1. Endlich gelun-
gener Versuch, vorzüglich großen Blumenkohl zu ziehen; nebst
einer Anweisung, ihn vor dem Verwelken und Versaulen zu be-
wahren. 2. Ueber den Melonenkürbiß. VI. Obst-Kultur.
I. Die Pfirschentraube oder Pfirschenwein. (Mit Abbildung auf
Taf. 10). 2. Die Spätblautraube. (Mit einer Abbildung auf
Taf. II). VIII. Garten-Botanik. Herrenhausener Pflan-
zenverzeichnis. X. Garten-Literatur. Anleitung zur
Kenntniß und Benutzung mehrerer in Deutschland einheimischer
Pflanzen, Bäume und Sträucher, und zum veredelten Anbau ein-
iger Gewächse und Obstarten, welche vorzügliche Aufmerksamkeit
verdienen, von Carl v. Essen. XI. Garten-Miscellen.
1. Ueber das Durchwintern zärtlicher, vorzüglich ausländischer
Gewächse. 2. Die Erbbohne oder Cutjang-Tannah, aus Ba-
tavia.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

1. Der Blumenkorb für Englische Anlagen. 2. Die Pfir-
schentraube oder Pfirschenwein. 3. Die Spätblautraube.

Weimar im Juni 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

IX. Von den Allg. Geograph. Ephemeriden 1804 ist
das 5te St. mit folgendem Inhalte erschienen.

Abhandlungen. 1. Beschreibung der Hauptstadt auf dem
Vorgeb. d. guten Hoffnung, von Sempie. 2. Ueber die Einthei-
lung von Arabien. Von Hrn. Dr. Kommel. 3. Geogra-
phische Bemerkungen und Fragen über einige Dexter in Arabien.
Von Ebendens. 4. Volksmenge der Freistaaten von Nordame-
rika im J. 1801. 5. Volksmenge von Neu-Wirtemberg
(Mit einer Tabelle.) 6. Uebersicht des neuesten Zustands der Fi-
nanzen der Französischen Republik. Bücher-Recen-
sionen. 1. *Statistique générale et particulière de la France
etc. par Herbin* (Beschluß). 2. Allgemeine Geographie der
Alten, von Dr. G. D. Köhler. Charten-Recensionen.

Verfasser der Charte von
S. Doming
Vermisch
geographischer und
Natur. B. Deutsche
eines Briefes aus
Betroff der Nachricht vo
und der Vollendu
den Charten und geogr
Instituts zu Wei
Uebersetzungs-Anzeige

Zu di

1. Hrn Hofr. und
Charte von St. Domin
erwähnte Chart
ehen.)

Weimar im Juni 18

J. S. pr. L.

Inhalt des 4ten
1804.

1. Handels- und
die Vermehrung de
ländische Uebersicht der all
Steuern von Frank
Handels-Geschich
Faktoren von Grobbr
Vertrags von Frankr
Handel von Portue
Mit einer Charte.) III.
Statistik. 1. E
Beiträge zur Kenntniß
Preussischen E
Fabrikentabelle
Boarenkunde.
Arb. (Arb.) I. Der S
Vertragskunde. Erfin
Geschwindfuhren.
Handels- und Gewer
Vermischte Nachr

Zu die

1. Die Charte von Ni

1. Prüfung der Charte von Syrien, von Paultre. 2. Carte politique de S. Domingue, par M. M. Leyriz, Levaffor et Bourjolly. Vermischte Nachrichten. 1. Avantcoureur neuer geographischer und statistischer Schriften. A. Ausländische Literatur. B. Deutsche Literatur. Leipz. Ostermesse 1804. 1. Auszug eines Briefes aus Paris vom 31 März. 3. Berichtigung, in Betreff der Nachricht von La Peyrouse. 4. Uebersicht des Fortgangs und der Vollendung des allgemeinen Hand-Atlases. 5. Neue Charten und geograph. Werke, welche im Verlage des geograph. Instituts zu Weimar Leipz. Ofterm. 1804 erschienen sind. 6. Uebersetzungs-Anzeige.

Zu diesem Hefte gehören:

1. Hrn Hofr. und Prof. Gaspari's Portrait. 2. Die Charte von St. Domingo. (Wegen des verspäteten Sticks kann diese oben erwähnte Charte erst mit dem nächsten Hefte nachgeliefert werden.)

Weimar im Juni 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

X. Inhalt des 4ten Stückes vom Handels-Magazin 1804.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Ueber die Vermehrung der Staatskräfte durch den Handel. Tabellarische Uebersicht der allmählichen Zunahme der Staatseinkünfte und der Steuern von Frankreich und Großbritannien, s. d. S. 1595. II. Handels-Geschichte. 1. Zur Geschichte des Handels und der Fabriken von Großbritannien, und insbesondere des Handelsvertrags von Frankreich mit England im J. 1786. 2. Der Weinhandel von Portugal. 3. Der Handel nach Aegypten. (Mit einer Charte.) III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Spanien. Fortsetzung. 2. Fortsetzung der Beiträge zur Kenntniß des Handels und der Fabriken in den Königl. Preussischen Staaten. Halver in der Grafsch. Mark. Fabrikentabelle von Duisburg. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Galläpfel und Knoppeln. (Mit Abbild.) 1. Der Sago oder Sagu. (Mit Abbild.) V. Gewerbskunde. Erfindung der Velociferes oder neuen Französischen Geschwindfuhren. (Mit Abbild.) VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. Auszüge aus Briefen.

Zu diesem Hefte gehören.

1) Die Charte von Nieder-Aegypten. 2) Taf. VII. Gall-

V)

Allgem. Deutschen Gesellsch. Inhalte erschienen.

r, Juli, August. 1. 1804.

Blumenfeld für Engl. Kaiser.

IV. Blumenfeld. 1. 1804.

ern. 2. Anleitung zu den

3. Beschreibung und Bestimmung

Canina indica. V. Blumenfeld

dem Felde. 1. Erhöht

den Blumenfeld zu peters

Wermelken und Berichten zu de

entwurf. VI. Blumenfeld

schonwein. Mit Abbildung auf

caube. (Mit zur Abbildung auf

botanik. Blumenfeld

n-Literatur. Blumenfeld

reerer in Deutschl. Blumenfeld

che, und zum andern Blumenfeld

welche vorzüglich Blumenfeld

en. XI. Blumenfeld

berthlicher, vorzüglich Blumenfeld

oder Gutzang: Blumenfeld

folgende Abbildungen:

Englische Anlagen. 1. Blumenfeld

3. Die Englische Anlagen.

Industrie-Comptoir

graph. Expedition 1804

em Inhalte erschienen.

Beschreibung der Expedition auf den

n Semple. 1. Blumenfeld

ern. Dr. Kammel. 3. Blumenfeld

en über einige Dörfer in Arabien

ge der Freystaaten von Arabien

emerge von Arabien. Blumenfeld

sticht des neuesten Jahresbuches

Republik. Blumenfeld

rale et particuliere de la

2. Allgemeine Geographie

et. Charten-Neuerungen

äpfel und
Die ^{veio} ^Gallwespe. Taf. VIII. Die Sagopalme. Taf. IX.
cif ^{eres.}

XI. Das 5te Stück von Wielands neuem Deutschen Merkur 1804 ist mit folgendem Inhalte erschienen,

I. Die Erscheinung Elisabeths. Eine Erzählung. Von K. W. Justi. Der Elisabeth-Brunnen unweit Marburg. Hierzu das Titelkupfer. Von K. W. Justi. II. Etwas über des Hr. Leibmedikus Marcard's Rüge einiger Neuerungen in der Deutschen Sprache, im Februarstück dieser Monatschrift. Von Fernow. III. Kästners Briefe. Siebenter Brief. IV. Bemerkungen. Von Kinsdervater. V. Gedichte. 1. Die Trennung. Idylle. Von Rühß. 2. Die Harmonika. Von E. v. Haugwitz. 3. Rafaels zwei Sonette. Von P. . .

Weimar im Juni 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XII. Das 7te Stück von London und Paris 1803 ist mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Parallelen. Die Themse und Seine. 1. Die Themse. 2. Die Seine. II. London. 1. Fremde Künstler in London. 2. Warnung an junge unternehmende Künstler in London. 3. Sturm im Drurylaner Theater, als Pizarro dort zum ersten Male aufgeführt wurde. 4. Militairische Wache für London. 5. Kehlschlagungen bei der Eröffnung der Parlamentsitzung durch den König im Oberhause. (Aus dem Briefe einer Deutschen Dame in London). 6. Der Royal-Cirkus. Bemerkungen über Englischen Körperbau und Hang zur Verzierung. 7. Das Foundling-Hospital, Findelhaus in London. 8. Zwei Theateranekdoten. III. Paris. 1. Nachtrag zum Macmahonschen Ehescheidungsprozeß. 2. Unnehmlichkeiten für die Hausfrau des Mittelstandes in Paris. Blick in die Küche und Gesindestube. 3. Ein Besuch in der Veterinairschule zu Alfort bei Charenton, eine kleine Stunde von Paris. 4. Die Resurrection-men in Paris. 5. Blick auf das Museum der monumens français. IV. Englische Karikaturen. 1. Die Teufelsküche oder Beelzebub beim Schmause. (Hierzu gehört die Doppel-Karikatur No. XIX.) 2. Die Einschiffung der Holländer, oder wann dich der Teufel beim

ingen list, so mußt du
die Karikatur No. X)

Weimar im Juni 180

J. S. pr. E

III. Inhalt des 3ten
Hefegärtner 1804.

Er f

I. Besondere Naturge
schäften insbesondere
Cherez aus Chili. II.
Apfel. III. P
tragende Pflaum
Bouquet: Kirsche. V.
Häferbörn.

Zwei

I. Ueber die Obstzucht
Ueber Obstkultur in B
Kabinet oder Nach
Natur selbst geformt u

Weimar im April 180

J. S. pr. E

IV. Inhalt des 5ten
für den neuesten Ju

I. Nachricht von meh
brüchen in verschiedenen
I. Betrachtungen über ei
ste, die sich vor kurzer
zeits. III. Schreiben
an der Universität
lichten Stein zu Hel
im Schreiben des Hr. P
den Hr. Abt Lichten f
sind. Vom Hr. P
Nachrichten vom Hr. P
Paris. VI. Neue Erfi
Nunge trinkbar zu mach

Kragen faßt, so mußt du fort ohne Ruh' und Raß. (Hierzu gehört die Karikatur No. XX.)

Weimar im Juni 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XIII. Inhalt des 3ten Stückes von Sicklers Deutschem Obstgärtner 1804.

Erste Abtheilung.

I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstpflanzen insbesondere. II. Naturgeschichte der Erdbeere. Die Erdbeere aus Chili. III. Apffel-Sorten. No. CIX. Der Gra-nensteiner Apffel. III. Pflaumen-Sorten. No. XXXIII. Die zweimal tragende Pflaume. IV. Kirschen-Sorten. No. XLVI. Die Bouquet-Kirsche. V. Birn-Sorten. No. CXIII. Die kleine runde Haserbirn.

Zweite Abtheilung.

I. Ueber die Obstzucht und den Obsthandel in und um Paris. II. Ueber Obstkultur in Böhmen. III. Nachricht über das pomologische Kabinet oder Nachbildung aller Deutschen Obstsorten über die Natur selbst geformt und in Wachs gegossen.

Weimar im April 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XIV. Inhalt des 5ten Stückes von Voigts Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde 1804.

I. Nachricht von mehreren mit dem Galvanismus angestellten Versuchen in verschiedenen Krankheiten. Vom Hrn. D. Ortel. II. Betrachtungen überein paar merkwürdige Naturereignisse, die sich vor kurzem zugetragen haben. Vom Hrn. Sartorius. III. Schreiben des Hrn. Ranzani, Prof. der Naturgeschichte an der Universität zu Bologna, an den Hrn. Sen. Sup. D. Lichtenstein zu Helmstädt. IV. Einige Bemerkungen zu dem Schreiben des Hr. Prof. Camillo Ranzani zu Bologna, an den Hrn. Abt Lichtenstein zu Helmstädt, die Luftzoophyten betreffend. Vom Hrn. Prof. Wilh. Remer in Helmstädt. V. Reisenachrichten vom Hrn. Alex. von Humboldt. (N. d. Journ. de Paris). VI. Neue Erfindung, auf großen Schiffen Seewasser in Menge trinkbar zu machen. Vom Hrn. D. Brehmer, Arzt

zu Lübeck. VII. Auszug eines Briefs des Herrn D. Blumhof an den Herausgeber, über die tödtliche Wirkung einer unterirdischen Gasart. VIII. Ueber das Knochengerüste des Straußes. Vom Herrn Professor Froriep. Mit einer Abbildung auf Tafel VIII. IX. Tabelle der Unterordnungen, Geschlechter und Gattungen der Wallfische. Aus einem so eben erschienenen Werke von Lacepède, und vom Hrn. Professor Froriep mitgetheilt. X. Nachtrag von den meteorischen Versuchen des Hr. Prof. Robertson bei seinen Hamburg. Luftfahrten. XI. Neueste Nachricht von dem Schicksale des unglücklichen Weltumseglers Lapérouse. (Aus dem Journ. de Paris). XII. Nachricht von einigen auf die landwirthschaftliche Physik Bezug habenden Vorschlägen, besonders die Befeuchtung der Erde und die Vertilgung der den Pflanzen schädlichen Insekten betreffend. XIII. Nachricht von dem neuen Anemometer des Hrn. Kollegienraths von Poschmann in St. Petersburg. XIV. Ein neues Thermometer vom Hrn. Jerome Lalande im Jahr 1803 erfunden. Nebst einer Anmerkung des Herausgebers zu dieser Abhandlung für die Künstler zur Verrfertigung der Skale. Reduktionsstafel für das Gotheiliche Quecksilberthermometer und das neue Lalandische Thermometer.

Weimar im Mai 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XV. Folgende neue Bücher sind zur Ostermesse in Leipzig erschienen in der Kriegerschen Buchhandlung No. 2. unter dem Gewandhause zu haben.

- Abhandlung, wie süße Brunnen vortheilhaft zu graben und gesunde Wasser zu bekommen sind. 2te Aufl. 8. 4 ggr.
 Anleitung zur Erlernung der Rechenkunst, von J. Müller, 18 Bänden, 8. 16 ggr.
 Annalen, neue theologische, herausgegeben von L. Wachler. 8. Der Jahrgang 3 Rthlr. in Kommission mit $\frac{1}{2}$ in Netto-Rechn.
 Baur, W. F., über den Einfluss der äußern Wärme und Kälte auf den lebenden menschlichen Körper. Eine gekrönte Preisschrift. gr. 8. 14 gr.
 Cancrin, J. F. v., Beschreibung eines mit mehr Holzersparung eingerichteten Backofens, mit Kupf. 2te Aufl. 8. 6 ggr.
 Conradi, L. W. H. Pneumonie und Pleuritis in nosologischer und therapeutischer Hinsicht, gr. 8. 20 gr.
 — Abhandlung über die Hämorrhoiden, gr. 8.
 Dispositionen über freie Terte, aus den Werken der besten und neuesten Kanzelredner, 1r Band gr. 8.
 Fabrizio, G. A., Tabellen zur Bestimmung des innern Gehalts

und Preis des beschlag
 Nr. 11, 3te verbess. 2
 G. L., Anweisung
 gr. 8. 20 ggr.
 des Pächters G
 8. 8 gr.
 die Ehe zwischen Vater
 zur Aufklärung des 10te
 G. J. Anleit
 Abhandlung der Amts- &
 Kirchen-Resopiture
 J., Beschreibung v
 W. G. Koröbach gr.
 Magazin für Wochen- un
 Magasin für Ban
 W. Handbuch
 2te verb. Aufl. gr. 1
 Predigten, gr. 8
 W. Lehrbuch d
 gr. 8. 1 Rthlr. 8
 J. G. C. Gebr
 husslichen Unterrichts
 J. G. Erweckungen
 in Jugend erhaltenen
 Rthlr.
 G. W. geburtshi
 4 gr.
 schriften, 2. A., Auff
 G. S. Unterr
 manarbeitete vermehrte
 W. G. Handbuch der
 gr. 8. 1 Rthlr. 16
 Lehren und Liebsha
 dem Franzöf. Kriege 8. 1
 2te Band ohne physische
 1803 geschrieben. 8. 16
 2te Auflungen Taschenbuch f
 Verkaufpreis 1 Rthlr
 schiedener oder Anweisung
 möglichsten Beschaffenh
 für Köpfer und
 Handbüchern und Erfahru

VI. Auktionsanzeige.
 in Bückeburg wird den
 1804 die Bibliothek des ve

- und Preises des beschlagenen und runden Holzes für Forstbediente u., 3te verbess. Aufl. gr. 8. 20 ggr.
- Hartig, G. L., Anweisung zur Holzzucht für Förster, 4te verb. Aufl. gr. 8. 20 ggr.
- Jandhen, des Pächters Ernst Sohn. Eine ländliche Familiengeschichte. 8. 8 gr.
- Ist die Ehe zwischen Vater und Tochter zuzulassen? Ein Beitrag zur Aufklärung des 19ten Jahrhunderts. gr. 8. 5 ggr.
- Kulenkamp, G. J. Anleitung zur zweckmäßigen Anwendung und Erhaltung der Amts- Rentherei- Stadt, Familien- Gerichts- und Kirchen- Repositoren. 8.
- Le o. J., Beschreibung von Afrika. Aus d. Ital. mit Anmerk. von W. G. Lörzbach gr. 8.
- Magazin für Wochen- und Leichenpredigten, 10r Band 1s, oder Neues Magazin 4r Band 1s St. gr. 8. 6 ggr.
- Müncher, W. Handbuch der christl. Dogmengeschichte 2r u. 3r Bd. 2te verb. Aufl. gr. 8. à 2 Rthlr.
- Desselben Predigten, gr. 8. 20 ggr.
- Müncher, W. Lehrbuch der Kirchengeschichte zu akad. Vorlesungen. gr. 8. 1 Rthlr. 8 ggr.
- Schwarz, F. H. C. Gebrauch der Pestalozzischen Lehrbücher bei dem häuslichen Unterricht und in Volksschulen. 8. 6 ggr.
- Stolz, J. G. Erweckungen zu erneuertem Nachdenken über den in der Jugend erhaltenen Religionsunterricht, 2r Theil, gr. 8. 1 Rthlr.
- Stein, G. W. geburtshülfflicher Abhandlungen 1s Heft 8. 14 ggr.
- Suavedissen, T. A., Aufsätze pädagogischen Inhalts. 8. 18 ggr.
- Thilenius, M. G. Unterricht für Hebammen auf dem Lande, ganz umgearbeitete vermehrte Aufl. 8.
- Wahler, L., Handbuch der allgem. Geschichte der literarischen Cultur gr. 8. 1 Rthlr. 16 ggr.
- Wanderungen und Liebschaften des jüngern Rothankers während dem Franzöf. Kriege 8. 10 ggr.
- Das Weib ohne physische Liebe. Eine wahre Geschichte von ihr selbst geschrieben. 8. 16 ggr.
- v. Wildungen Taschenbuch für Forst- und Jagdliebhaber 1803 u. 4. 8. Verkaufspreis 1 Rthlr. 12 ggr.
- Zeichenlehre oder Anweisung zur Kenntniß und Beurtheilung der vorzüglichsten Beschaffenheit eines Pferdes. Ein Buch zur Uebersicht für Rossärzte und Pferdliebhaber nach den bewährtesten Grundsätzen und Erfahrungen von Kersting. 8. 20 ggr.

XVI. Auktionsanzeige.

Zu Bückeburg wird den 1. August d. J. die von 4000 Nummern starke Bibliothek des verstorbenen Hrn. Dr. J. F. Froberg

verauktionirt, welche eine Menae kostbarer und seltner Werke, zumal für Orientalisten und Theologen enthält, wovon wir nur einige zur Probe anführen.

In Folio. Nr. 3. Juliani Imp. Opp. ed. Spanhemii. 21 — 26. Ephraem. Syri Opp. Romae 732. 6 Franzb. 31. Ludolphi Lex. aethiop. 43. Catal. biblioth. Lugduno Batavae 716. 44. Nov. Testam. graec. e cod. ms. alexandrino descriptum a Woide. Lond. 786. 46. Castelli lexic. heptaglotum. 49. Golii lexic. arab. 52. 53. Wetstenii Nov. Test. Amst. 751. 67 — 72. Waltoni bibl. polyglotta. 76. Erpenii hist. Saracen. 82. Schultens vita et res gestae Sultani Saladini. Lugd. Bat. 755. 92. Herbelot bibliotheca orientale. Paris 697. 99. Abulfedae vita Mahomedis arab. et lat. ed. Gagnier. Oxon. 723. 101. Mofii Josua 574. 102. Hodius de bibliorum textibus et vers. Oxon 705. 103. 104. Trommii Concordantiae LXX interpr. 106 — 109. Affemanni biblioth. orient. 110 — 116. Conringii Opp. 730. 122. Ludolphi hist. aethiop. 132 — 135. Blanchini Evangeliarium quadruplex. 150. Maraccii Alcoranus. 156. Burnets history of the reform of England 3 Frzb. 173 — 175. Sabatier bibliorum latinae vers. antiquae 3 Frzb. 182. Barrows Works 2 Frzb. 185. Tillolson's Works 3 Frzb. 189. 190. Hesychius Alberti. 192. 193. Josephus Havercampi. 194. 195. Episcopii Opp. 203. Bayle dictionnaire Amst. 740. 4 Frzb. 200. Hoadly's Works 3 Frzb. 213. de Westphalem. Monumenta rer. Cimbr. et Megapol. 4 Frzb. 217. Calmet commentaire literal. 8 Frzb.

In Quarto. Nr. 18. Adleri Museum Cuficum Romae 782. 59. Hariri confessus sex c. n. Schultens 2 Frzb. 67. Golues ad Alfergani elementa astronom. arabice. 113. Ludolphi Psalterium aethiop. et lat. 121. Histor. Tamerlanis, arabice. 176. Gravii binae tabulae geographicae Nassir Edini et Mag. Beigii. 199. Schultens proverb. Salom. 201. Eutychiei anales ex interpr. Pocockii. 226. Knittel vers. gothica ep. ad Rom. 258. Epistolae et partic. Agrumiae arab. et latin. 267. Wesseling Romanor. itineraria. 294. Vrimoet. grammat. arab. 316. Woolstons religion of nature. 322. Erpenii gramat. arab. ed. Schultens. 349. Kircheri prodromus Coptus. 354. Hyde relig. Persar. 1700. 355. Zoheir carmen in Mohamed. 372. Anthologia pers. Viennae 778. 373. Schultens origg. hebr. 381. Erpenii Nov. Test. arab. 380. Ej. Giarumia. 440. Hyde Syntagma dissertt. Oxon 762. 2 Frzb. 454. Fabricii biblioth. gr. 14 Vol. 509. Beaufobre hist. de Manichée 2 Frzb. 598. Abulpharagii hist. dynasti arum arabice. 603. John Locke's Works 4 Frzb. 764. Clement biblioth. curieuse historique et critique 8 Vol. 795. Spinoza Opp. posth. 805 — 807. R. Simon hist. crit. du N. T. 3 Frzb. 920. Hist. de l'edit de Nantes 5 Frzb.

Commissionen nehmen an
Stemann und Berger
zu Jena zur Wei
schen erbödig. Du
Kataloge sind zu
Comptoir zu

Von den Abbit
Döfzgärtner

in unsern

Birnen IX
Die kleine Muskat
Die grüne Sommer-B
Wassateller - Birn.
105. Die Forenz
Sommer - Zitronen - B
Hollen - Birn. 110. 2

Apfel IX
Der braune Frauenc
der Eckapfel. 100. 1
Eckapfel. 102. D
No. 1. 103. h. Der
105. Der gestreift
Könige von Orleans.

K. S. pr. Lan

III. Uebersetzungs - B

Wir glauben, dem Teu
reden, wenn wir ihm die
hellen (Vers. der Englise
schischen Gesandtschaft in
ihm mit Anmerkungen be
wahren Reisebeschreibung

Barrow's

ist, und daß dieselb
Hermannsche Bib
sch bis zur nächsten W
kommen wird. Wir mach

Kommissionen nehmen an die Herren Advokaten Wellmann, Lindemann und Berger in Bückeburg. Auch ist Hr. Prof. Froriep zu Jena zur Weiterbeförderung bestimmter Kommissionen erböthig. Die Bezahlung geschieht in Pistolen zu 5 Rthlr. Kataloge sind zu haben im F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar.

XVII. Von den Abbildungen aller Obstsorten aus dem I. Obstgärtner

sind zur Ostermesse in unserm Verlage folgende 2 Lieferungen erschienen.

Birnen IX Lieferung enthält:

- 99. Die kleine Muskateller Kouffelet.
- 100. Die Hirschbirn.
- 101. Die grüne Sommer-Bergamotte.
- 102. Die doppeltragende große Muskateller-Birn.
- 103. Die Liebchens-Birn.
- 104. Die Rusbirn.
- 105. Die Lorenzbirn.
- 106. Die Feigenbirn.
- 107. Die große Sommer-Zitronen-Birn.
- 108. Die Melonen-Birn.
- 109. Die Forellen-Birn.
- 110. Die Collmar-Birn.

Äpfel IX Lieferung enthält:

- 97. Der braune Frauenapfel.
- 98. Das Taubensüßchen.
- 99. Der rothe Eckapfel.
- 100. Der Leberapfel.
- 101. Der Sommer-Zucker-Süßapfel.
- 102. Der Wirtelhartig.
- 103. a. Der Eisapfel No. 1.
- 103. b. Der Eisapfel No. 2.
- 104. Die Berliner Reinette.
- 105. Der gestreifte walzenförmige Schlotterapfel.
- 106. Die Reinette von Orleans.
- 107. Der Würzapfel.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XVIII. Uebersetzungs-Anzeige.

Wir glauben, dem Deutschen Lesepublikum eine Freude damit zu machen, wenn wir ihm hierdurch anzeigen, daß Herr Hüttner in London (Verf. der Englischen Miscellen) der selbst mit der Macartneyschen Gesandtschaft in Sina war, gegenwärtig mit einer, von ihm mit Anmerkungen begleiteten Uebersetzung von der so eben erschienenen Reisebeschreibung:

Barrow's Travels in China

beschäftigt ist, und daß dieselbe mit Kupfern und Charten für unsre Sprengel-Chrmannsche Bibliothek der neuesten Reisebeschreibungen noch bis zur nächsten Michaelismesse in unserm Verlage herauskommen wird. Wir machen dies nur vorläufig zur Vermeidung

unangenehmer Kollisionen hier bekannt, und werden eine ausführliche Anzeige dieses interessanten Werks in den Allg. Geogr. Ephemeriden liefern.

Weimar den 1. Junius 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XIX. Inhalt des 4ten Hefts der allgemeinen Deutschen Justiz- und Polizei Fama vom Landes-Direktions-Rathe Hartleben zu Würzburg für den Monat April 1804.

Polizei. Ueber Hagelschadens = Affekuranzgesellschaften. — Hunden und Katzen soll das Futter weder in Privat- noch in öffentlichen Gasthäusern auf Tisch- oder Küchengeschirren vorgesezt werden. — Eine Polizeigesellschaft wird in England zur Entlarvung muthwilliger Banqueroutteurs errichtet. — Man dulde nicht länger die Graben um Deutsche Städte, welche keine Festungen sind. — Plan und Einrichtung einer Aussteuerungs- und Versorgungsanstalt. — Bemerkungen über den Genius der gegenwärtig herrschenden Krankheiten. — Nachtheil der unbedingten Einrückung mannichfaltiger hochgepriesener Arcana in den öffentlichen Zeitungen. — Ueber die Anzahl, Beschaffenheit und Befoldung der Polizeidiener. — Maschine zum Auskehren der Schornsteine. — Eine neue Gesellschaft schändlicher Betrüger in dem Französischen Roer-Departement. — Armenanstalten in dem Fürstenthum Fulda. — Die Sicherheit des Lebens bedroht — durch Bratenwender! — Todten Besichtigung im Schweizerischen Kanton Aargau. — Öffentliche Leihbibliotheken sollen unter der genauesten Aufsicht stehen. — Fortschritte der Landeskultur in Baiern. — Neue Artikel und Ordnung für die Gesellen des Schreiner Handwerks zu Frankfurt am Main, errichtet am Schlusse des vorigen Jahres. — Zweckmäßige Art, die Blatternimpfung beim Volke einzuführen. — Vernachlässigung der Lehrjungen. — Vortheil der Räucherungen in Spitälern, Krankenhäusern und jenen Orten, in denen sich eine mehr als sonst gewöhnliche Anzahl von Menschen aufhält. — Ueber die Hochzeiten auf dem Lande und andere Belustigungen. — Portrait eines Bettlers nach einer ganz neuen Mode. — — Justizwesen. Verfügung des Magistrats zu Raab über Verköndungen. — Ideen über die im kritischen Archiv der neuesten juridischen Litteratur und Rechtspflege in Deutschland IIten Bandes 2ten Hefts S. 276 aufgestellte peinliche Rechtsfrage, welche durch einen merkwürdigen Rechtsfall veranlaßt worden ist. — — Miscellen. — — Justiz- und Polizeianzeigen. Gotta'sche Buchhandlung in Tübingen.

Archives littéraires

Tab

Critique des réflexions

par feu M. de

précédentes, par M.

Voltaire au roi de

principaux ouvrage

de l'auteur Louis Claud

— Une conversation

par M. Degerando

Espagnols sur les cō

moniale par M. B.

mands et de F. Ric

— femme sur le roi

Moïse et Jésus, ou

de Jésus et des Chrétiens

par M. Ch. Villers. —

autres productions d

— Gazette littérai

Considerations histo

riques et les moderr

par M. J. M. D.

de Saint Clément

de d'un voyage re

— Ouest de l'Amérique

par M. B. — S

— Tschourile P

stock et la Messiaide

de Diléan. — L

des gens d'espr

— Dup. de N. — L

— Gazette littérai

Inhalt des 6ten

Ephemeriden 1804,

Abhandlungen. I

miscopie und Specialst

reich. 1) Das D

Abriht von der Insel

til Propontiden e

stem. phys. et polit.

— XI. 3. Voyage

theure und Kunst

XX. Archives litteraires de l'Europe No. 3.

Table de matieres.

Critique des reflexions sur l'esprit de contradiction, inserees par feu M. de Brienne. — Réponse aux reflexions precedentes, par M. Morellet. — Cinq lettres inedites de Voltaire au roi de Prusse. — Notice historique sur les principeaux ouvrages du Philosophe inconnu, et sur leur auteur Louis Claude de Saint-Martin, par M. Tourlet. — Une conversation de Saint-Martin sur les spectacles, par M. Degerando. — Relation d'un voyage récent des Espagnols sur les côtes Nord-Ouest de l'Amérique septentrionale par M. B... g. — De quelques Voyageurs Allemands et de F. Reichhardt, par M. Ch. Vg. — Lettre d'une femme sur le roman de la duchesse de la Valliere. — Moïse et Jésus, ou sur le raport intellectuel et moral des Juifs et des Chrétiens, par G. S. — Emmanuel Kant par M. Ch. Villers. — Lettre à un ami à Berlin sur les dernières productions de la littérature françoise, par M. E. H. — *Gazette littéraire.*

No. 4.

Considerations historiques sur l'empire de la mer chez les anciens et les modernes, premier extrait par M. M. — Herder par M. J. M. D. — Clémentiana, ou pensées ingénieuses de Saint Clément d'Alexandrie par M. A. M. — Relation d'un voyage récent des Espagnols sur les côtes Nord-Ouest de l'Amérique septentrionale, en 1792 second extrait, par M. B. — Sur l'homère de M. Heyne, par M. G. S. — Tschourile Plenkowitz, conte russe. — Sur Klopstock et la Messiadé, par M. C. — Traduction de l'épisode de Diléan. — L'Amente future par C. J. — Des Sottises des gens d'esprit, par M. E. H. — Le serpent par M. Dup. de N. — Les Fêtes de la Grèce par M. Herman. — *Gazette littéraire.*

XXI. Inhalt des 6ten Stückes von den Allgem. Geogr. Ephemeriden 1804,

Abhandlungen. 1. Beiträge zur genauern Kenntniß der Topographie und Specialstatistik der einzelnen Departemente von Frankreich. 1) Das Departement der Rhone mündungen. 2. Nachricht von der Insel Anjuan. Bücher-Recensionen 1. Refa til Propontiden etc. af le Chevalier. 2. Géographie mathém. phys. et polit. etc. p. Mentelle et M. Brun. T. VIII. — XI. 3. Voyage à la Martinique, par I. R. 4. Naturschönheiten und Kunstanlagen von Baden zc. Charten:

er bekamt, und werden in
 spanen Weis in den Allg. Geogr.
 1804.
 des Industrie-Compt.
 Bestä der allgem. Geogr.
 Roma vom Landes-Ministri-
 Birzburg für den Monat April
 elshadné: Kistenwörter. —
 Futter weder in Haus und in
 oder Kuchenspeisen weis
 schaft wird in Genuß zu
 ers erreicht. — Zu
 Sichts, welche für
 Auskehrung: an
 er den Genus der
 Nachteil der unbed
 me Arcana in den
 , Beschaffenheit
 zum Ausführe
 dlicher Beträge
 kremenanhalt
 des Lebens bed
 ung im Schw
 Ein sollen unter
 e Landeskultur
 e Gesellen des
 hiet am Schloß
 Litteraturimpf
 er Bekehrungen.
 ankenhäuser
 wendliche Kap
 en auf dem Lande
 Bettlere noch
 erklärung des
 über die im
 und Rechtspl
 usgestellte
 e Rechtsfall
 ufig: von
 chhandlung in

Recensionen. 1. Der Fränkische Kreis u. v. Hammer. 2. Charte vom Erfurtischen Gebiete, v. Güssefeld. 3. Charte von Ostpreußen Sect. XII. Vermischte Nachrichten. 1. Avantcoureur neuer geogr. und statistischer Schriften. Ausland. Literatur. 2. Eintheilung und Bevölkerung der Italienschen Republik. 3. Staatsausgaben der Batavischen Republik für das laufende Jahr. 4. Tabellarische Uebersicht der Zunahme der Staatseinkünfte von Frankreich. 5. Ueber die Geographie des Scherif Edrissi. 6. Neue Beschreibung von Aegypten. 7. Neue Schrift über Charten- und Plan- Zeichnungen. 8. Forst-Organisation von Baiern. 9. Auszug eines Briefes aus Frankfurt a. M. 10. Stadtordnung von St. Petersburg. 11. Literarische Nachrichten aus Rußland. 12. Amtsbericht von dem Betrage der im Umlaufe seyenden Noten der Englischen Bank. 13. Kurze Notizen. Marine von Venedig — Stollberg — Geden — Parma — Kanal von Aiguesmortes — Lagoabai — Italiensche Republik. 14. Simon de l'Isle de l'Heriffel. 15. Uebersetzungsanzeige. 16. Ankündigung eines Winkelmaaß- Instruments.

Zu diesem Hefte gehören:

1. Das Portrait von Simon de l'Isle de l'Heriffel. 2. Die Charte von Martinique. (Wir legen auch die noch zum vorigen Hefte gehörige Charte von St. Domingo bei). 3. Den Probestich der neuen Special-Charte von Neu-Ostpreußen in 15 Blättern.

Anm. Diesen Probestich haben wir zwar schon S. 110 des XIII. Bds unsrer A. G. G. dem Prospectus von dieser Charte beidrucken lassen; da sich das Bättchen aber auf dem Druckpapier im Texte nicht gut ausnimmt und die Schönheit des Stichs nicht nach einem solchen Abdrucke beurtheilt werden kann, so legen wir dasselbe jetzt hier besonders abgedruckt bei, und verweisen wegen des Uebrigen auf den am angeführten Orte mitgetheilten Prospectus von dieser wichtigen Charte.

D. P.

Weimar im Juni 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXII. Vom Deutschen Obstgärtner ist das 4te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

Erste Abtheilung.

I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstpflanzen insbesondere. II. Naturgeschichte der Erdbeere. IX. Die Ananas-Erdbeere. II. Birn-Sorten. No. CXIV.

III. Pfla
IV. Nu
V. Kerp
Abenapfel.

Zwei

I. Pomologische Brief
der Verpflanzung der
national des Pl
Schwammschule des Herau
Anleitung des Schulle
setzung der in Nr. 2
Jahre, an den F
von Aufforderungen. I
Spalierbäume vorzub
zum Fruchtbarme
herrn Hofgärtner G
aus einem Briefe
Anfrage betreffend,
VI. Auszug aus
ein Gedicht bei Budiffi
Auszug eines Briefe
betreffend, vom He
molo.

Weimar im Juni 1804

J. G. pr. La

III. Vom Handelsk
mit folgendem Inhalt

I. Handels- und G
der den Kredit. II. G
Geschichte des Handels
2. Handel in Hi
II. Handels-Geogra
Spanien. Fortsetzung.
III. (Charte.) IV. Prod
der Rolle und Scha
Schiff.) 2. Die Perlen.
Höhlenmühle. V. Ge
ung des Türkischen Cassian
Englischen Rettung
K- und Gewerbskun
vordenz- und vermisd
aus Rußland. 2.
russischen Waaren in Bo

Die Musette. III. Pflaumen = Sorten. No. XXXIV. Die bunte Zwetschge. IV. Nuß = Sorten. No. IX. Die gemeine gute Kastanie. V. Aepfel = Sorten. No. CX. Der Winter = Beilchenapfel.

Zweite Abtheilung.

I. Pomologische Briefe aus Paris. Nachricht von der vorhabenden Verpflanzung der gesammten National = Baumschule im Jardin national des Plantes zu Paris, durch Edelreiser in die Obstbaumschule des Herausg. des L. D. nach Klein = Fahnern. II. Ankündigung des Schlußes des Deutschen Obstgärtners und Beantwortung der in Nr. 265 und 296 des Reichs = Anzeigers vom vorigen Jahre, an den Hrn Pfarrer Sickler und uns selbst gethanen Aufforderungen. III. Forsyth's Methode die Mauernbeete für Spalierbäume vorzubereiten. IV. Bekanntmachung und Anerbieten zum Fruchtbarmachen der Obst = und Drangeriebäume vom Herrn Hofgärtner Schindler zu Gröbning in Schlesien. V. Auszug aus einem Briefe, die Obstkultur in Westphalen und eine Anfrage betreffend, vom Herrn Vikar Niermann in Döna = brück. VI. Auszug aus einem Briefe vom Herrn Pastor Krüger in Gröbzig bei Budissin, die dortige Obstkultur betreffend. VII. Auszug eines Briefes, die Obstkultur in der Graffschaft Lippe betreffend, vom Herrn Pfarrer L. Jenin zu Stapelage bei Detmolo.

Weimar im Juni 1804.

F. C. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

XXIII. Vom Handelsmagazin 1804 ist das 5te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Handels = und Gewerbekunde im Allgemeinen. Ueber den Kredit. II. Handels = Geschichte. I. Uebersicht der Geschichte des Handels nach Indien vor der Umschiffung von Afrika. 2. Handel in Helvetien. Berner Ostermesse 1804. III. Handels = Geographie und Handels = Statistik. 1. Spanien. Fortsetzung. 2. Die Insel Martinique. (Mit einer Charte.) IV. Produkten = und Waarenkunde. I. Ueber die Wolle und Schafe von Kaschemire und Butan. (Beschluß.) 2. Die Perlen. (Mit Abbild.) 3. Schildplatt oder Schildkrötenchale. V. Gewerbekunde. I. Ueber die Zubereitung des Türkischen Caffians. 2. Kurze Beschreibung des neuerfundenen Englischen Rettungsbootes. VI. Literatur der Handels = und Gewerbekunde. Ankündigung. VII. Korrespondenz = und vermischte Nachrichten. I. Handelsnachrichten aus Rußland. 2. Verbot des Handels mit geheimen medicinischen Waaren in Baiern. 3. Neuerrichtete Kantensa =

CXIV)
rätliche Kreis u. v. franz.
hen Gebiete, v. Schiffs-
ect. XII. Vermischte Nachrichten
neuer geogr. und statistische
2. Eintheilung und Beschreibung
Staatsverfassungen der Staaten von
r. 4. Jovellanos'sche Vorschläge zur
von Frankreich. 5. Ueber die Gesetze
6. Neue Beschreibung von Bergstra-
ten- und Plan- Johannan. 8. Fort-
9. Auszug eines Briefes aus Land-
nung von St. Petersburg. 11. Ein-
aufstand. 12. Auszug von den
senden Peter der Große'sen Zeit-
ne von Brechtel - Kallberg -
Kanal von Kyprius - Ge-
Requiert. 11. Ueber die Ver-
ungszunahme. 11. Einleitung eines
dem Herze geboren:
Simon de l'Isle de l'Herse. 2. Ue-
(Wir legen uns zu uns zu
von St. Domingo an. 3. Ue-
al-Charte von Br. - D. -
haben wir zwar schon E. runde III
dem Prospectus von dem Her-
sich das Buchen aber wir sind
gut übereinstimmt und die Schenke in
dem solchen Uebereinstimmung
selbst jetzt hier bei Landen abhandelt
gen des Uebereinstimmung der an
in Prospectus von dem Her-
2. Ue-
ndes = Industrie = Comptoir.
en Obstgärtner ist das 5te
ste erschienen.
Abtheilung.
Geschichte der Blume überbragt
11. Naturgeschichte der Erde. I.
11. Bien = Sorten. 11. Ue-

brifen. 4. Auszüge aus Briefen; aus Genua, Neval, Bern, Stockholm, Danzig, Bergen, Livorno, London, Stockholm h), Mailand, Königsberg, Danzig h), St. Petersburg, London h), Stockholm c), Helsingör, Hannover, Stockholm d), Münster, Wien.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Die Charte von der Insel Martinique. 2) Die Abbildung der Perlmuschel und der Karettschildkröte, Taf. X. 3) Das Rettungsboot, Taf. XI.

Weimar im Juni 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXIV. Von Voigts Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde ist das 6te St. des 7ten Bds 1804 mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Schreiben des Herrn Professors Autenrieth zu Tübingen an den Herausgeber; Beobachtungen über einen Bauchredner betreffend. II. Nachricht von den vorzüglichsten Steinen, erdigten Fossilien und einigen Versteinerungen welche in der Gegend von Koburg gefunden werden. Vom Hrn. Dr. Zinke. III. Ueber das Aye - Aye; mit einer kolorirten Abbildung Taf. IX. Mitgetheilt vom Hrn. Prof. Kroriep. IV. Flore d'Oware et de Benin, par *Pakfot Beauvois*, mit Abbild. Taf. X. Anzeige dies. Schr. vom Hrn. D. Friedr. Voigt. V. Noch etwas über die prismatischen Farbenerscheinungen ohne Prisma. (Mit Abbild. auf Taf. XI. vom Hrn. Prof. Kries). VI. Ueber die Wärme als Mittel schneidenden Werkzeugen den höchsten Grad von Schärfe zu ertheilen. (Mit Abbild. auf Taf. XI. vom Hrn. Kusfeld, Lehrer in Schnepfenthal). VII. Bemerkungen über die gebirgigten Gegenden in Beziehung auf die Gesundheit von Hrn. Ritter John Sinclair. VIII. Eine Schlange mit zwei Köpfen, beobachtet vom Hrn. Dr. Corradori zu Prato. IX. Eine merkwürdige Erscheinung im Thierreiche. (Vom Hrn. Forstass. Stevogt). X. Seltene Erscheinungen im Pflanzenreiche. (Von Ebendemselben). XI. Beobachtungen über die Dekonomie des Fuchses und des Hundes. (Von Ebendemselben). XII. Erfahrungen aus dem Böhmerwalde, welche zu beweißen scheinen, daß die Potasche kein Produkt der Vegetation, sondern ein Werk des Verbrennungsprocesses vegetabilischer Körper sey. (Von Ebendemselben). XIII. Nachricht von einer neuen Maschine die Tiefe des Meeres damit zu messen. (A. d. J. de Paris.) XIV. Nachricht von einem merkwürdigen Feuermeteor.

Register über den siebenten Band.

Weimar im Juni 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Intell

Journal

der

No. 7. S

Anzeige wegen des
Magazine.

Zuf mehrere an un
Büchers Deutsche
als summarisch an
ischen Volkbau zu Ende
stbar geschlossen wird
erscheinende Alle
mit colorirten und
ist, weil der Hr. Pf.
Vomologie bearbeitet;
wichtige Werk noch an
von 60 Rthlr. auf
das Jahres bestehen lass

Briefen; aus Genu, Nord
 en, Livorno, London, Stockholm
 anzig 1), St. Petersburg, London
 Hammoor, Stockholm, Hamb.

dem Beste gehören:
 Insel Martinique. 2) Die Wälder
 acetylaldehyde, Teil. L. 3) Das

des: Induprie-Compt.

Magazin für den...
 das 6te St. der...
 alte erschienen.

en Professors...
 dungen über eine...
 en den vorzüglichsten...
 fahrungen welche in...

Vom Hrn. Dr. J. H. L. L. L.
 colorirten Abbildung...
 Kriege. IV. Flur...

mit Abbildung...
 Kriege. V. Die...
 einungen eine...

Prof. Kriegl. VI. Die...
 zungen den höchsten...
 auf Teil. XI. Von...

VII. Bemerkungen...
 auf die...
 Schlangen mit...

bei zu Proto. II. Ein...
 e. (Vom...

im Pflanzenreich...
 über die...
 emf). XII. Die...

den ein...
 Körper...
 Maschine die...

J. de Paris. XIV. Die...
 ermetee.
 Band.

des: Induprie-Compt.

Intelligenz = Blatt

des

Journal des Luxus

und

der Moden.

No. 7. Julius 1804.

I. Anzeige wegen des Schlusses von Siclers Deutschem Obstgärtner, und dem Allgemeinen Deutschen Garten = Magazine.

Auf mehrere an uns ergangene Anfragen der Interessenten von Siclers Deutschem Obstgärtner zeigen wir hierdurch nochmals summarisch an; 1) daß dies klassische Werk über den Deutschen Obstbau zu Ende dieses Jahres mit seinem 22sten Bande unfehlbar geschlossen wird; 2) daß das von heuer an in unserm Verlage erscheinende Allgemeine Deutsche Gartenmagazin, mit colorirten und schwarzen Kupfern, die Fortsetzung davon ist, weil der Hr. pf. Sicler darinnen gleichfalls das Fach der Pomologie bearbeitet; 3) daß wir jeden Liebhaber, der sich dies wichtige Werk noch anschaffen will, den herabgesetzten Preis desselben von 60 Rthlr. auf 40 Rthlr. Sächs. Cour. noch bis Ende dieses Jahres bestehen lassen, und 4) denen bisherigen Interes-

senten des *L. Obstgärtners*, welche für das *N. L. Gartenmagazin* als dessen Fortsetzung antreten möchten, die Anschaffung desselben möglichst erleichtern werden, wenn sie sich deshalb an uns wenden wollen.

Weimar den 4. Aug. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Anzeige wegen Nichtfortsetzung des Allg. Repertorii der Litteratur.

Mit Bedauern müssen wir hierdurch dem Publikum anzeigen, daß wir uns in der Hoffnung, durch eine hinreichende Subscribenten Zahl gedeckt, das Allg. Repertorium der Litteratur, mit dem dritten *Quinquennio* fortsetzen zu können, vollkommen getäuscht, und folglich außer Stande sehen, dieses wichtige und Jedem der sich mit Litteratur beschäftigt fast unentbehrliche Werk, fortsetzen zu können. Aller unserer häufigen Ankündigungen und unablässigen Bemühungen seit anderthalb Jahren ungeachtet haben wir nicht mehr als 225 Subscribenten zum 3ten *Quinquennio* zusammen bringen können, welches mehr als 5000 Rthlr. Verlagskosten und wenigstens 700 sichere Subscribenten zur Deckung dieser Verlagskosten erfordert. Man wird uns daher nicht verdenken, wenn wir diese Unternehmung hiermit völlig aufgeben, und dem Publikum wenigstens diese Wahrheit, als das traurige Resultat unserer kostspieligen Bemühungen liefern, daß es auf diese Art nie hoffen dürfe ein Allgemeines Repertorium der gesammten Litteratur zu bekommen.

Weimar am 1. Aug. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

III. Uebersetzungsanzeige von Le Goux de Flaix Werk über Hindostan.

Von dem interessanten Werke über *Hindostan*, welches der Französische Ingenieur *Le Goux de Flaix*, der selbst in Indien gewesen und Mitglied der gelehrten Gesellschaft zu *Calcutta* ist, gegenwärtig zu *Paris* heraus giebt, liefern wir sogleich bei Erscheinung des Originals eine zweckmäßig bearbeitete Deutsche Uebersetzung.

Weimar im Aug. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

Von Voigts Magaz
Naturkunde 1804 i
Inhalte erschienen.

I. Ueber die Verbind
II. Vom Obem Thor
III. Vom Hrn. Prof
IV. Ueber die chemische Nat
V. Hrn. Richard Cher
VI. Versuche und
VII. Besondere
VIII. Tommasi.
IX. Vom Hrn. Pro
X. Ueber die
XI. Ueber die
XII. Ueber
XIII. Ueber
XIV. Ueber
XV. Ueber

J. S. pr. La

Von London und
Inhalt

I. London. I. Flu
II. Mittel, das Englisch
III. Beispiele und
IV. Der Schleichhändler
V. Ueber die
VI. Ueber die
VII. Ueber die
VIII. Ueber die
IX. Ueber die
X. Ueber die

IV. Von Voigts Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde 1804 ist das 8te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Ueber die Verbindungen des Schwefels mit Sauerstoff. Vom Thom. Thomson. II. Bemerkungen über den Honigthau. Vom Hrn. Prof. Aries. III. Zur Geschichte der Meteorsteine. (Vom Hrn. D. Blumhpf.) IV. Beobachtungen über die chemische Natur der Flüssigkeiten im Auge. Vom Hrn. Richard Chenevir. V. Mittel, Vogelhäute vor dem Insektenfraße zu sichern. (Vom Hrn. D. Wolf in Nürnberg.) VI. Versuche und Beobachtungen über die Zusammensetzung des Schwefels mit dem Phosphor, vom Hrn. Accum. VII. Besondere Eigenheit der Eingeweidewürmer. Vom Hrn. Tommasi. VIII. Erster Maulbeerbaum in Frankreich. Vom Hrn Prof. Faujas. IX. Eine lebendige Klapverschlange in Frankreich. (Ebend.) X. Ein neues Kaffee-Surrogat. (Ebend.) XI. Nachricht von einem Kräfte-sammler Condensateur de forces). (Vom Hrn. R. Prony. (Mit Abbildung.) XII. Ueber die aus der Luft gefallenene Steine. (Vom Hrn. Oberkuchenmeister Freiherrn zu Racknitz in Dresden). XIII. Ueber die neue, im National-Museum der Naturgeschichte zu Paris eingeführte Classification des Thierreiches. Fortsetzung vom Hrn. Prof. Forriep. XIV. Sonderbare Erscheinung der Sonne, (nebst einer Nachschrift des Herausgebers). XV. Noch ein neuer Planet. (Vom Hr. D. Olbers entdeckt und mit dem Namen Herkules belegt.)

Weimar im Aug. 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir,

V. Von London und Paris 1803 ist das 8te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

I. London. 1. Flugblätter und Gassenhauer, die wirksamsten Mittel, das Englische Volk zur allgemeinen Bewaffnung anzufeuern. Beispiele und Proben. What have we to fight for? Der Schleichhändler Johnson. Das Volkslied: Bonaparte und Talleyrand, ein Gespräch. The Bantamcock, eine Ballade auf den ersten Consul. 2. Fortsetzung. Französische Pressefreiheit. Invasionsfizzi, oder Bülletin über Bonaparte's Eroberung von London. Satirische Komödienzettel. Clark's Adresse. Parodie des Marseillerliedes. Subscription. Duldung der Ausländer. 3. Musikalische Unterhaltungen in London. Aufführung des Händelschen Messias in Coventgarden.

Eröffnung der Oper. Lurus. Signora Grassini. Beurtheilung der ersten Aufführung. 4. Des Königs Krankheit. 5. Entführung der Mrs. Leigh durch die Gebrüder Gordon. Besondere Umstände bei ihrer Verhaftung. Große Anstalten zu ihrem Verhör vor der Grand-Jury in Oxford. Rede des Richters Lawrence. Endurtheil. II. Paris. 1. Spaziergang nach Bicetre im März 1804. Beschreibung verschiedener Wahnsinnigen. Das Kaninchen. Der Dichter. 2. Die Petites - Affiches. Sonderbare Ankündigung. Bureaux d'indication. Des Perückenmachers Kavel komisches Anerbieten. 4. Schulbücher für die neu organisirten Lyceen und Verzeichniß derselben nach allen sechs Klassen. 4. Merkwürdige Stelle aus Bolney's Werk über die Nordamerikanischen Freistaaten, den Roman Utała betreffend. III. Englische Caricaturen. 1. Der König von Brobdingnag und Gulliver. — Zweite Scene. Der kleine Gulliver manövriert mit seinem kleinen kleinen Boote in einem Wasserbehälter. (Hiezu die Caricatur XXII, XXIII.) 2. Die Bärenhaut verkaufen ehe man den Bären gefangen hat, oder: den Dhsen ausschlahen, ehe er todt ist. (Hiezu die Caricatur No. XXI.)

Weimar im Aug. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VI. Vom Handelsmagazin 1804 ist das 7te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Handels- und Gewerbekunde im Allgemeinen. Betrachtungen über das Geld *ic.* (Fortsetzung). Ueber den Werth. II. Handels-Geschichte. 1. Bericht über den neuesten Zustand des Englischen Handels. 2. Beiträge zur Geschichte des Russischen Handels in den neuesten Zeiten. (1) K. Verordnung wegen des Transitohandels von Odessa. (2) Ueber den Drenburgschen Handel. (3) Zugabe zu vorstehendem Artikel. (4) Russischer Handel nach Sina. (5) Nachtrag zu vorstehendem Artikel. 3. Zur Geschichte des Französischen Weinhandels. III. Handels-Geographie und Handelsstatistik. 1. Die Französisch-Westindische Insel Guadeloupe. 2. Neue Einrichtung der Russischen Handelsstadt Odessa. 3. Französische Konsultations-Kammern für Fabriken *ic.* IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Die Kapern. 2. Das Vikugna oder Schafkameel. 3. Der Zibet. V. Gewerbekunde. 1. Etwas von den Dampfmaschinen. 2. Massieus neue Geschirrfabrik. 3. Neue Erfindungen. Vorschlag aus Aepfel Zucker zu machen. Chaptal's neue Fleckenlügen. Zwei neue Mittel zum Ersatz der Milchmalerei. Anzeige wegen schöner Lederschwärze. Neue Oekonomische Defen. Mittel, das Wasser lange vor Fäulniß zu bewahren. Neue Art Bausteine.

Mittel gegen die Korn
Literatur der Pa
Korrespondenz: u
merkswürdige von Helve
Wein. 3. Auszüge
— Natwerpen — M
München — Paris —

Zu

Die Chartre von
Kopierstrauch. Taf.

Weimar im August

J. S. pr.

VII. Das 7te St
Merkur 1804 ist
Wiener.

I. Fabeln von W
Der Elephant. I
Kriechlichen Sprache?
III. Fortgesetzte Nach
von Ungarns Literatur
Wieneralmanache von
ausgegeben von Chr.
No. 1. An die Hoffn
von Köster für sein
vermied.) 3. Mädchen
mitten vorzüglich
Wieneralmanache. IV
Novel. V. Kinder
Neuer Roman von R

Weimar im Aug.

J. S. pr.

VIII. Uebersetzung
London und die

Von dem kürzlich
veröffentlichten Briefe a

Mittel gegen die Kornwürmer. Dochte von Feuerschwamm. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Gewerbepolizei von Helvetien. 2. Verbot der Heckenfahrten auf dem Rheine. 3. Auszüge aus Briefen. — Kronstadt — Kopenhagen — Antwerpen — Malmö — Königsberg — Kopenhagen — München — Paris — Wien. —

Zu diesem Hefte gehören:

Die Charte von Guadeloupe. Kupfer. Taf. XIV. Der Kapernstrauch. Taf. XV. Das Bifugna und die Zibetkage.

Weimar im August 1804.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VII. Das 7te Stück von Wielands neuem Deutschen Merkur 1804 ist so eben mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Fabeln von Weisse. 1. Der Maulwurf und die Brille. 2. Der Elephant. II. Bedürfen auch die Franzosen noch der Griechischen Sprache? (Bruchstück einer Apologie von Bonaparte.) III. Fortgesetzte Nachrichten über den gegenwärtigen Zustand von Ungarns Literatur und Kultur. Beilage. Proben aus dem Musenalmanache von und für Ungarn auf das Jahr 1804 herausgegeben von Chr. Rösler. Pesth, im Verlage bei Hartleben. 1. An die Hoffnung. Von Berheft. 2. Tokayer-Lied; Von Rösler für seine Landsleute. (Nach Claudius Rheinweinlied.) 3. Mädchenerziehung. Von Glasg. Einige Charakteristiken vorzüglicher Deutscher Dichter, aus dem Anhang des Musenalmanachs. IV. Wichtigkeit der kleineren Pflichten in der Moral. B. Kindervater. V. Auszüge aus Briefen. 1. Neuer Roman von Karoline Pichler. 2. Der Maler Wächter.

Weimar im Aug. 1804.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VIII. Uebersetzungsanzeige von Ferri's Werk: Ueber London und die Engländer.

Von dem kürzlich zu Paris erschienenen und von Kennern mit ungetheilten Beifalle aufgenommenen sehr interessanten Werke

Londres et les Anglais par I. L. Ferri de St. Constant.
4 Bände in gr. 8.

erscheint nächstens in unserm Verlage eine abgekürzte und kritisch bearbeitete Uebersetzung in zwei Bänden; welches wir hier vorläufig den Geographiefreunden anzeigen wollten; ein Mehreres hierüber wird in dem nächsten Hefte der Aug. Geogr. Ephemeriden gesagt.

Weimar im Julius 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

IX. Schriftproben der Buchdruckerei des Fürstl. Sächs. priv. Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar 1804. 12mo.

Unter diesem Titel liefern wir den Liebhabern, die davon Gebrauch machen wollen, unsre Druckschriftproben.

Da wir nämlich seit einiger Zeit unsere ältern Etablissemens erweitert, und dazu noch eine eigene ganz neue Buchdruckerei angelegt haben, so setzt uns diese neue Einrichtung in Stand unsern Handelsfreunden in jeder Art von Druckereiaufträgen unsre Dienste anbieten zu können; und wir wagen es daher, Ihnen einen leichten Ueberblick davon zu geben.

Wir haben dermalen nämlich:

1. eine eigene Buchdruckerei von 6 Pressen, die wir durch ein Paar Hilfsdruckereien, sogleich auf 12 bis 15 Pressen verstärken können; verbunden mit einer Glättmaschine;
2. Eine Kupferdruckerei von 9 bis 12 Pressen;
3. Eine Landkartenstecherei;
4. Eine Kupferstecherei für Figuren, wissenschaftliche Gegenstände und Dekorationsvignetten; welche auch Zeichnungen dazu besorgt;
5. Eine große wohl eingerichtete Illuminiranstalt;
6. Eine eigene Buchbinderei;
7. Eine, zwar nicht eigene, aber doch mit unserm Institute verbundene Schriftschneiderei und Schriftgießerei, des geschickten Schriftschneiders und Gießers, Hrn. Ballbaums, den wir deshalb von Goslar hierher gezogen und etablirt haben.

Diese unter sich innigst verbundenen Etablissemens machen es uns leicht und möglich, jeden Druckauftrag, welcher in eins oder mehrere dieser Fächer einschlägt zu übernehmen, und so gut und pünktlich als unsre eignen Geschäfte in dieser Art zu besorgen.

Unser Papierlager ist außerdem schon an sich von einem sehr ansehnlichen Umfange, und hat immer beträchtliche Vorräthe.

1. Von mittelweißen
mit Druckpapiere
2. dergleichen Schrei
3. Schweizer-Bein,
4. Großen Landchart
5. besärbten Papier
wenn wir also im
diesem Papiere selbst zu
in Papierschäfte mi
nt, bei ganz ungewö
in denselben leicht v
Unsere Druckerei
er, theils Prillwi
und wir schonen keine
halten.

Auch unsere Korre
Kunde bei den Arbeit
sich versprechen und

F. S.

X. Uebersetzung an
the British West

Um unangenehme
mit vorläufig an, daß
der Reisebeschreibung
schütter wird, die mit
vermehrt werden soll.

A Tour through t
1802 and 1803, t
hama-Islands.

Diese Reisebeschrei
mder bekannten Theil
der Lufajen: In se
Prise verlassen.

Weimar, im Juli

F. S. pr.

1. Von mittelweißen und weißen Median- und ordinären Format Druckpapieren;
 2. dergleichen Schreibepapieren;
 3. Schweizer- Belin, Holländischen und Französischen Papieren;
 4. Großen Landchartenpapieren von verschiedenen Sorten;
 5. Gefärbten Papieren zu Umschlägen von aller Art;
- wodurch wir also im Stande sind zu allen Druckaufträgen die nöthigen Papiere selbst zu liefern. Ueberdies sind unsere Connexionen im Papiergeschäfte mit den Quellen selbst so ausgebreitet, daß wir, bei ganz ungewöhnlichen Aufträgen, das nöthige Bedürfniß von denselben leicht verschaffen können.

Unsere Druckerei hat lauter neue in großer Quantität gegossene, theils Prillwizische, theils Wallbaumische Schriften, und wir schonen keine Kosten sie stets in diesem guten Zustande zu erhalten.

Auch unsere Korrekturanstalt ist so beschaffen, daß wir in jeder Sprache bei den Arbeiten unsrer Druckerei eine gute und exakte Korrektur versprechen und garantiren können.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir
in Weimar.

X. Uebersetzungsanzeige von Kinnon's Tour through the British Westindies.

Um unangenehme Collissionen zu vermeiden, zeigen wir hiermit vorläufig an, daß für unsre Sprengel- Chymannsche Bibliothek der Reisebeschreibungen von folgendem Buche eine Uebersetzung bearbeitet wird, die mit Anmerkungen, Zusätzen und einer Chartre vermehrt werden soll. Der Titel des Buchs ist:

A Tour through the British Westindies, in the years 1802 and 1803, giving a particular account of the Bahama - Islands. By Daniel M. Kinnon Esq. 8vo.

Diese Reisebeschreibung, welche Beiträge zur Kunde eines minder bekannten Theils von Westindien, nämlich der Bahama- oder Lukajen - Inseln enthält, hat erst kürzlich zu London die Presse verlassen.

Weimar, im Julius 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XI. Synoptische Tabelle der Osteologie des menschlichen Körpers.

In unserm Verlage ist erschienen und in allen guten Buchhandlungen zu haben:

Synoptische Tabelle der Osteologie des menschlichen Körpers.

Ein Blatt auf Landkarten-Papier und in Landkarten Format. Preis 6 gr. Sächs. oder 27 Kr. Rheinl.

Synoptische Tabellen sind vorzüglich dazu geeignet, das Studium der Anatomie zu erleichtern und dem Gedächtnisse zu Hülfe zu kommen, damit es das mühsam erlernende nicht wieder so leicht vergesse; indem ein Blick auf eine solche Tabelle hinreichend ist, sich völlig wieder zu orientiren. Es werden daher bei uns, über alle Theile der Anatomie, solche synoptische Tabellen erscheinen, wovon diese der Osteologie den Anfang macht. Alle Tabellen zusammen genommen werden gleichsam einen anatomischen Atlas ausmachen, der, so wie die Tabellen einzeln, besonders als Grundlage zu anatomischen Vorlesungen und zur Repetition zu empfehlen seyn möchten. — So wie von der zweiten Tabelle, welche die Myologie enthält, der sehr schwierige Druck beendigt seyn wird, werden wir es sogleich anzeigen und dasselbe auch bei Erscheinung der übrigen thun.

Weimar den 17. Juli 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XII. An das Publikum über Herrn Hildts in Gotha, Letztes Wort an das Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar.

(R. Reichs-Anz. No. 162. d. 20 Junius 1804.)

Da Hr. J. A. Hildt in Gotha in seinem hochtragischen Zorne sich nicht entblödet, in seinem angeführten Letzten Worte, womit er dem Publikum Sand in die Augen streuen will und die Sache quaestionis zu verdrehen sucht, auch uns, die Herausgeber des jetzigen Magazins der Handels- und Gewerbekunde, auf eine hämische Art anzuschwärzen, und auf diese Art seine Blöße zu decken sich bemüht, so sehen wir uns genöthigt, um unsere Ehre zu retten, den lieben Mann, der so fein mit der Wahrheit umherspazirt, in seiner ganzen Nacktheit vor dem Publikum darzustellen.

Er erdreistet sich zu sagen: —

Und Herr B
so verächtlich er au
selben mit einiger
schritten Kupfer
nenen Magazins
Eine unverschämter
des Publikum urtheile!
B. 7. bis 33 in unsern
darum für das ei
Lithographie schon dazu
wie als die Zeichnung
von Aufmerksamkeit
Aufsatz wurde von
ist nachdem Herr Hild
ich dieses Kind, wenn
den, daß Herrn Hild
nem neuen mit Gottes
hohes wohl auch das l
in nicht allzumitleidig
in Dinge sind. Dies l
wie Aufsatz nimmt be
in Herrn Hildt kaum
dann abzukürzen? Ei
aber fünf Seiten füll
er einnimmt!!! Ein
Worte auflegen will,
den zu lesen, so vergl
des innern Werthes mi
hält es nicht aus u
ment oder die Gew
ist von der Nutzung f
Dies ist genug, um
um öffentlich zu beweise
zu uns aufgetreten ist.
keine übrigen An
wider wir uns nur ne
1) Ein Zeitungschr
ein Gelehrter; so wen
reißt, das bloß aus Rüd
kennet ist. Mancher f
er wir und flücht Reue
kommen. — der deshal
aus Aufsätze zu Papier
ausgehen, die nicht b
getragen seyn darf. He
Wörterbuch an der Klipp
pomp Rätsel aufgelöst!

„Und Herr Bertuch hat sich so gar nicht gescheut —
 „so verächtlich er auch von meinen Arbeiten redet — eine der-
 „selben mit einigen Abkürzungen, und mit dem einge-
 „schickten Kupfer, in das erste Stück des von ihm begon-
 „nenen Magazins abdrucken zu lassen“.

Eine unverschämtere Art zu lügen hat es noch nie gegeben!
 Das Publikum urtheile! Es ist hier von dem Artikel Piment
 (S. 78. bis 83 in unserm ersten Hefte) die Rede. Dieser Artikel
 mußte darum für das erste Heft ausgearbeitet werden, weil die
 Kupferplatte schon dazu gestochen war, welche Herr Hildt so
 wenig als die Zeichnung dazu geliefert hat, wie er in seinem An-
 fange von Ruhmredigkeit dem Publikum weiß machen will, und die-
 ser Aufsatz wurde von einem unserer Mitarbeiter ausgearbeitet,
 erst nachdem Herr Hildt alle seine Waare zurück erhalten hatte,
 und jedes Kind, wenn es nur lesen kann, ist im Stande einzuse-
 hen, daß Herrn Hildts seiner Aufsatz über den Piment in
 seinem neuen mit Gottes Hülfe zur Welt gebrachten ersten Hefte
 (welches wohl auch das letzte seyn dürfte, wenn anders das Publi-
 kum nicht allzumitleidig ist) und der unsrige zwei ganz verschie-
 dene Dinge sind. Dies läßt sich schon mit Händen greifen, denn
 unser Aufsatz nimmt beinahe fünf enge Druckseiten ein und der
 von Herrn Hildt kaum zwei. Dies nennt der Wahrheitliebende
 Mann abkürzen? Ein Wink für die Sprachforscher! Ein Auf-
 satz der fünf Seiten füllt ist die Abkürzung eines andern der nur
 zwei einnimmt!!! Eine feine Logik! Und nur wenn man sich
 die Buße auflegen will, Herrn Hildts Machwerk ohne Kopf und
 Sinn zu lesen, so vergleiche man auch beide Aufsätze in Rücksicht
 ihres innern Werthes mit einander. Wo bleibt eine Aehnlichkeit?
 Erhell es nicht aus unserm Aufsatz, daß Herr Hildt den
 Piment oder die Gewürzmyrthe gar nicht gehörig kennt, und
 daß er von der Nutzung seines Holzes gar nichts weiß? —

Dies ist genug, um zu unserer Ehrenrettung vor dem Publi-
 kum öffentlich zu beweisen, daß der Herr Hildt als Lügner ge-
 gen uns aufgetreten ist. Man schließe nun daraus, wie wahr und
 richtig seine übrigen Angaben in seinem letzten Worte sind,
 worüber wir uns nur noch folgende Bemerkungen erlauben.

1) Ein Zeitungsschreiber ist noch kein Schriftsteller, geschwei-
 ge ein Gelehrter; so wenig als die Zusammenschreiberei eines Koch-
 buchs, das bloß aus Küchenrecepten besteht, eine wirkliche Schrift-
 stellerei ist. Mancher schreibt eine vielgelesene Zeitung — d. h.
 er raft und flicht Neuigkeiten und Korrespondenznachrichten zu-
 sammen, — der deshalb doch nicht im Stande ist, selbst ver-
 daute Aufsätze zu Papiere zu bringen und eine Monatschrift her-
 auszugeben, die nicht bloß aus öffentlichen Blättern zusammen-
 getragen seyn darf. Herrn Hildts Zeitungsschreibersruhm litt
 Schiffbruch an der Klippe der Monatschriftstellerei; hier ist das
 ganze Räthsel aufgelöst!

2) Das Wortspiel mit den Ausdrücken Redakteur und Herausgeber ist nicht zu Herrn Hildts Gunsten; denn der Redakteur einer Monatschrift ist gewöhnlich der wahre Geistes-Eigenthümer derselben, so wie man nicht sagt, daß ein Handlanger dieses oder jenes Gebäude aufgeführt habe, sondern der Baumeister, wenn schon zuweilen aus triftigen Gründen auch der Name des Handlangers genannt wird. Doch solcher Wortklaubereien bedarf es nicht. Der Codex Fredericianus sagt ganz deutlich: „Der ist Eigenthümer eines litterarischen Produkts, der die Idee dazu gab, und der Verleger, der den Plan zu einem Werke entwirft, dessen Ausarbeitung er einem Schriftsteller überträgt, bleibt immer Eigenthümer desselben“. — Was kann Herr Hildt dagegen einwenden? —

3) Die vieljährige merkantilische Erfahrung, mit welcher Herr Hildt sich brüstet, kann hier eben so wenig beweisen, als seine 19jährige Zeitungschreiberei; beides macht ihn weder zum Schriftsteller, noch weniger zum Gelehrten. Man kann eine große Geschicklichkeit in allerhand kaufmännischer Praxis besitzen, ja sogar, was für einen kleinstädtischen Kaufmann schon sehr viel sagen will, auch die Wechselarbitrage verstehen, ohne deswegen im Stande zu seyn, einen Aufsatz gehörig auszuarbeiten, geschweige denn mit philosophischem Blicke in die gewöhnlichsten Gegenstände des Lebens einzudringen und sie im gehörigen Lichte darzustellen.

Dies sey genug für diesmal! Herr Hildt hat sich selbst vor dem ganzen Publikum als schamloser Lügner gebrandtmarkt. Wir haben nichts mehr mit ihm zu thun. Er schreie und scrible — was und wie er will, uns soll kein Froschgequack in unserm ruhigen Gange stören. Das Publikum sey Richter zwischen uns und ihm — wir schweigen.

Die Herausgeber des zweiten Jahrgangs
des Magazins der Handels und
Gewerbskunde.

N a c h s c h r i f t.

Unterzeichnete Verlagehandlung hat nichts weiter beizufügen, als daß sie nach ihrer letzten Erklärung an dem ganzen Streite durchaus keinen weitem Antheil nimmt, und Ausfälle, wie Herr Hildt sich erlaubt hat, allzusehr verachtet, als daß sie darauf antworten sollte. Er messe sich mit seinen Nachfolgern. Uebrigens zeigen wir hier an, daß wir jedem Liebhaber, der von jetzt an auf den zweiten Jahrgang unsers Handels-Magazins subscribirt, zugleich ein komplettes Exemplar von dem ersten Jahrgange desselben gratis mit abliefern so lange noch Vorrath davon da ist, damit er desto besser beide mit einander vergleichen könne.

Weimar im Junius 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VIII. Vom Allgemeinen
das 5te Stück mit

Allgemeiner Garten
Kunst. Der
Charakteristik d
Gartenhaus: Gär
in Deutschland, und
zu erhalten. (

1. Ueber die
Erfahrung üb
3. Einzelne

im Garten
Melonenkürbis. V

Goldreinet
Stachelbeerorten.

Abbild. Taf. 14.
Abbild. Taf. 14.
Bemerkungen über d
aus dem Briefe

Zu diesem He
Taf. 13. Die Bou
Stachelbeere. Taf.

Weimar im Juli 180

J. S. pr.

Des 2ten Bds
den neuesten Zust
dem Inhalte erschi

I. Bemerkungen über
Beschreibung zwier

Departement de l'Orne
aus der Luft gefa

III. Beobachtu
den Holzgewächsen.

einige nöthige Bei
place und Rohde,
der Aufsichten au

den. Ritters H
Briefe des Hrn. De
Bemerkungen über die
vermittelt des Baron

der gleich dichten

XIII. Vom Allgemeinen Deutschen Gartenmagazin ist das 5te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

Allgemeiner Gartenkalender Sept. Oct. I. Landschafts-Gartenkunst. Der Lütetsburger Garten. II. Garten-Baukunst. Charakteristik der Garten-Baukunst. III. Treib- und Gewächshaus-Gärtnerci. Ueber den Weinbau im nördlichen Deutschlande, und von einer Methode jährlich daselbst reife Trauben zu erhalten. (Mit Abbildung Taf. 15.) IV. Blumiflerei. 1. Ueber die Wartung der Hyazinthen in freier Erde. 2. Praktische Erfahrung über die Kultur der schönen Pflanzengattung der Heide. 3. Einzelne Bemerkungen über die Nelken. V. Gemüsehau im Garten u. auf dem Felde. Noch Etwas über den Melonenkürbis. VI. Obst-Kultur. A. Äpfel. Die Bourdeauxer Goldreinette (Mit colorirt. Abbildung Taf. 13.) B. Engl. Stachelbeersorten. 1. Joye's weiße große Stachelbeere. (Mit Abbild. Taf. 14. Fig. 1. 2. Smith's gelbe Sporkels. (Mit Abbild. Taf. 14. Fig. 2.) VII. Garten-Miscellen. 1. Bemerkungen über den Lichtunger der Pflanzen. 2. Bemerkungen aus dem Briefe einer Gartenfreundin.

Zu diesem Hefte gehdren folg. Abbildungen;

Taf. 13. Die Bourdeauxer Goldreinette. Taf. 14. Englische Stachelbeere. Taf. 15. Treibkästen für Weintrauben.

Weimar im Juli 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XIV. Des 8ten Bds 13 Stück von Voigts Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde ist mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Bemerkungen über die meteorischen Steine betreffend und II. Beschreibung zweier Steine von denen, die in Frankreich im Departement de l'Orne bei Vigne, den 26. April 1803 (6. Flor. XII.) aus der Luft gefallen seyn sollen. (Vom Hrn. B. Kortum.) III. Beobachtungen über die Entstehung des Splintes in den Holzgewächsen. (Vom Hrn. Forstsch. Slevogt). IV. Ueber einige nöthige Berichtigungen bei den Arbeiten der Herren Laplace und Rohde, über den Einfluß der sphäroidischen Gestalt der Luftschichten auf barometrische Messungen; desgleichen über Hrn. Ritters Hypothese von den Feuerkugeln. (Aus einem Briefe des Hrn. Dr. Brandes an den Herausgeber.) V. Untersuchungen über die Frage: Ob man bei den Höhenmessungen vermittelst des Barometers, Rücksicht auf die sphäroidische Gestalt der gleich dichten Luftschichten nehmen müsse? (Vom Hrn.

Dr. Brandes.) VI. Bemerkungen über Ebbe und Fluth in
Rücksicht ihres Maximums. (Vom Hrn. Laplace.) VII. Nach-
richt von ein paar Afrikanischen Thieren. VIII. Nachricht von
der eudiometrischen Vorrichtung des Hrn. Dr. Hope, Prof. d.
Chemie zu Edinburgh. IX. Verbesserung des Spiegelquadranten
des Hr. Ezechiel Walker, wodurch der zur Rectifikation dienende
Hülfsbogen entbehrlich wird. X. Beschreibung eines Apparates,
der sowohl zum Trocknen chemischer Produkte, als auch zu Ge-
frierungsversuchen brauchbar ist. (Vom Hrn. Accum.) XI.
Nachricht von einem sogenannten Schwefelregen. XII. Bemerkun-
gen über die Entwicklung des Luströhrenkopfs bei den Verschnitte-
nen. (Vom Wundarzte Hrn. Dupuytrin.) XIII. Nachricht von
zwei Höfen um die Sonne, nebst einer Nebensonne. (Vom Hrn.
Englefield.) XIV. Eine mineralogische Merkwürdigkeit aus der
Gegend bei Weimar. (Vom Hr. Kriegsreg. Helbig.) XV. Ein
neues Mittel zur Abklärung der weißen Weine. XVI. Ein Leucht-
thurm mit Argandischen Lampen. XVII. Nachträge von seltenen
Menschen. XVIII. Nachricht von einer neuen blauen Malerfarbe.
XIX. Verspürte Erdstöße. XX. Ein versteinertes Fisch. XXI.
Beobachtungen über die Wirkungen des gefrorenen Wassers bei
dem Zerspringen der Bomben. XXII. Bernsteinmasse von unge-
wöhnlicher Größe. XXIII. Lebende Rattern in einem lebenden
menschlichen Körper. XXIV. Neues Beispiel von angeblicher
Selbstverbrennung. XXV. Nachricht von einem Mondregenbogen.
XXVI. Untersuchungen über die Platina; nebst Anzeige eines
neuen darin enthaltenen Metalles. (V. den Herren Fourcroy
und Bauquelin.)

Weimar im Juli 1804.

F. G. priv. Landes-Industrie-Comptoir.

Intel

Journal

der

No. 8.

Neue Verlagswere
Landes-Industrie
in der Leipziger D
den guten Buch- u
tuch, K. J., Bil
Englischen und
Kupfern No. 71.
Bl. 45 Kr.
Bl. 24 Kr.
Blatt der neue
zur Erweiterung der
sammelt und in We
berbeitet von R. C.
wann Xr Land, ent

Intelligenz-Blatt

des

Journals des Luxus

und

der Moden.

No. 8. August 1804.

I. Neue Verlagswerke, Portraits und andere Kupfer des Landes = Indusirie = Comptoirs zu Weimar, welche in der Leipziger Ostermesse 1804 erschienen und in allen guten Buch- und Kunsthandlungen zu haben sind.

Bertuch's, F. J., Bilderbuch für Kinder, mit Deutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen mit ausgemalten Kupfern No. 71. 72. 73. 74. gr. 4. 2 Rthlr. 16 gr. oder 4 Fl. 45 Kr.

— dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 24 Kr.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systematis. Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von F. F. Hermann Xr Band, enthält 1) Schilderung von Louisiana a.

- d. Franz. mit 1 Charte; 2) Kochon's Reise nach Marokko und Indien in d. J. 1767 bis 1773 a. d. Franz. 2c. gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. oder 4 Fl. 3 Kr.
- derselben XIIr Band enth. 1) R. Percival's Beschreibung der Insel Ceylon und ihrer Bewohner, m. 1 Charte. 2) Paultre's geographis. Nachrichten von Syrien, m. 1 Charte. 3) Elmore's vermisch. Nachrichten von verschied. Gegenden, Inseln und Handelsplätzen in Asien, gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. oder 4 Fl. 3 Kr.
- derselben XIIr Band enth. 1) Bory de St. Vincent Beschreibung der Kanarien = Inseln; 2) Devezin's Nachrichten von Aleppo und Cypern, gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. oder 4 Fl. 3 Kr.
- Bory de St. Vincent, Geschichte und Beschreibung der Kanarien = Inseln a. d. Franz. mit Einleitung und Zusätzen herausgegeben v. L. F. Ehrmann mit 2 Charten. gr. 8. 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.
- Devezin's, Mich., Nachrichten über Aleppo und Cypern. Aus der noch ungedruckten Englischen Original = Handschrift übersetzt und herausgegeben von Dr. Harles. gr. 8. 9 Gr. oder 40 Kr.
- Elmore's vermischte Nachrichten von verschiedenen Gegenden, Inseln und Handelsplätzen in Asien und vorzüglich in Ostindien. N. d. Engl. gr. 8. 9 gr. oder 40 Kr.
- Ephemeriden, allgem. geographis. verfaßt von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von F. J. Bertuch und G. G. Reichard. 6r Jahrgang 1803. 115 125 und 7r Jahrg. 1804 15 — 65 Stück mit Kupfern und Charten. gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.
- Elsai sur les Hiéroglyphes, ou nouvelles lettres sur ce sujet, av. fig. 40. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.
- Essen, Carl von, Anleitung zur Kenntniß und Benutzung mehrerer in Deutschland einheim. Pflanzen, Bäume und Sträucher und zum veredelten Anbau einiger Gewächse und Obstarten. gr. 8. Druckpr. 18 gr. od. 1 Fl. 21 Kr. Schreibpr. 21 gr. oder 1 Fl. 36 Kr.
- Froberg, D. L. Fr., theoretisch = praktisches Handbuch der Geburtshülfe zum Gebrauche bei akademis. Vorlesungen und für angehende Geburtshelfer. 2te vermehrte und verbesserte Auflage mit 1 Kupfer. gr. 8. 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.
- Funke, G. Ph., ausführl. Text zu Bertuch's Bilderbuch für Kinder. Ein Kommentar für Aeltern und Lehrer, welche sich jenes Werks beim Unterricht ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 71. 72. 73. 74. gr. 8. 16 gr. oder 1 Fl. 12 Kr.
- Funke G. Ph. und G. H. Eippold, neues Natur- und Kunstlexicon, enthaltend die wichtigsten Gegenstände aus der Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie und Technologie 3r Theil. C bis Z. gr. 8. 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12. Kr.
- Garten = Magazin, allgemeines Deutsches, oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des pract. Gartenwesens 1r Jahrgang 1804. 15 — 65 St. mit ausgemal. und schwarzen

Karten gr. 4. Der Ja
 2 R. 3 Kr.
 1799, R. 3. Grundleg
 der Anmerkungen von
 der Corde und einigen
 2r Band mit 24 Kupfert
 11 Kr.
 production à l'étude
 de Planches et Car
 IV. av. fig. gr. 8.
 urnal des Lusus und de
 18r Jahrgang
 65 Stück mit au
 Der Jahrgang von 12
 1799, allgemines mythe
 von C. A. Böttiger u
 nicht allklassischen W
 haben der Sinesen, I
 in weiteren Umfange,
 1799 als Samaischen R
 1799, der alten Araber
 1799, der alten Araber
 1799, Skandinavien, Ger
 1799, Alter Amerika's und er
 1799, bearbeitet von Dr.
 1799, 3 Rthlr. oder 5 Fl. 2
 1799 und Paris Vlr Jal
 1799 und schw. Kupfern 9
 1799, 8 gr. od. 11 Fl.
 1799, der Handels- und G
 1799, 1r Jahrgang 1803.
 1799, Kupfern und
 1799, 6 Rthlr. oder 10
 1799, herausgegeben von ei
 1799, 1803.
 1799, und schwarzen Kupfern u
 1799, 6 Rthlr. oder 1
 1799, Ch. Th. de, Chirog
 1799, L. duodecim Tabulas
 1799, 12 Kr.
 1799, der Deutsche, 1
 1799, in Deutschlands säm
 1799, der Volkskultur und b
 1799, Jahrgang 1803. 115, 125
 1799, 65 Stück mit ausgem. und
 1799, von 12 Stücken 6 Rth
 1799, 8, geographische
 1799, zu dessen neuer Gf
 1799, 8. 9 gr. oder

- Kupfern gr. 4.** Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Sauy's, R. J.,** Grundlehren der Physik, aus dem Franz. übers. mit Anmerkungen von Dr. J. G. L. Blumhof und mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen von J. H. Voigt. 1r u. 2r Band mit 24 Kupfert. gr. 8. 3 Rthlr. 12 gr. oder 6 Fl. 18 Kr.
- Introduction à l'étude de l'art de la guerre ouvrage enrichi de Planches et Cartes p. le Comte de la Rocheaymon** Vol. IV. av. fig. gr. 8. 4 Rthlr. 18 gr. od. 8 Fl. 33 Kr.
- Journal des Luxus und der Moden** herausgegeben von Bertuch und Kraus 18r Jahrgang 1803 118 126, und 19r Jahrg. 1804 16 bis 68 Stück mit ausgemalten und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken. 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.
- Lexikon, allgemeines mythologisches, aus Originalquellen bearbeitet von C. A. Böttiger und F. Majer, erste Abtheil. welche die nicht altklassischen Mythologien, nämli. die heil. Mythen und Fabeln der Sinesen, Japaner, der Indischen Völkerschaften im weiteren Umfange, sowohl nach den Lehren der Brahmanischen als Samaischen Religion, der Nordasiatischen Völker, der Parsen, der alten Araber, des Mahomedism, der Hebräer, der Afrikanischen Völker, der Slawen, Finnen, Lappen, Grönländer, Skandinavier, Germanen, ferner sämthl. ursprünglichen Völker Amerika's und endlich der Bewohner von Australien enthält, bearbeitet von Dr. F. Majer 2r Band mit Kupfern gr. 8. 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.**
- London und Paris** 11r Jahrg. 1803. 78 und 88 Stück, mit ausgem. und schw. Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 8 Stücken 6 Rthlr. 8 gr. od. 11 Fl.
- Magazin der Handels- und Gewerbskunde** herausgegeben von J. A. Hildt 1r Jahrgang 1803. Novembr. Decembr. mit ausgem. und schwarz. Kupfern und Charten. gr. 8. der Jahrg. von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- dasselbe herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmännern. Jahrg. 1804. Januar — Junius. Mit ausgem. und schwarzen Kupfern und Charten gr. 8. der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Murr, Ch. Th. de, Chirographia Personarum celeberrimorum** I. duodecim Tabulas c. Fig. 4. maj. 1 Rthlr. 12 gr. 2 Fl. 42 Kr.
- Obstgärtner, der Deutsche, oder gemeinnütziges Magazin des Obstbaues in Deutschlands sämthl. Kreisen, verfasst von einigen Freunden der Obstkultur und herausgegeben v. J. H. Siedler.** 1r Jahrgang 1803. 118, 126 und 11r Jahrgang 1804. 16 — 68 Stück mit ausgem. und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Paultre's, R.,** geographische Nachrichten von Syrien, als Kommentar zu dessen neuer Charte von Syrien a. d. Franz. mit 1 Charte. gr. 8. 9 gr. oder 40 Kr.

- Percival's, R.** Beschreibung der Insel Ceylon und ihrer Bewohner, nebst einer Nachricht von einer Gesandtschaftsreise an den Hof von Kandi a. d. Engl. mit Einleit. v. T. F. Ehrmann gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. oder 3 Fl. 9 Kr.
- Mochon's, A.** Reise nach Marokko und Indien in den Jahren 1767 bis 1773 a. d. Franz. Auszugweise übers. mit einer Zugabe v. T. F. Ehrmann gr. 8. 18 gr. oder 1 Fl. 21 Kr.
- Schilderung von Louisiana**, a. d. Franz. m. Anmerk. und Zusätzen herausg. v. T. F. Ehrmann, nebst einer Charte, gr. 8. 1 Rthlr. 18 gr. od. 3 Fl. 9 Kr.
- Siebold's D. C. von**, Abhandlung über den neuen von ihm erfundenen Geburtsstuhl mit 3 Kupf. gr. 4. 18 gr. od. 1 Fl. 21 Kr.
- Voia's, J. H.** Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften 1803. 118 und 126 und 1804 18 — 66 Stück mit Kupfern 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.
- Wieland, C. M.**, der neue Deutsche Merkur v. Jahre 1803. Novbr. Decembr. und 1804. Jan. — Junius Mit Kupfern 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Commissions - Artikel.

- Eloisa to Abelard** by A. Pope, Englisch und Franzöf. nebst 2 Deutschen Uebersch., mit 4 Kupfern kl. Fol. 9 Rthlr. 12 gr. oder 16 Fl. 30 Kr. die 4 Kupfer besonders 6 Rthlr. 8 gr. oder 11 Fl.
- Hortus Reichertianus**, oder ein vollständ. Katalog für Handelsgärtner und Liebhaber der Gärtnerei von J. F. Reichert gr. 8. Weimar. 8 gr.
- Monumens antiques inédits ou nouvellement expliqués** p. A. L. Millin T. I. 6e Livr. 4to Paris.
— le même T. II. Iere et seconde Livr. 4to Paris.
- Monumens antiques du Musée Napoléon gravés** p. Th. Piroli av. un Explication p. J. G. Schweighaeuser publ. p. F. et P. Piranesi. Livr. 1. 2. 3. à Paris 4to. 6 Rthlr. od. 10 Fl. 48 Kr.
le même Papier Velin 12 Rthlr. od. 21 Fl. 36 Kr.
- Antiquités d'Herculanum**, gravées p. Th. Piroli et publ. p. F. et P. Piranesi. Livr. 1. 2. gr. 4to à Paris. 4 Rthlr. od. 7 Fl. 12 Kr.
Le même Papier Velin 8 Rthlr. od. 14 Fl. 24 Kr.

Kupferstiche, Portraits und andere Kunstfachen.

- Abbildungen aller Obstsorten** aus dem Deutschen Obstgärtner. Kessel, 9te Lieferung in 12 Bl. gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 24 Kr.
— derselben, Birnen 9te Lief. in 12 Bl. gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr. od. 2 Fl. 24 Kr.
- Portrait von G. Mercator** gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.
— von J. D. Barbié du Bocage gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.

Portrait von Kr. An
— von Kr. Copernic
— von Ph. Cluver a
— v. G. Reichard.
— von Lohs Brabe
— von P. L. Morea

Portrait von J. G
Bern, gestochen v.
6 Kr.

II. Neue Charten
Verlage des G
Leipziger Dfieri
ten Buch- und

A. größere G
format,
Gasparise

Charte von dem
Projection entwor
Ortsbestimmungen,
berungen berichtigt
J. G. Kreibich. Ko
— Dieselbe auf holl.
— oder 54 Kr.

Charte von den Län
Naxos und der D
und auf astronom
Görsfeld. Royal Fo
— Dieselbe auf holl.
— oder 54 Kr.

Charte von Neu-
bestimmungen ent
Fol. 8 gr. oder 36
— Dieselbe auf holl.
— oder 54 Kr.

Charte von Engl
und andern Hülfsw
Görsfeld. Royal Fo
— Dieselbe auf holl.
— oder 54 Kr.

Charte von J. L. an
und andern Hülfsw
— Dieselbe auf holl.
— oder 54 Kr.

- Portrait von Fr. Andreossi gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.
— von Nic. Copernicus gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.
— von Ph. Cluver gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.
— v. Ch. Reichard, Bürgermstr. zu Erfurt gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.
— von L. J. Brabe gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.
— von P. L. Moreau de Maupertuis. gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.

In Commission.

Portrait von J. G. Herder, nach einer Handzeichnung von Bury, gestochen v. C. Müller. Royal Fol. 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.

II. Neue Charten und geographische Werke, welche im Verlage des Geographischen Instituts zu Weimar Leipziger Ostermesse 1804 erschienen und in allen guten Buch- und Chartenhandlungen zu haben sind.

- A. größere Charten im gewöhnl. Landchartenformat, wovon die mit * bezeichneten zum Gasparischen Handatlas gehören.
- * Charte von dem Fränkischen Kreise nach Murdoch'scher Projection entworfen, nach den bewährtesten astronomischen Ortsbestimmungen, und nach den neuesten politischen Veränderungen berichtigt, bis zum Januar 1804, gezeichnet von F. G. Kreibich. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
— Dieselbe auf holl. Dlif. Papier mit Engl. Gränz-Illum. 12 gr. oder 54 Kr.
 - * Charte von den Ländern zwischen dem Rhein, der Werre, dem Neckar und der Dimel (Oberrhein. Kreis) neu entworfen und auf astronomis. Ortsbestimmungen gegründet von J. E. Gütefeld. Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.
— Dieselbe auf holl. Dlif. Papier mit Engl. Gränz-Illum. 12 gr. oder 54 Kr.
 - * Charte von Neu-Ost-Preußen, nach den neuesten Ortsbestimmungen entworfen und gezeichnet von Sozmann. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
— Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 12 gr. od. 54 Kr.
 - * Charte von England nach den neuesten Ortsbestimmungen und andern Hülfsmitteln, entworfen und gezeichnet von A. Stieler. Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.
— Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. mit Engl. Gränz-Illumination 12 gr. oder 54 Kr.
 - * Charte von Irland, nach Beauford, Ritchin und Jeffery's und andern Hülfsmitteln entworfen. Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.
— Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 12 gr. od. 54 Kr.

- * **Charte von Schottland**, nach astronomischen Ortsbestimmungen und den besten Hülfsmitteln neu entworfen und gezeichnet von A. Stieler. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
— Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 12 gr. oder 54 Kr.
- * **Charte von Persien**, nach astronom. Ortsbestimmungen und den besten und neuesten Nachrichten entworfen und gezeichnet von C. S. Reichard 1804. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
— Dieselbe auf holl. Dlif. Pap. 12 gr. od. 54 Kr.
- * **Charte von Afrika**, nach den neuesten Beobachtungen und Reisen berichtet und gezeichnet von C. M. Reinecke. 3te Ausgabe revidirt im Sptbr. 1803. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
— Dieselbe a. holländis. Dlif. Pap. 12 gr. oder 54 Kr.
- * **Charte von China**, nach Murdochischer Projection entworfen, nach den neuesten und zuverlässigsten Ortsbestimmungen berichtet und gezeichnet von H. A. F. Stieler, neu verbessert im Januar 1804. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
— Dieselbe auf Dlif. Pap. 12 gr. oder 54 Kr.
- Charte, neue, von Syrien**, entworfen von C. Paultre, gezeichnet von Papie. Royal Fol. 8 gr. oder 36 Kr.
(Nächstens erscheinen: 1) General-Charte von Asien von Reichard. 2) Charte des Türkischen Reichs in Asien. 3) Charte des Westphälischen Kreises, 4) Charte von Südamerika, womit sodann der Handatlas vollendet wird.)
- Plan von St. Petersburg**, neu verbessert, Royal Fol. mit Franz. und Teutscher Erklärung. 8 gr. od. 36 Kr.
— Derselbe auf holl. olif. Papier. 12 gr. oder 54 Kr.

B. Charten in Atlasse gebunden.

Atlas minimus universalis. Atlas de Poche composé de 43 Cartes et d'autant de Tables Statistiques et enrichi des découvertes les plus récentes à l'usage des Voyageurs et en général de toutes les personnes qui ne veulent se charger d'un grand Atlas 8vo trav. 5 Rthlr. oder 9 Fl.

C. Kleinere Charten.

- Charte der Reise-Route von Bafra in Asien**, nach Herrmannstadt in Siebenbürgen. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
- Charte von Bampur** nach Compagnon's Zeichnung 4. 3 gr. oder 15 Kr.
- Special-Charte von Nieder-Aegypten**, nach den astronom. Ortsbestimmungen des B. Nouet. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
- Charte vom Herzogthum Berg**, der Grafschaft Mark und den benachbarten Gegenden. Fol. 3 gr. oder 15 Kr.
— von den Häven der Ostsee und dem Sund. Fl. Fol. 3 gr. oder 15 Kr.
— von dem Laufe der Oder, ihrer Mündung und ihren Nebenflüssen. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
— von Nordamerika zur Erläuterung des Systems der Winde und Strömungen. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.

Charte v. Senegall
Reiseout
— von dem Durcq:
oder 15 Kr.

Carte générale des
des de l'armée de
Bernard le 24 Flo
à Marengo etc. p
oder 3 Fl. 36 Kr.
Carte, nouv. géog
Royaume uni de
Fol. à Paris 1 R
Carte physique et
hoire des Conqu
tre Royal Fol. av
8 gr. oder 4 Fl. 12
Carte de la Fran
p. Herisson et gra
1 Rthlr. 8 gr.
General-Charte von
vornements und R
berichtigt und mit
Byman. 8 Bl. in

III. Das 6te Stück
für 1804 ist mit

I. Blüthen a
als Aleppo zur Ein
II. Einige Anmerkun
weisen in der deutsche
Prof. Ploucquet
richten über Ung
Kochstücke aus einem
und gedruckt erschei
deren Zustand der
weiter Brief. Dri
1. Mehr als Kant.

Wimar im Juli
F. S. pr

Charte v. d. Senegalländern nach den neuesten Bestimmungen, nebst
Ruhaults Reiseroute. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.
— von dem Durcq-Kanal zwischen Paris und Lisy. Fol. 3 gr.
oder 15 Kr.

In Kommission.

Carte générale des Marches, Positions, Combats et Batail-
les de l'armée de Réserve depuis le passage du Grand St.
Bernard le 24 Floréal an 8. jusqu'à la Victoire remportée
à Marengo etc. p. le Général P. Dupont gr. Fol. 2 Rthlr.
oder 3 Fl. 36 Kr.

Carte, nouv. géographique, des Isles britanniques ou
Royaume uni de grande Bretagne et d'Irlande etc. Roy.
Fol. à Paris 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 45 Kr.

Carte physique et polit. de la Syrie pour servir à l'hi-
stoire des Conquêtes du Génér. Bonaparte p. Ch. Paul-
tre, Royal Fol. av. des Notes géogr. in 8vo à Paris. 2 Rthlr.
8 gr. oder 4 Fl. 12 Kr.

Carte de la France divisée en Départemens etc. des.
p. Hérisson et gravée p. Chamouin, Royal Fol. à Paris.
1 Rthlr. 8 gr.

General-Charte von einem Theile des Russischen Reichs in Gou-
vernements und Kreise eingetheilt. R. d. Russischen übersezt,
berichtigt und mit Nachträgen herausg. im Jahr 1802 v. D. G.
Reyman. 8 Bl. in Fol. 8 Rthlr.

III. Das 6te Stück von Wielands neuem teutschen Mer-
kur 1804 ist mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Blüthen aus dem Orient. (Nebst einem Briefe
aus Aleppo zur Einleitung.) 1. Die Hora. 2. Schwermuth.
II. Einige Anmerkungen über Marcard's „Küge einiger Neue-
rungen in der deutschen Sprache,“ im N. L. Merkur 1804. (Vom
Prof. Ploucquet in Tübingen.) III. Fortgesetzte Nach-
richten über Ungarn's neueste Literatur und Kultur.
Bruchstücke aus einem Werke eines Ungars, das nächstens in Deutsch-
land gedruckt erscheinen wird. IV. Ueber den gegenwär-
tigen Zustand der Künste in Augsburg. Erster Brief.
Zweiter Brief. Dritter Brief. V. Denksteine. 1. Kant.
2. Mehr als Kant.

Weimar im Juli 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

IV. Von den Allg. Geograph. Ephemeriden 1804. ist das 7te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

Abhandlungen. 1. Nachricht von der Franz. Westindischen Insel St. Lucia. 2. Beiträge zur Topographie und Specialstatistik von Frankreich. 2) Das Departement der Drome. 3. Kurze Nachricht von dem neuesten Zustande von Persien. Bücher-Recensionen. 1. Handbuch der Erdbeschreibung von Europa, 2c. herausgegeben v. Prof. Franz. 2. Cours complet de Cosmographie, de Géographie, de Chronologie et d'Histoire, etc. par E. Mentelle. 3. Allgemeine Geographie in Briefen an ein Frauenzimmer, von J. B. Engelmann. 1 Theil. Charten-Recensionen. 1. Navigation générale de la France, par J. P. Krullée etc. 2. Carte de la France, par Hérisson etc. Vermischte Nachrichten. 1. Neue Eintheilung der Kurhayerischen Besitzungen in Schwaben. 2. Beiträge zur Kenntniß der Bevölkerung von Frankreich. 3. Notizen über Hr. A. Kochon. 4. Avantcoureur neuerschienener geogr. und statist. Schriften. Ausland. Literatur. 5. Russischer Handel. 6. Kurze Nachricht von dem Franz. Guyana. 7. Anzeige Holländischer Charten und dazu gehöriger Schriften. 8. Neue Französische Charten. 9. Französische Consultations-Cammern für Manufakturen, Fabriken, Künste und Handwerker. 10. Kurze Notizen. — *Indian Recreations* etc. — Herrschaft Edelstetzen — das Ostpreussische Cammer-Departement — Magazin für Tuttlingen — Statistische Tafeln von Württemberg. 11. Journalistik. — Russische Miscellen VII. Heft. Charakter der Russen — Solizynsches Hospital — Zeitschriften — Handel. — *Minerva*, No. IV. Louisiana und Kentucky. — *Parlage de la Pologne*. — Bevölkerung. 12. Uebersetzungsanzeige. 13. Ankündigung der Charte von Westphalen, von Gen. v. le Coq. 14. Warnungsanzeige. 15. Anzeige der Uebersetzung von Barrows Reisen.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Das Portrait von A. Kochon. 2) Die Charte von Guyana. 3) Das Probeblättchen der neuen Charte von Westphalen.

Weimar im Juli 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

V. Anzeige wegen des seel. Professor M. C. Sprengels hinterlassenen Handschriften.

Wir zeigen hiermit dem Publikum an, daß wir die sämmtl. hinterlassenen Handschriften des leider zu frühe für die historischen

geographischen Wissen
Sprengels zu Halle
Anmerkungen reichlich
wobei er seine Collegia l
ausgezeichnet haben, und
seinem Geschäfte gewachsen
sein. — Diese Kut
des seel. Hen. Profess
schriftstellerische
arbeiten, ungedruckten
von ihm selbst ausgearbeit
ausmachen.

Die statistischen Schr
sind zu einer vollständi
aller Europäischen
in Höhe schon bekannter
Anzeige und Fortsetzun
gen.

Wir können also dem
Materialien mit mög
lichst statistik verordnen
wobei zu ungefähr zwei
Bänden.

A. C. Sprengels
Staatenkunde vo

Der erste Band wird i
Frankreich und Spanien, der
Anzeige generale et par
de la Grande aciegt wird)
die den Dänischen, S
des Russischen Monarchi
in Ostasien und Helvetie
in der Russland und der
Kaiserliche Hoflichkeit do

Der Band, den 2ter
Hefte, macht ein ganzes
Hefte auch femer besonde

Als Gründe, derei
arbeiten wird, liefern wir
statistik von Fra
planmäßig zusammen
zusammen Werke enthalt
Sprengelschen Mater
behalten über Frankreich
beide Bände sind se
den Michaelismesse erschei

und geographischen Wissenschaften verstorbenen Herrn Prof. M. C. Sprengels zu Halle, nebst sämmtlichen mit handschriftlichen Anmerkungen reichlich versehenen gedruckten Lehrcompendien worüber er seine Collegia las, von der Frau Wittwe Käufflich an uns gebracht haben, und dieselben nun von Gelehrten, welche diesem Geschäfte gewachsen sind, für den Druck bearbeiten lassen wollen. — Diese Autographa sind theils statistischen, theils historischen Inhalts und bestehen nicht nur aus den Hefen des seel. Hrn. Professors, sondern auch aus seinen zum Behuf seiner schriftstellerischen Arbeiten gesammelten Excerpten, Astenstücken, ungedruckten Nachrichten u. s. w. und aus mehreren von ihm selbst ausgearbeiteten Aufsätzen, die zusammen einen wahren Schatz ausmachen.

Die statistischen Schriften enthalten die schätzbarsten Materialien zu einer vollständigen und ausführlichen Specialstatistik aller Europäischen Länder, die wir nun einem in diesem Fache schon bekannten Gelehrten zur weitem Ausarbeitung, Ergänzung und Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten übergeben haben.

Wir können also dem Publikum vorläufig eine aus Sprengels Materialien mit möglichster Sorgfalt ausgearbeiteten Specialstatistik versprechen, welche in unserm Verlage in 12 Bänden jeder zu ungefähr zwei Alphabet gr. 8. schön gedruckt unter dem Titel:

M. C. Sprengels vollständige und ausführliche Staatenkunde von Europa erscheinen soll.

Der erste Band wird die allgemeine Einleitung, der 2te Portugal und Spanien, der 3te und 4te Frankreich (wobei die Statistique générale et particuliere de la France von Herbin zum Grunde gelegt wird), der 5te den Großbritannischen Staat, der 6te den Dänischen, Schwedischen und Preuß. Staat, der 7te die Oestreichische Monarchie, der 8te die Teutschen Staaten, der 9te Batavien und Helvetien, der 10te die Italienischen Staaten, der 11te Rußland und der 12te das Othomanische Reich in zweckmäßiger Ausführlichkeit dargestellt enthalten.

Jeder Band, den 3ten und 4ten ausgenommen, die zusammen gehören, macht ein ganzes und für sich bestehendes Werk aus, und erhält auch seinen besondern Titel und Register.

Aus Gründen, deren Tristigkeit das Publikum von selbst einsehen wird, liefern wir den 3ten und 4ten Band, oder die Specialstatistik von Frankreich zuerst, sie wird nicht nur einen planmäßig zusammengebrängten Auszug aus Herbin's vorgenannten Werke enthalten, sondern auch durch die trefflichen Sprengelschen Materialien, die sich in dem Nachlasse dieses Gelehrten über Frankreich fanden, ansehnlich bereichert werden. Diese beiden Bände sind schon in der Arbeit und werden zur nächsten Michaelismesse erscheinen.

Das Nähere hierüber, so wie über die Bearbeitung und Herausgabe der Sprengelschen Handschriften, welche historischen Inhalts sind und die Europäischen Staatengeschichten abhandeln, behalten wir uns auf ein andermal zur weitem Auseinandersetzung vor.

Weimar im März 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VI. Neue Verlags- und Commissionsartikel welche in der Frauenholzischen Kunsthandlung in Nürnberg seit der Ostermesse 1803 erschienen sind.

Die mit * bezeichneten Sachen sind Commissionsartikel.

Das Abendmahl nach Leonardo da Vinci und Raphael Morghen, von Bittheuser gestochen. 8 Rthlr.

Dasselbe in Subscriptions-Abdrücken. 9 Rthlr. 12 gr.

Dasselbe avant la Lettre.

Anm. Der allgemeine Beifall womit dieses Blatt aufgenommen worden, bürgt schon hinlänglich für die Vortrefflichkeit dieses Sticks, und wir enthalten uns daher weiter etwas darüber zu sagen.

Die Schlacht bei Bunckershill gemalt von Trumbull, gestochen von Kefler. 2 Rthlr.

Dasselbe in ersten Abdrücken mit Schrift. 2 Rthlr. 12 gr.

Dasselbe avant la Lettre. 3 Rthlr. 4 gr.

Anm. Wir glauben denenjenigen Kunstliebhabern, welche sich für die Geschichte der neueren Zeit interessiren, durch die Bekanntmachung dieses Kupferstichs ein Vergnügen zu machen, um so mehr, als es, sowohl durch den Gegenstand selbst, als weil es eine äußerst gut gerathene Copie, nach dem berühmten Kapitalblatt ist, welches Herr Professor Müller zur Ehre der Deutschen Kunst, für einen Englischen Verleger gestochen hat.

* Douze vuës de Moscou et environs qui ont été peintes par Monsieur Antoine Guerard de la Barthe à Moscou et gravés en taille douce par les artistes les plus celebres.

Anm. Da von dieser großen Stadt noch keine Ansichten in Deutschland bekannt sind die auch in artistischer Hinsicht Verdienst haben, so wird diese Suite vielen Kunstliebhabern, um so willkommener seyn, als die Verleger keine Kosten gescheut haben, um sie so schön als möglich zu liefern.

* La mort de Marc-Antoine, peint par Pitz gravé par Leybold. 9 Rthlr. 12 gr.

Le même avant la Lettre. 12 Rthlr. 16 gr.

Kreuzenweller, Maler
Kefler- Suite, geme
Kefler 20 gr.

Kreuzenweller für Damen 20
Kreuzenweller, gezeichnet von
Kreuzenweller von Gauer

Die Lieferung erscheint
Die Sturm und da

von Wilhelm Kofell, r
von Dunder. 25 Rthl

von jedem Liebhabere
Kofells Interesse hab

von Blätter willkon
nen in keinem Betracht

guter Ausführung nach
Miere naturelle des o

edition spler
22 gr.

Um. Um diesem präc
ändert zu geben, hat

nichtlichen Kosten zu
in französischer Sprac

he, und für sämtlich
französisch in geipalter

Abänderung ist denn
ist noch nicht erscler

in dieser Messe, erst in
mann, Vegetabilia in

mit 6 colorirten Ku
erscheint bis Michaelis

Da die Abreise de
leben von der Fertigung

mit den Liebhabern ein
Lieferung des Textes

et dieses Werk mit 3
ob die von dem Herrn

nach nachfolgen wird.

F. M. Arndts R

Italien und Frankre

4 Bände welche die

Mit 4 Holzschnitten

Kupfer 6 Rthlr.

H. Freudenweiler, Maler in Zürich, das 6te Blatt zur großen Künstler = Suite, gemalt von Eips, gestochen von M. G. Schäler 20 gr.

Zeitenbuch für Damen 2te Lieferung, enthaltend 6 Köpfe nach Raphael, gezeichnet von Director Fuger und Professor Cauzig, und gestochen von Egner und Weidl. 2 Rthlr.

Die 4te Lieferung erscheint bis Michaelis.

2 Bl. Der Sturm und das Ungewitter, erfunden und gezeichnet von Wilhelm Kobell, radirt von Adam Bartsch, und colorirt von Duncker.. 25 Rthlr. 8 gr.

Anm. Jedem Liebhaber für den die Arbeiten eines Wilhelm Kobells Interesse haben, wird die Erscheinung dieser zwei neuen Blätter willkommen seyn, welche den vorausgegangenen in keinem Betracht weder an schöner Erfindung, noch an guter Ausführung nachstehen.

Histoire naturelle des oiseaux de la Franconie, 6me Livraison, edition splendide sur papier velin, med. folio. 7 Rthlr. 22 gr.

Anm. Um diesem prächtigen Werke die möglichste Vollkommenheit zu geben, haben wir uns ohne Rücksicht auf die beträchtlichen Kosten zu nehmen, entschlossen, den bisher bloß in Französischer Sprache gelieferten Text, umdrucken zu lassen, und für sämtliche bereits erschienenen Hefte Deutsch und Französisch in gespalteten Columnen gratis zu liefern. Diese Abänderung ist denn auch Ursache, daß zum oten Hest der Text noch nicht erschienen ist, und daß das 7te Hest anstatt in dieser Messe, erst in diesem Sommer geliefert werden kann.

Hoffmann, Vegetabilia in Hercyniae subterraneis, 3te Lieferung mit 6 colorirten Kupfern.

Erscheint bis Michaelis.

Anm. Da die Abreise des Herrn Verfassers nach Moscau denselben von der Fertigung des Textes abgehalten hat, so liefern wir den Liebhabern einstweilen die Kupfer, und mit der Nachlieferung des Textes werden wir bestimmt erklären können, ob dieses Werk mit 3 Lieferungen geschlossen seyn soll, oder ob die von dem Herrn Verfasser versprochene 4te Lieferung noch nachfolgen wird.

VII. F. M. Arndts Reisen durch Deutschland, Ungarn Italien und Frankreich in den Jahren 1798 und 1799 4 Bände welche die 6 Bände der Ersten Auflage enthalten. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. Mit 4 Holzschnitten von Subiz gr. 8. 8 Rthlr. ohne Kupfer 6 Rthlr.

Ueber den Inhalt dieser Reisen nicht ein Wort mehr, nachdem alle gelehrte Zeitungen und Journale sie nach Verdienst gewürdigt, und das Publikum diese Würdigung mit Beifall bestätigt hat. Aber über die Verbesserung, Vermehrungen und Verschönerung ein paar Worte. Worin die Verbesserungen bestehen wird jeder Leser sehen, welcher beide Ausgaben vergleichen will, der ganze Artikel über Ungarn ist neu hinzugekommen, und endlich die Verschönerung wird Herr Gubitz machen zwar nur Holzschnitte — aber wer noch nichts von dieses jungen Künstlers Arbeit gesehen hat, wird durch diese Meisterstücke seiner Kunst aufs angenehmste überrascht werden.

Von dem Verfasser dieser Reisen ist seit 3 Jahre folgende Schrift, seine jüngste Arbeit voller Laune und Witz erschienen.

Der Storch und seine Familie. Eine Tragödie in 3 Aufzügen nebst einer Zugabe 8. 1 Rthlr. 8 gr.

und bald hat man die Beschreibung seiner Reise nach Schweden, wo er seit vorigen Herbst ist, zu gewärtigen.

Heinrich Gräff.

VIII. Grundriß von Berlin, von neuem aufgenommen und mit Genehmigung der K. Acad. d. Wiss. herausgegeben von J. C. Selter. Berlin 1804 gestochen von Mare.

Dieser Grundriß hat vor allen bisher bekannt gemachten den Vorzug, daß er die königl. Residenz Berlin in ihrer neuesten Gestalt mit den seit den letzten Jahren gemachten beträchtlichen Veränderungen und Erweiterungen darstellt. Nach einem Maasstabe, der, ohne der Deutlichkeit zu schaden so klein als möglich genommen ist, findet man darin auf das genaueste das richtige Verhältniß der Breite, und die wahren Krümmungswinkel der Straßen, und in denselben jedes Haus nach der verhältnismäßigen Länge der Fronte, mit seiner Nummer und die öffentlichen so wie die vornehmsten Privatgebäude im richtigen Grundrisse, so wie die vorzüglichsten Gärten und Hinterabtheilungen verzeichnet. Der ausgezeichnete Beifall, welchen seine Majestät der König und alle Kenner in Berlin dem Herausgeber bezeugt haben, sichern den bleibenden Werth dieser gründlichen Arbeit. Der Plan besteht aus 4 Blättern Royal Folio und ist zusammengesetzt 37½ Zoll lang und 27½ Zoll breit. Preis 2 Rthlr. 8 gr. und zu Berlin bei dem Herausgeber Herrn Selter (Friedr. Str. No. 226.), in der Kunsthandlung der Herren Schropp und Comp. bei dem Buchhändler

Herr Franke auf dem
Geograph. Institute

11. Nachricht an das

lange ließen die Frä
el mancher Liebhaber da
ab von den Schwaben
schillen, aus dem sie nich

Mit erneuerter Kra
m wieder zeigen, und
wöhner von Franken
als Bewohner von
die heilfährigen Vögel hat
der Name, Fränkische
die Stelle tritt der Tite
angezeigten Abbildu
der Art enthält die ganz
natürlichen Vogels in De
maler, und so, daß de
worum neuen zugleich ers
mit abgeliefert wird. L
in einem sondern von zw
die der Verfasser gemach
stern von zweien geschid
in, bald mit dem Grabsta
wieder des Vogels erford
einer Aufsicht eines unse
in bisher gesagten, daß
die Scheuet, nicht nur d
zu geben, sondern die
was als bisher geschahen ko
Rogez zu Offenbach sich
et, und von nun an vo
erhält wird. Die beträd
in sich die meisten und
dann, ihre vielen neuen u
die Beobachtungen, nebst
die Folgen des In- und Au
Werte in mancher Hinsicht
hat zu geben, wozu die U
läßt, des Fürsten von
Beschwer der Natur und
die öfentlich von uns gerü
wa unier Unternehmen Her

Herrn Franke auf dem Schloßplaz; zu Weimar aber in dem Geograph. Institute zu haben.

IX. Nachricht an das Ornithologische Publikum.

Lange ließen die Fränkischen Vögel nichts von sich hören, und mancher Liebhaber dachte vielleicht, sie wären wie man weilsand von den Schwaben glaubte, in einen tiefen Winterschlaf verfallen, aus dem sie nicht mehr erwachen würden; Nicht so!

Mit verneuerter Kraft und Schönheit werden sie sich in kurzem wieder zeigen, und zwar nicht wie bisher, als bloße Bewohner von Franken, sondern in einer größern Gesellschaft — als Bewohner von Deutschland. Mit anderen Worten; Die Fränkischen Vögel haben eine gänzliche Umänderung erlitten. Der Name, Fränkische Vögel bleibt in Zukunft weg, und an dessen Stelle tritt der Titel: „Deutschlands Vögel in naturgetreuen Abbildungen und Beschreibungen etc. etc.“ Der Text enthält die ganze jedoch kurze Naturgeschichte eines jeden deutschen Vogels in Teutscher und Französischer Sprache neben einander, und so, daß der Text für die bereits erschienenen Hefte mit dem neuen zugleich erscheint, und den Besizern derselben umsonst abgeliefert wird. Die Abbildungen werden nicht wie bisher von einem sondern von zweien Zeichnern, unter der genauen Aufsicht der Verfasser gemacht, der Stich nicht wie bisher von einem sondern von zweien geschickten Künstlern, bald in getuschter Manier, bald mit dem Grabstichel oder der Radirnadel, je nach es das Gefieder des Vogels erfordert besorgt, die Illumination steht unter der Aufsicht eines unserer Zeichner, das Publikum sieht aus dem bisher gesagten, daß Herr Frauenholz keine Kosten noch Mühe scheuet, nicht nur diesem Werke die möglichste Vollkommenheit zu geben, sondern die Hefte desselben auch geschwinder zu liefern als bisher geschehen konnte. Noch bemerken wir daß Hofrath Mayer zu Offenbach sich mit dem bisherigen Verfasser verbunden hat, und von nun an von beiden das Werk gemeinschaftlich bearbeitet wird. Die beträchtlichen Kabinette der Verfasser, in welchen sich die meisten und seltensten teutschen Vögel jetzt schon befinden, ihre vielen neuen wichtigen, aus der Natur selbst geschöpften Beobachtungen, nebst Ihrer Verbindung mit den größten Ornithologen des In- und Auslandes setzen sie in den Stand, ihrem Werke in mancher Hinsicht einen gewissen Grad von Vollkommenheit zu geben, wozu die Unterstützung Sr. hochfürstlichen Durchlaucht, des Fürsten von Isenburg als einen ächten Kenner und Verehrer der Natur und Kunst, ungemein vieles beiträgt, und hier öffentlich von uns gerühmt zu werden unsere Pflicht ist. Findet unser Unternehmen Mißfall, so ist nichts im Stande unsern Ei-

fer zu hemmen und rastlos wird das Bestreben seyn, dieses Werk immer mehr und mehr zu verbessern.

Im Junius 1804.

G. Wolf in Nürnberg

der Philosophie Doctor, erster Lehrer an der Knaben
Industrie-Schule und ordentliches Mitglied der
Societät der Forst- und Jagdkunde zu
Dreißigacker.

Bernhard Meyer in Offenbach

der Arzneikunde Doctor, hochfürstlich Hienburgischer
Hofrath und Mitglied mehrerer Gelehrten
Gesellschaften.

X. An das Publikum über Herrn Hildts
in Gotha, Letztes Wort an das Landes-Indu-
strie-Comptoir zu Weimar.

(R. Reichs-Anz. No. 162. d. 20. Junius 1804)

Da Hr. S. A. Hildt in Gotha in seinem hochtragischen Zorne sich nicht entblödet, in seinem angeführten Letzten Worte, womit er dem Publikum Sand in die Augen streuen will und die Sache quaestionis zu verdrehen sucht, auch uns, die Herausgeber des jetzigen Magazins der Handels- und Gewerbskunde, auf eine hämische Art anzuschwärzen, und auf diese Art seine Blöße zu decken sich bemüht, so sehen wir uns genöthigt, um unsere Ehre zu retten, den lieben Mann, der so fein mit der Wahrheit umher-spazirt, in seiner ganzen Nacktheit vor dem Publikum darzustellen.

Er erdreistet sich zu sagen: —

„Und Herr Bertuch hat sich sogar nicht gescheut —
„so verächtlich er auch von meinen Arbeiten redet — eine der-
„selben mit einigen Abkürzungen, und mit dem einge-
„schickten Kupfer, in das erste Stück des von ihm begon-
„nenen Magazins abdrucken zu lassen.“

Eine unverschämtere Art zu lügen hat es noch nie gegeben! Das Publikum urtheile! Es ist hier von dem Artikel Piment (S. 78. bis 83 in unserm ersten Hefte) die Rede. Dieser Artikel mußte darum für das erste Heft ausgearbeitet werden, weil die Kupferplatte schon dazu gestochen war, welche Herr Hildt so wenig als die Zeichnung dazu aeliefert hat, wie er in seinem Anfälle von Ruhmredigkeit dem Publikum weiß machen will, und dieser Aufsatz wurde von einem unserer Mitarbeiter ausgearbeitet,

... nachdem Herr Hildt
... des Kind, wenn e
... das Herrn Hild
... neuen mit Gottes
... wohl auch das le
... nicht allzu mitleidig
... Dinge sind. Dies le
... Aufsatz nimmt bei
... Herrn Hildt kaum
... abkürzen? Ein
... fünf Seiten füll
... einnimmt!!! Ein
... Aufsatz auflegen will,
... zu lesen, so vergle
... innern Werthes mit
... es nicht aus un
... ment oder die Gewi
... von der Nutzung se

Dies ist genug, um
... öffentlich zu beweisen
... uns aufzutreten ist.
... seine übrigen An
... über wir uns nur noi

1) Ein Zeitungschre
... Gelehrter; so weni
... das bloß aus Ruch
... ist. Mancher se
... und flücht Keuigl
... man, — der behalt
... Aufsätze zu Papiere
... sprechen, die nicht bl
... sagen sehn darf. He
... an der Klipp
... Räthsel aufgelöst!

2) Das Wortspiel
... herausgeber ist nicht
... Abtate einer Monc
... stänthümer derselben,
... dieses oder jenes Bede
... nischer, wenn schon s
... Name des Handlangers
... wenn bedarf es nicht.
... deutlich: „Der ist
... die Idee dazu gab,
... am Werke entwirft, d
... betrügt, bleibt immer
... Herr Hildt dagegen ein

erst nachdem Herr Hildt alle seine Waare zurück erhalten hatte, und jedes Kind, wenn es nur lesen kann, ist im Stande einzusehen, daß Herrn Hildts seiner Auffas über den Piment in seinem neuen mit Goctes Hülfe zur Welt gebrachten ersten Hefte (welches wohl auch das letzte seyn dürfte, wenn anders das Publikum nicht allzu mitleidig ist) und der unfrige zwei ganz verschiedene Dinge sind. Dies läßt sich schon mit Händen greifen, denn unser Auffas nimmt beinahe fünf enge Druckseiten ein und der von Herrn Hildt kaum zwei. Dies nennt der Wahrheitliebende Mann abkürzen? Ein Wink für die Sprachforscher! Ein Auffas der fünf Seiten füllt ist die Abkürzung eines andern der nur zwei einnimmt!!! Eine feine Logik! Und nur wenn man sich die Mühe auflegen will, Herrn Hildts Nachwerk ohne Kopf und Sinn zu lesen, so vergleiche man auch beide Aufsätze in Rücksicht ihres innern Werthes mit einander. Wo bleibt eine Aehnlichkeit? Erhell es nicht aus unserm Auffas, daß Herr Hildt den Piment oder die Gewürzmyrthe gar nicht gehörig kennt, und daß er von der Nutzung seines Holzes gar nichts weiß? —

Dies ist genug, um zu unserer Ehrenrettung vor dem Publikum öffentlich zu beweisen, daß der Herr Hildt als Lügner gegen uns aufgetreten ist. Man schließe nun daraus, wie wahr und richtig seine übrigen Angaben in seinem letzten Worte sind, worüber wir uns nur noch folgende Bemerkungen erlauben.

1) Ein Zeitungsschreiber ist noch kein Schriftsteller, geschweige ein Gelehrter; so wenig als die Zusammenschreibung eines Kochbuchs, das bloß aus Küchenrecepten besteht, eine wirkliche Schriftstellerei ist. Mancher schreibt eine vielgelesene Zeitung — d. h. er rafft und flicht Neuigkeiten und Korrespondenznachrichten zusammen, — der deshalb doch nicht im Stande ist, selbst verdaut Aufsätze zu Papiere zu bringen und eine Monatschrift herauszugeben, die nicht bloß aus öffentlichen Blättern zusammengetragen seyn darf. Herrn Hildts Zeitungsschreibersruhm litt Schiffbruch an der Klippe der Monatschriftstellerei; hier ist das ganze Räthsel aufgelöst!

2) Das Wortspiel mit den Ausdrücken Redakteur und Herausgeber ist nicht zu Herrn Hildts Gunsten; denn der Redakteur einer Monatschrift ist gewöhnlich der wahre Geistes-Eigenthümer derselben, so wie man nicht sagt, daß ein Handlanger dieses oder jenes Gebäude aufgeführt habe, sondern der Baumeister, wenn schon zuweilen aus triftigen Gründen auch der Name des Handlangers genannt wird. Doch solcher Wortklaubereien bedarf es nicht. Der Codex Fredericianus sagt ganz deutlich: „Der ist Eigenthümer eines literarischen Produkts, der die Idee dazu gab, und der Verleger, der den Plan zu einem Werke entwirft, dessen Ausarbeitung er einem Schriftsteller überträgt, bleibt immer Eigenthümer desselben.“ — Was kann Herr Hildt dagegen einwenden? —

3) Die vielfährige merkantilsche Erfahrung, mit welcher Herr Hildt sich brüstet, kann hier eben so wenig beweisen, als seine 19jährige Zeitungschreiberei; beides macht ihn weder zum Schriftsteller, noch weniger zum Gelehrten. Man kann eine große Geschicklichkeit in allerhand kaufmännischer Praxis besitzen, ja sogar, was für einen kleinstädtischen Kaufmann schon sehr viel sagen will, auch die Wechselarbitrage verstehen, ohne deswegen im Stande zu seyn, einen Aufsatz gehörig auszuarbeiten, geschweige denn mit philosophischem Blicke in die gewöhnlichsten Gegenstände des Lebens einzudringen und sie im gehörigen Lichte darzustellen.

Dies sey genug für diesmal! Herr Hildt hat sich selbst vor dem ganzen Publikum als schamloser Lügner gebrandtmarkt. Wir haben nichts mehr mit ihm zu thun. Er schreie und scrible — was und wie er will, uns soll kein Froschgequack in unserm ruhigen Gange stören. Das Publikum sey Richter zwischen uns und ihm — wir schweigen.

Die Herausgeber des zweiten Jahrgangs
des Magazins der Handels und
Gewerbskunde.

N a c h s c h r i f t.

Unterzeichnete Verlags-handlung hat nichts weiter beizufügen, als daß sie nach ihrer letzten Erklärung an dem ganzen Streite durchaus keinen weitem Antheil nimmt, und Ausfälle, wie Herr Hildt sich erlaubt hat, allzu sehr verachtet, als daß sie darauf antworten sollte. Er messe sich mit seinen Nachfolgern. Uebrigens zeigen wir hier an, daß wir jedem Liebhaber, der von jetzt an auf den zweiten Jahrgang unsers Handels-Magazins subscribirt, zugleich ein komplettes Exemplar von dem ersten Jahrgange desselben gratis mit abliefern so lange noch Vorrath davon da ist, damit er desto besser beide mit einander vergleichen könne.

Weimar im Junius 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XI. Eberhards Handbuch der Aesthetik. 3r Bd.

Von des Herrn Professors J. A. Eberhard

Handbuch der Aesthetik für gebildete Leser aus
allen Ständen

ist der 3te Band erschienen, und in allen Buchhandlungen zu haben,
die Verleger

Hemmerde und Schwetschke.

III. Auguste oder Ge

der Böseschen Buc

in allen Buchhandlung

Auguste oder Gesä

zung. Eine C

von Frdr. Karl F

Bl. m. 2 Kupfer n

4 gr. —

Herrn Ihrer Churfürst

der Xmalie von Bade

unter seiner Empfe

schickung zu Michael

Weisenfels am 5. Jul.

II. Das Italienische

Der eine Menge anzieh

Italien eigenthümlich

des Italienische R

erwähnt ist, em

in jenem Lande

und anderer Seit

haben sind, giebt mir

zu berühren, von

für das gebildete Pü

die Beschreibung dei

am Pauslipp, der B

die zum täglichen C

u. s. w. rechnen.

Die spätererscheinenden,

von Recensionen veranla

das Helios den Titan,

berrento betrifft, so we

haben, obwohl ich die f

erzähle mir bloß, hing

geschrieben wurde, i

gestehen wird: ja, i

ist die Idealische, nicht im

XII. *Auguste oder Geständnisse einer Braut.*

In der Böseschen Buchhandlung zu Weiffenfels ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Auguste oder Geständnisse einer Braut vor ihrer Trauung. Eine Geschichte aus der großen Welt von Frdr. Karl Freiherr von Dankelmann. Iter Theil. m. 2 Kupfern von Böttger Sen. brosch. 1 Rthlr. 4 gr. —

Dieser Ihrer Churfürstl. Durchlaucht der Prinzessin Katharine Amalie von Baden vom Hrn. Verf. gewidmete Roman bedarf weiter keiner Empfehlung. Der 2te und letzte Theil davon wird längstens zu Michael erscheinen.

Weiffenfels am 5. Jul. 1804.

Bösesche Buchhandlung.

XIII. *Das Italienische Kabinet von Benkowitz.*

Wer eine Menge anziehender Gegenstände, die dem merkwürdigen Italien eigenthümlich sind, kennen lernen will, dem darf ich das Italienische Kabinet, das bei Hr. Heinrich Schäff in Leipzig erschienen ist, empfehlen. Ein Aufenthalt von anderthalb Jahren in jenem Lande, so wie der Ankauf mancherlei Antiquitäten, und anderer Seltenheiten, die in dem erwähnten Buche beschrieben sind, giebt mir Gelegenheit eine Menge specieller Gegenstände zu berühren, von denen viele noch nicht berührt sind, und die für das gebildete Publikum Interesse haben werden. Hiezu darf ich die Beschreibung des Petrurischen Grabes, der verglasten Höhlen am Pausilipp, der Lavasorten, der mancherlei Petrurischen Gefäße, die zum täglichen Gebrauch dieser alten Völker bestimmt waren, u. s. w. rechnen.

Die späterscheinenden, mitunter unrichtigen und mißverstehenden Recensionen veranlassen mich zu dieser eigenen Anzeige. Was Helios den Titan, und die Reise von Glogau nach Corrento betrifft, so werden die ersten Theile selber etwas für sich reden, obwohl ich die folgenden für vorzüglicher halte, und ich getraue mir bloß, hinzuzufügen, daß noch nie treuer über Italien geschrieben wurde, und daß jeder Reisende, der dies Land besucht, gestehen wird: ja, so fand ich es, wie ich es las, so ist es nicht ins Idealische, nicht ins verschlimmernde gemalt.

Benkowitz.

XIV. Im Verlage der Meyerschen Buchhandlung zu Lemgo sind in der Ostermesse 1804 folgende neue Bücher herausgekommen.

Fröbbling, J. C. Calendar für das Volk auf das Jahr 1804. 8. 9 ggr.

Führer, G. Fr. Kurze Darstellung der Meierrechtlichen Verfassung in der Grafschaft Lippe, nach dem Geiste der Gesetze, nach gültigen Observanzen, und sowohl nach gerichtlichen, als außergerichtlichen Entscheidungen bearbeitet, gr. 8. 1 Rthlr. 4 ggr.

— Anleitung zur regelmäßigen Behandlung der Holzungen und Bewirkung eines hohen nachhaltigen Ertrags. Für Landleute und andere Gutsbesitzer, gr. 8. 8 ggr.

Häseler, J. Fr. Anfangsgründe der Arithmetik, Algebra, Geometrie und Trigonometrie zum eigenen Unterrichte, vorzüglich für Hauslehrer und Gelehrte, welche diese Wissenschaften nicht zur Hauptbeschäftigung machen, 2ter Bd. dritte Auflage. 8. 2 Rthlr.

Kuhn, Fr. Chr. Kurze Darstellung der Fortpflanzung aller Haupt- und abgeleiteten Maas- und Gewichtsverhältnisse, wodurch bewiesen wird, daß alle Maas- und Gewichte der Griechen und Römer durch den großen Altgermanischen Völkerstamm aus Asien denselben überbracht und mitgetheilt worden ist, 4. 3 ggr.

Meusel, J. C. Sechster Nachtrag zu der vierten Ausgabe des gelehrten Deutschlands, welcher die Verbesserungen und Zusätze der fünften Auflage des Herrn Hofraths und Professors Meusel enthält, gr. 8. 3 Rthlr. 4 ggr.

— Siebenter Nachtrag zu der vierten Ausgabe des gelehrten Deutschlands, welcher die Nachträge zu der fünften Auflage des Herrn Hofraths und Professors Meusel enthält. 1ste Abtheilung gr. 8. 1 Rthlr. 20 ggr.

— dito — dito — 2te Abtheilung, gr. 8. 2 Rthlr. 12 ggr.

Osthoff, Dr. H. Chr. U. Untersuchungen und Beobachtungen über die chronischen Geschwüre im Allgemeinen, mit besonderer Rücksicht auf die sogenannten alten Schäden an den untern Gliedmaßen, gr. 8. 18 ggr.

— Untersuchungen über die Anomalien der monatlichen Reinigung, besonders über ihr Verhalten bei allgemeineren krankhaften Zuständen des Körpers, gr. 8. 14 ggr.

— Versuche zur Berichtigung verschiedener Gegenstände aus den Gebieten des reinen und angewandten medicinischen Wissens. I. 2tes Bändchen gr. 8. 1 Rthlr. 8 ggr.

Passavant, C. W. Darstellung und Prüfung der Pestalozzischen Methode, nach Beobachtungen in Burgdorf, gr. 8. 12 ggr.

v. Steinen, J. D. Westphälische Geschichte, 5ten Bandes 3te Abtheil. fortgesetzt von Dr. P. F. Weddigen, 8. 1 Rthlr.

Auch unter de
Weddigen, Dr. P. F. Vade
Walden, 1sten Bandes.

Frühe Liebe, ein
in fünf Akten.

In einer Zeit, wo Ni
Walden Geschmack im dram
den Kenner eine erschütternd
auftritt, dessen Prodi
den Charakteren der
sich, eine reine moralische
der Natur schildert, und
Bühne jüchzigte. Viell
hat diesen Vorzügen au
zu haben ist.

Berlinische Nac
Walden bei Dar

In dem ersten Abende de
Winter 1802. u. 1803.

Walden, Schlittenfahrt
Walden in der Kirch

Walden der Professoren. —
Walden eines Türken. — Bei

Walden — Bei einem Kapfkopfe,
Walden abgenommen wird. —

Walden Waisenhaus. — In den W
Walden neuen Etage in dem s
Walden Straße. — In den

Walden Waisenhaus Viertel. —
Walden der Berichtigung eines

Walden Waisenhaus. — Bei einer C
Walden Waisenhaus von Schachspielern

Walden — Bei der Durchr
Walden einem blinden Feuerlä
Walden Waisenhaus am Ende vor S
Walden Waisenhaus Jubenkrieges

Walden — Bei einer neuen

Auch unter dem Titel:

Weddigen, Dr. P. F. Paderbornische Geschichte. Nach Schatens Annalen, 1sten Bandes. 3te Abtheil. 8.

XV. Frühe Liebe, ein Gemälde aus dem häuslichen Leben in fünf Akten. 8. 1804. Preis 14 gr.

Zu einer Zeit, wo Ritterschauspiele und Spectakel-Opern den guten Geschmack im dramatischen Fache verdorben haben, muß es dem Kenner eine erfreuliche Erscheinung seyn, wenn ein Schriftsteller auftritt, dessen Produkt außer einer interessanten Fabel und einer, den Characteren der handelnden Personen angemessenen Sprache, eine reine moralische Tendenz hat, der häusliches Glück nach der Natur schildert, und Thorheiten und Laster mit der Geißel der Satyre züchtigt. Vielleicht findet man vorangezeigtes Schauspiel mit diesen Vorzügen ausgestattet, welches in allen Buchhandlungen zu haben ist.

die Verleger.

XVI. Berlinische Nächte, zweiter Theil 8. Leipzig und Züllichau bei Darnmann 1 Rthlr. 8 gr.

Inhalt.

An dem ersten Abende der neuen Straßenbeleuchtung. — In dem Winter 1802. u. 1803. (Redouten, Eisschuhlaufen, Weihnachtsmarkt, Schlittensfahrt u. dergl. m.) — Bei der Prüfung eines Kandidaten in der Kirche. — Bei den Berlinerinnen in den Kollegien der Professoren. — An dem gewaltthätig erbrochenen Grabe eines Türken. — Bei Eröffnung des neuen Schauspielhauses. — Bei einem Kahlkopfe, dem seine falsche Haartour mit Gewalt abgenommen wird. — Auf einem Schauspielballe im neuen Komödienhause. — In den Winterkonzerten. — Bei Einweihung der 3ten neuen Etage in dem Hause der freimüthigen Schwestern in der Fr. Straße. — In den Kunstgärten der Gebrüder Bouche in dem Strahlauer Viertel. — Bei einer verlassenen Wöchnerin. — Bei der Beerdigung eines Schooshündchens. — In der Domestikenwelt. — Bei einer Giftmischerin. — In einer großen Gesellschaft von Schachspielern. — Auf der Gallerie im Deutschen Theater. — Bei der Durchreise der neuen Kolonisten in Polen. — Bei einem blinden Feuerlärm. — In der katholischen Kirche am letzten Sonnabende vor Ostern. — Beim Ausbruche des Grattenauerschen Judenkrieges. — Auf einem adelichen Kinderballe. — Bei einer neuen Ebschungsanstalt für Verliebte. —

In dem Lager vor dem Hallischen Thore zur Revüzeit. — Bei Kunstbereutern und Seiltänzern. — Auf dem ersten Kinderballe im neuen Komödienhause und bei andern Tanzübungen. — Bei der Ankunft der Freifrau von S., ehemaligen Gräfin von C. — In dem Konzerte der Malopoesie. — In den Opernproben. Nach dem Einzuge der Prinzessin Braut von Hessen-Homburg. — Bei einem Unterricht à la Pestalozzi und Olivier in einer Winkelschule. — In Charlottenburg im Sommer. — Auf dem ersten ordentlichen Maskenballe in dem Konzertsale des neuen Komödienhauses. — Bei der neuen Heloise vom Fuße der Alpen. — Bei der Rumfordschen Suppe. — Am Paradesarge des Prinzen Heinrich von Preußen. — Bei Herrn und Madame Garnerin. — Bei der Vermählung der Prinzessin Braut von Hessen-Homburg und des Prinzen Wilhelm von Preußen. — Nach dem Selbstmorde einer schönen Frau. — In dem neuen Badeschiffe. — In einem Wachsfiguren-Kabinette. — Bei der Krönung. — Vor dem Leichname eines reichen Juden. — Bei einer Kindtaufe. — Plünderung eines verwesten Leichnams — Bei der zweiten Flucht eines Emigranten. — Außerordentlicher Maskenball.

Nicht nur der Berliner, sondern ein jeder der Lektüre liebt, wird auch in diesem Theile eine angenehme Unterhaltung finden, und den Wunsch nicht unterdrücken können, daß der scharfsichtige nächtliche Beobachter fortfahren möchte, seine anziehenden und witzigen Bemerkungen zu sammeln, um sie durch den Druck mitzutheilen, wenn er auch nach dem Titel vielleicht ganz etwas anders im Buche selbst zu finden glaubte. Das Inhaltsverzeichnis wird viele Damen, die nicht gut von den Berlinischen Nächten denken, belehren, daß sie ohne Erörthen diese Schilderungen lesen können.

N.

Intelli

Journal

der

No. 9. Sep

Verlegung von Born

von Oliviers

ge dans l'Empire Ot

potamie et la Perse

Worte in Paris

eine Deutsche Ueberset

Biographie der neu

welche bereits die

enthält, von g

Wir liefern wir für dasselb

Verlegung von der so e

Intelligenz-Blatt

des

Journal des Luxus

und

der Moden.

No. 9. September 1804.

I. Uebersetzung von Bory St. Vincent's und Oliviers Reise.

Da nun von Oliviers

Voyage dans l'Empire Othoman, l'Egypte, la Syrie, la
Mésopotamie et la Perse etc.

die zweite Abtheilung in Paris erschienen ist, so werden wir un-
verzüglich eine Deutsche Uebersetzung derselben für unsre Sprengel-
Ghrmannsche Bibliothek der neuesten und merkwürdigsten Reisebe-
schreibungen, welche bereits die erste Abtheilung dieser interessanten
Reisebeschreibung enthält, von geschickter Hand bearbeiten lassen.

Auch liefern wir für dasselbe Werk eine mit Anmerkungen be-
gleitete Uebersetzung von der so eben erschienenen Reisebeschreibung:

Voyages dans les quatre principales Iles des mers d'Afrique, fait en 1801 et 1802 par *Bory de St. Vincent*.

Sie soll dem Originale sogleich nachfolgen.

Weimar im August 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Anzeige wegen Barrows Travels in China.

Von Barrows Travels in China (mit Kupfern) erscheint der erste Band, der von uns angekündigten Deutschen Uebersetzung von *Hrn. Hüttner* zu London (Lord Macartneys und Stauntons ehemaligen Reisegefährten in China) unfehlbar zur Michaelismesse und der 2te kurz darauf; um so sicherer da das Mscept. davon schon größtentheils in unsern Händen und in der Druckerei ist.

Weimar d 4. Aug. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

III. Von den Allg. Geogr. Ephemeriden 1804 ist das 8te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

Abhandlungen. 1. Beiträge zur Länder- und Staatenkunde der Tartarei. Nachrichten über Taschkent — über Chiwa. Bücher-Recensionen. 1. Historisch-statistisches Gemälde des Russischen Reichs am Ende des achtzehnten Jahrhunderts von *Heinrich Storch*. I. Theil. 2. An Account of the Cape of Good Hope, by *Capt. Rob. Percival*. 3. An Account of Travels into the Interior of Southern Africa, by *John Barrow*. Charten-Recensionen. 1. 1) Carte particulière de la Côte orientale d'Angleterre; 2) Carte partic. de la Côte orientale d'Ecosse; 3) Carte des Iles Orcades et de la Côte nord d'Ecosse; 4) Carte partic. de la Côte occidentale d'Ecosse; 5) Carte partic. de la Côte occidentale d'Ecosse; 6) Carte de l'île de Wight et de la Côte adjacente de Hampshire; 7) Plan de Tor-Bay, Babacon-Bay et de l'entrée de Darmouth. 2. 1) Carte particulière de la Côte Sud-Ouest d'Irlande; 2) Carte des Côtes occidentales d'Irlande; 3) Carte partic. de la Côte Nord d'Irlande; 4) Carte partic. de la Côte Ouest d'Irlande. 3. Carte d'Irlande, divisée en Provinces et Comtés. Vermischte Nachrichten. 1. Avantcoureur neuer geographischer und statistischer Schriften. Ausländische Literatur. 2. Norden, der berühmte Reisebeschrei-

ber. 3. Unverbürgte Nachrichten von zwei berühmten Reisenden, La Peyrouse und A. Humboldt. 4. Ueber die angekündigte Rückkehr der Erdumsegler La Peyrouse, und Nachricht von der Reise des Capt. Flinders. (Aus einem Schreiben aus Dänkirchen.) 5. Auszüge aus einem Schreiben aus Paris, vom 18. Julius 1804. 6. Kurze Notizen. 7. Injungenbruch im Noer-Departement in Frankreich. Ein Beitrag zur Ergänzung der Erdbeschreibungen.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Das Portrait von Norden. 2) Die Charte von Guadeloupe.

Weimar im August 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

IV. Neue Verlagsbücher der Himburschen Buchhandlung in Berlin.

Das Altrolabe abrégé und der neue Höhenmesser. Mit 2 Kupfert. 8. 12 Gr.

Bildnisse berühmter Helden neuerer Zeit; 1r Hest, enthält: Condé, Turenne, Luxemburg, Catinat. gr. 8. 16 Gr.

Auch Französ. Portraits des plus grands héros etc.

Bode, J. G., allgemeine Betrachtungen über das Weltgebäude, 2te sehr vermehrte Auflage, mit 2 Kupfert. 8. 1 Rthlr.

Bolte, J. H., Anleitung zur Kenntniß des öffentlichen Geschäftsganges in den Preuß. Staaten, zweite Auflage gr. 8. 1 Rthlr. 12 Gr.

Interessanteste, das, und merkwürdigste von den Säugthieren, ein Handbuch für Jugendlehrer, und zur Unterhaltung für die heranwachsende männliche und weibliche Jugend. Mit 12 Kupfert. gr. 8. 2 Rthlr. 8 Gr. Mit illum. Kupf. 2 Rthlr. 16 Gr.

Klatte, C., theoret.-system. Vorlesungen über die Bearbeitung und Zählung des Soldatenpferdes, nach organographisch- und physischen Grundsätzen. gr. 8. 10 Gr.

Löwensterns, F. v., lyrische Briefe und Gesänge eines jungen Malers. Mit einem Titellkupf. 8. 12 Gr.

Mémoires nouveaux sur la guerre de sept ans, par de Retzow. II. Vol. gr. 8. 4 Rthlr.

Oppens, F. F. von, Arithmetik und Geometrie für die welche sich dem Forstwesen widmen. 2te vermehrte Aufl. mit Kupf. und Tabellen. gr. 8. 1 Rthlr. 16 Gr.

Reisen durch einen Theil vom südlichen Deutschland, Helvetien und Oberitalien, in Briefen an einen Freund. 2 Thle mit Kupf. 8. 2 Rthlr. 8 Gr.

Resow, F. A. v., Charakteristik der wichtigsten Ereignisse des siebenjährigen Kriegs. 2 Thle. 2te mit Zusätzen vermehrte Auflage. Mit einem Plane der Schlacht bei Kollin. gr. 8. 4 Rthlr. 12 Gr.

Die Zusätze besonders für die Besitzer der ersten Aufl. gr. 8. 6 Gr.

V. Klopstock wie er seit einem halben Jahrhundert als Dichter auf die Nation und als Schriftsteller auf die Literatur gewirkt hat, von Dr. Thies.

Im Besitz aller Hülfsmittel, die zu einem solchen Denkmahle erfordert werden, im Besitz aller von, über, für und wider Klopstock erschienenen Schriften, und wo nicht aller doch der vornehmsten, allgemeinen und besondern Zeitschriften und kritischen Journale des In- und Auslandes, worin dieser Schriften auf eine rühmliche oder unrühmliche Art gedacht wird, hat der Verfasser Klopstocks literarischen Lebenslauf mit einer Genauigkeit verzeichnet, wofür ihm auch der Kritiker, der Klopstocks Verdienst, in seinem ganzen Umfange darstellen möchte, wie für eine so nützliche Vorarbeit, Dank wissen wird. Um so gewisser kann diese Schrift auf die Aufmerksamkeit und den Beifall aller Leser und Verehrer des großen Deutschen Mannes rechnen, dessen Wirksamkeit sich hoffentlich bei seiner Nation nie verlieren wird.

Dieses Manuskript für Klopstocks Freunde, die Freunde der Dichtkunst und des Vaterlandes wird in groß Oktav auf Schreibpapier sauber gedruckt, zur Michaelismesse in meinem Verlage herauskommen und 12 bis 16 Bogen stark werden. Wer sich bis Ende August als Subscribent unterzeichnet, erhält es wohlfeiler als die nachherigen Käufer und sein Name wird als Beförderer vordruckt. Ueber 18 Gr. Konventionsgeld, oder 2 Mk. Kurant wird wahrscheinlich der Subscriptionspreis nicht betragen. Ich bitte alle Freunde Klopstocks sich für diese Unternehmung zu interessieren, und auch die Buchhandlungen ihre Bestellungen bis Ende August bei mir zu machen, und dafür außer den gewöhnlichen Frei-Exemplaren sich meines Dancks versichert zu halten. Schlüsslich bitte ich um deutlich geschriebene Namen.

Altona im Junius 1804.

J. F. Hammerich.

VI. Der Himmel der Zukunft, von L. W. Flügge. Altona bei J. F. Hammerich. 1804. Mit einer Bignette. (Preis 1 Rthlr. 2 gr.)

Der rühmlichst bekannte Herr Verf. hat es bereits durch seine

...arbeiten, durch se
... seine Beiträge zur
... wie sehr er die
... auch zur Bearbeitung
... interessanten Parthe
... auch hier, nach einer
... Glaubens an einen S
... umfassende Darstellun
... Es ist eine G
... und Hoffnung der M
... entwarf, bei di
... immer höher steigt
... hat von der Hand der V
... man keinen ausge
... einen äußern farbent
... Designation!

... Herurs Kultu
... wogens mit beson
... und Bauernstand
... 1804 bei J. F.

... im, mit acht histori
... dieses Werk, das di
... aus dem Gesichtspunt
... des Menschengeschlecht
... eine Verpflanzung a
... handelt, sondern allgem
... vortrage ist es, wie
... welche für Mensche
... wird. Auch ist dies
... für Geschichtsfors
... einen Leser, dem die c
... und gewiß wird es Ni
... wagen.

... Herurs kurzer
... der Dänischen
... 8. Altona 1804.

... im besonherer Abdruck d
... wozu größern Werke des
... zur Vorbereitung un
... dem Studium der Däni
... überseht aller
... spezialmäßig.

frühere Arbeiten, durch seine Geschichte des Glaubens an Unsterblichkeit, seine Beiträge zur Geschichte der Religion u. a. hinlänglich bezeugt, wie sehr er dieses geschichtlichen Fach mächtig ist, und also auch zur Bearbeitung der einzelnen hier vorliegenden, allgemein interessanten Partthe desselben berufen war. So findet man denn auch hier, nach einer philos. Untersuchung über den Ursprung dieses Glaubens an einen Himmel in der Zukunft, eine höchst reiche und umfassende Darstellung aller sehr verschiedenen Glaubensarten hierüber. Es ist eine Gallerie von Gemälden wie sie die Phantasie und Hoffnung der Menschen unter allen Himmelsstrichen und Nationen entwarf, bei deren immer weitem Anblick auch das Interesse immer höher steigt, bis uns der Verf. endlich das letzte Stück von der Hand der Philosophie in unsern Tagen zeigt, — worauf man keinen ausgemalten Himmel mehr erblickt, sondern nur einen äußern farbentlosen Umriß desselben, mit der Inschrift — Resignation!

N. Nyerup's Kulturgeschichte Dänemarks und Norwegens mit besonderer Rücksicht auf den Bürger und Bauernstand von H. Gardthausen, gr. 8. Altona. 1804 bei S. F. Hammerich. (Preis 1 Rthlr. 12 gr.)

Ein, mit ächt historischem Geiste und großer Sachkenntniß geschriebenes Werk, das die Geschichte einer achtungswerthen Nation aus dem Gesichtspunkte der allmählig fortschreitenden Bildung des Menschengeschlechts behandelt, verdiente gewiß vor vielen andern eine Verpflanzung auf Deutschen Boden, und hat nicht bloß nationales, sondern allgemeines menschliches Interesse. Nur die Kulturgeschichte ist es, wie auch der Uebersetzer in der Vorrede bemerkt, welche für Menschen späterer Jahrhunderte einzig Werth haben wird. Auch ist dieses Buch keineswegs bloß für Gelehrte oder nur für Geschichtsforscher von Profession sondern für jeden gebildeten Leser, dem die große Sache der Menschheit am Herzen liegt, und gewiß wird es Niemand ohne Befriedigung aus den Händen liegen.

N. Nyerup's kurzer geographisch-historischer Abriß der Dänischen Staaten, von H. Gardthausen, gr. 8. Altona 1804. bei S. F. Hammerich

ist ein besonderer Abdruck des ersten Abschnitts von dem oben genannten größern Werke desselben Verfassers, und als ein Hülfsmittel zur Vorbereitung und Wiederholung für den, welcher sich mit dem Studium der Dänischen Geschichte befaßt, indem es eine tabellarische Uebersicht aller Hauptbegebenheiten gewährt, gewiß sehr zweckmäßig.

VII. Neue Verlagswerke bei J. F. Hammerich in Altona.

Zur Ostermesse 1804 sind bei Johann Friedrich Hammerich in Altona erschienen:

Umriss, kurzer, geographisch-historischer der Dänischen Staaten. Aus dem Dän. des Hrn. Prof. N. Nyerup; von H. Gardthausen. gr. 8. 3 Gr.

Wtagsgeschichten, an den Fest- und Arbeitstagen unserer Zeitgenossen vorgefallen und erzählt an den Feierabenden. Ein Beitrag zur nähern Kenntniß der Menschen und ihrer Denk- und Handlungsweise für Unbefangene 8. 1 Rthlr.

Aurelius Victor, de viris illustribus urbis Romae et de Caesaribus. Zum Gebrauch für Schulen, besonders für den 3. und 4. Cursus in der lateinischen Sprache, mit fortlaufender Erklärung aller vorkommenden Redensarten und beständiger Anführung der Sprachregeln, nach der großen Broderschen Grammatik. Herausgegeben von J. B. Frieße. 8. 1 Rthlr.

Bemerkungen für Jugendlehrer über den ersten Unterricht des Lesens, Schreibens und Rechnens. 8. 6 Gr.

Bredow, G. G., ausgewählte Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte, für den ersten Unterricht in der Geschichte. 8. 4 Gr.

Dessen umständlichere Erzählung der wichtigeren Begebenheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte. Ein Kommentar zu dem vorigen, für größere Schüler, Lehrer und Eltern. gr. 8. 1 Rthlr. 12 Gr.

Dessen Weltgeschichte, in Tabellen. Zweite verbesserte Auflage. groß Folio. 1 Rthlr. 3 Gr.

Dessen Literaturgeschichte, in Tabellen. Zweite verbess. Aufl. gr. Folio. 8 Gr.

Elementarbuch, neues, für Kinder, im Lesen und Denken. Von einem Schleswigschen Schullehrer 8. 3 Gr.

Flügge, F. W., der Himmel der Zukunft; historisch dargestellt. 8. 1 Rthlr. 8 Gr.

Harries, S., Gedichte. Nach dessen Tode herausgegeben mit einer Lebensbeschreibung des Verfassers, von G. Holst. 2 Theile, mit 12 Kompositionen und des Verf. Portrait. 8. 3 Rthlr. 8 Gr.

Dieselben auf Velin-Papier. 5 Rthlr.

Hegewisch, H. D., Geschichte der Englischen Parlementsberedsamkeit. gr. 8. 1 Rthlr. 12 gr.

Dessen historischer Versuch über die Römischen Finanzen 8. 1 Rthlr. 8 Gr.

Himlv, M. K., de la Paralyse de l'Iris, par une application locale de la Jusquiame, et de son utilité dans le traitement de plusieurs maladies des yeux; traduit par E. A. Ehlers, avec des notes et des Observations du traducteur. Seconde Edition. gr. 8. 8 Gr.

Altona, K., vom ju
überigt von J. B. Frie
Dreißig in Würzburg
1 Rthlr. 16 Gr.

Hand der gefunden Bern
Wieder der Theologie, t
zum Gegenpriester des
Wittgen, K., Kulturage

mit besonderer Rücksic
Auf dem Dänischen über
Witten, gr. 8. Auch u
und kritische Schilde

Auf dem Dänischen über
Witten, 11 Band, gr.
Witten, G. F. F., Pieder
Witten Sammlung, gr.

Witten über die Pflichte
Witten besondern Be
Witten und D. J. W.
Witten unter dem Titel: J

Witten 77 Band.
Witten, D. J. D., Biblioth
Witten hundert; 2ten Bar

Uebersetzungsa
England.

Von dem kürzlich zu
Witten Beifalle aufge
Witten et les Anglais
Witten in gr. 8.

Witten nächstens in unfer
Witten Uebersetzung in
Witten den Geographiefreun
Witten wird in dem näch
Witten gelost werden.

Witten im Julius 180
J. G. pr. Lan

Witten Neue Verlagsbüch
Witten Bamberg. Leipzige

Witten ein Gedicht in 16
Witten mit Anmerkungen.

Josephus, Kl., vom jüdischen Kriege. Aus dem Griechischen
übersetzt von J. B. Friesse, mit einer Vorrede des Herrn Rath
Oberthür in Würzburg. 1r Theil, 18 bis 36 Buch. gr. 8.
1 Rthlr. 16 Gr.

**Kritik der gesunden Vernunft über die Schrift: Aphorismen am
Grabe der Theologie, kurz vor Einsenkung der Leiche, von ei-
nem Gegenpriester des Glaubens.** 8. 10 Gr.

**Nerup's, R., Kulturgeschichte von Dänemark und Norwegen,
mit besonderer Rücksicht auf den Bürger- und Bauernstand.
Aus dem Dänischen übersetzt und herausgegeben von H. Gardt-
hausen. gr. 8. Auch unter dem Titel: Nerup, R., historisch
und statistische Schilderung von Dänemark und Norwegen.
Aus dem Dänischen übersetzt und herausgegeben von H. Gardt-
hausen. 1r Band, gr. 8. 1 Rthlr. 12 Gr.**

**Paulsen, C. F. F., Lieder mit Melodien zu singen am Klavier;
fünfte Sammlung. gr. 4. 12 Gr.**

**Predigten über die Pflichten des Menschen in Rücksicht auf die vor-
züglichsten besondern Verhältnisse und Umstände desselben; von
W. Funk und D. J. W. Olshausen. gr. 8. 1 Rthlr. 12 Gr.
Auch unter dem Titel: Predigten über die ganze christliche Pflich-
tenlehre. 7r Band.**

**Thies, D. J. D., Bibliothek für Religionslehrer des neunzehnten
Jahrhunderts; 2ten Bandes 56 Stück 8. 6 Gr.**

VIII. Uebersetzungsanzeige von Ferri's Werk über England.

Von dem kürzlich zu Paris erschienenen und von Kennern mit
ungetheiltem Beifalle aufgenommenen sehr interessanten Werke

Londres et les Anglais par I. L. Ferri de St. Constant.
4 Bände in gr. 8.

erscheint nächstens in unserm Verlage eine abgekürzte und kritisch
bearbeitete Uebersetzung in zwei Bänden; welches wir hier vor-
läufig den Geographiefreunden anzeigen wollten; ein Mehreres
hierüber wird in dem nächsten Hefte der Allg. Geogr. Ephemeriden
gesagt werden.

Weimar im Julius 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

IX. Neue Verlagsbücher von Schwan und Götz in Mannheim. Leipziger Jubilate-Messe 1804.

**Athen or ein Gedicht in 16 Gesängen. Neue verbesserte Auflage
mit Anmerkungen.**

- Dhne Kupfer 2 Fl. 24 Kr. od. 1 Rthlr. 14 Ggr.
 Mit Kupfern geheftet 3 Fl. 48 Kr. od. 2 Rthlr. 12 Ggr.
- Fiedlers (C. W.) Anleitung zur Pflanzenkenntniß nach Linne und Jacquin. Für Apotheker und Liebhaber der Botanik. Neue Auflage gr. 8. 24 Kr. 6 Ggr.
- Flads (Phl. Wilh. Chrst.) Eröffnungsrede des feierlichen Dankfestes wegen der Civil-Besignahme Sr. Kurfürstl. Durchlaucht von Baden, von der Stadt und dem Oberamte Ladenburg; gehalten den 19. December 1802. 4. geheftet. 8 Kr. od. 2 Ggr.
- Frank (Dr. J. P.) System einer vollständigen medizinischen Polizey 2c. 2ter Band. Neue Auflage gr. 8. 2 Fl. 45 Kr. od. 1 Rthlr. 20 Ggr.
- Dasselbe Werk 4 Bände 12 Fl. 15 Kr. od. 8 Rthlr. 4 Gr.
- Gambsjaeger (F. W. Prof. p. o. Heidelb.) Testamentum in Genere, in Specie inofficiosum una cum remediis juris. 40 Kr. od. 10 Gr.
- Lang (G. H. Kirchenrath und Hofprediger) Religionsvorträge bei besondern Veranlassungen im Kabinette der Erbprinzessin von Thurn und Taxis und bei ihrer öffentlichen Gottesverehrung gehalten, 8. 1 Fl. 12 Kr. od. 18 Ggr.
- Loos (Dr. J. L.) Regeln zur Verlängerung des Lebens aus dem 17ten Jahrhundert, mit Erläuterungen nach der Erregungstheorie 12. geheftet. 30 Kr. od. 8 Gr.
- Medicus (F. C.) kleine ökonomische Aufsätze. 12. geheftet. 30 Kr. od. 8 Gr.
- Unterricht für Landhebammen, zum Gebrauch öffentlicher Vorlesungen (vom Hrn. Geh. Rath Mai, Verfasser des Stolpertus) 3te von neuem durchgesehene und vermehrte Auflage. 8. 24 Kr. od. 6 Gr.
- Röhlings (J. G.) Historisches und physikalisches Lesebuch, den Anfängen der lateinischen Sprache gewidmet 8. 45 Kr. od. 12 Ggr.
- Schüh (D. A. J.) Versuch über Schutzpockenanstalten zur Ausrottung der natürlichen Blattern 8. 15 Kr. od. 4 Ggr.
- Taschenbuch für Tanzlustige, geheftet, 18 Kr. od. 4 Gr.
- Wolf's (D. Sigismund) Handbuch der iatrotechnischen Pharmakologie, naturphilosophisch bearbeitet 8. geheftet. 1 Fl. 30 Kr. od. 1 Rthlr.
- Dann haben wir folgende klassische Werke des berühmten Reichshofraths, G. F. Freiherrn von Moser, von jetzt an bis zur Jubilate-Messe 1805 im Preise herabgesetzt, und alle Buchhandlungen verschaffen sie dafür.
- Patriotisches Archiv für Deutschland 14 Bände mit Realregister Portraits und Bignetten. sonst 31 Fl. 48 Kr. od. 21 Rthlr. 4 Ggr. jetzt 21 Fl. od. 14 Rthlr.
- Geschichte der päpstlichen Nuntien in Deutschland 2 Bände mit Kupf. gr. 8. sonst 5 Fl. 30 Kr. od. 3 Rthlr. 16 Ggr. jetzt 3 Fl. 40 Kr. od. 2 Rthlr. 10 Ggr.

1) Widelhausen (D
 ant der schleimigen Lu
 Profmann (Profe
 Theorie des Druckes
 aus auf sie wirkende
 zu werden, für Inge
 Taschenbuch für
 Feinern von Bild
 verhalten Ansichten me
 geben; Taschenform
 ganz gebunden. —

Sie machen das Teu
 sehr vorläufig aufmerk
 sam darauf an. —

Venet, oder über
 heit des Predigte
 von Dr. P
 der Darmmannsche
 Diese interessante Sch
 it empfehlend werden,
 dann teilschen Zeitschr

Wie ist die Beze
 belungen auf Un
 hie Art einzurichten,
 ade, als auch der
 inden dabei gewinne
 wortet von eine
 und 8. Leipzig und
 mit 5 gr.

Dies Schrift ist von dem
 und würdigen Verfasser
 tanzmatten und Konsistorie
 und durch diese au
 was, so wie den Unversität
 zung und Beherzigung g

Michaelismesse 1804 kommt heraus:

- 1) Wichelhausen (Dr. Engelbert) Ueber die Natur und Heilart der schleimigen Lungenucht 2 Thele gr. 8.
- 2) Kostmann (Professor der Mathematik in Heidelberg) die Theorie des Druckes der Erde auf Mauern, insofern sie durch eine auf sie wirkende Kraft in Gefahr kommen, umgestoßen zu werden, für Ingenieurs und Baumeister 2c. in 8.
- 3) Taschenbuch für 1805, Spanien nach Pangle von L. F. Freiherrn von Bilderbeck mit 6, von Bissel vortreflich radirten Ansichten merkwürdiger Spanischer Städte und Gegenden; Taschenformat auf Belin-Papier gedruckt und elegant gebunden. —

Wir machen das Deutsche Publikum auf diese sehr wichtigen Werke vorläufig aufmerksam. Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen darauf an. —

X. Bernet, oder über die nächsten Hindernisse der Nützlichkeit des Predigtamts in jetziger Zeit. Herausgegeben von Dr. Ph. L. Häuzel gr. 8. Züllichau in der Darnmannschen Buchhandlung. 20 gr.

Diese interessante Schrift kann jedem gebildeten Leser mit Recht anempfohlen werden, da das Urtheil über dieselbe in 8 verschiedenen kritischen Zeitschriften gleich günstig ausfiel.

XI. Wie ist die Bezahlung der Honorarien für die Vorlesungen auf Universitäten, auf eine zweckmäßige Art einzurichten, daß sowohl Lehrende und Lernende, als auch der Staat und die Eltern der Lernenden dabei gewinnen? Eine kosmopolitische Frage beantwortet von einem Freunde der studirenden Jugend 8. Leipzig und Züllichau bei Darnmann. brochirt 5 gr.

Diese Schrift ist von dem durch mehrere Schriften rühmlichst bekannten würdigen Verfasser zunächst allen hohen Schulkollegien, Kirchenrathen und Konsistorien, welche für das Wohl der Universitäten, und durch diese auch für das allgemeine Wohl Sorge tragen, so wie den Universitäten selbst und deren Mitgliedern zur Prüfung und Beherzigung gewidmet. Da des Verfassers Vor-

schläge kein unreifes auf die Menschen, wie sie nun einmal sind, unanwendbares Projekt, sondern ein wohl überdachter, leicht ausführbarer Plan sind, wobei nicht gefordert wird, daß irgend jemand, am wenigsten der Staat, einen neuen Fond zur Bestreitung gewisser nothwendiger Ausgaben stifte, so wäre es wohl zu wünschen, daß man sich gegenseitig die Hand böte, um sich eine wechselseitige Last zu erleichtern. M.

XII. Amaranthen.

In der Keilschen Buchhandlung zu Magdeburg ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu bekommen:

Amaranthen. Eine Sammlung von Erzählungen, vom Verfasser der grauen Mappe. Mit Kupfern von Zury. 3 The. 8. 1802 — 1804. 4 Rthlr. 6 gr.

Daß dieses Werk, von dem so eben der 3te Band die Presse verlassen hat, allen denen Befriedigung gewähren wird die durch Lectüre Nahrung für Verstand und Herz suchen, dafür bürgt schon der Name des Verfassers, dessen frühere Schriften z. B. die graue Mappe, romantische Ausstellungen zc. mit Theilnehmung und Beifall gelesen sind. Wenn aber die in dieser Sammlung vorkommenden Erzählungen aus den geheimsten Archiven der Menschenkunde hervorgesucht sind, wenn sie sich größtentheils auf Wahrheit gründen, die doch immer ein größeres Interesse als die blühendste Fiction gewährt, wenn sie dabei nicht selten ganz neue Ansichten von oft gehaltenen Darstellungen geben, so wird sie gewiß Niemand aus der Hand legen ohne sie jenen frühern Schriften des Herrn Verfassers gleich zu achten, und ihm für die angenehmen Stunden der Unterhaltung, die er ihm aufs neue verschaffte, zu danken und die Fortsetzung zu wünschen.

XIII. Neue Verlagswerke bei Schüppel in Berlin.

Literarische Anzeige.

In der Schüppelschen Buchhandlung in Berlin sind erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Bothe H. F., Frühlingsalmanach, mit Kupfern von Fried. Catel und Jügel, gr. 16. Sauber gebunden in Futteral. 1 Rthlr. 12 gr.

Leim, Langbein, Klammer, Schmidt, Gramberg und mehrere vorzügliche Dichter und Prosaisken, unterstützten Herrn D. Both., der durch frühere Arbeiten schon rühmlichst bekannt ist, bei der Herausgabe dieses zierlichen Almanachs.

Man vergleiche das
tügen u. a. öffentl
Geogn
ber Länder; nebst ein
Abtragung des Wassersta
einem Kupfer, geheftet
berwiesch, J. F. pro
monum systema pro
et dispositione veg
C. L. Willenow. F
1785. 8. maj. 2 Rthlr.
Hr. D. Fr. Monogr
VIII. coloratis 4. 3
hinter als Fortsetzung
Der 2te Band von
Langbein's H. F. C.
Gramberg und Jügel. 8.
nach unter dem Titel:
Hr. Erzählungen mit 8
Der 3te Band von:
Langbein Dr. Rudw.
neuen Entdeckungen ei
Verfasser des Werks: U
1785. 1 Rthlr. 8 gr.
Der 3te Heft von:
Willenow D. Carol. I
mones et descriptiones
regni academici heroli
hensis Pol. maj. 4 Rth

II. Geognostische M

Das Studium der lebli
kenntnis vor jedem andern
wird auszeichnete,
es ist unwillkürlich den
den Aufzuden, die die
eine der wichtigsten Epoc
durchläuft, zu erspähe
Wissenschaft, welche uns
beständige der Bestandtheil
Wissenschaft seiner gegenwärt
wären und laßten Bau, üb
zustandern von Felsmassen,
mit ihrer successiven Entfessun
wische auf die Zusammensteu

(Man vergleiche das vortheilhafte Urtheil darüber im Freimüthigen u. a. öffentl. Blättern.)

Brede, G. F. Geognostische Untersuchungen über die südbaltischen Länder; nebst einer Betrachtung über die allmähliche Veränderung des Wasserstandes auf der nördlichen Halbkugel; mit einem Kupfer, geheftet, gr. 8. 16 gr.

Rebentisch, J. F. prodromus Florae Neomarchicae, secundum systema proprium conscriptus, cum praefatione et dispositione vegetabilium cryptogamicorum a Dr. C. L. Willdenow. Figuris XX. aeneis coloratis adornatus. 8. maj. 2 Rthlr. 12 gr.

Klug D. Fr. Monographia Siricum, cum tabulis aeneis VIII. coloratis 4. 3 Rthlr. 12 gr.

ferner als Fortsetzungen

Der 2te Band von:

Langbeins N. F. G. Neue Schriften, mit Kupfern von H. Ramberg und Jügel. 8. 1 Rthlr. 9 gr.

auch unter dem Titel:

Dessen Erzählungen mit Kupfern 2c.

Der 5te Band von:

Bourquet Dr. Ludw. chemisches Handwörterbuch, nach den neuesten Entdeckungen entworfen; fortgesetzt von Dr. Richter (Verfasser des Werks: Ueber die neuern Gegenstände der Chemie) gr. 8. 1 Rthlr. 8 gr.

Der 3te Heft von:

Willdenow D. Carol. Ludov. Hortus Berolinensis, sive icones et descriptiones plantarum minus cognitarum horti regii academici berolinensis; cum tabulis aeneis XII. coloratis Fol. maj. 4 Rthlr. 5 gr.

XIV. Geognostische Mineralien-Sammlungen.

Das Studium der leblosen unorganischen Natur hat in sofern ohnstreitig vor jedem andern Zweige der Naturgeschichte eine ganz besondere ausgezeichnete, ja gewiß auch erhabene, Wichtigkeit, weil es unwillkürlich den Denker auf Forschungen leitet, die ihn aus den Urkunden, die die Natur selbst ihm giebt, die einzelnen Zweige der wichtigsten Epochen, welche die Geschichte unsers Weltkörpers durchlief, zu erspähen wagen läßt. Die Gebirgskunde als die Wissenschaft, welche uns über die mannichfaltigen gegenseitigen Verhältnisse der Bestandtheile des festen Erdkörpers, über die Beschaffenheit seiner gegenwärtigen Oberfläche, über seinen ganzen innern und äußern Bau, über die Lagerstätten mannichfaltiger Generationen von Felsmassen, die wir in seinem Innern antreffen, und ihre successive Entstehung unterrichtet, als die Wissenschaft, welche auf die Zusammenstellung von Beobachtungen, die theils

das Innere des Erbkörpers, theils die jetzigen Einwirkungen des Wassers, des Feuers und anderer atmosphärischer und unterirdischer Körper, theils die ehemals wahrscheinlich gewesenen Wirkungen derselben, theils die Entdeckungen unserer bewährtesten Chemiker, betreffen, Theorien baut, die immer mehr und mehr uns die räthselhafte Geschichte unsers Erbkörpers zu enthüllen verheissen, gewährt in der Rücksicht ein Intereſſe, was keinem andern Zweige der Naturgeschichte und vielleicht kaum irgend einem andern Gegenstande menschlicher Forschungen beigelegt werden kann. Sie ist Zweck und Hauptbestandtheil der gesammten Mineralogie, und obgleich der oryktognostische Theil dieser Wissenschaft als Kenntniß der mannichfaltigen so bewunderungswürdigen Produkte der unterirdischen unorganischen Natur an sich schon reichlich Nutzen und Vergnügen gewährt, erhält er doch immer sein höchstes Intereſſe dadurch, daß er als eine der nothwendigsten Vorbereitungs- wissenschaften für die Geognosie angesehen werden muß. Diese ist gleichwichtig dem Philosophen, dem Physiker, dem Chemiker, dem Naturforscher und dem gebildeten Menschen überhaupt, der das Bedürfnis fühlt, wenigstens mit den wichtigsten Resultaten der Forschungen der Männer, welche jene Namen vorzüglich verdienen, bekannt zu werden. Eine Unternehmung, welche mit hoher Zweckmäßigkeit die möglichst vollständige anschauliche Kenntniß jener Resultate befördert, muß eben darum den sichern Beifall aller Kenner und bloßen Freunde der Naturgeschichte sich erwerben und für alle von einem entscheidenden Nutzen seyn. Unser Plan, bei dem wir daher auch auf sichern allgemeinen Beifall rechnen dürfen, ist es jetzt, möglichst vollständige Gebirgs- Arten- Sammlungen, ganz nach der Annahme des vortreflichen geognostischen Systems des Herrn Geheimen- Ober- Bergrath Karsten, geordnet und die anschaulichste Erläuterung dieses Systems darstellend, zu veranstalten. Durch eignes Beobachten und Sammeln sich eine anschauliche und vollständige Kenntniß des gegenwärtigen Standes der Geognosie, und insbesondere jenes merkwürdigen Systems derselben, zu erwerben, würde große und mühsame Untersuchungs- Reisen, und die ausgedehntesten Bekanntschaften in den verschiedensten nahen und fernen Ländern selbst für Gelehrte und außerdem noch für Ungelehrte eine schon vorauszusetzende genaue Einsicht in den Umfang der Wissenschaft selbst erfordern, und doch würde keiner ganz sicher seyn, von den Orten, die er selbst nicht besuchen kann, aus irgend einer andern Quelle, es sey denn, durch die Vorsorge eines wirklichen Kenners, seltne Gebirgsarten ächt zu erhalten. Uns ist es dagegen jetzt, da wir die meisten zu liefernden Exemplare auf eignen Reisen selbst an ihren Geburtsörtern sammeln oder sie durch die Güte anderer für die Wissenschaft und unsern Zweck reisende sachkundige Freunde gesammelt erhalten, und auch in Ansehung der übrigen ganz auf die gefälligste Vorsorge wahrer Kenner rechnen können, möglich, alles nach und nach ächt und charakteristisch uns zu verschaffen. Wir finden uns überdies durch den Beistand mehrerer, als Schriftsteller und Gelehrte den Freun-

der Naturgeschichte ist
 theils, die uns theils sel
 theils, theils unsere
 mit vollkommenem
 haben. Wir li
 des Herrn G. D.
 und von j
 diese durch Mo
 anderer un
 über, die merkw
 einer ober der an
 deren, deren Ge
 Karsten'schen
 hinzugefügten unſ
 Exemplare, das wir
 einnehmen mi
 in der Hinsicht t
 angeführten Ange
 theils auf eig
 vergleihende
 überall gänzlich vor
 seyn, nehmen w
 auf und eilen so
 unserer Unternehm
 wir wegen der
 Abzügen, die seine A
 und darum hat
 Einrichtung g
 nach und nach in
 wurde eine Liefer
 wir das ganz
 ein gedrucktes Spezi
 ein allge
 sich sämtliche
 an den gchdi
 Lieferung wird über
 Tabellen zur sch
 mit dem, was man
 erhält eine gedri
 bezieht, und imm
 Lieferung erschiener
 um jedes Stück an
 zu ordnen. Alle 8
 zu jeder werden 5
 wird, daß di
 wenigstens 12 bis 1
 liefern. Sammi
 Bruch geliefert
 den dem oder 7ten Liefe

den der Naturgeschichte längst rühmlichst bekannter, Männer unterstützt, die uns theils selbst zu unserer jetzigen Unternehmung aufgefordert, theils unsere Bitte um Ihre gütige Beförderung derselben mit vollkommenem Wohlwollen und thätiger Beihülfe aufgenommen haben. Wir liefern darin alle bis jetzt bekannte und im Systeme des Herrn G. D. B. Karsten aufgeführte Gebirgsarten ohne Ausnahme und von jeder, die man in wichtigen Varietäten, sey es, daß diese durch Modifikationen ihrer wesentlichen oder durch Hinzukommen anderer unwesentlicher Gemengtheile bestimmt werden, findet, die merkwürdigsten derselben. Wir liefern sie nicht bloß aus einer oder der andern Gegend Deutschlands, sondern aus allen Ländern, deren Gebirgsverhältnisse zur Bestätigung der Annahmen des Karstenschen Systems dienen können. Wir weisen in einem hinzugefügten umständlichen und genauen Verzeichnisse jedem Exemplare, das wir geben, die Stelle an, welche es nach diesem System einnehmen muß, und es gründen sich unsere Bestimmungen in der Hinsicht theils auf die in den Karstenschen Tabellen selbst angeführten Angaben der Fundörter einzelner Gebirgsformationen, theils auf eigene, theils auf fremde, alles Zurtrauen verdienende, vergleichende Beobachtungen; und wenn dennoch wir nicht überall gänzlich vor einzelnen unrichtigen Angaben sollten geschützt seyn, nehmen wir mit Dank jede uns zukommende Berichtigung auf und eilen sogleich, sie zur Kenntniß aller Interessenten unserer Unternehmung zu bringen. Schnell und auf einmal können wir wegen dem großen Umfang des Planes und den Anstrengungen, die seine Ausführung erfordert, ihn nicht zu Stande bringen, und darum haben wir die auch für viele Interessenten sehr bequeme Einrichtung getroffen, daß unsere geognostischen Kabinette nach und nach in einzelnen Lieferungen erscheinen. Alle 4 Monate wird eine Lieferung ausgegeben und in 6 oder 7 Lieferungen hoffen wir das ganze dargestellt zu haben. Jede Lieferung erhält ein gedrucktes Spezialverzeichnis ihres Inhalts und bei der letzten wird sodann ein allgemeines Verzeichniß des Ganzen gegeben, in welchem sich sämtliche Angaben der vorhergegangenen einzelnen Verzeichnisse an den gehörigen Orten eingetragen finden. Der ersten Lieferung wird überdies ein Abdruck der Karstenschen geognostischen Tabellen zur schnellen Vergleichung dessen, was man erhält mit dem, was man noch erhalten wird, beigelegt. Jedes Exemplar erhält eine gedruckte Signatur, die sich auf das Verzeichniß bezieht, und immer so beschaffen ist, daß nachher, wenn die letzte Lieferung erschienen ist, die Signaturen selbst dazu dienen müssen, um jedes Stück an seine ihm nach dem System gebührende Stelle einzuordnen. Alle Lieferungen sind in der Stückzahl sich gleich und zu jeder werden 50 Stücke gegeben, wobei noch immer darauf gesehen wird, daß die Stücke einer jeden einzelnen Lieferung zu wenigstens 12 bis 16 Gebirgsformationen partielle Darstellungen liefern. Sämtliche Stücke werden unverfehrt und von frischem Bruch geliefert, und wenn gleich das Ganze erst mit der 6ten oder 7ten Lieferung geschlossen ist, werden wir doch

darauf sehen, daß schon bis zur 4ten oder 5ten eine ziemlich vollständige Uebersicht des Systems gegeben worden ist. Gebirgsarten aus Italien, Ungarn und anderen ferneren Ländern sind nur mit Besiegung großer Schwierigkeiten herbeizuschaffen, aber dennoch sind unsere Anstalten so getroffen, daß wir, zwar nicht in der 1sten und 2ten, wahrscheinlich aber schon in der 3ten und 4ten Lieferung deren mehrere geben zu können, erwarten dürfen. Der Sammlungen selbst werden zweierlei Arten veranstaltet, die jedoch beide ganz dieselben Gebirgsarten unverfehrt und charakteristisch, aber durch Größe und äußere Schönheit der Exemplare verschieden, liefern. No. I. enthält Stücke von etwa 2½ bis 3 Zoll Länge in einer verhältnißmäßigen Breite und Höhe, und eine Lieferung von 50 Stücken kostet 5 Thaler Sächsisch oder 9 Fl. Rhein. No. II. enthält Stücke von 5 bis 6 Zoll Länge und einer verhältnißmäßigen Breite und Höhe, welche, obgleich die von No. I. auch charakteristisch und von frischem Bruch sind, doch noch in besonderer Schönheit ausgewählt werden, und eine Lieferung von 50 Stücken kostet 10 Rthlr. Sächsisch oder 18 Fl. Rheinisch. Um uns wegen dem beträchtlichen Kostenaufwand in etwas sicher zu stellen, schlagen wir den Weg der Pränumeration und Subskription ein. Der Termin für die erste Lieferung bleibt, von heute an, 4 Monate und folglich bis zum letzten Oktober dieses Jahres offen. Wer auf eine Lieferung pränumerirt oder subskribirt, ist nicht gehalten auch auf alle folgende Lieferungen es zu thun, sondern macht sich nur mit der ersten auch zur zweiten derselben verbindlich, und kann bei der dritten wieder abtreten. Die Pränumeranten bezahlen für jede Lieferung der Sammlung No. I. 4 Rthlr. Sächs. oder 7 Fl. 12 Kr. Rhein., für die von No. II. aber 8 Rthlr. Sächsisch oder 14 Fl. 24 Kr. Rhein.: die Subskribenten erhalten erstere für 4 Rthlr. 12 gr. Sächsisch oder 8 Fl. 6 Kr., letztere aber für 9 Rthlr. Sächsisch oder 16 Fl. 12 Kr. Rhein., und wer die Güte hat, zehn Pränumeranten oder Subskribenten zu sammeln, erhält für seine Bemühung die 11te Sammlung unentgeltlich. Pränumerationsgelder und Subskribentenlisten müssen für die erste Lieferung bis Ende des Oktobers dieses Jahrs an uns eingesendet werden, vom 1sten November an wird diese Lieferung versandt und von diesem Tag an gilt sie für alle folgende Bestellungen darauf den vollen Preis, zu welchem sie angesetzt worden ist.

Zur vollkommeneren Nutzbarkeit unserer Gebirgsarten-Sammlungen für alle Klassen von Interessenten wird durch unsere Veranstellung einem offenkundigen, von allen Freunden der Gebirgskunde gefühlten Mangel, möglichst abgeholfen werden, indem ein vorzüglich das Karstensche System erläuterndes Lehrbuch der Geognosie erscheinen wird, auf welches wir vorläufig alle Freunde dieser Wissenschaft aufmerksam machen. Unter der Leitung eines rühmlichst bekannten vortrefflichen mineralogischen Schriftstellers wird ein kenntnißvoller junger Mann, der seinen Beruf zum geognostischen Schriftsteller durch die Arbeit selbst hinlänglich bekräftigen wird, die Ausarbeitung übernehmen und wir dürfen hof-

... nicht etwas voll
... Im ganzen Wert
... die wir lie
... noch besondere
... gegeben wer
... Buchhand
... daß alle Pränume
... zu einem beträcht
...

folgende unserer Her
... versehen, Predu
... unserer Samml
... Berlin, Herr Kandid
... Strafe No. 17.
... Herr Professo
... Herr Joh. L
... Stadt bei Weining
... Herr Johan
... Monteban.

... Herr Emanu
... Herr Hof-Komm
... Herr Timmann,
... Herr Mineralien
... bei der Nicolais
... Planade vor dem Pe
... Herr Wolf
... im Ratharinert
... Herr Buchhändle
... No. 18.

... Herr C. Sto
... Waren.
... Herr Bogu
... die 16bl. Coti
... das 16bl. p
... und das 16bl. s
... Herr Breitinge

... Briefe müsse
... nehmen wir zu 1 Fl
... zu 6 Rthlr. 3 gr.
... am 20sten Juni
... Marcellen - Tausc

... die vom Mineral
... zu Hanau v
... bereit ausführl
... erläuternde Sam

fen, wo nicht etwas vollkommenes, doch äußerst brauchbares zu liefern. Im ganzen Werke wird vorzüglich auf die Exemplare der Gebirgsarten, die wir liefern, Rücksicht genommen und ihm dadurch ein noch besonderes Interesse für die Interessenten unserer Sammlungen gegeben werden. Das Werk wird zwar im Verlage einer bekannten Buchhandlung erscheinen, aber wir werden veranlassen, daß alle Pränumeranten und Subskribenten unserer Sammlungen es zu einem beträchtlichen Rabate bei uns selbst bekommen können.

Folgende unserer Herren Kommissionaire werden sich gefälligst dazu verstehen, Pränumeration und Subskription auf die erste Lieferung unserer Sammlungen anzunehmen:

Zu Berlin, Herr Kandidat Backofen, auf der alten Leipziger Straße No. 17.

Eisenach, Herr Professor Gdrwig.

Gödtinaen, Herr Joh. David Heidebach.

Gumpelstadt bei Meiningen, Herr Pfarrer Heim.

Hamburg, Herr Johann Heinrich Lindembauer, auf dem Moenkendam.

Heidelberg, Herr Emanuel Köster.

Jena, Herr Hof-Kommissair Fiedler.

Kiel, Herr Timmann, auf der Faulstraße.

Leipzig, Herr Mineralienhändler A. Geißler, auf der Ritterstraße bei der Nicolaikirche, und Herr Scheuereck auf der Esplanade vor dem Petersthore.

Nürnberg, Herr Wolf, Lehrer an der Knaben-Industrie-Schule im Katharinenkloster.

Paris, Herr Buchhändler Francard, quai des Augustins No. 18.

Rotterdam, Herr C. Stock, Kommissionair in Material- und Farbenwaaren.

Strasburg, Herr Bogner am Paradenplaze.

Tübingen, die Idbl. Cottaische Buchhandlung.

Weimar, das Idbl. priv. Landes-Industrie-Comptoir, und das Idbl. Naturalien-Tausch Bureau.

Zürich, Herr Breitinger, im Münsterhofe No. 113.

Geld und Briefe müssen portofrei eingesendet werden: den Thaler nehmen wir zu 1 Fl. 48 Kr. Rhein. im 24 Fl. Fuß, oder die Karolin zu 6 Rthlr. 3 gr.

Hanau am 20sten Juni 1804.

Mineralien-Tausch- und Handlungs-Comptoir.

Auf die vom Mineralien-Tausch- und Handlungs-Comptoir zu Hanau veranstalteten, (im Reichs-Anzeiger bereits ausführlicher angezeigten) das Karstensche System erläuternde Sammlungen von Gebirgsarten,

nehmen wir! für die erste und folgenden Lieferungen Pränume-
ration und Subskription an. Briefe und Gelder erwarten wir
postfrei.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir
zu Weimar.

XV. Anzeige von Frauenholz und Comp.

Da unsere Geschäfte uns nicht erlauben mit allen Buchhand-
lungen Deutschlands welche von unsern Verlagsartikeln Gebrauch
machen könnten, eine Rechnung zu eröffnen; so haben wir das J.
S. pr. Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar ersucht,
von allen Buchhandlungen, ausschließlich jene, die schon seit
mehreren Jahren mit uns in Rechnung stehen, und welche wir fer-
nerhin selbst zu bedienen uns vorbehalten, Bestellungen auf unsere
Verlags- Kupferstiche und Kunstwerke anzunehmen. Außer die-
sem nimmt auch die J. B. S. Fleischersche Buchhandlung
von Ihren Correspondenten Bestellungen darauf an, und Kunst-
liebhaber, denen die Klostische Kunsthandlung zu Leipzig
näher ist als die unsrige alhier, werden ebenfalls damit zu den
wahren Verlagspreisen von derselben bedient werden, wel-
ches wir zu gefälliger Notiz hierdurch bekannt machen wollen.

Nürnberg im Julius 1804.

Frauenholz u. Comp.

XVI. Inhalt der allgemeinen Deutschen Justiz- und Po- lizei-Fama vom Landes-Direktions-Rathe Hartle- ben zu Würzburg für den Monat Mai, 1804.

Polizei. Ueber das sogenannte Einhacken auf abgetriebe-
nen Holzplätzen. — Gesetz wider die Baumsrevler und Garten-
diebe zu Neuwied. Unehrlisches Begräbniß derselben. — Wodurch
entsteht der üble Geruch aus dem Munde, und wie ist er zu ver-
treiben? — Ist die jedem In- und Ausländer un-er Beobachtung
gewisser Polizei-Formalitäten zustehende Befugniß, sich in jeder
Gemeinde eines Staates, wo allgemeine Gewerbsfreiheit herrscht,
dort niederlassen, und dort ein beliebiges Gewerbe treiben zu kön-
nen, der Industrie dieses Staates nachtheilig oder nicht? Auch et-
was über Hagelschadens-Affekuranz-Gesellschaften. — Neue
Fleischhacker-Ordnung zu Passau. — Einige Gedanken über die
Auflösung der Gehundenheit eines Lehensbaren Hofes, Gutes etc.,
vorzüglich in dem ehemaligen Hochstifte Bamberg. — Ueber die
Schäd-

Schädlichkeit der Blumen in Zimmern. — Es ist dringendes Bedürfniß, dem Wucher derjenigen zu steuern, welche auf Pfänder Geld leihen. — Vorschlag dagegen. — Das traurige Loos der unehelichen Kinder verdienet beherzigt zu werden. — Ein Anstrich, Dachziegel dauerhaft zu machen. — Vergiftung durch Erdmandeln. — Entwurf einer systematischen Registratur-Einrichtung der neuorganisirten Kurpfalz-bairischen Landgerichte. — Die Berberisbeere als Stellvertreter der Citronen. — Ueber die Mißbräuche bei den sogenannten letzten Diensten, die man Sterbenden oder Gestorbenen leistet überhaupt, und über den des längeren Bewahrens der Leichen unter den Lebendigen insbesondere. — Bessere Ausichten für die Polizei in den vormals geistlichen Staaten. — Die Brennessel als Sicherungsmittel vor Viehseuchen. — Justiz-Wesen. Keiner der in Güter-Gemeinschaft lebenden Ehegatten darf in der Regel ohne Vorwissen des Andern von dem Gemeingute etwas veräußern, oder sich in Ansehung desselben in eine einseitige Verbindlichkeit gegen einen Dritten einlassen, noch sonst einseitig hierüber disponiren. — Literatur. — Mißzellen. — Justiz- und Polizei-Anzeigen.

Gotta'sche Buchhandlung in Tübingen.

XVII. Memmerts und Erdingers Demonstrir-Kabinet.

Die im No. 78. des Intelligenzbl. der Allg. Lit. Zeitung 1804 von dem Univ. Buchh. Palm in Erlangen angez. Demonstrirkabinette, welche vom Hr. Rector Memmert und Kattunfabrik-Inspektor Erdinger in Schwabach versertigt werden, haben nicht nur in Anspach und Berlin, sondern auch in Wien und anderwärts viel Lob und Unterstützung gefunden. Ihre Königl. Majestäten, der König und die Königin von Preußen, denen die technologischen zwei Lieferungen dedicirt wurden, haben in eigenhändig unterzeichneten Schreiben den Versertigern ihren allerhöchsten Beifall und Dank bezeugt.

Von Seiten des Königl. Ober-Schul-Departements in Berlin ist den Patronen und Curatoren der höhern Schulanstalten in Preußen die Nützlichkeit dieser Kabinette bestens angerühmt und selbige sind zur Anschaffung derselben, in soferne der Fond der resp. Anstalten es erlaubt, autorisirt worden; worauf auch von Berlin und Stettin Bestellungen einliefen.

Ganz neuerlich hat Hr. R. Memmert, der zuerst dergleichen Lehr-Apparate versertigte, folgendes ehrenvolle Schreiben erhalten: „Auf höchsten Auftrag Sr. Königl. Hoheit (des Erzherzogs Carl) bemerke ich Ihnen, daß Höchst dieselben Ihr Schreiben vom 16ten April mit den beige-schlossenen Demonstrirkabinetten richtig erhalten haben und nicht nur Ihnen, nebst

Ihrem Gesellschafter, Hrn. Erdinger für die Höchst Ihnen bewiesene Aufmerksamkeit verbunden sind, sondern auch nach näherer, bewährter Prüfung der praktischen Brauchbarkeit und Zweckmäßigkeit dieser Lehr-Apparate gerne zu ihrer größern Verbreitung beitragen werden. Sr. Königl. Hoheit lassen Ihnen und Ihrem Gesellschafter, zum Zeichen des höchsten Wohlgefallens das ange-schlossene Geschenk durch mich übersenden.

Ich verbinde mit der Erfüllung des höchsten Auftrages persönlich die Versicherungen meiner besondern Achtung.

Wien d. 16. Jun. 1804.

Fasbender, St. u. Conferenzzrath.

XVIII. Benzenberg über das Gesetz des Falls.

Dr. Benzenberg's (auf dem Michaelisthurm in Hamburg, und in dem Kohlenbergwerk zu Schlebusch angestellte) Versuche über das Gesetz des Falls, der Widerstand der Luft und die Umdrehung der Erde; nebst der Geschichte der früheren Versuche von Galiläi bis auf Guglielmini. Mit 9 Kpft. und 1 Bignette gr. 8. 3 Rthlr.

Im August werden wir im Stande seyn, dieses Werk zu versenden.

Dortmund im Jun. 1804.

Gebrüder Mallinckrodt.

XIX. Die Malerei vom Prof. Schreiber. Mit 1 Titelvig. vom ältern Böttger gr. 8. Velin. Dortmund bei Mallinckrodt.

Die schöne Kunst, die Liebe einst erfand,
Ist seiner Muse Lieb.

XX. Ankündigung eines neuen, Deutschlands Söhnen und Töchtern gewidmeten Taschenbuchs für's Jahr 1805. Unter dem Titel: Ulruna. Ein Taschenbuch für Freunde der Deutschen Vorzeit. Von Ernst

Killer. Erstes Jah
Kupfern nach M. Wf

Von diesem Taschenbu
heit:

Mit fein ausgemalten
verleber, mit vergol
12 Rk. Rhein.

Mit Kupfern in Engl.
landen in Morouinpa
12 Rk. Rhein.

Mit rotheten Kupfern,
Papier à 2 Rthlr.
Der Text und auch die S
empfehlen.

Der Verleger will nur n
ausgemalten Kupfern, n
eine Anzahl gemacht wi

ist, diese — oder vi
verrichte — zu erhalte

Verhandlung, in 3
ist jetzt Leipziger Michael

und man adressirt sich d

Allgemeine Geograp
mer, von J. B. En

eine allgemeine Einl
Hälften Hälfte von

Auch unte

Hand's Geographie
1805. 8. Frankfurt.

In allen Buchhandlungen
Zeit der gewöhnlichen

eine lebendige Darste
entziehen aus der Geogra

in unsern Tagen so zahl
sorgfältig besorgt. Das Bud

schon gebildeten Menschen,
mit eigene Ansicht, Kle

Müller. Erstes Jahr 1805. Muttertreue. Mit neun Kupfern nach M. Usteri von H. Lips.

Von diesem Taschenbuche werden drei verschiedene Ausgaben geliefert:

- 1) Mit fein ausgemalten Kupfern, gebunden in Engl. Maroquinleder, mit vergoldetem Schnitt à 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr. Rhein.
- 2) Mit Kupfern in Engl. Tuschmanier, braune Abdrücke; gebunden in Maroquinpapier à 2 Rthlr. 16 Gr. oder 4 Fl. 48 Kr. Rhein.
- 3) Mit radirten Kupfern, schwarze Abdrücke; gebunden in Maroquinpapier à 2 Rthlr. ord. oder 3 Fl. 36 Kr. Rhein.

Der Text und auch die Kupfer dieses Taschenbuchs werden sich von selbst empfehlen.

Der Verleger will nur noch bemerken, daß von der Sorte mit fein ausgemalten Kupfern, welche auch Kenner befriedigen werden, eine kleine Anzahl gemacht wird, und daß der Liebhaber dem daran gelegen ist, diese — oder von den andern Ausgaben die ersten Kupferabdrücke — zu erhalten, wohl thun wird, sich solche bei jeder Ortsbuchhandlung, in Zeiten zu bestellen.

Bis zur Leipziger Michaelismesse wird dasselbe fertig zu haben seyn, und man adressirt sich deswegen an

J. B. Schiegg.

XXI. Allgemeine Geographie in Briefen an ein Frauenzimmer, von J. B. Engelmann. Erster Theil, welcher eine allgemeine Einleitung, und die Beschreibung der östlichen Hälfte von Deutschland enthält.

Auch unter dem Titel:

Deutschlands Geographie nach den neuesten Veränderungen. 8. Frankfurt. 2 Fl. 30 Kr.

Ist in allen Buchhandlungen zu haben. Der Verfasser hat sich bemüht, statt der gewöhnlichen magern Register oder dickeleibigen Systeme, eine lebendige Darstellung des Wissenswürdigsten und Interessantesten aus der Geographie zu geben, und hat dadurch für die in unsern Tagen so zahlreichen Liebhaber dieser Wissenschaft trefflich gesorgt. Das Buch füllt eine Lücke in der Bibliothek eines jeden gebildeten Menschen, und auch der Geograph von Profession, wird eigene Ansicht, Fleiß, Studium, und Kritik nicht vermissen.

XXII. Le nouveau Robinson pour servir à l'amusement et à l'instruction des enfans, par J. H. Campe. Traduction revue et corrigée d'après la dernière édition originale, enrichie de notes allemandes et d'un vocabulaire complet, par J. B. Engelmann, 2te Edition, entièrement retouchée. 8. Francfort. 1 Fl. 30 Kr.

Ist nun wieder in allen Buchhandlungen zu haben; die günstige Aufnahme und der schnelle Absatz der ersten Auflage beweisen, wie zweckmäßig dieses Buch, sowohl der Form als dem Inhalte nach, zum Unterricht in der Französischen Sprache ist, und sichern dieser sehr verbesserten 2ten Auflage, eine gleiche Gunst.

XXIII. Novitäten bei Cotta in Tübingen.

Miroir de la France, Recueil historique, politique et littéraire. No. IX. 1. Juin.

Rapport fait par le sénateur Lacépède, au nom de la commission spéciale du sénat, le 28 floréal an XII. Sénatus - consulte organique du 28 floreal, an XII. Notes.

No. X et XI.

Procès de Georges, Pichegru, Moreau et autres. Recueil des interrogatoires subis par le Général Moreau, des interrogatoires de quelques - uns de ses co - accusés, des procès - verbaux de confrontation, et autres pièces produites au soutien de l'accusation dirigée contre ce Général.

Archives littéraires de l'Europe.

Tables des matières.

No. 5.

Considérations historiques sur l'empire de la mer chez les anciens et modernes, second extrait, par M. M. — Le maréchal de Munnich, premier extrait, par M. Ch. Vg. — Recherches et observations sur les lois somptuaires des Romains, pendant la république, par M. Pastoret. — Lettre du professeur Prévost de Genève, sur J. J. Rousseau aux Rédacteurs des Archives littéraires de l'Europe. — Idées sur la corruption morale de la langue françoise. — Notice sur la vie de M Schoepflin, par M. J. G. S. — Sur l'agriculture des Arabes en Espagne, premier article, par M. Corréa de Serra. — Idées sur ce qu'on peut appeler Commun et Bas dans les Beaux - Arts, et sur l'usage qu'on en peut faire, par M. Ch. Vg. — De la philosophie de Pétrarque, par M. J. M. D. — Sur l'éducation des filles, et sur

des femmes de lettres.
L. H. — La mère au
de l'Allemand de M. C
littéraire.

XIV. Neue Verlag

Kernmann, Dr. J. C.
Frauen- und Bader

- Werk zur Verbesserung
Bauweise und Heban
Bode Werke sind
in dem Forschungsgei
Verfasser durch kritisch
werden, daß mithin der
schicken kann, seine eb
Anweisungen erst noch
stellen zu wollen.

Wieder, die Braut eine
Karl Stein, mit Krup
Es wird Niemanden
wider Anspruchlosigke
Johann - Romane gew
er von denen, der sein
Wort wird.

Wieder, J. C., Ideal ein
Schon im Vorbericht
zu Anlage der Wirt
in übrigen Rathschläge
Boden und der Staat
zu Ergänzung mit Her
Schmuggel findet man
Wort und so hat dies
Wortfreund.

Wieder, César, Gra
von Heinrich Frohreich
2 Bde. 16 gr.

Wieder, für Leseb
Werte eine an Begeben
Lektürematerie des größ
te von Kinaldo, Coron
und Vermeidung alles Ra
mann des heutigen Les
Wort eine belebende Darste
des besten Roman sich beife

tes femmes de lettres. Lettre d'une mère à sa fille, par M. E. H. — La mère auprès du tombeau de son fils, traduit de l'allemand de M. Claudius, par M. Ch. Vg. — *Gazette littéraire.*

XXIV. Neue Verlagswerke von J. Fr. Kühn in Posen.

Uckermann, Dr. J. C. H., Winke zur Verbesserung öffentlicher Brunnen- und Badeanstalten, mit 1 Bignette, gr. 8. 14 gr.

— Winke zur Verbesserung der Bildungs-Anstalten für Aerzte, Wundärzte und Hebammen, gr. 8. 18 gr.

Beide Werke sind als lehrreiche Produkte eines mit scharfsinnigem Forschungsgeiste und ungemeiner Belesenheit arbeitenden Verfassers durch kritisch anzeigende Institute rühmlichst empfohlen worden, daß mithin der Verleger sich um so füglicher des Versuchs entheben kann, seine eben angeführten zwei Verlagsartikel durch Lobpreisungen erst noch den ächtes Wissen schätzenden Aerzten empfehlen zu wollen.

Umdne, die Braut eines Verbrechers, Roman in 2 Theilen von Karl Stein, mit Kupfern von Kosmäsler, 8. 1 Rthlr. 16 gr.

Es wird Niemanden gereuen, diesen Roman gelesen zu haben; bei seiner Anspruchslosigkeit hebt er sich weit über den Troß unsrer Banditen-Romane gewöhnlichen Schlags, und ist zuverlässig einer von denen, der sein Publikum findet, und mit Vergnügen gelesen wird.

Beraer, J. C., Ideal eines Prachtgartens im Kleinen, 8. 1 Rthlr.

Schon im Vorberichte giebt der Herr Verfasser gute Anleitung zur Anlegung der Mistbeete und Durchwinterung der Zierpflanzen, die übrigen Rathschläge und Erinnerungen zur Verbesserung des Bodens und der Staudengewächse, zur Anlegung des Gartens, zur Umzäunung mit Hecken gründen sich auf Erfahrung. Ueber die Erdmagazine findet man hier das Nöthige kurz und deutlich gesagt und so hat dies Buch einen vorzüglichen Werth für den Gartenfreund.

Casarelli, César, Graf von Casara, der kühne Räuberherzog, von Heinrich Frohreich, 2 Theile in 8 Büchern mit 2 Kupf. 8. 2 Rthlr. 16 gr.

Unstreitig für Lesebibliotheken unentbehrlich. Der Verfasser lieferte eine an Begebenheiten reiche Lektüre, und bearbeitete die Lieblingsmaterie des größern Publikums, ohne jedoch ein Nachbildner von Rinaldo, Coronsta u. dergl. zu seyn. Genialische Kraft und Vermeidung alles Raisonnements, Anschmiegun an die Forderungen des heutigen Leseschmacks und eine gefällige, die Unterhaltung belebende Darstellungsform sind die Eigenschaften, durch die dieser Roman sich beifallswürdig auszeichnet.

Soniamente, Roman in 2 Theilen, herausgegeben von dem Verfasser von Gustavs Verirrungen. Neue mit Kupf. vom Prof. Schubert und Böhm vermehrte Ausgabe, 8. 1 Rthlr. 16 gr.

Was in mehreren Rezension-Instituten von diesem Romane (einer geistreichen Deutschen Dame) behauptet ward: „er werde bei fühlenden und denkenden Menschen Zutritt und Beifall erlangen,“ hat sich bestätigt und mit getrostem Muthe habe ich davon eine zweite Ausgabe veranstaltet, zwei sehr vortreflich gearbeitete Kupfer dazu von bewährten Künstlern besorgen lassen und den Preis unbeträchtlich erhöht. — Die erste Ausgabe kostete 1 Rthlr. 12 gr. die zweite 1 Rthlr. 16 gr. Die Kupfer à part kosten 12 gr., wer aber nachweisen kann, daß er die erste Ausgabe besitzt, erhält sie ebenfalls für 4 gr., um die Käufer der ersten Ausgabe nicht zu beeinträchtigen.

Moraldino, Gustav, der edle Banditensohn, herausgegeben von Fioraventi, 3 Theile, m. Kupf. 8. 2 Rthlr. 18 gr.

Jeder Unterhaltung suchende Leser wird diese romantische Dichtung mit Wohlgefallen aus den Händen legen. Frühere Arbeiten dieser Gattung, die der Verfasser lieferte, fehlen in keiner nur einigermaßen gut angelegten Lesebibliothek; versteckt er sich auch gleich unter einem angenommenen Namen, so wird doch Erfindung, Plan, Form und blühende Schreibart ihn als einen Lieblingschriftsteller verrathen.

Schüge, J. K., die Sitten unserer Zeit, ein Moderoman, mit einem Kupfer und Bignette, 8. 1 Rthlr. 12 gr.

(auch unter dem Titel:)

Jäger's wahre Begebenheiten im romantischen Gewande, 4tes Bändchen.

— humoristische Novellen enthält: 1) die Tabatiere, 2) der Neujahrsabend, 3) Amönsens Reise durchs Leben, mit 1. Kupfer von Rosmäster, 8. 1 Rthlr.

(auch unter dem Titel:)

Jäger's wahre Begebenheiten im romantischen Gewande, 5tes Bändchen.

Dieser Verfasser romantisirt in der wirklichen Welt und ist einer von denen Schriftstellern die von gebildeten Lesern mit Vergnügen gelesen werden. Die Tendenz vorstehender beiden Bändchen ist auf mehr als eine flüchtige Lektüre gegründet, und mit glücklichem Humor erreicht worden.

Wahl, die, der Braut, oder Keierabende im Sonnenblumenbosquet, (von H. Frobreich, Verfasser des Casar Casarelli) mit einem Kupfer, 8. 1 Rthlr. 12 gr.

Das Ganze ist in vier Bücher und diese wieder in Kapitel eingetheilt. Die Ueberschrift der Bücher ist folgende: 1) die neue Ninon de l'Enclos, Verstand und Eitelkeit. 2) Spießbürgerlichkeit. 3) Sinnlichkeit. 4) Schwärmerei. Eine ausführlichere

Empfehlung dieses Buchs
des nämlichen Ver-
fassers einnehmen (wie
es wird, beweisen), in
Fällen behaupten, we-
niger vorzüglich ausze-
ichnen leiten.

Man kann künftige
Erfolge zu fragen un-
den die Antwort zu

Man interessiert sich
nicht über Geburtstags-
fest bestimmt. Fünf-
ten habe. Das Ganz-
heit als ein drollisches un-

IV. Avertissement

Bei J. C. E. Neud-
jahr.

Die Arten Ital. und
neuesten Geschmack, 1
Ital. und Franz. Kre-
baumwollen Strick-
mit Hemdenköpfe, au-

Durch reelle und billige
weil zu empfehlen bem-
für den Lager vor der Hand
weisen Gasse No. 608.

VII. Von Sieckers 2

das die Stück mit fo-
Kette Abtheilung.
eine überhaupt, und der
geschichte der Erdbeere.
Erdbeere. II. B.
oder Weinbeere. III. Kefse
Schmetterling. IV. P
die rechte Erdbeere. V.
die die Erdbeere.

Empfehlung dieses Buchs ist sehr überflüssig, da die frühern Schriften des nämlichen Verfassers schon im Voraus für diesen neuen Roman einnehmen (wie die eingelaufenen Bestellungen, ehe er fertig ward, beweisen), und jeder, dem die ältern Frohreich'schen Schriften behagten, worunter sich Casar Casarelli der kühne Räuber vorzüglich auszeichnete, wird auch diesen Roman mit Vergnügen lesen.

Wie kann man künftige Ereignisse erforschen? oder die Kunst das Schicksal zu fragen und durch Benutzung dazu eingerichteter Tabellen die Antwort zu erhalten, kl. 4. geheftet. 12 gr.

Wem interessirt nicht diese Frage? vorzüglich aern beim Jahreswechsel oder Geburtstage. Vorstehende Piece ist für Neugierige der Art bestimmt. Fünf Tabellen sind in einem versiegelten Couvert dabei. Das Ganze kostet nicht mehr als 12 gr., und kann schon als ein drollisches und willkommenes Neujahrsgeſchent passieren.

XXV. Avertissement.

Bei J. C. C. Beuchel in Dresden sind folgende Waaren zu haben.

Alle Arten Ital. und Franz. Damen Stroh- und Basthüte im neuesten Geschmack, und nach den Bedürfnissen jedes Landes. Ital. und Franz. Kreppföhre, Roll Marly, Fenster-Gaze, baumwollen Strick- und Brodigarn, Nabezwirn, Westen und Hemdenköpfe, auch Broderien nach jeder Bestellung &c.

Durch reelle und billige Behandlung wird er sich seinen Freunden stets zu empfehlen bemühet seyn. In denen Leipziger Messen ist sein Lager vor der Hand in Hr. Dr. Töpfers Hause auf der Grimmaischen Gasse No. 608.

XXVI. Von Sicklers Deutschem Obstgärtner 1804 ist das 6te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

Erste Abtheilung. I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstpflanzen insbesondere. II. Naturgeschichte der Erdbeere. IX. Die Wand-Erdbeere. X. Die Scharlach-Erdbeere. II. Birn-Sorten. No. CXV. Die runde gelbe Honigbirn. III. Aepfel-Sorten. No. CXI. Der rothgestreifte Schlotterapfel. IV. Pflaumen-Sorten. No. XXXV. Die rotthe Spät-pflaume. V. Vermischte Obstsorten. No. I. Die Arls- oder Elsebeere.

Zweite Abtheilung.

I. Pomologische Briefe aus Paris. Ueber die Obstkultur in der Gegend um Paris. II. Etwas über eine feine Methode, den Einwohnern eines Dorfes die Obstkultur beliebt zu machen und bei ihnen einzuführen. III. Durch das Veredeln wird die Obstkultur verbessert, nicht verschlimmert. IV. Ueber die Erleichterung des Aufkeimens der Kerne. V. Bemerkungen über ein den Aepfelbäumen schädliches Insekt. Aus dem Handv. Magazin 1803.

Weimar im Aug. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXVII. Vom Allgem. Deutschen Gartenmagazin ist so eben das 6te Stück 1r Jahrgang 1804 mit folgendem Inhalte erschienen.

Allgemeiner Garten = Kalender, Nov. Dec. I. Landschafts = Gartenkunst. 1. Bemerkungen über den Rasen in Englischen Gärten. 2. Der Pappel = Saal. III. Treib = und Gewächshaus = Gärtnerei. Anweisung zum Anbau der Champignons. IV. Blumisterei. Einige Bemerkungen über Nelken, um ihre Behandlung und Kenntniß zu berichtigen. VI. Obst = Kultur. 1. Charakteristik der Obstsorten. A. Pfirschen = Sorten. Die Blutpfirsche B. Birnsorten. Die Glockenbirn 2. Die Erdbeere von Chili tragbar zu machen. 3. Mittel, das Moos von Aepfelbäumen wegzuschaffen. IX. Saamen = und Pflanzenhandel. Ueber den Saamenhandel. X. Garten = Literatur. Neuerschienene Gartenschriften seit letzter Leipziger Ostermesse. XI. Garten = Miscellen. 1. Beschreibung eines Instruments, das Schilf und andere Wasserpflanzen in den Teichen und Kanälen der Englischen Gärten zu vertilgen. 2. Ueber einen neuen Stellvertreter des Kaffees. 3. Warnung vor einem Betrüge. 4. Große Baumschule der Gebrüder Baumann zu Bolweiler. 5. Ueber die Aegyptischen Zwiebeln. 6. Bemerkung über den Erdfloh. 7. Der Thüringische Fruchtbrecher.

Zu diesem Hefte gehören folgende Abbildungen:

Taf. 16. Die Blutpfirsche. Taf. 17. Die Glockenbirn. Taf. 18. Der Pappel = Saal. Taf. 19. Neue Garten = Instrumente.

Intell

Journal

der

No. 10. D

den Wielands neuem
Stück mit folgenden
Stimme aus Ital
gerliches Grab; von G
literarische A
Feuerbach und
auf ihm aufgebürdet
2. Brief. Huber i
von der Kasperkraft von
und Hoffnungen am
3. Brief. Zwei neue Zo
Angebotliche Auftritte in
auf die Hauptwache
über die Verteilung der
Ausdrücke der

Intelligenz - Blatt

des

Journal des Luxus

und

der Moden.

No. 10. October 1804.

I. Von Wielands neuem Deutschen Merkur 1804 ist das 8te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Stimme aus Italien über Herders Tod. II. Auf Herders Grab; von Gräter. - III. Briefe über Baierns neueste Kultur und literarische Aufklärung. 1. Brief. Keine Normalphilosophie! Feuerbach und Grafer in Landsbut. Paulus protestirt gegen die ihm aufgebürdete Thesis. Die Quelle, woraus sie geflossen. 2. Brief. Huber in Ulm. Zwei protestantische Prediger in der Nachbarschaft von München angestellt. Detinuations- und Musikübungen am Lyceum in München. Weiller. Salat. 3. Brief. Zwei neue Journale, Aurora und das blaue Blatt. Kergerliche Auftritte in Landsbut. Der Rector Magnificus wird auf die Hauptwache geführt. 4. Brief. Sochers Flugschrift über Vertheilung der Pfarreien. Das Für und Wider in diesem Streite. Ausbrüche des unreinen Parteigeistes. Bund

R

der Müncher und Augsburger Finsterlinge. 5. Brief. Usteraufklärung. Die Jesuitenkirche zum Magazin bestimmt. Die Augustinerkirche eine Mauthalle. Lürner, Fischer, Oberthür. III. Noch ein Brief aus München. IV. Fortgesetzte Korrespondenz-Nachrichten über Ungarns neueste Kultur und Literatur. V. Kunstnachrichten. Notizen, was im Jahre 1803 im Königl. Bildhauer Attelier bis Ende des Monat März 1804 gefertigt worden ist. VI. Gedichte. 1. Herakles. 2. Gefühle in den Ruinen des Klosters zu Memleben erzeugt 1803. VII. Probe aus dem Krösus, einem dramatischen Gedicht in fünf Handlungen

Weimar im Sept. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

II. Vom Handelsmagazin 1804 ist das 8te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Handels- und Gewerbskunde im Allgemeinen. Fortsetzung der Betrachtungen über das Geld. Ueber den Kredit des Papiergeldes. II. Handels-Geschichte. 1. Ueber den Handel der Französischen Kolonien in Südamerika, hauptsächlich aber in dem Französischen Gujana. 2. Handel von St. Petersburg im Laufe des Jahres 1802. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Die Stadt Astrachan. 2. Rigas Handel. 3. Handels-Statistik und Fabrikenkenntniß der Königl. Preussischen Staaten. 4. Imgenbruch im Noer-Departement in Frankreich. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Das Spanische Rohr. 2. Die Jalappe. 3. Nordisches Pelzwerk. 1) Grauwerk. 2) Das Hermelin. 3) Der Zobel. V. Gewerbskunde. 1. Ueber die Verfertigung der feinen farbigen Töpfergeschirre. 2. Eine neue Methode, auf leichte und wohlfeile Art die Wäsche zu reinigen. 3. Kunstberichte aus Frankreich. Bericht über die Uhrmacher-Instrumente aus der Fabrik Montcherour im Departement du Doubs. Ein neues Instrument, um Schraubenfämme zu schneiden; von Bovel in Lyon. Ein neuer Mechanismus zur Verbesserung der Weberstühle, auf welchen seidene fagonirte Stoffe gearbeitet werden; von dem Bürger Brün in Lyon. Neuer Mechanismus, Rähne oder andere kleine Fahrzeuge Strohm aufwärts zu treiben. 4. Recept zu einer schwarzen Dinte. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. I. Subscriptions-Anzeige für Maler, Färber, Farbenhändler und Fabrikanten. 2. Bücher-Anzeigen. Nachrichten an Technologen und Strumpfwirker. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Nachtrag zur Geschichte der letzten Leipziger Messe. 2. Die Packträger oder Ladefnechte. Auszüge aus Briefen. — St. Barthelemy. — Basel. 4. Kurze Notizen.

Zu
1) Die Charte von
den Meeres und der Sa
melins und des Hebe
Weimar im Septbr
J. S. pr. S

II. Von Voigt's Me
Warenkunde 1804
Inhalte erschienen.

I. Beschreibung eine
von, vom Hrn. Guv
Ueber die neue, im N
ausgeführte Klassifit
in einer Tabelle über di
Beschreibung des Tupa
Bemerkungen über die
von Hrn. Hauv.
von abspornischen Salz
n. Pauquel
in Wärdl. des Hrn. Gr
Programme der Botan
für das Jahr 1804.
statistischen Theorie des
von. IX. Auszug eines
von an den Herausgeber
seltene Bemerkungen bei
in Kultur, in ökonomisch-
veterinaria commentation
von. Dec. disciplinar. or
über die hydraulische Ab
von. Commissionsrath B
Weimar im Sept. 1804.

J. S. pr. Lande:

Diese Charten und geo
Beschreibung des geograph
von in der Michaelis: Me
vollständig fertig sind.

A. Geograph
Wegert, J. C., Strich der

Zu diesem Hefte gehören:

- 1) Die Charte von Gujana. 2) Die Abbildung des Spanischen Rohrs und der Zalappe. Taf. XVI. 3) Die Abbildung des Hermelins und des Bobels. Taf. XVII.

Weimar im Septbr. 1804.

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

III. Von Voigts Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde 1804 ist das 9te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

- I. Beschreibung eines fossilen Gerippes vom Paläotherium, Vom Hrn. Cuvier. Mit einer Abbild. auf Taf. IV.
- II. Ueber die neue, im National-Museum der Naturgeschichte zu Paris eingeführte Klassifikation des Thierreichs. Zweite Fortsetz. (Nebst einer Tabelle über die Vögel). Vom Hrn. Prof. Froriep.
- III. Beschreibung des Tupinambis ornatus. Vom Hrn. Daudin.
- IV. Beobachtungen über die Elektrizität der metallischen Substanzen. Vom Hrn. Hauy.
- V. Ueber die Gegenwart eines neuen erdigen phosphorischen Salzes in den Knochen der Thiere. Von Hrn. Fourcroy u. Vauquelin.
- VI. Ueber die Wärme. (Aus einer Abhandl. des Hrn. Grafen Rumford.
- VII. Auszug aus dem Programme der Batavischen Societät der Wissenschaften zu Haarlem für das Jahr 1804.
- VIII. Nachricht von einer physikalisch-mathematischen Theorie des fließenden Wassers; vom Hrn. K. Prony.
- IX. Auszug eines Briefs des Hrn. Landkammerraths Bertuch an den Herausgeber. Paris den 20. Mai 1804. (Naturhistorische Bemerkungen des Hrn. von Lastry, über Spanische Kultur, in ökonomisch-technischer Hinsicht, betreffend.)
- X. Repertorium commentationum a societatibus literariis editarum. Sec. disciplinar. ord. digessit J. D. Reuls.
- XI. Urtheil über die hydraulische Winde des Hrn. Hofr. Servinus. Vom Hrn. Commissionsrath Busse zu Freiberg.

Weimar im Sept. 1804.

J. C. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

IV. Neue Charten und geographische Werke, welche im Verlage des geographischen Instituts zu Weimar in der Michaelis-Messe 1804. erscheinen und zum Theil schon fertig sind.

A. Geographische Werke.

Gaspari, N. C., Lehrbuch der Erdbeschreibung zur Erläute-

zung des neuen methodischen Schulatlases. Zweiter Cur-
sus, fünfte verbesserte Auflage gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.
(Der dazu gehörige neue methodische Schulatlas entworfen von
F. P. Gießefeld, in 35 Quart-Blättern neu verbesserte
Ausgabe kostet 2 Rthlr. 12 gr. od. 4 Fl. 30 Kr. so wie der
kleine 4 zollige Erdglobus 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.)

B. Charten in Atlasse gebunden.

Allgemeiner Handatlas der ganzen Erde nach den besten astro-
nomischen Bestimmungen, neuesten Entdeckungen und kriti-
schen Untersuchungen entworfen, und zu A. C. Gaspari
vollständigem Handbuche der neuesten Erdbeschreibung bestimmt,
ganz complett aus 60 einzelnen Charten, im sogenannten
Homannischen Formate bestehend, mit saubern Titel und In-
halte auf ord. Papier. 20 Rthlr. od. 36 Fl. Rhein.

— derselbe auf holländisch Elifant-Papier und mit Engl. Gränz-
Illumination, 30 Rthlr. oder 54 Fl.

Funke, C. Ph., Atlas der alten Welt bestehend aus 12 Chärt-
chen mit erklärenden Tabellen entworfen, und gezeichnet von
Bieth. Zweite verbesserte Auflage. Royal 4to. 1 Rthlr. 12 gr.
od. 2 Fl. 42 Kr.

C. Größere Charten im gewöhnl. Landcharten- format, zum Gasparischen Handatlas gehörig.

Charte von Westphalen, nach den neuesten Berichtigungen
entworfen und gezeichnet, von Reymann. Royal Fol. 8 gr.
od. 36 Kr.

— dieselbe auf Elifant-Papier mit Engl. Gränzüllumination.
12 gr. od. 54 Kr.

Charte von Asien nach den besten Hülfsmitteln und neuesten
Ortsbestimmungen neu entworfen und gezeichnet von C. G.
Reichard. Royal. Fol. 8 gr. od. 36 Kr.

— dieselbe auf Dif. Papier mit Engl. Gränzüllumination.
12 gr. od. 54 Kr.

Charte des Osmanischen Reichs in Asien, nach den besten
und neuesten Hülfsmitteln entworfen von C. G. Reichard.
Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.

— dieselbe auf Elifant-Papier mit Engl. Gränzüllumination
12 gr. od. 54 Kr.

D. Kleinere Charten.

Charte von Piemont, nach der neuesten Eintheilung in De-
partemente und Bezirke entworfen nach der Special-Charte
von Chanlaire. Kl. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.

Charte von den wichtigsten Häven und Handelsplätzen der Le-
vante. Kl. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.

Neue Charte von der Halbinsel des Borgebirgs der guten Hoff-

nung, nebst der Tafel
6 gr. od. 27 Kr.
Charte von Kirgisien
Fol. 6 gr. od.
Charte des Britisch
12 gr.

Charte von dem Holländ
inere handschriftlichen
und nach der Charte v
Fol. 6 gr. od. 2
Charte von St. L
vasser und Bourjo
Charte von der Westind
ischen Zeichnungen
Fol. 3 gr. od. 15 Kr.
Charte von der Insel Gu

Neue Verlagswerk
chen des Landes-Z
liche zur Leipziger
und zum Theil schon

Charte (Zohn), Reise di
und von J. C. Hüttne
Fol. oder 5 Fl. 24
Fol. Dr. A. J. G. C
Hauptliebhaber mit ill
Fol. gr. 8. 1 Rthlr. od.
Charte, K. J., Bildere
Folien, Englischen und
alten Kupfern No. 75
Fol. gr. oder 4 Fl. 45 Kr.
Fol. mit schwarzen S
Fol. 24 Kr.

Charte zur nähern Ken
kennt, China und dem
Fol. oder 1 Fl. 21 Kr.

Charte der neuesten
zur Erweiterung der Erdkun
kennt und in Verbindung
Charte von C. Spreng
neue Karte Band, enthi
mit 2. Band, mit Amerik.
Fol. 6 gr. oder 4 Fl. 3
Fol. XIV. Bd. enth.

- nung, nebst der Tafelbai u. Falschenbai, nach Barrow. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
- Charte vom Kirgisen = Lande nach einer Handzeichnung entworfen. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
- Charte des Brittischen Reichs am Ganges. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
- Charte von dem Holländischen und Französischen Gujana nach einer handschriftlichen Charte von dem Cpt. Simon Mentelle und nach der Charte von Buache gezeichnet von J. B. Poirson, Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
- Neue Charte von St. Domingo entworfen von Seyrig Levasseur und Bourjolly. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
- Charte von der Westindischen Insel Martinique nach Französischen Zeichnungen und den neuesten Nachrichten entworfen, Fl. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.
- Charte von der Insel Guadeloupe 4to. 3 gr. od. 15 Kr.

V. Neue Verlagswerke, Porträts, Kupfer und Kunstsachen des Landes = Industrie = Comptoirs zu Weimar, welche zur Leipziger Michaelis = Messe 1804 erscheinen und zum Theil schon fertig sind.

- Barrow (John), Reise durch China 1r Thl. übers. und mit Anmerk. von J. G. Hüttner in London. Mit Kupfern: gr. 8. 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.
- Batsch, Dr. A. J. G. C., Botanik für Frauenzimmer und Pflanzenliebhaber mit illum. Kupfern. 3e durchgesehene Auflage. gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.
- Bertuch's, F. J., Bilderbuch für Kinder, mit Deutschen, Französischen, Englischen und Italienischen Erklärungen mit ausgefalteten Kupfern No. 75. 76. 77. und 78. gr. 4. 2 Rthlr. 16 gr. oder 4 Fl. 45 Kr.
- dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 24 Kr.
- Beiträge zur nähern Kenntniß der Tartarei, besonders von Taschkent, Chiwa und dem Kirgisenlande mit 1 Charte gr. 8. 18 gr. oder 1 Fl. 21 Kr.
- Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systematis. Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von L. F. Ehrmann XIIIr Band, enthält: Reise nach Aegypten von G. aus d. Franz. mit Anmerk. u. Zusätzen mit 1 Charte. gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. oder 4 Fl. 3 Kr.
- derselben XIV. Bd. enth. 1) Barrow's Reise durch China

- von Peking nach Canton. a. d. Engl. m. Anmerk. von J. G. Hüfner, m. Kupf. 2) Beiträge zur nähern Kenntniß der Tartarei etc. mit 1 Charte gr. 8. 3 Rthlr. 18 gr. od. 6 Fl. 45 Kr.
- Bredow, G. G., Geographiae et Uranologiae Herodoteae Specimina, c. Tab. 4. Helmit. 1804. Charta impr. 10 gr. Charta Scriptoria 12 gr.
- Ephemeriden, allgem. geographis. verfaßt von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von F. J. Bertuch und G. W. Reichard. 7r Jahrgang 1804. 78 bis 108 Stück mit Kupfern und Charten. gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.
- Funke, C. Ph., ausführl. Text zu Bertuchs Bilderbuch für Kinder. Ein Kommentar für Weiterer und Lehrer, welche sich jenes Werks beim Unterricht ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 75. 76. 77. 78. gr. 8. 16 gr. oder 1 Fl. 12 Kr.
- Garten = Magazin, allgemeines Teutsches, oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des pract. Gartenwesens 1r Jahrgang 1804. 78 — 108 St. mit ausgemal. und schwarzen Kupfern gr. 4. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Journal des Luxus und der Moden, herausgegeben von Bertuch und Kraus 19r Jahrg. 1804. 78 bis 108 St., mit ausgemalten und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken. 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.
- Magazin der Handels- und Gewerbskunde, herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmännern. Jahrg. 1804. Juli bis October od. 78 bis 108 Stück mit ausgem. und schwarzen Kupfern und Charten. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Obstgärtner, der Teutsche, oder gemeinnütziges Magazin des Obstbaues in Deutschlands sämtl. Kreisen, verfaßt von einigen Freunden der Obstkultur und herausgegeben v. J. B. Ciesler. 11r Jahrgang 1804. 78 bis 108 Stück mit ausgem. und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.
- Reise nach Aegypten von G. a. d. Franz. m. Anmerk. und Zusätz. m 1 Charte gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. od. 4 Fl. 3 Kr.
- Rosenmüller, Dr. J. G., Beschreibung der fossilen Knochen des Höhlen-Bären, oder Description des os fossiles de l'ours de cavernes. m. Kupf. u. franz. u. teutsch. Text. Royal-Folio. 5 Rthlr. oder 9 Fl.
- Tabelle, Synoptische der Osteologie des menschlichen Körpers. Royal-Folio. 6 gr. od. 27 Kr.
- Voigt's, J. G. Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hilfswissenschaften 1804. 78 bis 108 Stück mit Kupfern 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.
- Wieland, C. M., der neue Deutsche Merkur v. Jahre 1804.

Juli - Octbr. Mit 11
den 3 Rthlr. oder 5 Fl.

Comm

Monumens antiques du A
... une Explication P
... et P. Piranesi Liv.

... 36 Kr.

Le même Papier Veli

... d'Herculanu
... P. et P. Piranesi. T
... 10 à Paris. 10 Rth

Le même Papier Veli

Kupfer, Portrait

... Kabinet ent

... Obfrucht

... in Wachs mi

... herausgegeben unter Auf

... in Rächten. 6 Rth

... von A. G. Gaspe

... von Simon de l'Isle

... von A. Kochon gr. 8. 4

... von F. E. Norden gr. 1

... von A. F. Busching e

F. S. pr. E

U. Neue Verlagsbüch

... Buchhändler in L

... handlungen zu befo

... talen, allgemeine der

... ich - botanisch - med

... Magazin, der neuesten i

... fahrungen u. s. w. zum G

... J. E. Hoffmann, 3

... 1r Band oder Jahrg

... Mit vielen Kupfern un

Juli — Octbr. Mit Kupfern 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

* * *

Commissions - Artikel.

Monumens antiques du Musée Napoléon gravés p. Th. Piroli av. une Explication p. J. G. Schweighäuser publiés p. F. et P. Piranesi Livr. I — VI. 4. Paris. 12 Rthlr. oder 21 Fl. 36 Kr.

— *Le même Papier Velin. 24 Rthlr. od. 43 Fl. 12 Kr.*

Antiquités d'Herculanum, gravées p. Th. Piroli et publ. p. F. et P. Piranesi. T. I. Livr. 1. 2. 3. 4. et T. II. Livr. 1. gr. 4to à Paris. 10 Rthlr. oder 18 Fl.

— *Le même Papier Velin 20 Rthlr. od. 36 Fl.*

* * *

Kupfer, Portraits und andere Kunstfachen.

Pomologisches Kabinet enthaltend alle im Deutschen Obstgärtner beschriebenen Obstfrüchte Deutschlands über die Natur selbst geformt, in Wachs mit möglichster Treue nachgebildet und herausgegeben unter Aufsicht von J. B. Siedler, 14te und 15te Lief. in Kästchen. 6 Rthlr. 8 gr. od. 11 Fl.

Portrait von A. Ch. Gaspari gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.

— *von Simon de l'Isle de l'Heriffel gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.*

— *von A. Kochon gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.*

— *von F. E. Norden gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.*

— *von A. F. Büsching gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.*

J. S. pr. Landes - Industrie - Comptoir.

VI. Neue Verlagsbücher von Carl Friedrich Enoch Richter Buchhändler in Leipzig und durch alle solide Buchhandlungen zu bekommen.

Annalen, allgemeine der Gewerbekunde, oder allgemein's physikalisch - botanisch - mechanisch - chemisch - ökonomisch - technisches Magazin, der neuesten in- und ausländischen Erfahrungen, Erfindungen u. s. w. zum Gebrauch für alle Stände. Herausg. von S. E. Hoffmann, Jäger, Buschendorf und Klett. 1r 2r Band oder Jahrg. 1803, 3r Bd. oder Jahrgang 1804. Mit vielen Kupfern und Holzschnitten. 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Besteckens, J. M. ornithologisches Taschenbuch von und für Deutschland, oder kurze Beschreibung aller Vögel Deutschlands für Liebhaber dieses Theils der Naturgeschichte. Mit 39 color.

de soixante deux Fig. représentant: Quadrupèdes, oiseaux et insectes. Troisième Edition, enrichie d'un Vocabulaire. Français allemand etc. Prix 1 Rthlr. 12 gr. od. 2 Fl. 42 Kr.

Schreibebuch, neu erfundenes, um in weniger denn der Hälfte der gewöhnlichen Lehrzeit eine schöne und deutliche Hand schreiben zu lernen. Für Schulen, Kinder und Erwachsene zum Privat- und Selbstunterricht. 4. Teutscher Cursus in 2 Hefen. Neue Auflage 12 gr. oder 54 Kr. Engl. Cursus in 2 Hefen 12 gr. oder 54 Kr.

Krimschire's, F., erster Unterricht in den Anfangsgründen der Chemie und in einigen davon abhängenden Künsten. Zur nützlichen Belehrung und angenehmen Unterhaltung. Aus dem Engl. überfetzt von Dr. C. S. Senkeisen und mit einer Vorrede von Prof. J. E. Hoffmann 8. 1 Rthlr. 4 gr. oder 2 Fl. 6 Kr.

Thieme, M. A. L. sämtliche hinterlassene Schriften 1r Theil enthält Grundlinien zur historischen Kenntniß aller positiven Religionen gr. 8. 1 Rthlr. 12 gr. od. 2 Fl. 42 Kr.

Thieme M. A. L., die Gutmännische Schule 8. Mit 1 Kupfer. (39 Bogen). 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.

auch unter dem Titel:

Gutmann oder der Sächs. Kinderfreund 3r 4r und letzter Theil 8. mit 1 Kupf.

Vignola, der neue, oder Anfangsgründe der Baukunst dem Fassungsvermögen der ungebübten Lehrlinge angemessen. Aufs neue bearbeitet von J. N. Champion. Erster Theil welcher die fünf Säulen-Ordnungen enthält, mit 42 Kupferplatten theils in Aqua tinta gestochen; nebst einer Anleitung zum Tuschen. Franz. und Teutsch. Text. Fol. 7 Rthlr. 12 gr. od. 13 Fl. 24 Kr. Subscriptionspreis 6 Rthlr. 16 gr. od. 11 Fl. 48 Kr.

VII. Uebersetzung von Ellicote und Grant.

Von folgenden zwei neuen Englischen Reisebeschreibungen

The Journal of Andrew Ellicote Commissioner for determining the Boundary between the United States and the Possessions of his Catholic Majesty in America

und

The Narrative of a Voyage of discovery, performed in the years 1800, 1801 and 1802 to New-South-Wales by Grant, Lt. etc.

besorgen wir zweckmäßig bearbeitete Auszüge, da beide zwar sehr wichtige Nachrichten enthalten, durch welche die Geographie bereichert wird, aber nach dem Urtheile der Kenner, zu weiterschweifen

fig abgefaßt sind, als daß sie für Deutsche Geographiefreunde ganz
übersetzt zu werden verdienten.

Weimar im Sept. 1804.

J. S. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

VIII. Anzeige der neuen Ausgabe von Gaspari's Lehr-
buch 1c. 2r Cursus.

So eben ist in unserm Verlage erschienen :

Gaspari's (N. C.) Lehrbuch der Erdbeschreibung. Zweiter Cur-
sus. Fünfte veränderte und berichtigte Auflage.

Diese neue Auflage ist ganz nach den neuesten geographisch-
politischen Veränderungen bis auf den heutigen Tag umgeändert
und nach den neuesten geographischen und statistischen Angaben be-
richtetigt. Sie enthält 46 $\frac{1}{2}$ Bogen, ist also um $1\frac{1}{2}$ Bogen stärker als
die frühern Ausgaben. Wir behalten aber dennoch den so äußerst
billigen Preis zu 1 Rthlr. Sächs. oder 1 Fl. 48 Kr. Rhein. bei,
um den Ankauf für Schulen zu erleichtern, und hoffen, daß jeder
Liebhaber diese unsere wohlfeile Originalausgabe allen Nachdrücken
vorziehen werde.

Zugleich zeigen wir auch an, daß von folgender kürzlich er-
schienenen sehr interessanten Reisebeschreibung

A Voyage of Discovery to the North pacific Ocean etc.
performed in the years 1795, 1796, 1797 and 1798 by
Capt. Robert Broughton

eine von einem in London lebenden Deutschen Gelehrten zweckmäßig
bearbeitete Uebersetzung sogleich nach bevorstehender Michaelismesse
in unserm Verlage für die Sprengel = Schranische Bibliothek der
neuesten und merkwürdigsten Reisebeschreibungen erscheinen wird.

Weimar im August 1804.

J. S. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

IX. Göttlings physisch = chemische Encyclopädie.

Von dem physisch = Chemischen Hausfreund, der künf-
tig auch unter dem Titel: physisch = chemische Encyclopä-
die zum Selbstunterricht und zum Gebrauch für
Schulen erscheint, und wovon ich die Herausgabe besorge, ist
der erste Band, welcher aus 6 Heften besteht, in allen soliden

Abhandlungen zu haben.
1) Allgemeine A
2) Wärme, S
3) Elektrische Leit. 5) Gas in
6) Säure und S
7) Verschied
8) Sublimirung. 9) Ueb
10) Wasserstoff und
11) Chemische
12) Schwefel und
Phosphor und Phosphor

Reichsdorfs Nachtul

Von den beliebten in w
haben, sind mehrere g
Begrüßung gebraucht we
des Portos und bei
Commission zu haben.

ich nicht auf meinem Tage
in verifizire, zugleich ein
Wahrung derselben.

Da Herr C. Car dt bei
st, für die Güte dieser Ue
ich sich verifiziert halten
worauf ich als Comm
werde.

Chri
Allocie

Erstes Toiletten = C
1805. Mit 17
niedlichem kleinen D

ich in meinem Verlage ei
nach Wochen herauskomme
sicherlich zuverlässig Recens
nachdrucker Uebernahme au
möglichst gauzerten Wanj

Buchhandlungen zu haben. Dieser erste Band enthält folgende Artikel: 1) Allgemeine Ansicht der chemischen Thätigkeit. Als Einleitung. 2) Wärme, Hitze, Feuer. 3) Wasser. 4) Atmosphärische Luft. 5) Gas im Allgemeinen und Sauerstoffgas insbesondere. 6) Saure und Kali. 7) Kohle, Kohlenstoff und Kohlenstoffsäure. 8) Verschiedenheit der Abdampfung, Destillation und Sublimirung. 9) Ueber Zersetzung und Zusammensetzung des Wassers, Wasserstoff und Wasserstoffgas. 10) Einige physische Merkmale der Körper, welche auf chemische Untersuchungen Bezug haben. 11) Chemische Affinität, Auflösung und Niederschlagung. 12) Schwefel und Schwefelsäure. 13) Chemische Defen. 14) Phosphor und Phosphorsäure.

Joh. Fr. Aug. Götting.
Prof. zu Jena.

X. Trebsdorfs Nachtuhren.

Von den beliebten in mehreren Zeitschriften bekannt gemachten Nachtuhren, sind mehrere geschmackvolle Sorten, wovon eine auch als Wagenuhr gebraucht werden kann, um die Fabrikpreise, exclusive des Portos und der Emballage bei mir Endesbenannten in Commission zu haben. Auf die übrigen Sorten, welche sich noch nicht auf meinem Lager befinden, nehme ich Bestellungen an, und versichere zugleich einem geehrten Publikum die pünktlichste Besorgung derselben.

Da Herr G. Cardt bei der Ankündigung öffentlich versprochen hat, für die Güte dieser Uhren zu stehen, so kann ein jeder Liebhaber sich versichert halten mit guter Waare versehen zu werden, und worauf ich als Commissionair insbesondere mein Augenmerk richten werde.

Christian Wilhelm Trebsdorf
Associé der Gebrüder Trebsdorf
in Gotha.

XI. Erstes Toiletten-Geschenk. Ein Jahrbuch für Damen 1805. Mit 17 Kupfern und 8 Musikblättern in niedlichem kleinen Quart-Format,

wird in meinem Verlage ein Taschenbuch veranstaltet, das in einigen Wochen herauskommen, und dessen Erscheinung dem schönen Geschlecht zuverlässig Freude machen und von demselben mit ausgezeichnete Theilnahme aufgenommen werden wird. Es erfüllt den häufig geäußerten Wunsch, ein Jahrbuch zu haben, das recht

eigentlich für das gebildete weibliche Publikum paßt, und es das ganze Jahr durch und immer nützlich und angenehm beschäftigt.

Bildung zur Kunst und zur schönern Weiblichkeit, Zeichnen und Malen, Musik, Gesang, Tanz, Anzug, Strickerei, Stickerie, Nähterei, Färberei, Schönheitsmittel, häusliche Oekonomie u. s. w. sind die Gegenstände seines Inhalts, welche schön gearbeitete Kupfer mit den neuesten Arbeitsmustern, Musikblätter, Tanztouren u. s. w. begleiten.

Ich darf versichern, daß die Vorbereitungen zu diesem Taschenbuch mit strenger Sorgfalt geschehen sind, und daß die Herausgeber, mit Achtung und Vorliebe für das schöne Geschlecht besetzt, bei Ausführung dieser so mannichfaltigen Gegenstände um den Beifall desselben gewetteifert haben.

Es ist darauf abgesehen, mit diesem Buche ein Unternehmen von Fortdauer zu begründen, was jedes Jahr von neuem und gern erwartet werden soll.

Das Käufern wird schön und geschmackvoll, und der Preis so billig als möglich seyn. Ich bitte nach diesen Versicherungen die Damen, sich dafür geneigt zu interessiren, so wie die Freunde derselben, diese Nachricht in deren Zirkel bekannt zu machen.

Leipzig im August 1804.

Georg B o ß.

XII. Kunst = Nachricht.

Die von K. priv. Intellig. und Adress = Comptoir Lit. D. No. 193. in Augsburg angekündigten Landschaften, wovon alle Monate 24 Stück pr. Subscriptionspreis à 1 Fl. 12 Kr. herauskommen, ist bereits das erste Heft von 24 Stück sehr artiger radirter älterer und neuerer Landschaften erschienen, und mit allgemeinem Beifall und Zufriedenheit aufgenommen worden. — Da also der Wunsch noch mehrerer Freunde ist, in die Subscriptionsliste aufgenommen zu werden, so hat sich der Herausgeber entschlossen, zur Zeit noch Subscribenten auch ohne Preiserhöhung, näml. für das ganze monatl. Heft von 24¹/₂ Bogen Blatt sehr gut radirter meistens Original = Landschaften à 1 Fl. 12 Kr. anzunehmen. Obgleich geachtet des so äußerst niedrigen Preises und wenig abwerfenden Interesses wird der Herausgeber sich immer mehr und mehr bemühen, dem Wunsche und der Erwartung aller Abnehmer zu entsprechen, und zu übertreffen. Nur muß ich ersuchen, daß die neuern Liebhaber und Abnehmer so bald wie möglich bloß ihre gefällige Unterschriften einsenden, um sich in der neu veranstalteten Auflage darnach richten zu können. Mit künftigem Oktober laufenden Jahres erscheinen im obigen Comptoir ebenfalls jeden Monat sub-

besonders
Original-Blät
als Meisterwerke
ganz bestin
von Zeit
Kunstgeschichte
In ein weitläufigere
indem sich jede Unter
Die Subj
Jahres offen, und
für die monatliche
Original-Blätter.
welche sich zuerst
Abdrücke. U
Basler Papier veran
Abdrücke ohne Ausnahm
in der Größe statt
ein ganzes Werk auf
wie die kleineren Bl
Subscribent zahlt vor
— und ist ebenfalls un
Da diese ganze Unt
Billigkeit geleitet
die Unterfertigung
keine Mühe und
werden Franco erwa
Augsburg im Augi

Folgende Herrn Commis
Bücherei der entfe
hr. Ant. Herzogl. C
Königl. Postsekret
Buchdrucker zu Dar
und Weinbändler zu
zu Würzburg, die
zu Donaueschingen
Herrn Haag von Basel
Comptoir zu Stuttgart
in Schwaben, die Ri
Herrn Dannheimer in
Kontroleur zu Weizen, Hr.
Herrn Felscher'sche Buchh
Comptoir in Erlang
Herrn Andrea
Händler zu Münch
Buchhandlung
zu Ulm, das K. R.
Herrn Par
Herrn Maler zu Limbach

scriptionweise, besonders schöne und seltene historisch gestochene oder radierte Original-Blätter in groß oder klein Folio, je nachdem sie als Meisterwerke berühmt und bekannt sind. Es wird hauptsächlich und ganz bestimmt darauf gesehen, Produkte älterer und neuerer Zeit, von Deutschen und andern Meistern zu liefern, welche in der Kunstgeschichte rühmlichst angemerkt und gesucht werden. In ein weitläufigeres Detail zu gehen, finde ich für überflüssig, indem sich jede Unternehmung nur durch ihre Folgen selbst empfehlen muß. Die Subscriptionzeit ist bis Ende Septembers laufenden Jahres offen, und der Preis der Subscription nur 1 Fl. 36 Kr. für die monatliche Lieferung oder 2 solcher oben bemerkter schöner Original-Blätter. Diejenigen Hrn. Abnehmer und Subscribenten, welche sich zuerst melden, erhalten auch die ersten und vorzüglichsten Abdrücke. Uebrigens werden alle Abdrücke auf das beste Basler Papier veranstaltet und für die schönsten und reinsten Abdrücke ohne Ausnahme Sorge getragen. Damit keine Ungleichheit in der Größe statt findet und diese sämtlichen Originalblätter ein ganzes Werk ausmachen können, so werden sowohl die großen wie die kleineren Blätter auf gleichem Format abgedruckt. Kein Subscribent zahlt vor Empfang einer jeden monatl. Lieferung — und ist ebenfalls uneingeschränkt nach seinem Belieben abzutreten. Da diese ganze Unternehmung mit aller möglichen und der strengsten Billigkeit geleitet wird, so ist allerdings zu vermuthen, daß sie ganz die Unterstützung findet, welche sie sich zu verdienen, allerdings keine Mühe und Aufwand scheuen wird. Briefe und Gelder werden Franco erwartet.

Mugsburg im August 1804.

Folgende Herrn Commissionairs nehmen auf obige beide Werke zur Bequemlichkeit der entfernteren Liebhaber Subscriptionen an, als: Hr. Lenk, Herzogl. S. Postsekretair in Gotha, Hr. Wittenberg, Königl. Postsekretär zu Erfurt, Hr. Wittich Hof- und Kanzlei-Buchdrucker zu Darmstadt, Hr. Bartsch, junior, Expeditur und Weinhändler zu Isenbürg bei Frankfurt, Bonitas und Comp. zu Würzburg, die Hochfürstl. Fürstenbergische Hofbuchdruckerei zu Donaueschingen, Beck's seel. Wittwe zu Nördlingen, Hr. Heinr. Haag von Basel, das Korrespondenz- und Commissions-Comptoir zu Stuttgart, die Expedit. des Wochenblatts zu Halle in Schwaben, die Rittersche Buchdruckerei zu Schwäbischgönd, Hr. Dannheimer in Rempten. Hr. Andree, K. K. Post-Controleur zu Breiten, Hr. Winterschmidt sen. zu Nürnberg, die löbliche Felseckersche Buchhandlung zu Nürnberg, das Intelligenz-Comptoir in Erlangen, Hr. Kanzlei-Buchdrucker Ritter zu Ellwangen, Hr. Andreas Christa zu Kaufbaiern, Hr. Dieß, Gemälde-Händler zu München, Hr. Holzhauer zu Pforzheim, die pr. Haagense Buchhandlung zu Landshut, Hr. Nübling, Kunsthandlung zu Ulm, das K. K. pr. Frag- und Anzeige-Comptoir zu Frankfurt a. M., Hr. Parzefeld, Maler zu Tübingen, Hr. Ch. Straßer, Maler zu Limbach bei Koburg, Hr. Dtt, Wochenblatts-

Herausgeber zu Bindau, Hr. Joh. v. Herrmann, K. K. Ober-Postamts Controleur zu Ofen in Ungarn, Hr. Ge. M. v. Belnay, Prof. der pragmat. Geschichte an der Königl. Akademie zu Preßburg in Ungarn, das Anzeige-Comptoir zu Fürth, Hr. Joh. A. Günther, Maler zu Bruchsal, Hr. P. Hof, Kunst- und Buchhandlung zu Hanau, Hr. J. Contr. Fug, Handelsm. zu Wergentheim, Hr. G. Straßer, Buchbinder zu Heilbron, die löbl. Hurtersche Buchhandlung zu Schaffhausen, die Dob Greiffische Buchhandl. zu Memmingen, u. d. J. B. Fleischersche Buchhandlung zu Leipzig, das Landes-Industrie-Comptoir zu Weimar.

Wer 10 Exemplare sammelt und abnimmt, erhält das 11te gratis.

XIII. Königstrauch.

Dieses schon seit vielen Jahren mit allgemeinem Beifall aufgenommene Räucherpulver oder Pot Pourri wovon ein wenig in die warme Röhre, oder sonst auf ein heißes Blech gestreut, augenblicklich ein ganzes Zimmer parfümirt, ist in vorzüglicher Güte, in nachfolgenden Orten zu haben. In Weimar bei dem F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir, in Leipzig bei Hrn. J. G. Klett, in Halle bei Fr. Blottspiel, in Bremen bei Hrn. Fr. Osterloh, in diesen 4 Städten kostet das Duzend mit diesen Pot Pourri angefüllter Gläschen 1 Rthlr. Conventionsgeld, ferner in Hamburg bei Hrn. J. Schramm, und in Lübeck bei Hr. C. H. Grepkau das Duz. zu 2 Ml. 8 S., und in Nürnberg bei Hrn. P. Harrer das Duz. 1 Fl. 48 Kr., bei Unterzeichneten aber das Duz. um 18 Gr. Conventionsgeld, und ein einzelnes Gläschen 2 Gr. Briefe und Gelder werden jedoch Franco erbeten.

Gotha im October 1804.

Christian Wilhelm Dürfeldt.

XIV. Ankündigung einer Semestralchrift unter dem Titel: Neues patriotisches Archiv herausgegeben von Franz Joseph A. Scheppler beider Rechte Doctor, Kurfürstlich Reichserzkanzlicher Oberlandgerichts Rath, der Königlich Preuss. Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt Mitglied, und der Kurfürstl. Hessischen Societät der Alterthümer zu Kassel Ehrenmitglied.

Von dieser Schrift wird alle halbe Jahr ein Band zu 36 bis 40 Bogen erscheinen und enthält:

I. Vollendete Abhandlung
 II. Das Gebiet der Staats-
 III. der Jurisprudenz und
 IV. Beleuchtung dem Zeit-
 V. Blöße historische A-
 VI. Geschichte, neunter e-
 VII. Verhältnissen des Mittelalte-
 VIII. Ausführliche Vor-
 IX. zurechnungen, in beson-
 X. dem
 XI. Wichtige statistische
 XII. Schwürdigkeiten, Beschrei-
 XIII. bungen and Entdeckunge-
 XIV. V. Notiz zweckmäßiger
 XV. Abhandlungen und
 XVI. nur ehrenwürdig und dem
 XVII. Staatsanekdoten
 XVIII. Staatsmännern, inden
 XIX. in, und beide eine Branch
 XX. VII. Pütterar-Anzeig
 XXI. im halben Jahre erschiene
 XXII. über Staatswissenschaft
 XXIII. Kritik, nebst einem
 XXIV. Mit dem II. Bande soll
 XXV. diesen Bände geliefert
 XXVI. wogehene Bogenzahl ausfi-
 XXVII. er immer bei dem II. B-
 XXVIII. wamine geschickte Gelehrte
 XXIX. Namen des Herrn von
 XXX. Minister-Resident, d-
 XXXI. n. nennt, werden den
 XXXII. zuzügen. Auch wird je
 XXXIII. den, welche nach Verhät-
 XXXIV. die Semestralchrift n-
 XXXV. mit geschickt werden.
 XXXVI. Der I. Band dieses B-
 XXXVII. che verlassen und enthält
 XXXVIII. I. Eine Abhandlung sit
 XXXIX. einer skizzirten Geschil-
 XL. rechtlichen Verhältniss
 XLI. zwischen rechtlichen und
 XLII. schieds insbesondere, r
 XLIII. II. Ueber die politischen
 XLIV. che, und dem großen und
 XLV. veränderten Regenten.
 XLVI. III. Eine physikalisch
 XLVII. e Verschlaag über das sicher
 XLVIII. unlagte Gemeinheits- St

I. Vollendete Abhandlungen meistens über Gegenstände, welche in das Gebiet der Staatswissenschaften, (in ihrem ganzen Umfang) der Jurisprudenz und der Geschichte zugleich einschlagen und deren Beleuchtung dem Zeitalter wichtig oder interessant sind.

II. Bloße historische Abhandlungen vorzüglich aus der politischen Geschichte, mitunter auch Beiträge zur Geschichte und den Alterthümern des Mittelalters von Deutschland.

III. Ausführliche Vorschläge zu Verbesserungen und neuen Organisationen, in besonderer Beziehung auf die Staatsverwaltung.

IV. Wichtige statistische Verhältnisse, Berichtigungen und Merkwürdigkeiten, Beschreibungen ganzer Reiche, neueste Volkszählungen und Entdeckungen, auch tabellarische Uebersichten.

V. Notiz zweckmäßiger Gesetze mit Notizen, wichtige Urkunden.

VI. Abhandlungen und Reden über Freimaurerei, als einem immer ehrwürdig und dem Staate wichtig bleibenden Institut.

VII. Staatsanekdoten und treue Biographien von Gelehrten und Staatsmännern, indem sich hieraus patriotische Züge entwickeln, und beide eine Branche der Geschichte sind.

VIII. Litterar-Anzeiger, oder eine kurze Uebersicht der in jedem halben Jahre erschienenen besten und zweckmäßigsten Schriften über Staatswissenschaft, Jurisprudenz, und Geschichte mit kurzer Kritik, nebst einem Buchhändler-Intelligenzblatt.

Mit dem II. Bande soll allezeit ein vollständiges Register für die beiden Bände geliefert werden. Wenn die Abhandlungen die angegebene Bogenzahl ausfüllen sollten, so wird der Litterar-Anzeiger immer bei dem II. Bande nachgeliefert. Bedeutende und allgemeine geschätzte Gelehrte, unter welchen man bloß die berühmten Namen des Herrn von Schwarzkopf Königl. Großbritanni- schen Minister-Resident, des Herrn Prof. Dominikus zu Erfurt u. s. w. nennt, werden den Herausgeber mit Beiträgen in Zukunft unterstützen. Auch wird jeder Gelehrte hiemit zu Beiträgen eingeladen, welche nach Verhältniß honorirt — oder im Fall man sie für diese Semestralschrift nicht geeignet fände, jedesmahl wieder zurück geschickt werden.

Der I. Band dieses Werks wird in wenigen Monaten die Presse verlassen und enthält:

I. Eine Abhandlung über die Aufhebung des Judenleibzolls, nebst einer skizzirten Geschichte der Juden, ihrer Schicksale und staatsrechtlichen Verhältnisse besonders in Deutschland und einer moralischen rechtlichen und politischen Beurtheilung der Abgabe des Leibzolls insbesondere, mit Urkunden.

II. Ueber die politischen Verhältnisse Rußlands zum Deutschen Reiche, und dem großen und erhabenen politischen Charakter seines Allerhöchsten Regenten.

III. Eine physikalisch — staatswissenschaftliche Abhandlung und Vorschlag über das sicherste Mittel, alle durch den letzten Krieg veranlaßte Gemeinheits-Schulden am schnellsten zu tilgen, nebst

Bemerkungen über die unumgängliche Nothwendigkeit der Baumpflanzungen und Wiederherstellung öder Wäldungen.

IV. Genereller Entwurf eines Vorschlags zur Verbesserung der Land- Thier- Polizei, und zur Organisirung einer permanenten Thierasscuranz.

V. Die Instruktion und die Gerichtsordnung für das Vormundschaftsamt, in Beziehung auf die Einrichtung der Pupillar- Administration der Kurfürstlich Reichserzkanzlerischen Residenzstadt Regensburg mit Noten; als Ideal einer sehr zweckmäßigen Gesetzgebung.

VI. Eine Abhandlung über die Beschränkung der maurerischen Publicität.

VII. Literar- Anzeiger.

Der Jahrgang dieses Werks kostet 5 Fl. 30 Kr. und es wird sowohl auf den ganzen Jahrgang, als auf jeden einzelnen Band Subscription angenommen. Die H. H. Subscribenten wenden sich entweder an den Herausgeber unmittelbar, oder an den Verleger Hrn. Buchdrucker und Buchh. Scharneck zu Hanau a. M.

Von jeder Buchhandlung, welche auf mehrere Exemplarien dieser Schrift Bestellungen macht, werden die in ihrem Verlag erscheinenden staatswissenschaftlichen, juristischen und historischen Schriften in das dem Werk angehängte Intelligenzblatt gratis inserirt.

XV. Der Geist des Friedens. Ein fantastisches Gemälde von Franz Horn. 8. Leipzig, Züllichau und Freistadt bei Darnmann. 18 Gr.

Je mehr sich das lesende Publikum vergrößert, je größer wird auch das Bedürfnis guter Romane und obiges Werk darf zu letztern gezählt werden, daher es in dieser Rücksicht gebildeten Lesern empfohlen wird.

Folgende neue Schriften können allen Freunden sittlich unterhaltender Lektüre so wie den Inhabern von Leihbibliotheken mit Recht empfohlen werden. Die beiden Verfasser derselben gehören schon lange zu den Lieblingschriftstellern des Publikums.

Natalia, 3tes letztes Bändchen mit Kupfern, gezeichnet von Schubert, gestochen von Berger 8. Leipzig, Züllichau und Freistadt bei Darnmann. 1 Rthlr. 20 gr.

(Preis aller 3 Thl. 5 Rthlr. 4 Gr.)

Leben und Liebe Ryno's und seiner Schwester Minona, herausgegeben von Osnar 1r Th. 8. ebendasselbst bei ebendemselben. 1 Rthlr.

Dramatische Gemälde vom Verfasser des Carlo, der Natalia 2c. 8. ebend. bei ebendemselben. 1 Rthlr.

(C

Die darin enthaltenen
beiden Dohlen. Lustsp
Jocergito oder die Gh
7 gr.
die Verpeltung. Lustspiel i
Blumenmädchen, Duet
Schöp. 8. ebendasselbst.
ist die rechte nicht. Lust
ebendasselbst. 10 gr.
das Seine. Lustspiel
7 gr.
überdieren, oder die neu
ebendasselben. 8. ebendase
Lustspiel in 2 A
ebend. 8. ebendasselbst. 7
VII. Die allgemeine
Entwicklung der
Urkunden. Für
Ligonspartheien. gr.
1 Rthlr.
Man sieht jetzt so häufig
ist klage wirklich so ganz
er, um man es kaum zutre
nung für die wesentlichen
von loben? Sollte nicht r
magische Perz, den stillen
Lichtreue zu lesen, we
Licht und Beruhigung
Wenigenfagen geläu
Härde, in ihrer rein m
sein Wunsch dürfte obige
auch von recht vielen ge
über den zu frühe
Beitrag für die G
18. Leipzig,
mann. 16 Gr.
Der Verfasser des vorlie
ihren Schriften vortheilhaft
des wichtigen Inhalts a
ist aus zwei Abschnitten, d
moment über folgenden G
des menschlichen Geistes,
ein solches Bedürfnis emp
sinnlich, daß man bei d
zu handeln pflegt, als ob

Die darin enthaltenen Stücke auch einzeln, nämlich:

Die beiden Dohlen. Lustspiel in 3 A. 7 Gr.

Prinz Incognito oder die Chinesischen Laternen. Fastnachtspiel in 2 A. 7 gr.

Die Vergeltung. Lustspiel in 5 A. 10 Gr.

Das Blumenmädchen, Operette in einem Aufzuge von Friedrich Rochlig. 8. ebendasselbst. 5 Gr.

Es ist die rechte nicht. Lustspiel in 2 A. von ebendemselben. 8. ebendasselbst. 10 gr.

Jedem das Seine. Lustspiel in 1 A. von ebendemselben. 8. ebendasselbst 7 gr.

Liebhabeereien, oder die neue Zaubersüßte. Lustspiel in 4 A. von ebendemselben. 8. ebendasselbst. 16 Gr.

Revanche. Lustspiel in 2 A. nach dem Französischen von ebendemselben. 8. ebendasselbst. 7 Gr.

XVI. Die allgemeine Menschenreligion. Versuch einer Entwicklung derselben aus den ältesten christlichen Urkunden. Für unbefangene Leser aus allen Religionspartheien. gr. 8. Züllichau bei Darnmann. 1 Rthlr.

Man klagt jetzt so häufig über den Verfall der Religion. Sollte diese Klage wirklich so ganz gegründet seyn? Sollte nicht mancher, dem man es kaum zutraut, in seinem Innern noch viel Hochachtung für die wesentlichen Lehren einer ächten geläuterten Religion haben? Sollte nicht manches, für das schöne und gute empfängliche Herz, den stillen Wunsch hegen, einmal etwas über Christusreligion zu lesen, was ihm über manche Zweifel und Dunkelheiten Licht und Beruhigung gäbe, und wotin ihm diese Religion von Menschenfahrungen geläutert, in ihrer ursprünglichen Einfachheit und Würde, in ihrer rein menschlichen Gestalt, dargestellt wäre? Diesen Wunsch dürfte obige Schrift genügen, daher verdient sie also auch von recht vielen gelesen zu werden. R.

Ueber den zu frühen Religionsunterricht. Ein Beitrag für die Erziehung von F. D. C. Scherwinsky. 8. Leipzig, Züllichau und Freistadt bei Darnmann. 16 Gr.

Der Verfasser des vorliegenden Werckens ist schon durch seine frühern Schriften vorthailhaft bekannt und die jegige verdient wegen des wichtigen Inhalts allgemein beherzigt zu werden; sie besteht aus zwei Abschnitten, der erste enthält ein theoretisches Raisonement über folgenden Gegenstand: Ist Religion ein Bedürfnis des menschlichen Geistes, so fragt es sich, ob auch schon Kinder ein solches Bedürfnis empfinden? Der Verfasser macht darauf aufmerksam, daß man bei dem ersten Religionsunterricht gerade so zu handeln pflegt, als ob jenes Bedürfnis wirklich vorhanden

wäre und zeigt hernach daß es einen zu frühen Religionsunterricht giebt, der nichts fruchtet aber wohl schadet. Der zweite Abschnitt enthält eine praktische Anleitung, wie ein Kind nach und nach zu dem Bedürfnisse der Religion am besten und vortheilhaftesten angeleitet werden könne.

Sehr passend ist das Ganze dem würdigen Chef des Preuß. geistlichen Departements Herrn Minister von Massow dedicirt.

U.

Krug B. T., der Widerstreit der Vernunft mit sich selbst in der Versöhnungslehre dargestellt und aufgelöst. Nebst einem Entwurfe zu einer philosophischen Theorie des Glaubens. 8. Züllichau bei Darnmann, geheftet 12 Gr.

Dessen Fundamentalphilosophie gr. 8. ebendasselbst 1 Rthlr. 12 Gr.

Die erste Schrift des Verfassers hat keine polemische, weder eine offensive noch defensiva, sondern eine ironische Tendenz. Mit unbefangenen friedfertigen Geiste wurde sie abgefaßt. Wer sie nicht mit diesem Geiste liest, bei dem muß sie freilich ihres Zweckes verfehlen. Aber die Schuld liegt dann nicht am Verfasser.

In der zweiten Schrift stellt der Verf. ein neues System der Philosophie auf, d. h. er macht einen neuen Versuch der reinen Philosophie, welche die ächte ist, sich möglichst anzunähern, und sie durch Worte darzustellen.

Wahrheit in der Sache und Deutlichkeit im Ausdrucke sind bei beiden Werken sein größtes Augenmerk gewesen.

XVII. Wilibalds Ansichten des Lebens.

Zur Michaelmesse dieses Jahres wird fertig und an alle Buchhandlungen versendet:

Wilibalds Ansichten des Lebens, ein Roman in 2 Bänden, von Ernst Wagner.

Mit gutem Gewissen können wir das Werk allen Freunden der schönen Literatur empfehlen, wenn gleich bis jetzt noch nichts von diesem Verfasser im öffentlichen Drucke erschienen ist. Es besteht aus vier nach den Jahreszeiten benannten Abtheilungen. Der erste Band enthält den Winter und den Frühling. Mit den Jahreszeiten, und deren Entwicklung aus einander, hält auch der innere Gang des Romans gleichen Schritt, in Rücksicht auf Erzählung, Darstellung und Reflexion. — Wir versprechen den Käusern dieses unsers neuen Verlagsartikels eine angenehme und nützliche Lektüre, und werden — statt viele weitere große Vorspiegelungen zu machen — den Lesern Wort halten.

Hanische Buchhandlung zu Hildburghausen.

Erziehungs-Institut
in einigen Jahren beschäff
tlinge Mädchen: ich darf
nicht Bemühungen nicht o
halten der resp. Aeltern me
Dieses Vertrauen und
auch hier besonders n
ist bestimmt, diesen mein
Erziehungs-Institut mit h
Sommerlichen Oberkonfiste
mens alther zu errichten,
nehmen können.

Der darin zu erthe

In der reinen Christusre
der Sänder- und Bölte
lichte,

in Teutischen Styl- un
schen und Kopfrechnen,

in der Französischen C

in der Landschafts- und

er wird von eben so ach

Wannern planmäßig und

geben.

in Anweisung in allen wei

ambauinnähen, dem ordin

des Damenpuhes, Stick

von mir selbst, theils m

in abwechselnden Stunden

er des weiblichen Wissens

bei dem Ungaenge mit

innen auf Bildung des S

anzuzuwirken; durch lei

öglichkeit für das Schöne

unter, vorerblicher Em

igen Zirkeln mit dem g

eben, ohne Hang nach Ze

den ober der Decenz etw

er hinsichtlich zweckmäßige

er von gutem Stande An

bedrücktes Glück und fi

gheit sind: ist der Zweck

bei dem Eintritt in dass

ihnen Anfang nimmt,

ihren Verlauf mit gegen

er das Abonnement auf

gung, fortgesetzt wird.

XVIII. Erziehungs-Institut für Töchter.

Seit einigen Jahren beschäftige ich mich mit dem Unterrichte junger Mädchen: ich darf es sagen, daß ich so glücklich war, meine Bemühungen nicht ohne Erfolg zu sehen, und mir von Seiten der resp. Aeltern meiner Schülerinnen Zutrauen zu erwerben. Dieses Zutrauen und geneigte Wohlwollen, dessen man mich auch hier besonders würdigt, hat mich nun zu dem Entschlusse bestimmt, diesen meinen Wirkungskreis zu erweitern, und ein Erziehungs-Institut mit hoher Beistimmung eines fürstl. Sächs. Weimarischen Oberkonsistoriums und Landes-Polizeidepartements allhier zu errichten, an dem auch Auswärtige Antheil nehmen können.

Der darin zu ertheilende Unterricht:

- I. In der reinen Christusreligion,
- II. der Länder- und Völkerkunde, Welt- und Naturgeschichte,
- III. in Deutschen Styl- und Briefübungen, wie im schriftlichen und Kopfrechnen,
- IV. in der Französischen Sprache, und
- V. in der Landschafts- und Blumenzeichnung und Malerei wird von eben so achtungswürdigen als fachkundigen Männern planmäßig und sachlich unter meiner Aufsicht gegeben.

Die Anweisung in allen weiblichen Arbeiten, als: im Weiß- und Tambourinnähen, dem ordinären und Kunststricken, in Verrfertigung des Damenpuges, Stickeret, Blumenmachen u. dgl. wird theils von mir selbst, theils mit Zuziehung anderseitiger Beihülfe in abwechselnden Stunden gegeben. Außer den angeführten Zweigen des weiblichen Wissens mache ich es mir zur Hauptpflicht, bei dem Umgange mit den mir anvertrauten jungen Freundinnen auf Bildung des Herzens und Verstandes derselben beständig hinzuwirken; durch lehrreiche Unterhaltung und Lectüre Empfänglichkeit für das Schöne und Edle in ihnen zu wecken, ohne überspannter, verderblicher Empfinderei Raum zu geben; sie in anständigen Sirkeln mit dem gefälligen Gesellschaftston bekannt zu machen, ohne Hang nach Zerstreuung und Luxus rege werden zu lassen oder der Decenz etwas zu vergeben. — Kurz, eine in jeder Hinsicht zweckmäßige Bildung, worauf junge Frauenzimmer von gutem Stande Anspruch machen können, und worauf allein häusliches Glück und froher Genuß eines veredelten Lebens gebaut sind: ist der Zweck dieses Instituts.

Bei dem Eintritt in dasselbe, welches mit Michaelis dieses Jahres seinen Anfang nimmt, abonniert man auf sechs Monate, nach deren Verlauf mit gegenseitiger Uebereinstimmung und Zufriedenheit das Abonnement auf ein Jahr, in halbjähriger Vorausbezahlung, fortgesetzt wird. Für sämtliche obige Lehrstun-

den, Logis und anständige Kost, Waschey der Wäsche, und andere nöthige Bequemlichkeiten zahlt man halbjährig 125 Thaler. Musik und Tanzkunst wird nur auf Verlangen und gegen besondere Vergütung gelehrt.

Wollen auswärtige resp. Aeltern und Vormünder in Unterhandlung mit mir deshalb treten, so sind der Herr Hofkammerrath Kiebel, und der Herr Hauptmann Benth allhier für mich so geneigt, Adressen anzunehmen.

Weimar, den 6. August 1804.

verw. Hüttner geb. Eckart.

XIX. Kunstdruck der Chalcographischen Gesellschaft in Dessau.

Die Chalcographische Gesellschaft zu Dessau, welche in der Auflösung und Beendigung ihrer Geschäfte begriffen ist, beschäftigt sich anjezt damit Ihren Lagervorrath, sowohl an gestochenen Kupferplatten und Kunstblättern, als auch Zeichnungen, einer sehr gut eingerichteten Kupferdruckerpresse mit Messingwalze, Pappenbeckel die Kupfersche zu trocknen, von besonderer Güte und Schönheit, Reibesteine und andern Druckerei-Utensilien zu verkaufen; sie offerirt daher jeder Kunsthandlung und jedem Kunstliebhaber Ihre darüber verfertigten Verzeichnisse, welche bei Ihr selbst, als auch an folgenden Orten zu haben sind, als: bei dem F. C. priv. Landes-Industrie-Comp. toir in Weimar, bei Hrn. Kupferstecher Schröter in Leipzig, bei Hrn. Casp. Weis u. Comp. in Berlin, bei Hrn. G. P. Poizner in Hamburg, bei Hrn. Gebr. Meyer in Frankfurt a. M.

Allen Kunsthandlungen, die ganze Artikel an sich kaufen wollen, werden solche verhältnismäßig zu sehr billigen Preisen und den Kunstliebhabern die verlangten Blätter in ansehnlichen Parthien mit beträchtlichem Rabbat gegen kontente Zahlung überlassen werden, wenn sie sich deshalb in postfreien Briefen an die Chalcographische Gesellschaft zu wenden belieben.

Dessau, den 17. Sept. 1804.

Intellig

Journal

der

No. 10. N

Neue Verlagswerke,
von dem Landes-Industrie-Comp. toir
zu Leipzig,
welche zur Leipziger
Bibliothek
gehören,
sind:

1. Reise durch
Sachsen (John), Reise durch
Sachsen von J. C. Hüttner
1804. 5 Bde. 24 Bde.
2. Dr. A. F. G.
Pflanzenliebhaber mit illus-
trirten Bldern od. 1 Bde.
3. Dr. A. F. G. Bilder
der Pflanzen, Englischen und
Französischen Kupfern No. 7
4. Dr. A. F. G. Tafeln mit schwarzen
Bldern. 24 Bde.

Intelligenz - Blatt

des

Journals des Luxus

und

der Moden.

No. 10. November 1804.

I. Neue Verlagswerke, Porträts, Kupfer und Kunst-
sachen des Landes-Industrie-Comptoirs zu Weimar,
welche zur Leipziger Michaelis-Messe 1804 erschie-
nen, sind:

Barrow (John), Reise durch China 11 Thl. übers. und mit An-
merk. von J. G. Hüttner in London. Mit Kupfern. gr. 8.
3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

Batsch, Dr. A. J. G. C., Botanik für Frauenzimmer und
Pflanzenliebhaber mit illum. Kupfern. 3e durchgesehene Auflage.
gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.

Bertuch, F. J., Bilderbuch für Kinder, mit Deutschen, Fran-
zösischen, Englischen und Italienischen Erklärungen mit ausge-
malten Kupfern No. 75. 76. 77. und 78. gr. 4. 2 Rthlr.
16 gr. oder 4 Fl. 45 Kr.

— dasselbe mit schwarzen Kupfern gr. 4. 1 Rthlr. 8 gr. oder
2 Fl. 24 Kr.

Beiträge zur nähern Kenntniß der Tartarei, besonders von Taschkent, Chiwa und dem Kirgisienlande mit 1 Charte gr. 8. 18 gr. oder 1 Fl. 21 Kr.

Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen, zur Erweiterung der Erdkunde nach einem systematis. Plane gesammelt und in Verbindung mit einigen andern Gelehrten bearbeitet von M. C. Sprengel, fortgesetzt von T. F. Chr. mann XIIIr Band, enthält: Reise nach Aegypten von G. aus d. Franz. m. Anmerk. ju. Zusätzen mit 1 Charte. gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. oder 4 Fl. 3 Kr.

— derselben XIV. Bd. enth. 1) Barrow's Reise durch China von Peking nach Canton. a. d. Engl. m. Anmerk. von J. C. Hüttner, m. Kupf. 2) Beiträge zur nähern Kenntniß der Tartarei u. mit 1 Charte gr. 8. 3 Rthlr. 18 gr. od. 6 Fl. 45 Kr.

Bredow, G. G., Geographiae et Uranologiae Herodoteae Specimina, c. Tab. 4. Helmsl. 1804. Charta impr. 10 gr. Charta Scriptoria 12 gr.

Ephemeriden, allgem. geographis. verfaßt von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von F. J. Bertuch und C. G. Reichard. 7r Jahrgang 1804. 78 bis 108 Stück mit Kupfern und Charten. gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 8 Rthlr. oder 14 Fl. 24 Kr.

Funke, C. Ph., ausführl. Text zu Bertuchs Bilderbuch für Kinder. Ein Kommentar für Aeltern und Lehrer, welche sich jenes Werks beim Unterricht ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen. No. 75. 76. 77. 78. gr. 8. 16 gr. oder 1 Fl. 12 Kr.

Garten-Magazin, allgemeines Deutsches, oder gemeinnützige Beiträge für alle Theile des pract. Gartenwesens 1r Jahrgang 1804. 78 — 108 St. mit ausgemal. und schwarzen Kupfern gr. 4. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.

Journal des Luxus und der Moden, herausgegeben von Bertuch und Kraus 19r Jahrg. 1804. 78 bis 108 St., mit ausgemalten und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken. 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.

Magazin der Handels- und Gewerbskunde, herausgegeben von einer Gesellschaft von Gelehrten und Geschäftsmännern. Jahrg. 1804. Juli bis October od. 78 bis 108 Stück mit ausgem. und schwarzen Kupfern und Charten. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.

Obstgärtner, der Deutsche, oder gemeinnütziges Magazin des Obstbaues in Deutschlands sämmtl. Kreisen, verfaßt von einigen Freunden der Obstkultur und herausgegeben v. J. B. Sickler. XIr Jahrgang 1804. 78 bis 108 Stück mit ausgem. und schwarzen Kupfern gr. 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 6 Rthlr. oder 10 Fl. 48 Kr.

Reise nach Aegypten von G. a. d. Franz. m. Anmerk. und Zusätz. m 1 Charte gr. 8. 2 Rthlr. 6 gr. od. 4 Fl. 3 Kr.

Rosenmüller, Dr. J. C., Beschreibung der fossilen Knochen des

den Kien, oder Descrip
tiones. m. Kupf. u. fra
oder 9 Fl.
Enoptische der Dite
6 gr. od. 27 Kr.
J. H. Magazin für
mit Rücksicht auf die de
78 bis 108 Stück mit
1 Rthlr. oder 7 Fl. 1
C. W., der neue
— Octbr. Mit Kupfern
1 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr

Commissio

Antiquae du Musé
Explication p. J. C
Piranesi Livr. 1—V

eneme Papier Velin.
d'Herulanum,
P. Piranesi. T. I.
à Paris. 10 Rthlr.
eneme Papier Velin 20

Kupfer, Portraits

Robinet enthal
Obstfrüchte Te
in Bads mit mö
unter Aufsicht ve
6 Rthlr. 8 gr
von A. G. Gaspari
Simon de l'Isle de
X. Rodon gr. 8. 4 g
F. S. Norden gr. 8.
X. F. Büsching gr.

Reise. Charten und
Verlage des ge o

Höhlen-Bären, oder Description des os fossiles de l'ours de cavernes. m. Kupf. u. franz. u. deutsch. Text. Royal-Folio. 5 Rthlr. oder 9 Fl.

Labelle, Synoptische der Osteologie des menschlichen Körpers. Royal-Folio. 6 gr. od. 27 Kr.

Voigt's, J. H. Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde, mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften 1804. 76 bis 106 Stück mit Kupfern 8. Der Jahrg. von 12 Stücken 4 Rthlr. oder 7 Fl. 12 Kr.

Wieland, C. M., der neue Deutsche Merkur v. Jahre 1804. Juli — Octbr. Mit Kupfern 8. Der Jahrgang von 12 Stücken 3 Rthlr. oder 5 Fl. 24 Kr.

* * *

Commissions- Artikel.

Monumens antiques du Musée Napoléon gravés p. Th. Piröli av. une Explication p. J. G. Schweighäuser publiés p. F. et P. Piranesi Livr. I — VI. 4. Paris. 12 Rthlr. oder 21 Fl. 36 Kr.

— Le même Papier Velin. 24 Rthlr. od. 43 Fl. 12 Kr.

Antiquités d'Herulanum, gravées p. Th. Piroli et publ. p. F. et P. Piranesi. T. I. Livr. 1. 2. 3. 4. et T II. Livr. 1; gr. 4to à Paris. 10 Rthlr. oder 18 Fl.

— Le même Papier Velin 20 Rthlr. od. 36 Fl.

* * *

Kupfer, Portraits und andere Kunstfachen.

Pomologisches Kabinett enthaltend alle im Deutschen Obstgärtner beschriebenen Obstfrüchte Deutschlands über die Natur selbst geformt, in Wachs mit möglichster Treue nachgebildet und herausgegeben unter Aufsicht von J. B. Sickler, 14te und 15te Lief. in Kästchen. 6 Rthlr. 8 gr. od. 11 Fl.

Portrait von A. Gh. Gaspari gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.

— von Simon de l'Isle de l'Heriffel gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.

— von A. Kochon gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.

— von F. L. Norden gr. 8. 4 gr. oder 18 Kr.

— von A. F. Büsching gr. 8. 4 gr. od. 18 Kr.

II. Neue Charten und geographische Werke, welche im Verlage des geographischen Instituts

zu Weimar in der Michaelis = Messe 1804 erschienen sind.

A. Geographische Werke.

Gaspari, A. C., Lehrbuch der Erdbeschreibung zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlases. Zweiter Coursus, fünfte verbesserte Aufl. gr. 8. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr. (Der dazu gehörige neue methodische Schulatlas entworfen von F. E. G. Hüfelfeld, in 35 Quart = Blättern neu verbesserte Auflage kostet 2 Rthlr. 12 gr. od. 4 Fl. 30 Kr. so wie der kleine 4 zollige Erdglobus 2 Rthlr. oder 3 Fl. 36 Kr.)

B. Charten in Atlasse gebunden.

Allgemeiner Handatlas der ganzen Erde nach den besten astronomischen Bestimmungen, neuesten Entdeckungen und kritischen Untersuchungen entworfen, und zu A. C. Gaspari vollständigem Handbuche der neuesten Erdbeschreibung bestimmt, ganz complett aus 60 einzelnen Charten, im sogenannten Homannischen Formate bestehend, mit sauberm Titel und Inhalte auf ord. Papier, roh 20 Rthlr. od. 36 Fl. Rhein. gebunden 21 Rthlr. od. 37 Fl. 48 Kr.

— derselbe auf holländisch Olfant = Papier und mit Engl. Gränz = Illumination, roh 30 Rthlr. oder 54 Fl., gebunden 31 Rthlr. od. 55 Fl. 48 Kr.

C. Größere Charten im gewöhnl. Landchartenformat, zum Gasparischen Handatlas gehörig.

Charte von Westphalen, nach den neuesten Berichtigungen entworfen und gezeichnet, von Meymann. Royal = Fol. 8 gr. od. 36 Kr.

— dieselbe auf Olfant = Papier mit Engl. Gränzillumination, 12 gr. od. 54 Kr.

Charte des Osmanischen Reichs in Asien, nach den besten und neuesten Hülfsmitteln entworfen von C. G. Reichard. Royal Fol. 8 gr. od. 36 Kr.

— dieselbe auf Olfant = Papier mit Engl. Gränzillumination 12 gr. od. 54 Kr.

D. Kleinere Charten.

Charte von Piemont, nach der neuesten Eintheilung in Departemente und Bezirke entworfen nach der Special = Charte von Chanlaire. fl. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.

Charte von den wichtigsten Häven und Handelsplätzen der Levante. fl. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.

Neue Charte von der Halbinsel des Norgebirgs der guten Hoffnung, nebst der Tafelbai u. Falschenbai, nach Barrow. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.

von Ritzgen = Pan
Fol. 6 gr. od. 27
des Britischen R
17 Kr.

von dem Holländischen
landschriftlichen Charte
nach der Charte von B
Fol. 6 gr. od. 27 Kr.
Charte von St. Dom
offen und Bourjolly.
von der Westindischer
den Zeichnungen) und
Fol. 3 gr. od. 15 Kr.
von der Insel Guade

Vertuch's Bilderbuch
Fol.

von Vertuch's Bilderbu
die Hest erschienen, be
vergoldeten Kupfern 1
Kupfern 16 gr. od.
dazu 8 Gr. od. 3
enthalten folgende i

Das

Werkwürdige Bögg
der Erdpapagey. 3)
tliche Insekten. 1)
Arten. 1) Der Y
— Wallfische und
Wahns. 3) Der Zwe
gelte Tang. 2) Der E

Das

holländische Bögg
2) Der Geier au
ruppe. — Affen = A
der Parque. 4) Der b
— Seehunds = A
Gebund. 3) Der
Fingeweide = Bür
der Menschen = Vietkopf
Tang. 2) Der gei
Weimar im Octbr. 180
F. E. pr. Sa

Charte vom Kirgisen = Lande nach einer Handzeichnung entworfen. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.

Charte des Brittischen Reichs am Ganges. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.

Charte von dem Holländischen und Französischen Gujana nach einer handschriftlichen Charte von dem Ept. Simon Mentelle und nach der Charte von Buache gezeichnet von J. B. Poirson, Fol. 6 gr. od. 27 Kr.

Neue Charte von St. Domingo entworfen von Seyrik Levasor und Bourjolly. Fol. 6 gr. od. 27 Kr.

Charte von der Westindischen Insel Martinique nach Französischen Zeichnungen und den neuesten Nachrichten entworfen, kl. Fol. 3 gr. od. 15 Kr.

Charte von der Insel Guadeloupe 4to. 3 gr. od. 15 Kr.

III. Bertuchs Bilderbuch für Kinder. 77ster und 78ster Hest.

Von Bertuchs Bilderbuch für Kinder ist so eben das 77ste und 78ste Hest erschienen, beide Heste kosten mit vierfachem Text und ausgemalten Kupfern 1 Rthlr. 8 gr. oder 2 Fl. 24 Kr. mit schwarzen Kupfern 16 gr. oder 1 Fl. 12 Kr. Der Funksche ausführl. Text dazu 8 Gr. od. 36 Kr.

Sie enthalten folgende interessante Gegenstände.

Das 77ste Hest.

Merkwürdige Vögel. 1) Der Chinesische Eisvogel. 2) Der Erbpapagey. 3) Die Mandarin = Ente. — Merkwürdige Insekten. 1) Der große Nachtpfauflatterer. — Affen = Arten. 1) Der Moloch. 2) Der Entelle. 3) Der Indri. — Wallfische und Delfine. 1) Der Fechter. 2) Der Mesarnak. 3) Der Zweizahn. — Tang = Arten. 1) Der geflügelte Tang. 2) Der Salatblättrige Tang.

Das 78ste Hest.

Ausländische Vögel. 1) Der magellanische Geier oder Condor. 2) Der Geier aus Angola. 3) Der Hubara oder Kratzentrappe. — Affen = Arten. 1) Der Ascagne. 2) Der Atys. 3) Der Yaque. 4) Der braune Tamarin. 5) Der schwarze Tamarin. — Seehunds = Arten. 1) Der große Seehund. 2) Der gelbe Seehund. 3) Der rauhe Seehund. 4) Der kleine Kobbe. — Eingeweide = Würmer 1) Der langgegliederte Bandwurm. 2) Der Menschen = Bieltkopf. — Tang = Arten. 1) Der fadenförmige Tang. 2) Der gefingerte Tang.

Weimar im Octbr. 1804.

F. S. pr. Landes = Industrie = Comptoir.

IV. Bertuchs Bilderbuch für Kinder 79ster und 80ster Hest.

So eben ist von Bertuchs Bilderbuch für Kinder mit dem Register zum 4ten Bande das 79ste und 80ste Hest erschienen; beide Heste kosten mit viersachem Text und ausgemalten Kupfern 1 Rthlr. 8 Gr. od. 2 Fl. 24 Kr. mit schwarzen Kupfern 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr. Der Funkeische ausführliche Text dazu 8 Gr. od. 36 Kr.

Sie enthalten folgende interessante Gegenstände.

Das 79ste Hest.

Verschiedene Maki's-*Arten*. 1) Der Zwerg-Maki. 2) Der Daubentons Larser. 3) Der Galago. 4) Fischers Larser. — Zwei merkwürdige Wallfischarten. 1) Der cylindrische Pottfisch. 2) Der Trumpo. — Seehunde und Wallrosse. 1) Das rundschwänzige Wallroß. 2) Der weißbäuchige Seehund. 3) Der weißbäuchige Seehund mit weißem Halse. 4) Der dickhäufige Seehund. — Schöngezeichnete Kattern. 1) Die Argus-Katter. 2) Die Karmoisin-Katter. 3) Die Porphyr-Katter. 4) Die gedügelte Katter. — Rosen-*Arten*. 1) Die Feuerrose. 2) Die Jungfernerose.

Das 80ste Hest.

Merkwürdige vierfüßige Thiere. 1) Das säugende Elefantenweibchen. 2) Der Sukotyro. — Delfine. 1) Der dickbäuchige Delfin. 2) Der milchweiße Delfin. 3) Der zahnlose Delfin. — Eidechsen. 1) Die Stachelschwänzige Eidechse. 2) Die Queß-Paleo-Eidechse. 3) Die Kröten-Eidechse. 4) Die rothkehlige Eidechse. 5) Die Kropf-Eidechse. — Blindschleichen. 1) Die gemeine Blindschleiche oder Bruchschlange. 2) Die kurzschwänzige Blindschleiche. 3) Die plattschwänzige Blindschleiche. 4) Die bunte Blindschleiche. — Rosen-*Arten*. 1) Die fleischfarbene Perleose. 2) Die große Moosrose.

Weimar im Octbr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

V. So eben ist das 8te Stück von Sicklers Teutschem Obstgärtner 1804 mit folgendem Inhalte erschienen.

Erste Abtheilung.

I. Besondere Naturgeschichte der Bäume überhaupt, und der Obstpflanzen insbesondere. II. Des Kastanienbaums. II. Nappelfsorten. No. CXV. Der grüne Nudacker. No. CXVI. Der Breitsüßapfel. III. Kirchsensorten. No. XLVIII. Die

IV. 5
Zuckerbirn.

Zweite

Reichth's Manier die
verschiedener in G
Kellencen. 1. Be
der Pomologie. 2.
III. Kultur des Mand
Pomologische Miscellen.
Name ppropfen. Aus
alle Bäume das ga
an ihrem Bachsthum
Weimar im Octbr. 1804.

F. S. pr. Land

dem Handelsmagaz
erschienen und

Handels und Ge
schichten über das Ge

(Beschluß.) II. P
am Borgebirge der g

der Engländer war.
Königung. 2. Neueste

Indischen Handl
nungen der Engländer

5. Verzeichniß der
Machta, während

angesezten chinesis
ophie und Handel

und Kunstfleiß in Schli
Produkten- und

über oder Reiger. (

schiffholz. V. Gewer
erg oder Eisenbeinschwe

Englische. 3. Nad

4. Neues Verfah
tanga. Liebers Aleem

und Gewerbsku
richte Nachrichte
von Karl May's, Verfa
u. f. w. 2. Stifftu

Reglement für die
Schule 3. Schuj

doppelte Glaskirsche. IV. Birnsorten. No. CXIX. Die kurzstielige Zuckerbirn.

Zweite Abtheilung.

I. Forsyth's Manier die Aprikosenbäume zu behandeln, nebst Anführung verschiedener in England gezogener Sorten. II. Pomologische Miscellaneen. 1. Beiträge zur Berichtigung der Nomenclatur in der Pomologie. 2. Anfrage an das pomologische Publikum. III. Kultur des Mandelbaums auch in rauheren Gegenden. IV. Pomologische Miscellen. 1. Wie die Tartaren in der Krimm ihre Bäume pflanzten. Aus dem neuen Hannov. Magazin. 2. Methode, alle Bäume das ganze Jahr hindurch zu versehen, ohne daß sie an ihrem Wachsthum leiden.

Weimar im Octbr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VI. Vom Handelsmagazin für 1804 ist so eben das 9te Stück erschienen und hat folgenden Inhalt:

I. Handels und Gewerbskunde im Allgemeinen. Betrachtungen über das Geld, den Geldumlauf und den Geldhandel. (Beschluß.) II. Handelsgeschichte. 1. Ueber den Handel am Vorgebirge der guten Hoffnung, während dasselbe im Besitze der Engländer war. Ausfuhrhandel des Vorgebirgs der guten Hoffnung. 2. Neuester Bericht über den Finanzzustand der Englisch-Ostindischen Handelsgesellschaft. 3. Ueber die Handelsverbindungen der Engländer mit Europa. 4. Handel von St. Petersburg. 5. Verzeichniß der durch den Tauschhandel bei dem Zollamte in Njacha, während des Juliusmonats des laufenden Jahres umgesetzten chinesischen Waaren. III. Handels-Geographie und Handels-Statistik. 1. Gewerbe, Handlung und Kunstfleiß in Ostlingen. 2. Offenbanya in Siebenbürgen. IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Pufffedern. (1) Der Reiher oder Reiger. (2) Der Strauß. 2. Das Korf- oder Pantoffelholz. V. Gewerbskunde. 1. Verfertigung des Beinschwarz oder Eisenbeinschwarz. 2. Welcher Tafeldamast ist feiner als der Englische. 3. Nachahmung des Acajou- oder Mahagoniholzes. 4. Neues Verfahren, den Hanf zu rösten. 5. Neue Erfindungen. Liebers Kleemaschine. VI. Literatur der Handels- und Gewerbskunde. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Fragmente aus dem Leben Johann Karl May's, Verfassers einer Sammlung von Handlungsbriefen u. s. w. 2. Stiftung einer Schiffbauerschule zu St. Petersburg. Reglement für die Schule der Schiffbaukunst. Etat der Schiffbauerschule 3. Schuja. 4. Auszug aus einem Briefe aus

Drontheim vom 2ten Julius 1804. 5. Auszüge aus Briefen. — Konstantinopel — Paris — Wien — Emmerich — Emden — Wien — Stuttgart — London — Philadelphia — Stockholm — Kopenhagen. 6. Bericht von neuen Erfindungen aus England.

Zu diesem Hefte gehören:

Die Charte vom Vorgebirge der guten Hoffnung. Kupfer. Taf. XVIII. Fig. 1. Der Reiher. Fig. 2. Der Strauß. Taf. XIX. Der Korkbaum.

Weimar im Octbr. 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VII. So eben ist erschienen das 10te Stück von den Allgem. Geograph. Ephemeriden 1804 mit folgendem Inhalt.

Abhandlungen. 1. Historisches Fragment über die Sitten, Gebräuche, religiösen Ceremonien, Heurathen, Erziehung und Unterricht der Hindus. (Von Le Goux de Flaix.) 2. Ueber eine Landchartenzeichnung von einem Französischen Autor vor dem J. 1542 gefertigt, auf welcher sich schon das Continent von Neuholland befindet u. von Coquebert-Montbret u. (Nebst einer Charte.) Bücher-Recensionen. 1. Historisch-statistisches Gemälde des Russischen Reichs, u. von H. Storch, u. (Beschluß.) 2. A Voyage of Discovery to the Pacific Ocean etc. by Wm. Rob. Broughton. 3. Voyage dans L'Empire Ottoman, l'Egypte et la Perse etc. etc. par G. A. Olivier. T. III. et IV. Charten-Recensionen. Ueber die Charte des Osmanischen Reichs in Asien, von C. G. Reichard. Vermischte Nachrichten. 1. Avantcoureur neuer geograph. und statist. Schriften. — Deutsche Literatur, Michaelismesse 1804. Ausländische Literatur. 2. Die neue Straße aus Italien nach Genf. 3. Brittisches Finanzwesen. 4. Statistische Nachrichten von dem Kurfürstenthum Baden. 5. Russische Erdumschiffung. (Auszug aus einem Briefe des Hrn. Capitän-Lieut. v. Krusenstern an den Hrn. Kollegienrath und Ritter v. Schubert zu St. Petersburg. 6. Interessante Entdeckungen am Sternhimmel. 7. Kurze Notizen. 8. Neue Special-Charte der Wetterau und angränzenden Lande, nach der neuen Ländertheilung.

Zu diesem Hefte gehören;

1) Das Portrait des Hrn. v. Desfeld. 2) Die Bruchstücke älterer und neuerer Charten von Neuholland.

Weimar im Octbr. 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

VIII. Uebersetzung von
l'Ouest des Monts
von der so eben zu
Reisebeschreibung

Voyage à l'Ouest des
de l'Ohio, du Ke
à Charleston par le
A. Michaux N. D.

Wir bereits eine W
Bibliothek von Reis
beschreibungen begleitet,
vertrauen verlassen wird.
vorläufig hier
Weimar d. 1. Octbr.

J. G. pr. L.

IX. Uebersetzung von
Die vor mehreren W
veränderte Deutsche Ue
setzt.

Médecine maternelle
enfants pr. A. Lero
l'œuvre unter der Press
überliefert ist der durch
König und erster Fürst
Gildburgshausen im

Der Signatf
sich sieben Grad
dem Orden der Ri
bei Schöne. I Rt

Dieser Theil des S
streckt aus, daß er das
Schwedischen Grade ent
und ein himmlische

VIII. Uebersetzungsanzeige von Michaux Voyage à l'Ouest des Monts Alleghanis.

Von der so eben zu Paris erschienenen sehr interessanten und wichtigen Reisebeschreibung

Voyage à l'Ouest des Monts Alleghanis, dans les Etats de l'Ohio, du Kentuki et du Tennessee, et retour à Charleston par les Hautes-Carolines etc. etc. par F. A. Michaux M. D. mit 1 Charte,

haben wir bereits eine Uebersetzung für die Sprengel-Schumannsche Bibliothek von Reisebeschreibungen veranstaltet, welche mit Anmerkungen begleitet, und zweckmäßig bearbeitet, in kurzem die Presse verlassen wird. Dies zeigen wir, um Kollisionen zu vermeiden, vorläufig hierdurch an.

Weimar d. 1. Octbr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

IX. Uebersetzung von Leroy Médecine maternelle.

Die vor mehreren Monaten in verschiedenen liter. Blättern angekündigte Deutsche Uebersetzung von dem zu Paris erschienenen Buch:

Médecine maternelle, ou l'art d'élever et conserver les enfans pr. A. Leroy

ist bereits unter der Presse und wird in kurzem erscheinen. Der Uebersetzer ist der durch ähnliche Arbeiten schon bekannte hiesige Hofrath und erster Fürstl. Leibarzt Fischer.

Hildburgshausen im Septbr. 1804.

Hanische Buchhandlung.

X. Der Signatstern oder die enthüllten sämtlichen sieben Grade der mystischen Freimauerei nebst dem Orden der Ritter des Lichts. 3 Thele. 8. Berlin bei Schöne. 1 Rthlr. 12 gr.

Dieser Theil des Signatsterns zeichnet sich von den vorigen dadurch aus, daß er das System der höhern Zinnendorfschen oder Schwedischen Grade enthält, welche auf ein geheimes Christenthum und ein himmlisches Jerusalem auf dieser Erde hinauslaufen.

Ferner finden wir in demselben Nachrichten von Stark über das Alerikat der Tempelherren, welche bisher ganz unbekannte Aufschlüsse gewähren. Kurz keine einzige Loge vermag über Mauerei so bündig zu belehren, als dieser dritte Theil des Signatsterns. Er zündet ein Licht an, das den höhern Graden wohl für immer ein Ende machen und zur acht Englischen und einzigen Mauerei wieder zurückführen dürfte.

XI. Winkelmanns alte Denkmäler der Kunst

2te mit einem Kupfer vermehrte Auflage mit 209 auf starkes Schweizer Papier abgedruckte nebst 18 eingedruckten Kupfern 2 Bände gr. Fol. so kürzlich die Presse verlassen hat, ist bei Schöne in Berlin und in allen guten Buchhandlungen zu 29 Rthlr. 12 Gr. zu haben. Den Liebhabern der alten Kunst die Anschaffung dieses prächtigen als nützlichen Werks zu erleichtern, können diejenigen so sich an mich unmittelbar verwenden, noch solches zum Subscriptionspreis von 18 Rthlr. in Golde erhalten. Briefe und Gelder werden Postfrei erbeten.

XII. Taschenbuch für 1805 von Bilderbeck.

So eben ist erschienen und an die vorzüglichsten Buchhandlungen versandt:

Taschenbuch für 1805. Spanien nach Langlé von L. F. Freiherrn von Bilderbeck. Mannheim in der Bögl'schen Buchhandlung. Preis in Maroquin-Papier elegant gebunden 2 Rthlr. 8 Gr. od. 4 Fl. 12 Kr.

Dieses hübsche Taschenbuch enthält ein äußerst interessantes philosophisch-sentimentalisches Miniaturgemälde von dem in unsern Zeiten besonders durch Fischer, merkwürdig gewordenen Spanien. Der rühmlichst bekannte Freiherr von Bilderbeck, von dem unser Vaterland schon manches schöne literarische Produkt besitzt, verdient durch diese geistreiche Bearbeitung des eben so geistreichen als pikanten Langlé, gewiß mit Recht den Dank der Deutschen Lesewelt. Der Verleger hat es durch einen sehr netten Druck auf Schweizer Belin-Papier und sechs treffliche Ansichten von Spanien (die Adriatische Höhle Malaga — Toledo — Alhambra — Gardiales — Cadix), gezeichnet von L. Kunz, gestochen von A. Bißel dem innern Gehalte angemessen, so elegant wie möglich auszustatten gesucht, und ist versichert daß es sich unter der Schaar seiner Brüder und Schwestern vortheilhaft auszeichnen wird.

III. Neue Verlagsart
in Herborn.

Intellecten, aus dem 9
ten Gesichte, heraus
2 Rthlr.

Prinz, G. J. L. Crit
2 Rthlr. 12 Gr.

Lefflye, (Bermischte),
über die Fieber 8. 10

Prinz, G. L. Beiträg
zu den, ländliche Fami

Knoblauch, kleine C
3. Beschreibung von
Kochbuch, gr. 8. 1804.

Willers, J. Anleitung
Lefflye, Geschichte Car

Prinze, des Grafen Sp
auf meiner Reise nac

1 Rthlr. 8 Gr.

Koch, J. G. Erweckun
gen in der Jugend erha

1803—1804. 2 Rthlr
über die Zulässigkeit de

5 Gr.

Besonderungen, des j
schischen Kriege, 8. 18

Arbeitslehren, de
erzählungen, und

metrich übersetzt und er
8 Gr.

Inhalt des linken R
Rücklicht. 8. 1 Rthlr

Wißtum der Gesetze, D
Vandern, 3 Thle. 4.

IV. Von Voigts ?

der Naturkunde 1
dem Inhalte ersch

I. Organisationsp
ren. Prof. Wildt.

über die Zähne.

Feuertugeln und 9
ismus, und den geh

phäre überhaupt.

XIII. Neue Verlagsartikel der Hohenschul = Buchhandlung in Herborn.

- Annalecten, aus dem Nassauischen und Solmsischen Rechte und deren Geschichte, herausgegeben von Dr. Böttger, gr. 8. 1804. 20 Gr.
- Döring, C. J. E. Critisch = medicinisches Repertorium. gr. 4. 2 Rthlr. 12 Gr.
- Aufsätze, (Vermischte), über medicinische Gegenstände, besonders über Fieber 8. 10 Gr.
- Hartig, G. E. Beiträge zur Forstwissenschaft, gr. 8. 10 Gr.
- Janchen, ländliche Familien = Geschichte, 8. 1804, 8 Gr.
- v. Knoblauch, kleine Schriften, 8. 8 Gr.
- Leo, J. Beschreibung von Afrika, mit Anmerkungen von W. G. Forstbach, gr. 8. 1804. 1r Thl. 2 Rthlr.
- Millers, J. Anleitung zur Rechenkunst. 8. 1804. 16 Gr.
- Posselt, Geschichte Carl des XII. 8. 1804. 1 Rthlr.
- Briefe, des Grafen Spauer, über Naturhistorische Gegenstände, auf meiner Reise nach dem südlichen Deutschland. 8. 1804. 1 Rthlr. 8 Gr.
- Stolz, J. G. Erweckungen zu ermunterten Nachdenken, über den in der Jugend erhaltenen Religionsunterricht 2 Thle. gr. 8. 1803 — 1804. 2 Rthlr. 8 Gr.
- Ueber die Zulässigkeit der Ehe zwischen Vater und Tochter 8. 5 Gr.
- Wanderungen, des jungen Nothankers, während dem Französischen Kriege, 8. 1804. 10 Gr.
- Weisheitslehren, des Stifters des Christenthums, in Sinnenerzählungen, und Sinnensprüchen, aus dem Griechischen metrisch übersetzt und erläutert von J. Christ. Scriba. 8. 1 Rthlr. 8 Gr.
- Zustand des linken Rheinufers in ökonomisch = und politischer Rücksicht. 8. 1 Rthlr.
- Wisthum der Geseze, Ordnungen, Vorschriften in den Nassauisch. Ländern, 3 Thle. 4. 6 Rthlr. 16 Gr.

XIV. Von Voigts Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde 1804 ist das 10te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

- I. Organisationsplan der Naturphilosophie. Von Hr. Prof. Wildt. II. Vergleichbare anatomische Untersuchungen über die Zähne. Von Cuvier. III. Bemerkungen über Feuerkugeln und Nordlichter; so wie über den Magnetismus, und den geheimen Organismus unserer Atmosphäre überhaupt. Von Hr. Major von Hardenberg.

IV. Ueber ein neues Geschlecht von Beuteltieren, Péramèles. — Von Hrn. E. Geoffroy. Mit Abbild. auf Taf. V.
 V. Nachricht von den Arbeiten der Galvanischen Societät im Laufe des Jahres 11. VI. Einige Bemerkungen über die schnelle Tödtlichkeit des Giftes vom Bisse der Klapperschlange. VII. Anmerkung zu dem sogenannten Schwefelregen im 8ten Bande dieses Mag. I St. 1804. Von Hrn. Dr. Wolf in Nürnberg.
 VIII. Ueber die Vertilgung der Heuschrecken. IX. (Naturhistorische Bemerkungen über das Früchtetragen der jungen Buchensaugen, und über das Gebähren der Molche in der Gefangenschaft. Von Sartorius. X. Nachricht von den lebenden Thieren die am Bord des Geographen angekommen sind. (N. den 20. Hefte der Ann. du Mus. nat. d'hist. nat.) XI. Ueber den Gebrauch des Räucherns mit oxigenirter Salzsäure, um die Luft in den Zimmern, wo Seidenwürmer gehalten werden, zu verbessern. Von Paoletti.

Weimar im Octbr. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XV. Anzeige der Subscription zur Herausgabe der sämtlichen Werke von Johann Gottfried von Herder.

Die bereits angekündigte Herausgabe der sämtlichen Werke Herders sollte das Denkmahl seyn, das dem Verewigten von der hinterlassenen Familie, von seinen Freunden und von allen, die Herders Geist und Gemüth ehrten, errichtet werden sollte.

Allen diesen wird daher die Nachricht willkommen seyn, daß die Anordnung hiezu bereits so weit gediehen ist, daß zu Ostern 1805 die erste Lieferung davon erscheinen wird.

Um diese Ausgabe zu einem Denkmahl zu erhdhen, wählte man den Weg der Subscription, damit die Namen der Verehrer Herders, als bleibend der Nachwelt aufgezeichnet würden. Die Anordnung der Herausgabe der Schriften selbst geschieht von der Familie mit Unterstützung von Männern, deren literarischer Ruhm entschieden ist, die dieselben revidiren, die ungedruckten Papiere des Nachlasses dabei benutzen, und mit erläuternden Vorreden und Anmerkungen begleiten werden; wir rühmen uns der Theilnahme und Beihülfe eines Wieland bei dem ästhetischen, eines Heyne bei dem archäologischen, eines Johannes von Müller bei dem historischen, eines Thorild bei dem philosophischen, und eines Johann Georg Müller bei dem theologischen Theile.

Nach dem Willen des Seligen werden verlebte gelehrte Streitigkeiten, in so fern sie nicht wichtigen Einfluß auf den Fortgang

der Literatur hatten; i
 listet, sein letztes pr
 in eigenen Worten un

Die ganze Samml
 ordnet, und mit neu
 in vermehrt. Wir fü
 die Ordnung, in welche
 ma zu wollen.

I. Abtheilung. G
 logie.

- 1) Heilige Red
- 2) Die älteste Urk
- 3) Ueber die Opfer
(mit einer un
- 4) Vom Geiste de
- 5) Briefe, das G
(durch ungebr
- 6) Christliche Sch

II. Abtheilung. G
 schichte.

- 1) Persepolis, ne
- 2) Sophron, zur
Reden (unged
- 3) Preischriften,
- 4) Auch eine Phil
- 5) Ideen zur Phil
- 6) Kleine philoso
zur Beförder
- tern, Abdrack
- 7) Andenken an v
(aus zerfzru
- 8) Gott.
- 9) Metacritik und
Auszüge.)
- 10) Herders B
hiez zu sein
züge aus int

III. Abtheilung. G
 Kunst.

- 1) Der Eid,
ungedruckt).
- 2) Fragmente zu
- 3) Critische Wärl
- 4) Stimmen der
des Verf. v
lieder).
- 5) Preischriften

der Literatur hatten; übergangen; nur der reine Sinn des Verfassers, sein letztes prägnantes Urtheil wird unverändert in den ihm eigenen Worten und Ausdrücken übergeben werden.

Die ganze Sammlung der Schriften wird nach ihren Fächern geordnet, und mit neuen bereits zum Druck fertig liegenden Werken vermehrt. Wir fügen die Uebersicht derselben bei, ohne jedoch die Ordnung, in welcher die Schriften erscheinen werden, bestimmen zu wollen.

I. Abtheilung. Schriften zur Religion und Theologie.

- 1) Heilige Reden, (ungedruckt).
- 2) Die älteste Urkunde des Menschengeschlechts.
- 3) Ueber die Offenbarung Johannis
(mit einer ungedruckten metrischen Uebersetzung).
- 4) Vom Geiste der Hebräischen Poesie.
- 5) Briefe, das Studium der Theologie betreffend
(durch ungedrucktes Manuscript bereichert).
- 6) Christliche Schriften.

II. Abtheilung. Schriften zur Philosophie und Geschichte.

- 1) Persepolis, nebst ungedruckten persopolitanischen Briefen.
- 2) Sophron, zur Bildung jugendlicher Seelen gesammelte Reden (ungedruckt).
- 3) Preisschriften, historisch-philosophischen Inhalts.
- 4) Auch eine Philosophie der Geschichte der Menschheit.
- 5) Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit.
- 6) Kleine philosophisch-historische Aufsätze aus den Briefen zur Beförderung der Humanität, den zerstreuten Blättern, Adrastea, Journalen und ungedruckten.
- 7) Andenken an verdiente Männer
(aus zerstreuten Schriften gesammelt).
- 8) Gott.
- 9) Metacritik und Calligone. (Ihr Geist in einem friedlichen Auszuge.)
- 10) Herders Biographie.
Hiezu sein Briefwechsel mit Haman (und vielleicht Auszüge aus interessanten Briefen über Italien und andere.

III. Abtheilung. Schriften zur schönen Literatur und Kunst.

- 1) Der Eid, (eine Epöpee nach Spanischen Romanzen, ungedruckt).
- 2) Fragmente zur deutschen Literatur.
- 3) Critische Wälder.
- 4) Stimmen der Völker. (neue nach dem vorgearbeiteten Plan des Verf. verbesserte und vermehrte Ausgabe der Volkslieder).
- 5) Preisschriften (im Fach der schönen Literatur).

- 6) Poesien und Aufsätze, die Griechisch = Römische, morgenländische und vaterländische Literatur betreffend.
- 7) Terpsichore. Andenken an Deutsche Dichter.
- 8) Eigene Gedichte (mit ungedruckten).
- 9) Critik für schöne Literatur und Kunst.
(Aus zerstreuten und ungedruckten Schriften gesammelt.)
- 10) Dramatische Poesien, worunter ungedruckte Stücke.

Sämmtliche Werke erscheinen in Lieferungen von 6 zu 6 Bänden, von denen die ersten zur Ostermesse 1805, oder doch bald nach derselben, die folgenden von Messe zu Messe kommen werden. — Jede Lieferung wird von der dreifachen Abtheilung des Inhalts 2 Bände enthalten, und wo möglich jedesmal mit neuen ungedruckten Stücken versehen werden.

Der Preis von einem Band ist für die Subscribenten und Pränumeranten das Alphabet 1 Rthlr. 12 Gr. Sächsl. oder 2 Fl. 42 Kr. der Ladenpreis aber 2 Rthlr. Sächsl. oder 3 Fl. 36 Kr.

Da die Namen der Subscribenten dem Werke vorgedruckt werden, so bittet man angelegenst dieselben baldigst an den Verleger, und spätestens bis Febr. einzusenden. Hr. Post-Secretär Fäni sch in Gotha und alle solide Buchhandlungen werden gern Bestellungen übernehmen, so wie denen, die durch Sammlung von Subscribenten die Sache befördern werden, 10 pro St. Rabatt zugesichert wird.

Exemplare auf Belinpapier müssen binnen hier und Martini bei dem Verleger bestellt werden, da alsdann der Druck anfängt.

Wir haben zu dem gebildeten vaterländischen Publikum das gerechte Vertrauen, daß es diese Ausgabe der Herderischen Schriften, als ein der Nation angehörendes Gut, welches auch bei fremden Völkern der Deutschen Art und Kunst Ehre bringen wird, mit Güte aufnehmen und befördern werde.

Der reinste Zweck moralischer Fortbildung, der den unsterblichen Verfasser bei der Abfassung seiner Schriften leitete, ermuntere und leite auch dieses Unternehmen, dieses Denkmal, für den verewigten Herder.

Den Verlag der in dieser Anzeige angekündigten sämtlichen Werke Herders hat unterzogene Buchhandlung übernommen, und wird für gefälligen, schönen und correcten Druck, so wie für die möglichste Beschleunigung der Herausgabe besorgt seyn.

Tübingen, 15. Septbr. 1804.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

XVI. Von den Allg. Geograph. Ephemeriden 1804 ist das 9te Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

Abhandlungen, I. Topogr. statistische Nachrichten von

den Bergebioge der gul
der Weltkarte der neue
den Landammerrath C
Herder's Gemälde der
den in Turkey, Afri
den Egypt, etc. by
den. 1. Kinder
den. 2. Carte élér
den Brion et Maire.
den des Kurfürsten
denograph. Charten vo
denner geograph. und f
den Schreien des Hrn. D.
den Nachrichten aus der
den. Berordnung w
den Kürstl. Hauses Licht
denland. 9. Avanti
den Notizen. — D
den Kerkinson's Reise
den v. Humboldt's
den Bergmann — Bruc
den Reise über Schweden
den Kaiserreich — Stadt
den. Stat der Russi
den. 13. Anzeige d
den Curjus.

Zu
1) Die Charte von
den. 2) Das Vo
den Weimar im Septbr
den F. S. pr. 1

XVII. Von der Ze
den so eben das erste
den schienen.

I. London. 1. B
den der Sonderling. (Mit
den Privat-Konzerts in Be
den Paris. III. Eng
den ärmenden Giganten
den gehet die Doppel-K
den den Ärzten und den
den Kuratur No. II.)
den Halle im Septbr.
den Neue Soci

dem Vorgebirge der guten Hoffnung, von Barrow. 2. Ueber die Resultate der neuesten Französischen Entdeckungsreise, vom Hrn. Landkammerrath C. Bertuch. Bücher-Recensionen. I. Storch's Gemälde des Russischen Reichs. (Fortsetzung.) 2. Travels in Turkey, Asia-minor, Syria and across the desert into Egypt, etc. by W. Wittmann. Charten-Recensionen. 1. Kindermann's Atlas der Oestreichischen Monarchie etc. 2. Carte élémentaire et statistique de l'Allemagne par Brion et Maire. Vermischte Nachrichten. 1. Organisation des Kurfürstenthums Salzburg. 2. Etwas über die geograph. Charten von Rußland etc. 3. Avantcoureur neuer geograph. und statist. Schriften. 4. Auszug aus dem Schreiben des Hrn. D. Langsdorf an Hrn. v. Schwarzkopf. 5. Nachrichten aus dem Französischen Gujana. 6. Russische Kaiserl. Verordnung wegen der Kalmucken. 7. Zur Statistik des Fürstl. Hauses Lichtenstein. 8. Literarische Nachrichten aus England. 9. Avantcoureur neuerschienener Charten. 10. Kurze Notizen. — Otaheiti — Kirgis-Kaisaken — Parkinson's Reise — Fürst von Wittgenstein — Hrn. A. v. Humboldt's und Fr. Hornemann's Rückkunft — Bergmann — Bruce's Reisen — Ellicott's Reise — Rüh's Briefe über Schweden — Englische Armentare — Erbkaifer von Oesterreich — Stadt Roche-sur-Yon — Stewart's Reise. — II. Stat der Russisch-Kaiserl. Armee. 12. Uebersetzungsanzeige. 13. Anzeige der neuen Ausgabe von Gaspari's Lehrbuch, II. Cursus.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Die Charte von der Halbinsel des Vorgebirgs der guten Hoffnung. 2) Das Portrait von Büsching.
Weimar im Septbr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XVII. Von der Zeitschrift London und Paris 1804 ist so eben das erste Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

I. London. 1. Lord Camelford, ein merkwürdiger Engländer Sonderling. (Mit dessen Portrait.) 2. Musikliebhaberei und Privat-Konzerts in London. II. Paris. 1. Ueber die Bettler in Paris. III. Englische Karikaturen. 1. Die himmelstürmenden Giganten oder: die konföderirte Koalition. (Hierzu gehört die Doppel-Karikatur No. I.) 2. Britannien zwischen den Aerzten und den Tod in der Klemme. (Hierzu gehört die Karikatur No. II.)

Halle im Septbr. 1804.

Neue Societäts-Buch- und Kunsthandlung.

zur nöthigsten Verbesserung der körperlichen Erziehung. Von
J. C. Fr. S u t s m u t h s, Fürstl. R. W. Hofrath und Mit-
arbeiter an der Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal. Zweite
durchaus umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe mit 12
von dem Verf. gezeichneten Kupfertafeln 1804 XVI u. 528 S.
gr. Med. 8. Preis 3 Rthlr.

Der Gegenstand dieser Schrift ist für die Erziehung der auf-
wachsenden Jugend von Wichtigkeit, wenn es anders wahr ist,
was die gründlichsten Pädagogen behaupten, daß auch der Körper
erzogen werden müsse. Der Verfasser hat in diese 2te durchaus
umgearbeitete und stark vermehrte Ausgabe seine seit 10 Jahren
sorgsam fortgesetzten Erfahrungen niedergelegt, dadurch ist eine
neue Schrift entstanden, die mit der ersten Ausgabe wenig gemein
hat. Die Uebungen sind in dieser 2ten vollständiger, systematis-
cher und durchaus so praktisch beschrieben, daß jeder Erzieher,
der sie einstudirt, die Ausführung mit seinen Schülern überneh-
men kann.

**XXI. Bredow merkwürdige Begebenheiten aus der all-
gemeinen Weltgeschichte.**

In meinem Verlage ist so eben fertig geworden :

Bredow, G. G., merkwürdige Begebenheiten aus
der allgemeinen Weltgeschichte; für den ersten
Unterricht in der Geschichte, besonders für Bür-
ger- und Landschulen. Zweite aufs neue durch-
gesehene Auflage 8. 8 $\frac{1}{2}$ Bogen. 4 Gr.

Die erste nicht ganz kleine Auflage erschien im Februar d. J.
Dieser schnelle Absatz verbürgt die Brauchbarkeit des kleinen Buchs
hinlänglich, und ist die beste Empfehlung. In mehreren ange-
sehenen Bürgerschulen ward es als Lehrbuch eingeführt, und schon
deshalb wäre es nicht zweckmäßig gewesen, Abänderungen von ei-
niger Wichtigkeit vorzunehmen, auch waren sie nicht nöthig. Diese
Ausgabe hat der Herr Verfasser nochmals genau durchgesehen und
sie hat, statt 59, 60 Paragraphen, von denen der letzte eine ge-
drängte Uebersicht der wichtigsten Begebenheiten
nach der Zeitfolge enthält. Diese, so wie ein sehr zweckmä-
ßiges Inhaltsverzeichnis, sind mit Recht Verbesserungen zu nen-
nen. Ungeachtet sie noch $\frac{1}{2}$ Bogen stärker geworden ist, als die
vorige, so habe ich dennoch denselben geringen Preis beibehalten,
und bin überzeugt auch dadurch das meinige zu ihrer Empfehlung
beigetragen zu haben.

Des Herrn Verfassers
umständlichere Erzählung der wichtigeren Bege-

benheiten aus der allgemeinen Weltgeschichte
41 Bogen in gr. 8. (1 Rthlr. 12 Gr.)

worin die in dem kleinen Buch kurz ange deuteten Begebenheiten
erklärt und weitläufiger entwickelt werden, ist gleichfalls bei mir
und in allen Buchhandlungen zu haben. Wie auch

dessen Weltgeschichte in Tabellen nebst einer Uebersicht der Lite-
rargeschichte. Zweite verbesserte Auflage, groß Folio 1804,
1 Rthlr. 8 Gr.

dessen Literargeschichte in Tabellen besonders. Zweite verb.
Ausgabe. 1804. 8 Gr.

dessen Handbuch der alten Geschichte, nebst einem Entwurfe der
Weltkunde der Alten, gr. 8. 1799. 1 Rthlr. 16 Gr.
Altona d. 1ten Oktbr. 1804.

J. F. Hammerich.

XXII. Neue Verlagsbücher der Kriegerschen Buchhand- lung in Marburg.

Abhandlung süße Brunnen zu graben, 2te Aufl. 8. 804. 4 Gr.
od. 15 Kr.

Abhandlung von einem brandsparenden Ofen, 2te Aufl. mit 2 K.
8. 802. 8 Gr. od. 30 Kr.

Achenbach, H. A., Materialien zu Aufsätzen aus dem Deutschen
ins Lateinische. 8. 1802. 10 Gr. od. 40 Kr.

Anweisung, für gemeine Feldmesser, mit Kupf. 3te Aufl. 801.
6 Gr. od. 24 Kr.

von Arnoldi I. Aufklärung in der Geschichte des Deutschen Reichs-
grafenstandes, gr. 8. 1801. 22 Gr. od. 1 Fl. 24 Kr.

Bauer, (Dr. W.) über den Einfluß der äußern Wärme und Kälte
auf den lebenden menschlichen Körper, eine Preisschrift. 8. 804.

Bergen, H. C., Taschenbuch für Landschullehrer welche ihr Amt gewis-
senhaft verwalten und Nutzen stiften wollen, 8. 801. 2 Gr.
od. 8 Kr.

Beyer, Fr. theoret. prakt. Baukennnisse mit Kupf. 8. 1801.
10 Gr. od. 40 Kr.

Beiträge zur neuesten Pädagogik, 8. 1801. 6 Gr. od. 24 Kr.

Busch, J. D. Beschreibung zweier merkwürdiger menschlicher
Mißgeburten, mit Kupf. gr. 4. 1803. 1 Rthlr. oder 1 Fl. 30 Kr.

Busch, J. D., Unterricht für Wehmütter, mit Kupf. gr. 8. 802.
8 gr. od. 36 Kr.

Cancerin, (F. V. von) Abhandlung vom Torf, mit Kupf. 2te Auf-
lage. 801. 8 Gr. od. 30 Kr.

Cisrhenanien bis auf Bonaparte. 2 Theile 1802. 1 Rthlr. oder
1 Fl. 30 Kr.

Commentar über Heze
1801. 20 Gr. od.
Goradi, (J. B. C.)
4 Gr. od. 36 Kr.
Gouzer, G. F., Hez
24 Kr.
Gouze, D. F. G. Ge
10 Gr. od. 40 Kr.
Gouze, D. F. G. Ge
Dankwürdigkeiten, G
mann, 3 Theile. 8.
Gouze, F. J. E. krit
Anstalten vom
und Einladungschr
und Naturkunde, 9
Gouze, Wilhelm
1 Rthlr. 4 Gr. od.
Gouze, und G
od. 1 Fl.
Gouze, und W
1 Rthlr. od. 1 Fl.
Gouze, H. T. Abhan
1803. 4 Gr. od. 1
Gouze, D. F. Ante
12 Gr. od. 45 Kr.
Gouze, C. G. 3d
Gouze, 3 Fl. 45 Kr.
Gouze, (Dr. J. J.)
8. 801. 9 Gr. od.
Gouze, Naturrecht
Gouze, H. R., Unt
12 Gr. od. 801.
Gouze, Kunst gutes
Journal für Predige
2 Rthlr. 6 Gr. od.
Gouze, für Kirchen
gr. 8. 803. 1 Rth
Gouze, J. D., Lehr
4 gr. od. 15 Kr.
Gouze, J. B., Ge
1 Rthlr. 4 Gr. od.
— — Einfluß der C
30 Kr.
Gouze, Nationalgefühle der
1 Fl. 12 Kr.
Gouze, A. B. Auf
mischen Privatrecht
24 Kr.

- Commentar über Hezels Elementarwerk der Franz. Sprache, gr. 8.
 1801. 20 Gr. od. 1 Fl. 15 Kr.
- Conradi, (J. W. C.) Beitrag zur Erregungstheorie, 8. 1802.
 9 Gr. od. 36 Kr.
- Kreuzer, G. F., Herodes und Thucydides, 8. 803. 6 Gr. oder
 24 Kr.
- Danz, D. F. G. Geschichte des Reichthums, 2te Aufl. 8. 1802.
 10 Gr. od. 40 Kr.
- Denkwürdigkeiten, Hessische, herausgegeben von Justi und Hart-
 mann, 3 Thle. 8. 1802. 3 Rthlr. 8 Gr. od. 5 Fl.
- Döring, F. J. E. kritisches Repertorium des auf in- u. ausl. höhern
 Lehranstalten vom Jahr 787 — 800. herausgekommenen Probe-
 und Einladungsschriften aus dem Gebiete der Arzneigelahrtheit
 und Naturkunde, gr. 4. 1803. 2 Rthlr. 12 Gr. od. 3 Fl. 54 Kr.
- Eberhard, Wilhelmine, 45 Jahre aus meinem Leben, 8. 1802.
 1 Rthlr. 4 Gr. od. 1 Fl. 45 Kr.
- Emigranten- und Ehestands-scenen, mit Kupf. 8. 1802. 16 Gr.
 od. 1 Fl.
- Erzählungen und Märchen aus dem Morgenlande, 8. 1801.
 1 Rthlr. od. 1 Fl. 30 Kr.
- Epler, H. T. Abhandlung über die Bergwerke in Deutschland, 8.
 1803. 4 Gr. od. 15 Kr.
- Fleisch, D. F. Anleitung Arzneien zu verordnen, gr. 8. 1801.
 12 Gr. od. 45 Kr.
- Fürstenau, C. G. Idealismus, 8. 1803. 8 Gr. od. 30 Kr.
- Guerriniere Reikunst, mit Kupf. gr. 8. 1803. 2 Rthlr. 12 Gr.
 od. 3 Fl. 45 Kr.
- Günther, (Dr. J. J.) die Resultate aus der pneumatischen Chemie.
 8. 801. 9 Gr. od. 36 Kr.
- Höpfer, Naturrecht, 6te Aufl. 8. 801. 20 Gr. od. 1 Fl. 15 Kr.
- Hufner, H. M., Untersuchungen über Kuhpocken, übers. von Dö-
 ring, gr. 8. 801. 9 Gr. od. 36 Kr.
- Jansen, Kunst gutes Gefinde zu halten, 8. 801. 6 Gr. od. 24 Kr.
- Journal für Prediger und Prediger-Geschäfte, 4 Hefte 8. 803.
 2 Rthlr. 6 Gr. od. 3 Fl. 36 Kr.
- Magazin für Kirchen- und Schulwesen, von Münscher, 1r Bd.
 gr. 8. 803. 1 Rthlr. 8 Gr. od. 2 Fl.
- Müller, J. D., Lehrsätze der christlichen Religion, 4te Aufl. 8. 801.
 4 gr. od. 15 Kr.
- Müller, J. B., Gallanteriekrankheiten, 2te Aufl. gr. 8. 801.
 1 Rthlr. 4 Gr. od. 1 Fl. 45 Kr.
- — Einfluß der Seelenkräfte, gr. 8. 803. 1 Rthlr. od. 1 Fl.
 30 Kr.
- Nationalgesänge der Hebräer, von Justi, 8. 803. 18 Gr. oder
 1 Fl. 12 Kr.
- Pfeiffer, A. W. Aufsätze über Gegenstände des Deutschen und Rö-
 mischen Privatrechts, gr. 8. 803. 1 Rthlr. 8 Gr. oder 2 Fl.
 24 Kr.

- Ripaults, Denkmäler Oberägyptens, gr. 8. 801. 6 Gr. oder 24 Kr.
Sammlung über Kuhpocken, von Hefert und Pilger, gr. 8. 801. 12 Gr. od. 45 Kr.
Scherer, J. P. W., Religionsgeschichte, 2 Thle. 3te Aufl. 8. 803. 12 Gr. od. 45 Kr.
Goldan, E. S. C., der Lehrer in Bürger- und Landschulen, 8. 801. 12 Gr. od. 45 Kr.
Tafeln, cubischen Inhalts, von Adam; 8. 801. 6 Gr. od 24 Kr.
Wachler, Dr. F., Aphorismen über Universitäten, gr. 8. 802. 12 Gr. od. 45 Kr.
Cramer, D. Chr. syst. plantarum etc. 8. maj. 1803. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 30 Kr.

XXIII. Neue Verlagswerke bei Schwan und Götz in Mannheim.

Bei Schwan und Götz in Mannheim sind zur Michaelismesse 1804 erschienen und durch alle Buchhandlungen zu haben: (welche nicht im Leipziger Neß-Catalog stehen)

- 1) von Silberbecks Taschenbuch für 1805; Spanien nach Langle, mit 6 Spanischen Ansichten, elegant gebunden. 2 Rthlr. 8 Gr. od. 4 Fl. 12 Kr.
- 2) Taschenbuch für Tanzlustige, geheftet. 4 Gr. od. 18 Kr.
- 3) Bossmanns Handbuch für Ingenieure und Pauleute über die reine Theorie des Drucks der Erde auf allerlei Mauern zc. mit Kupfern und Tabellen 8. 1 Rthlr. 4 Gr. od. 1 Fl. 48 Kr.
- 4) dessen die Zahlenrechnung als Wissenschaft, 1r Th. 8. 16 Gr. od. 1 Fl.

(2r Theil zur Ostermesse.)

- 5) Welche von den Staatsdienern der säkularisirten und vertheilten Kur- und Fürstenthümer haben auch noch in Deutschland Pension zc. und wie viel zu fordern? 8. geheftet 9 Gr. od. 36 Kr.

Von den zwei Taschenbüchern liefert Herr Feind in Leipzig gegen Bettel mehrere aus.

- 6) Beiträge und Vorschläge zur Erleichterung der Menschheit, 1ter Beitrag: erleichtertes, doch hinlängliches, Finanz- und Steuersystem für Europa von Portugal bis Rußland, 8. 14 Gr. od. 50 Kr.

XXIV. Anzeige wegen der zu verschreibenden Weihnachtsgeschenke.

Da sich zeither mehrere Liebhaber, wegen der zu Weihnachts-

geschenken bestimmten
vor dem Eintritt des
wünschlich war, ihre
wollen wir bitten die
sich liegenden Buch

Folgendes könnten
schöne empfehlen.

1) Batsch, Bot
ze liebhaber
matten Kupfern
48 Kr.

2) Dessen geöff
Engl. von Curti
ginolen bereichert
tant. Mit 100
schen Tert. 2te
od. 11 Fl.

3) Vertuchs Bi
angenehme Sam
Früchten, Miner
tenben Gegenstä
und Wissenschaft
und gestochen, u
rung begleitet,
fort ist der Tert
lich und Stalle
53 Rthlr. 8 Gr. e
fern 26 Rthlr. 11

4) Funke's aus
für Eltern und
ihrer Kinder und
complett 15 Rth

(Liebhavern
schaften wollen
od. 20 Hefte
zu jedesmal 2

5) Vertuchs M
genstände aus a
der Natur und
schichte. 1te Lief

6) Die blaue Wi
nem Kerunde
und geheftet 2 R
19 gr. od. 1 Fl.

geschenken bestimmten Artikel unsers Verlags, zu spät und so kurz vor dem Eintritt des Weihnachtsfestes an uns wendeten, daß es unmöglich war, ihre Wünsche zu rechter Zeit zu befriedigen, so müssen wir bitten die Bestellungen früher bei uns, oder den zunächst liegenden Buchhandlungen zu machen.

Folgendes könnten wir zu dieser Absicht für Kinder und Erwachsene empfehlen.

- 1) Batsch, Botanik für Frauenzimmer und Pflanzenliebhaber welche keine Gelehrte sind. Mit ausgemalten Kupfern 3te Aufl. gr. 8. 1804. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.
- 2) Dessen geöffnete Blumengarten, theils nach dem Engl. von Curtis botan. Magazin, theils mit neuen Originalen bereichert. Zur Erläuterung der Frauenzimmer-Botanik. Mit 100 ausgem. Kupfern, und Franz. und Deutschen Text. 2te Aufl. 1802. gr. 8. gebunden 6 Rthlr. 8 gr. od. 11 Fl.
- 3) Vertuchs Bilderbuch für Kinder, enthaltend eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten und aller andern unterrichtenden Gegenstände aus dem Reiche der Natur, der Künste und Wissenschaften, alle nach den besten Originalen gemalt und gestochen, und mit einer kurzen wissenschaftlichen Erklärung begleitet, Franz. und Deutsch, von Kro. 6r an und sofort ist der Text vierfach, nämlich Deutsch, Französisch, Englisch und Italienisch, 80 Hefte mit ausgemalten Kupfern. 53 Rthlr. 8 gr. oder 96 Fl. — Dasselbe mit schwarzen Kupfern 26 Rthlr. 16 gr. od. 48 Fl.
- 4) Funks ausführlicher Text dazu, ein Kommentar für Eltern und Lehrer, welche sich jenes Werks zum Unterricht ihrer Kinder und Schüler bedienen wollen, zu allen 80 Heften complett 15 Rthlr. 8 gr. od. 27 Fl. 36 Kr.

(Liebhavern, welche sich nicht das ganze auf einmal anschaffen wollen, lassen wir auch einzelne Hefte und Bände ab. 20 Hefte des Bilderbuchs machen einen Band aus, wozu jedesmal 2 Bände des Funkschen Textes gehören.)

- 5) Vertuchs Mikroskopisches Kabinet, enthaltend Gegenstände aus allen 3 Naturreichen, zum genauen Studium der Natur und ihrer Wunder, für Liebhaber der Naturgeschichte. 1te Lieferung. 2 Rthlr. od. 3 Fl. 36 Kr.
- 6) Die blaue Bibliothek für Kinder herausgegeben von einem Freunde derselben 1 — 48 Bändchen 12 auf Schrägpr. und geheftet 2 Rthlr. 3 gr. od. 3 Fl. 50 Kr. auf Druckpapier 19 gr. od. 1 Fl. 36 Kr.

- 7) Kraus A B C des Zeichners mit 10 Kpft. 4te Aufl. gr. 8. 1803. 8 Gr. od. 36 Kr.
- 8) Dessen Uebungen für Zeichenschüler, als Fortsetzung des A B C des Zeichners. 1r u. 2r Hest. 4to 1799. 1 Rthlr. 8 gr. od. 2 Fl. 24 Kr.
- 9) Noëstroh's Anweisung zum Modelliren aus Papier oder aus demselben allerlei Gegenstände im Kleinen nachzumachen. Ein nützlicher Zeitvertreib für Kinder, mit einer Vorrede v. Hrn. Leg. Rath Bertuch, mit 21 Kpft. gr. 8. 1802. 1 Rthlr. od. 1 Fl. 48 Kr.
- 10) Gowerby's botanisches Zeichenbuch oder leichter Unterricht Blumen richtig nach der Natur zu zeichnen, mit 2 illum. Kpft. gr. 4. 1797. 9 Gr. od. 40 Kr.
- 11) Gaspari's Lehrbuch der Erdbeschreibung zur Erläuterung des neuen methodischen Schulatlases 1ter und 2ter Cursus. Neueste Aufl. 1804. gr. 8. 1 Rthlr. 16 gr. od. 3 Fl.
- 12) Neuer methodischer Schulatlas dazu, entworfen von J. E. Gütefeld. 1r und 2r Cursus. 4to. 3 Rthlr. 16 gr.
- 13) Ein kleiner dazu gehöriger 4 zolliger Erdglobus in einem Kästchen. 2 Rthlr. od. 3 Fl. 36 Kr.
- 14) Ein dergl. Himmelsglobus. 3 Rthlr. od. 5 Fl. 24 Kr.
- 15) Atlas minimus universalis. Atlas de Poche, composé de 43 Cartes et d'autant des Tables statist. et enrichi des decouvertes les plus récentes. A l'usage des Voyageurs et en général de toutes les personnes qui ne veulent se charger d'un grand Atlas. 8vo trav. retié. 5 Rthlr. od. 9 Fl.

Weimar im Novbr. 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXV. Flavius Josephus vom jüdischen Kriege. Uebersetzt von J. B. Friesse, und einer Vorrede vom Hrn. Rath Dberthür in Würzburg. Erster Theil. Altona bei Hammerich 1804.

Dies Werk erzählt die von einem Augenzeugen verfertigte Geschichte des Unterganges eines Staats, aus dessen Mitte das Christenthum hervorgieng, der in seiner Auflösung noch universalhistorische Wichtigkeit hat, und dessen überall zerstreute Glieder jetzt mehr als je, die Aufmerksamkeit des gebildeten Publikums durch

alte und bble Gerüchte
der Verleger hoffen b
dora, besonders von
der doch zu weitläuft
im entfalteten Wahr
mater zu geben.
herr Dberthür,
pnes von allen Gelehr
der Uebersetzung vor
gründen, ihr durch
sichtigung zu geben,
Dieser 1ste Band, we
nachfolgen wird, fol

XXVI. Annonce

Le recueil des
teras 7e Cahier
publié par Simon S
Hébé offrant à J
le petit paysan, le
deux bordures e
na bouquet de f
feuille, 9^e une mu
vend actuelleme

XXVII. Uebersetz

Bon folgendem
An Account of th
of Sierra Leone
present State
Winterbottom
Sierra Leone 2

wird ein zweckmäßig
aufungen in einen
Bibliothek der
Schriften in u

Weimar im No

J. G. 1

gute und böse Gerüchte auf sich gezogen haben. Der Uebersetzer und der Verleger hofften bei dieser Unternehmung auf den Beifall derselben, besonders von denen, welche das Original unverständlich oder doch zu weitläufig war. Ersterer hat sich bemüht die in diesem enthaltenen Wahrheiten in einer reinen und fließenden Sprache wieder zu geben.

Herr Oberthür, dessen Verdienste um den Griechischen Josephus von allen Gelehrten anerkannt sind, hat einen großen Theil dieser Uebersetzung vor dem Drucke durchgesehen, und sie würdig gefunden, ihr durch seine gelehrte Vorrede von 4 Bogen eine Empfehlung zu geben, die alles weitere Anpreisen unnöthig macht. Dieser 1ste Band, welchem der 2te und letzte innerhalb einem Jahre nachfolgen wird, kostet in allen Buchhandlungen 1 Rthlr. 6 Gr.

XXVI. Annonce pour les Dames.

Le recueil des Dessins à tricoter et à broder au Canevas 7e Cahier en 9 Flls. Prix 6 Thlr. vient d'être publié par Simon Schropp et Comp. de Berlin; il contient 1^o Hébé offrant à Jupiter, 2^o un Vase à fleurs, 3^o paysage, le petit paysan, le chien et le coq, 4^o deux guirlandes, 5^o deux bordures en arabesque, 6^o un très-beau paysage, 7^o un bouquet de fruits, 8^o deux Guirlandes de Chèvrefeuille, 9^o une muse. — L'oeuvre complet du dit ouvrage se vend actuellement 36 Thlr.

XXVII. Uebersetzungs-Anzeige.

Von folgendem sehr interessanten Werke:

An Account of the Native Africans in the Neighbourhood of *Sierra Leone*; to which is added: an Account of the present State of Medicine among them. *By Th. M. Winterbottom*, M. D. Physician to the Colonie of *Sierra Leone* 2 Vols 8vo.

wird ein zweckmäßig bearbeiteter Auszug mit Einleitung und Anmerkungen in einem der nächsten Bände der Sprengelschen Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen in unserm Verlage erscheinen.

Weimar im Novbr. 1804.

F. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXVIII. Abwechselungen ernsthaft, komisch, rührend, sinnreich, nützlich. Ein Ersatz für Romane. Mit einem Titelfupfer 8. Berlin, in der Buchhandlung des Commerzienraths Maßdorff. (Preis 1 Rthlr.)

ist in allen Buchhandlungen zu haben.

XXIX. Spuren der Gottheit im anscheinenden Zufalle. Wohlthätige Nahrung für Zweifler und Denker. Von Sam. Chryph. Wagener. Erster Theil. Mit einem Titelfupfer 8. Berlin, in der Buchhandl. des Commerzienraths Maßdorff. (Preis 1 Rthlr. 8 gr.)

ist in allen Buchhandlungen zu haben.

Inte

Journ

d

No. 12

I Ankündigung

Einer meiner
hen auf dem ganz
Beitlande, sammt
in Dresden eine 9
sh gegen 80 Gen
ner Zeiten befind
einen sehr hohen
hoch jetzt zu dem
mitbesammlung ne
990 sehr guten Kup
bern, Uhren und
Köfen und eben f
sichtlich ausspielen
und wirklich einzig
es ist schade, dat

Intelligenz - Blatt

des

Journal des Luxus

und

der Moden.

No. 12. December 1804.

I. Ankündigung einer sehr merkwürdigen Kunstlotterie.

Einer meiner besten Freunde und zugleich edelsten Menschen auf dem ganzen Erdboden, der Reichsgraf von D—n im Voigtlande, sammelte während der Französischen Revolution in Dresden eine Menge vortrefflicher Kunstsachen, worunter sich gegen 80 Gemälde von vorzüglichsten Meistern alter und neuer Zeiten befinden, die er selbst damals zum Theil um einen sehr hohen Preis kaufte. Mehrere Umstände haben ihn jedoch jetzt zu dem Entschlus gebracht, diese auserlesene Gemäldefammlung nebst Originalzeichnungen berühmter Meister 900 sehr guten Kupferstichen und einigen seltenen antiken Beschern, Uhren und antiken Ringen in Gold gefast, in 1000 Loosen und eben so vielen Gewinnsten, durch eine Lotterie öffentlich ausspielen zu lassen. Die Sammlung ist vortrefflich und wirklich einzig in ihrer Art, und ich möchte wohl sagen, es ist schade, daß sie in tausend Theile getrennt wird. Die

Gemälde von Pietro Perugino, Andreas Mantegna, Hannibal Carracci, Chevalier de Liberi, Bassano Spagnoletto, Otto-Benius, Paul Potter, Karl du Jardin, Pynacker, Philip Bouwermann und Wagner scheinen mir unter die besten zu gehören; sie sind nicht allein wahre Originale von diesen alten bewundernswürdigen Meistern, sondern man sucht sie auch vergeblich so schön in den Privatsammlungen Englands, Frankreichs und Italiens. Umsonst wird man in den Wiener, Münchener und Dresdner Gallerien schönere Gemälde von diesen alten Virtuosen in der Kunst aufzufinden sich bestreben. Ich bin fest davon überzeugt, daß diese genannten Stücke für jeden nicht ganz armen Kunstfreund wenigstens 6000 Französische Louisd'or in wahrem Kunstpreise werth sind. Und doch hat sich der Herr Graf entschlossen, da es ihm jetzt an Gelegenheit fehlt, diese schönen Kunstfachen nach dem wahren Werthe verkaufen zu können, die ganze Sammlung mit den Kupferstichen, Zeichnungen für 3000 Französische Louisd'or, oder 3000 Guineen oder 6000 Dukaten in 1000 Loosen durch die Lotterie zu veräußern.

Unter den 900 Kupferstichen befinden sich die schönsten Sachen, zum Theil äußerst seltene Blätter, viele *avant la lettre*, alle in den ersten und besten Abdrücken, daher sämmtlich von hohem Werthe. Raphael Morghen, Bartolozzi, Konrad Mez, Bervic, Wille, Müller, Smelin, Rosaspina und Heß scheinen mir die vorzüglichsten unter den Kupferstechern zu seyn. Nach meiner Meinung wiegt diese Kupferstichsammlung allein den Preis von 3000 Louisd'or auf, und sie wird bei dieser Verloosung im Grunde für gar nichts gerechnet: denn sie wird zur Zugabe obendrein gegeben. Wer also so unglücklich seyn sollte, keines von den Originalgemälden zu gewinnen, der wird doch wenigstens ein oder mehrere schöne Blätter von der Kupferstichsammlung oder eine Zeichnung oder irgend ein anderes schönes Kunstwerk gewinnen: ganz leer geht keiner von den Interessenten aus, und er erhält so wenigstens ein Andenken aus dieser merkwürdigen, interessanten und berühmten Sammlung. In den vornehmsten Buchhandlungen Deutschlands sind gedruckte Kataloge umsonst zu bekommen. Herr Georg Bosh in Leipzig, Herr Arnold in Dresden, und Herr Frauenholz in Nürnberg haben die Austheilung der Verzeichnisse und der Loose, das Stück zu 3 Carolin oder 6 Dukaten gerechnet, übernommen, und werden jedem auf Verlangen nicht nur den Namen des Eigenthümers, sondern auch den Tag der Verloosung oder Auspielung melden, und nachher jedem seinen Gewinnst zuschicken.

Freiherr von Wackerbarth.

II. Anzeige we
mannschen Bi
Reisebeschreib

Von dieser ne
immer interessante
Beschreibungen, d
legten Michaelism

Der XIIIte Ban
Reise nach Ne
einer Chartre

Der XIVte Ban

1) Barrow's
von Hüttn

2) Beiträge zu
Originalberi

Der XVte Band
enthält:

1) Volney's
mit einer G

2) Malouet's
Surinam,

Der XVIte Band
lassen wird) ei

1) Barrow's

2) Witman
Syrien und

Der XVIIte Bar

1) Percival's
Hoffnung,
und Zusätzen

2) Semple's
nung, und
a. d. Engl.

Ferner sind fo
Länder- und Reiset

1) Michaur's
den Freistaaten a.

2) Broughton's
aus dem G

3) Barrow's
Theil a. d. Engl

4) Olivier's
in und Persien,

II. Anzeige wegen der Fortsetzung der Sprengel = Chr-
mannschen Bibliothek der neuesten und wichtigsten
Reisebeschreibungen.

Von dieser nach dem Urtheile kompetenter Kunst-
richter, immer interessanter werdenden Sammlung auserlesener Reise-
beschreibungen, die nun auch rascher fortschreitet, sind zur
letzten Michaelismesse erschienen:

Der XIIIte Band — enthaltend:

Reise nach Aegypten (von Gallard) aus dem Franz. mit
einer Charte.

Der XIVte Band —

1) Barrow's Reise durch China, 1r Theil a. d. Engl.
von Hüttnern mit 6 Kupfern.

2) Beiträge zur Kenntniß der Tartarei, aus Russischen
Originalberichten. Mit einer Charte.

Der XVte Band (der sogleich nach der letzten Messe erschien)
enthält:

1) Volney's Schilderung von Nordamerika a. d. Franz.
mit einer Charte.

2) Malouet's Reise nach den Franz. Guiana und nach
Surinam, a. d. Franz. mit einer Charte.

Der XVIte Band (der noch vor Weihnachten die Presse ver-
lassen wird) enthält:

1) Barrow's Reise durch China 2r Theil mit Kupfern.

2) Wittmann's Reise nach der Türkei, Klein-Asien,
Syrien und Aegypten a. d. Engl.

Der XVIIte Band (welcher alsbald nachfolgen wird) liefert:

1) Percival's Beschreibung des Vorgebirges der guten
Hoffnung, a. d. Engl. mit Einleitung, Anmerkungen
und Zusätzen.

2) Semple's Schilderung des Vorgebirges der guten Hoff-
nung, und Wanderungen durch die umliegende Gegend,
a. d. Engl.

Ferner sind folgende für diese Bibliothek bestimmte
Länder- und Reisebeschreibungen schon unter der Presse:

1) Michaur's Reise in das Innere der Nordamerikani-
schen Freistaaten a. d. Franz.

2) Broughton's Entdeckungsreise in das nördliche stille
Meer, aus dem Engl.

3) Barrow's Reise in das Innere von Süd-Afrika,
2r Theil a. d. Engl.

4) Olivier's Reise durch das Türkische Reich, Aegypten
und Persien, 2r Theil a. d. Franz.

5) Reise nach Martinique (von d. Franz. General J. R. ...) a. d. Franz.

6) Ferri's de St. Constant Schilderung von England a. d. Franz.

Endlich sind bereits in den Händen der Herrn Uebersetzer, und werden auch noch zur künftigen Ostermesse geliefert:

7) Haringmann's Reise nach Maroko, a. d. Holland.

8) Wory's de St. Vincent Reise nach den Maskarenischen Inseln, a. d. Franz.

9) Mac Kinnen's Reise nach Westindien, aus dem Engl.

10) Dalla's Beschreibung von Samaila und Geschichte der Maronen, a. d. Engl.

Die übrigen zur Uebersetzung von uns angezeigten ausländischen Land- und Reisebeschreibungen werden dann auch in Zeiten nachgeliefert. Zweck und Plan dieser Bibliothek der neuesten und wichtigen Reisebeschreibungen — sind dem Publikum schon bekannt, welches hierin eine fortlaufende, kritisch-bearbeitete Reihe von Gemälden aus der Länder-, Völker- und Staatenkunde, so wie die Darstellung der wichtigsten Fortschritte der Erforschung findet, und bei sorgfältiger Auswahl, strenger Sichtung der Berichte, und den jedem Geographiefreunde so willkommenen Erläuterungen und Ergänzungen in Anmerkungen, Einleitungen und Zusätzen, auch richtige Uebersetzung und reinen Styl nicht vermissen soll. Auf diese Art hoffen wir, dieses Werk, verbunden mit unsern Allgemeinen geographischen Ephemeriden zu einem möglichst vollständigen Archive der Geographie und ihrer Geschichte zu machen.

Weimar, im November 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

N. S. Bekanntlich werden alle in dieser Sammlung erscheinenden Land- und Reisebeschreibungen, jede unter ihrem besondern Titel, auch einzeln verkauft.

III. Uebersetzungsanzeige von Winterbottom.

Von folgendem sehr interessanten Werke:

An Account of the Native Africans in the Neighbourhood of Sierra Leone; to which is added: an Account of the present State of Medicine amongthem. By Th. M. Winterbottom, M. D. Physician to the Colonie of Sierra Leone 2 Vols 8vo.

und ein zweckmäßig
nuzungen in einem
Bibliothek der
Beschreibungen in u

Weimar im Nov

J. S. p

V. Uebersetzung

Von der kürzlich

The Narrative o
men; containi
of their escap
two years and
of Celebes, of
try, its harbo
London.

den wir ehestens e

Weimar im Nov

J. S. p

Kunst = Auktio

Die Frauenh
haben ihre ote R
enthält sehr viele sch
des der Deutschen, N
und Englischen Schu
Anstaltlicher. Sie v
Februar 1805 ihren

Diejenigen Kun
stücken zu erhalten
schicken an uns zu

Kürnberg, i

wird ein zweckmäßig bearbeiteter Auszug mit Einleitung und Anmerkungen in einem der nächsten Bände der Sprengelschen Bibliothek der neuesten und wichtigsten Reisebeschreibungen in unserm Verlage erscheinen.

Weimar im Novbr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir

IV. Uebersetzungsanzeige von Woodard's Reise.

Von der kürzlich erschienenen interessanten Reisebeschreibung:

The Narrative of Captain *David Woodard* and four Seamen, containing an Account of their Sufferings, and of their escape from the *Malays* after a captivity of two years and a half. Also; an Account of the island of *Celebes*, of the manners and customs of the country, its harbours and coast, with an Appendix, 8. London.

Liefere wir ehestens eine zweckmäßig bearbeitete Uebersetzung.

Weimar im Novbr. 1804.

F. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

V. Kunst = Auktion.

Die Frauenholzische Kunsthandlung zu Nürnberg kündigt ihre 9te Kunst- und Kupferstich = Auktion an. Diese enthält sehr viele schöne und zum Theil sehr seltene Kupferstiche aus der Deutschen, Niederländischen, Italienischen, Französischen und Englischen Schule, auch verschiedene alte und interessante Kunstbücher. Sie wird in der Mitte des künftigen Monats Februar 1805 ihren Anfang nehmen.

Diejenigen Kunstliebhaber, welche den Katalog von dieser Auktion zu erhalten wünschen, belieben sich nur in frankirten Briefen an uns zu wenden.

Nürnberg, im Monat November 1804.

Frauenholz und Compagnie.

VI. Anzeige für Freunde Französischer Literatur.

Durch das Zutrauen und die Theilnahme der gebildeten Welt an dem Französischen Leseinstitute zu Paris, unterstützt, und in einen wünschenswerthen Zustand der Blüte dadurch versetzt, ist solches entschlossen, da sein Unternehmen keine Spekulation, sondern Deutschlands Nutzen bezweckte, die daraus entstehenden Vortheile, mit den Theilnehmern zu theilen, welches hierdurch bekannt gemacht wird.

17 Leser zahlten sonst die Person 1 Louisd. jährlich. Da aber nun durch die 3 Jahre, welche das Institut besteht, mancher Vortheil ihm ward, so sollen seine Deutschen Freunde auch Nutzen davon haben, und von nun an die Leser jedes zweite Jahr nur 4 Rthlr. C. G. p. Person entrichten, so wie das Dritte nur 2 Rthlr. Auch soll die Anzahl der Leser nicht mehr vorgeschrieben stehen, sondern es von einem jeden Sammler abhängen, diese, die nur nicht unter 22 seyn darf, zu bestimmen.

Durch diese herabgesetzten Preise und die willkürliche Zahl der Leser, hofft das Institut manche Schwierigkeit gehoben zu haben. Durch diese Einrichtung kann in Zukunft auch auf dem Lande, sich leicht eine kleine Anzahl Nachbarn verabreden um sich den Genuß zu verschaffen und gegenwärtige Bekanntmachung dient daher nicht allein allen laufenden Gesellschaften, und denen, die sich noch melden, zur Nachricht, sondern es können auch die sie benutzen, welche aus Mangel der vollen Zahl ihrer Leser, den zweiten Jahrgang bereits nicht anfangen konnten. So viel von den bereits erprobten und bestimmten Gesellschaften. Um aber, soviel wie möglich alles Beschwerliche zu verabschieden, so brauchen Personen, die irgend eine Anzahl Leser beisammen haben, oder zu erhalten hoffen, sich nur bei der Behörde zu melden; da alles auf eine kluge Einrichtung ankommt, so wird das Institut ihnen gern mehrere Mittel anzeigen, um selbst die entfernteste Ginde durch den besten Geistesgenuß zu verschönern, da bei seiner vierjährigen Existenz, und bei der ausgebreiteten Korrespondenz in Frankreich und Deutschland, ihm viele Mittel und Wege erleichtert wurden, die andern unbekannt sind, und die Schwierigkeiten vernichten helfen die entfernten Dörtern, zur Kommunikation mit der literarischen gebildeten Welt im Wege stehen.

Personen, die nach obiger Vorschrift, eine Gesellschaft errichten wollen — oder auch solche, denen das Institut auf unbestimmte Art noch Vortheile gewähren soll, senden ihre frankirten Briefe mit der Aufschrift. — An die Unternehmer des Französischen Leseinstituts in Paris. — Entweder an die Redaktion der Zeitung für die elegante Welt — oder an Hr. Lichtenauer in Hanover.

VII. Die Brüd

Mit dem so
zum Theile, sind
Die Brüder
Franz Frei
8. Mit Kupf
vollständig in alle
haben.

Daß dieses 2
Schriften, die
ten größer, W
Lehrjahre ist,
zahlreichen Besitzer
in Erscheinung d
Gestützt auf
Führern von Bil
Vollungen so sehr
Schrift zuverlässig
mehr Freude,
tuten dieses Ver
von desselben zu ve
die gemogene Mei
nich zu haben.

Die zweite ve
merktem Romane:
sich nun auch bal
Leipzig im D

VIII. Neue Ver

Im Verlage d
lingen sind von D
Allgemeine 3
18 fl.
Das Publikum
Institut als die ve
erforderlichen Mat
Vollständige G
sind in der Verla
Almanach des
relié.

VII. Die Brüder, ein Familiengemälde von Bilderbeck.

Mit dem so eben erschienenen und versendeten 2ten und 3ten Theile, sind nunmehr

Die Brüder; ein Familiengemälde von Ludwig Franz Freiherrn von Bilderbeck. In 4 Theilen.
8. Mit Kupfern von Penzel. Preis 6 Thlr. 12 Gr.

vollständig in allen Buchhandlungen und Lesebibliotheken zu haben.

Daß dieses Buch die neueste Arbeit des Verfassers der Schriften, die Urne im einsamen Thal, der Todtengräber, Wilhelmine von Rosen, und Ludolphs Lehrjahre ist, darf ich wohl wiederholend bemerken, die zahlreichen Besitzer und Leser derselben sehen in dieser Rücksicht die Erscheinung der Brüder gewiß mit großem Vergnügen.

Gestützt auf den Beifall, welcher dem geschätzten Herrn Freiherrn von Bilderbeck durch seine schönen anziehenden Darstellungen so sehr zu Theil geworden ist, und durch diese neue Schrift zuverlässigt noch vermehrt wird, macht es mir um so größere Freude, meine frühern Versicherungen von den Werken dieses Verfassers, die ihr Daseyn nur den Musestunden desselben zu verdanken haben, gerechtfertigt zu sehen und die gewogene Meinung der Freunde angenehmer Lektüre für mich zu haben.

Die zweite verbesserte Auflage von des Verfassers ebenbemerktem Romane: der Todtengräber in vier Theilen, wird nun auch bald wieder zu haben seyn.

Leipzig im Oktober 1804.

Georg Voss.

VIII. Neue Verlagswerke von Cotta.

Im Verlage der J. G. Cotta'schen Buchhandlung in Tübingen sind von Ostern 1803 bis 1804 erschienen:

Allgemeine Zeitung 1804. 4. Der Jahrgang 10 Rthlr. 18 fl.

Das Publikum kennt und schätzt dieses seit 1798 bestehende Institut als die vollständigste Sammlung aller zur Zeitgeschichte erforderlichen Materialien.

Vollständige Exemplarien von 1798 bis zum laufenden Jahre sind in der Verlagsbuchhandlung für 5 Karolins zu haben.

Almanach des Dames pour l'an 1804 avec gravures.
relié. 1 Rthlr. 16 gr. 3 fl.

Da dieser Almanach in Hinsicht auf Inhalt und Kupfer sich nicht auf Gegenstände von augenblicklichem Interesse einschränkt, sondern durch die Bemühungen der Französischen Gelehrten und Künstler, welche ihn in Paris herausgeben, einen bleibenden Werth erhält, so verdient er in jeder Damenbibliothek aufgestellt zu werden.

Es sind noch einige vollständige Exemplarien von denen nun erschienenen drei Jahrgängen zu haben.

Archiv, juridisches, von Ed. Dönnar, Gmelin, und Lafinger, IV B. in 4 Hest. gr. 8.

3 Rthlr. 5 fl. 24 kr.

Mit strenger Unparteilichkeit werden in diesem Archiv alle neuen Produkte der juridischen Literatur angezeigt, und manche wichtige Gegenstände durch eigene Abhandlungen erläutert.

Archives littéraires de l'Europe ou Mélanges de Littérature, d'Histoire et de Philosophie, par MM. Suard, Segur l'ainé, Pastoret etc. Suivis d'une gazette littéraire universelle, gr. 8. 1804. 12 cahiers.

7 Rthlr. 4 gr. 12 fl. 24 kr.

Seit dem Anfange dieses Jahres erscheint diese Monatschrift. Sie ist in Frankreich und Deutschland mit allgemeinem Beifall aufgenommen und in mehreren kritischen Blättern als die vorzüglichste Zeitschrift anerkannt worden. Wenn ihr die ersten 6 Hefte, die nun ausgegeben sind, ein so ausgezeichnetes Lob bewirkten, so wird die Folge dieses noch mehr rechtfertigen.

Burdin vom Menschen, aus dem Französischen von D. Neuß, in Hefts 2r B.

20 gr. 1 fl. 30 kr.

Damenkalender, herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfesfel, Schiller und andern, 1804. mit Kupf. geb. 16.

1 Rthlr. 8 gr. 2 fl. 24 kr.

So wie dieser Jahrgang seiner Vorgänger würdig ist, so wird der künftige auf 1805 gleichen Beifall erhalten.

Ehlers, W., Gesänge für die Chitarra, qu. Fol. br.

1 Rthlr. 1 fl. 48 kr.

Es war ein glücklicher Gedanke Hr. Ehlers, einige der vorzüglichsten Gedichte für die beliebte Chitarra so in Musik zu setzen, daß dadurch den Liebhabern die Erlernung dieses Instruments sehr erleichtert wird.

Emilien, die beiden, Drama in 4 Aufzügen nach dem Englischen, 8.

16 gr. 1 fl. 12 kr.

Wir verdanken diese Uebersetzung einer geistvollen Dame, und daß diese sich einer solchen Arbeit unterzog, spricht für die Güte des Originals.

Fernow, Prof. in Sena, italienische Sprachlehre, 2 Thle. gr. 8.

3 Rthlr. 5 fl. 24 kr.

So groß auch
der italienischen G
ellen aus. Der
ein tiefes Studium
seiner philosophische
Stand, ein Werk
in, das keiner en
lernen will, und
lehrt.

Platt (D. S. F.)
deren Geschicht
fortgef. von I

Der bisherige v
on der Mitarbeite
Publikum schon län
on dem es erwart
Magazin in gleicher
Weise, von, die

Es war nur
Wirk, die der größ
nämlich, daß
Wirk möchte erschein
berlins Staat
des Heft 10 gr.

Der Werth dies
als gleich wichtig
immer publicistische
partleben, allger
1804. 4. br. 1

Der dritte Jahr
lich mehrende A
unterbrochenen Be
ein Institut ver
durch einem der
Dermittelt diese
Wirkende einer gen
in Theoretiker, so
Wirk und Anleitung
potenziöse Mittel
von Berbreiter ist,
Wirk, die mehre
is zu hoffen, da
Wirk vereinigen, und
Wirkgebräutern Nug

So groß auch die Anzahl der seit einigen Jahren erschienenen italienischen Grammatiken ist, so sehr zeichnet sich diese vor allen aus. Der lange Aufenthalt des Verfassers in Italien, sein tiefes Studium der italienischen Sprache, verbunden mit seinen philosophischen und ästhetischen Kenntnissen, setzten ihn in Stand, ein Werk zu liefern, dergleichen wir noch keines haben, das keiner entbehren kann, der diese Sprache gründlich erlernen will, und das dabei die Erlernung aufs äußerste erleichtert.

Flatt (D. J. K.) Magazin für christl. Dogmatik und Moral, deren Geschichte und Anwendung im Vortrag der Religion, fortges. von D. Cuskind. 115 Stück. gr. 8.

20 gr. 1 fl. 30 fr.

Der bisherige würdige Herausgeber hat die Redaktion an einen der Mitarbeiter, Hrn. D. Cuskind, abgegeben, den das Publikum schon längst von einer rühmlichen Seite kennt, und von dem es erwarten darf, daß er dieses, allgemein geschätzte Magazin in gleichem Werth erhalten werde.

Goethe, von, die natürliche Tochter. Trauerspiel, 12.

1 Rthlr. 8 gr. 2 fl. 24 fr.

Es war nur Eine Stimme bei Erscheinung dieses Trauerspiels, die der größten Bewunderung — und nur Ein Wunsch, der nämlich, daß der berühmte Verfasser die Folge davon baldigst möchte erscheinen lassen.

Häberlins Staatsarchiv 398 bis 445 Heft, gr. 8. br. jedes Heft 10 gr. 45 fr.

Der Werth dieser für die Verfassung und Geschichte Deutschlands gleich wichtigen Zeitschrift bleibt der nämliche: sie sollte in keiner publicistischen und vaterländischen Bibliothek fehlen.

Hartleben, allgemeine teutsche Justiz- und Polizei-Fama, 1804. 4. br. 12 Hefte. 3 Rthlr. 4 gr. 5 fl. 30 fr.

Der dritte Jahraang dieser Polizei-Zeitung, so wie die täglich sich mehrende Anzahl von Abnehmern, ist ein Beweis der ununterbrochenen Bemühungen des thätigen Verfassers, welchem wir ein Institut verdanken, wie keines noch vorhanden ist, und wodurch einem der dringendsten Bedürfnisse abgeholfen wird. Da vermittelst dieses Instituts alle in dieses Fach gehörigen Gegenstände einer genauern Prüfung unterworfen werden, und der Theoretiker, so wie der Praktiker, gleich interessante Aufschlüsse und Anleitungen dadurch erhält, da es außer diesem das zweckmäßigste Mittel zur Verfolgung und Ergreifung jeder Art von Verbrecher ist, so verdient es den Beifall und die Unterstützung, die mehrere Regierungen ihm angedeihen lassen, und es ist zu hoffen, daß nachgerade alle zu einem gleichen Zwecke sich vereinigen, und dadurch nicht nur diesem Institut einen noch ausgebreiteteren Nutzen bewirken, sondern auch dem Laster und

Leichtsinn die Mittel des Verbrechens entziehen, und dies folglich vermindern werden.

Hoyer, Capitain, Taschenbuch für Soldaten auf 1804. geb. 20 gr. 1 fl. 30 fr.

Dieser zweite Jahrgang zeichnet sich durch gleich nützliche und angenehme Aufsätze wie der erste aus, und empfiehlt sich noch besonders durch eine interessante Darstellung der wichtigen Verbesserungen, welche das östreichische Militär seinem erhabenen Vorsteher, dem Erzherzog Carl, verdankt.

Hoyer, Capitain, allgemeines Wörterbuch der Artillerie, 1r B. mit Kupf. gr. 8. 2 Rthlr. 3 fl. 36 fr.

Der als militärischer Schriftsteller berühmte Verfasser gedenkt in 2 bis 3 Bänden alle zur Geschützkunde gehörigen Gegenstände in alphabetischer Ordnung wissenschaftlich zu erläutern, und dadurch dem angehenden Artilleristen, wie dem geübteren, einen gleich nützlichen Dienst zu leisten. Jenem, weil es ihn in Stand setzt, sich sogleich über Dinge zu belehren, die ihm ihrer Natur und der Zeit seiner Studien nach noch nicht bekannt seyn können; diesem, weil ihm das schnelle Auffinden jedes — seinem Gedächtniß vielleicht entfallenen — Gegenstandes erleichtert wird, und es ihm den jüngsten Zustand der Wissenschaft darstellt.

Huber, vierteljährliche Unterhaltungen, als Fortsetzung der Flora 1804. 8. br. 4 Hefte. 2 Rthlr. 20 gr. 5 fl.

In welcher Handbibliothek gebildeter Frauen unsers Vaterlandes sollte nicht die liebliche Flora von Pffel und andern ihm gleichgestimmten Schriftstellern und Dichtern des südlichen und nördlichen Deutschlands ihre Stelle erhalten haben? Sie ist jetzt mit dem zehnten Jahrgang geschlossen worden. An ihre Stelle treten die oben genannten Unterhaltungen, die Hr. Landes-Directionsrath Huber herausgibt, und die zu den ausgemachtsten und besten Schriften gehören, die unsere Literatur in diesem Fache aufzuweisen hat. Wer sich beim Verleger unterzeichnet, bezahlt für den ganzen Jahrgang, also für 48 Bogen nur 4 Gulden.

Miroir de la France, Recueil historique, politique et littéraire, 1er et 2e Trimestre. 3 Rthlr. 8 gr. 6 fl.

In dieser periodischen Schrift, wovon alle Monate zwei Hefte erscheinen, soll alles dasjenige mitgetheilt werden, was zur genauen Kenntniß Frankreichs in geschichtlicher und literarischer Hinsicht gehört. Die bereits erschienenen 14 Hefte beweisen die Reichhaltigkeit des Stoffes, und das Interessante dieser Monatschrift.

Miscellen, englische, 12r bis 14r Bd. gr. 8. jeder Band 1 Rthlr. 1 fl. 48 fr.

— französische

Diese beiden
sicht — die erst
die zweite hinge
käufer einen Ne
weist, welches
Klung solcher C

Mozin, Ueber
sicher Übung
Eine neue U
nung der franze
gleiches Verdienst
Anfänger auf's

Pffel poetisch
48 fr. Pof

Auf Ostern
Ausgabe eines
trait beigefügt u
der deutschen Did
der das Publikum
dankt!

Planck (D. G.
trennten Chri
rischen Darst
lutherischen
Versuche, di
den. 8.

Noch nie, i
ist wohl dieser so
vielfachfassenden
Wahrheit nichts
und Menschenkenn
samkeit behandelt
stand derselben ha
man ihn sonst an
Geist der Zeit ga
denkenden Mensche
einige neuere Zeit

Ploucquet (D.
ticae et chi
ment. T. I
Mit diesem
das vollständigste
den heutigen Tag
wurde, und das

— französische, 3r bis 6r Bd. gr. 8. jeder Band
1 Rthlr. 1 fl. 48 kr.

Diese beiden Monatschriften sind hinlänglich bekannt, und beliebt — die erstere besorgt noch immer der nämliche Verfasser; die zweite hingegen hat vom 5n Band an in Hrn. Schweighäuser einen Redacteur gefunden, dessen Arbeit hinlänglich beweiset, welches Interesse ein viel umfassender Kopf in die Darstellung solcher Gegenstände zu legen weiß.

Mozin, Uebersetzung der neuen Sammlung franz. und deutscher Uebungsstücke, gr. 8. 20 gr. 1 fl. 30 kr.

Eine neue Arbeit des zur leichtern und gründlichern Erlernung der französischen Sprache unermüdeten Verfassers, die gleiches Verdienst mit seinen andern Schriften hat, und jedem Anfänger aufs nachdrücklichste zu empfehlen ist.

Pfessel poetische Versuche, 7r Thl. 8. Belimp. 1 Rthlr. 1 fl. 48 kr. Postp. 16 gr. 1 fl. 12 kr. Druckp. 12 gr. 54 kr.

Auf Ostern 1805 erscheint der achte Theil dieser Original-Ausgabe eines der beliebtesten Dichter, dessen ähnliches Portrait beigefügt werden wird. Möchte dieser würdige Veteran der deutschen Dichtkunst noch lange der heitern Muse genießen, der das Publikum eine so anziehende und nützliche Lektüre verdankt!

Plank (D. G. J.) Ueber Trennung und Vereinigung der getrennten christlichen Hauptpartheien, mit einer kurzen historischen Darstellung der Umstände, welche die Trennung der lutherischen und reformirten Parthei veranlaßten, und der Versuche, die zu ihrer Wiedervereinigung gemacht wurden. 8. 1 Rthlr. 8 gr. 2 fl. 24 kr.

Noch nie, seit der Trennung der christlichen Partheien, ist wohl dieser so oft zur Sprache gebrachte Gegenstand mit dem vielumfassenden Blick, mit der leidenschaftlosen, und doch der Wahrheit nichts vergebenden Mäßigung, mit der feinen Welt- und Menschenkenntniß, und zugleich mit der historischen Gelehrsamkeit behandelt worden, wie in dieser Schrift. Der Gegenstand derselben hat, unerachtet sich der Gesichtspunkt, aus dem man ihn sonst anzusehen gewohnt war, bei dem veränderten Geist der Zeit gar sehr verändert hat, immer noch für jeden denkenden Menschen ein vielfaches Interesse, und hat es durch einige neuere Zeiterscheinungen und Vorfälle aufs neue bekommen.

Ploucquet (D. W. G.) initia bibliothecae medico-practicae et chirurgicae realis, Tom. XII. sive supplement. T. IVs. 5 Rthlr. 8 gr. 9 fl. 36 kr.

Mit diesem 12n Bd. erhält nun die medicinische Literatur das vollständigste Realrepertorium über alles, was bis auf den heutigen Tag in dieser weitumfassenden Wissenschaft geleistet wurde, und das mithin auf jeder öffentlichen Bibliothek, so wie

in der Privatbibliothek jedes mit seiner Wissenschaft fortschreitenden Arztes sich finden sollte.

Posselt (D. G. L.) europäische Annalen, gr. 8. 1804.

4 Rthlr. 8 gr. 6 fl. 54 kr.

Der berühmte Verfasser dieses nun zehnjährigen Instituts hat nur noch die Erscheinung des dritten Hefes erlebt; an seine Stelle werden nun andere Gelehrte treten, die dem Publikum zeigen sollen, daß sie würdig sind, in solche Fußstapfen zu treten und die Erwartungen zu erfüllen, welche man von Anfang an zu dieser Monatschrift hegte.

Posselt (G. F.) Beiträge zur Anatomie der Insecten, 1s Heft, mit Kpfr.

1 Rthlr. 4 gr. 2 fl.

Je mühsamer die Untersuchungen sind, welche die Anatomie der Insecten erfordert, desto mehr wird man den Verfasser bewundern, der mit seltner Beharrlichkeit und Talenten diesen Gegenstand bearbeitete.

Reise über den Sund, 8.

1 Rthlr. 4 gr. 2 fl.

Für die nähere Kenntniß von Dänemark und Schweden eine vorzügliche Schrift.

Richter, Jean Paul Friedrich, Flegeljahre, 3 Bändchen, 8.

3 Rthlr. 16 gr. 6 fl. 36 kr.

Das Genialische von Jean Paul erscheint in diesem Prosdukt der heitern Laune auf eine so ausgezeichnete Art, daß es alle seine Freunde mit gleichem Genuß lesen werden.

Schelling (F. W. J.) Philosophie und Religion, gr. 8.

12 gr. 54 kr.

Was auch die Gegner dieses vorzüglichen Kopfes gegen seine Lehren sagen mögen, so können sie nie in Abrede seyn, daß jedem seiner Produkte das Gepräge des Genies aufgedrückt ist, und daß er mit seltner Gabe die tiefsten Bemerkungen vorzutragen und zu entwickeln weiß.

Schiller, Fr. von, die Braut von Messina, oder die feindlichen Brüder. Trauerspiel mit Chören, gr. 8. Postp.

1 Rthlr. 1 fl. 48 kr. Druckp. 20 gr. 1 fl. 30 kr.

So vielen Stoff zu Bemerkungen die Einführung der Chöre darbot, so muß doch jeder, der dieses Trauerspiel genau prüfte, und besonders derjenige, der es aufführen sah, bekennen, daß eben diese Chöre den Effekt des Ganzen, — das sich, wie alle Produkte des Verfassers durch die Erhabenheit der Gesinnungen, das Licht Poetische der Diktion, die richtige Haltung der Charaktere u. u. auszeichneth — außerordentlich erhöhten.

Stäudlin (D. H.) kirchliche Geographie und Statistik, oder Darstellung des gegenwärtigen Zustandes der christl. Religion, 1r Theil, gr. 8.

2 Rthlr. 3 fl. 36 kr.

Dieses Werk, das eine wichtige Lücke unserer Literatur aus-

st, ist mit so
in jeder Mann v
wird.

Laschenbuch auf
16. geb.

Wieland lie
warten sind, ar
tragen: Götthe
kender einer heiter
vom fröhlichen Ein
n Ehlers Gefängen

Laschenbuch für
16. geb.

Diese nützliche
nd praktischen Geg
n jeder Gartenbibl
Bucht nimmt, sol
ührung bewährt für

Zancker (G. v.)

— Zeitung für
und Reitskunst,
gr. 8.

Beide Schriftst
sollen werden, die
landen widmen: bei
auf durch die prat

Berner (G. A.)
schen ins Griech
Den Beifall, d
förmung der latein
Berich zum Behuf

Wieland (G. W.)
auf 1804. 16. ge
Nenander und
ten und vollendetste
ist, „Krates und
gillen.

Wurm (J. F.)
mit Kpfr. gr. 8
Ein wichtiger Be
Stoffe, (S.) die

Ein Werk, das,
ichern der Forstwi

füllt, ist mit so vieler Kenntniß und Sorgfalt verfaßt, daß es jeder Mann von Bildung mit Vergnügen und Nutzen lesen wird.

Taschenbuch auf 1804, herausgegeben von Wieland und Götthe, 16. geb. 1 Rthlr. 8 gr. 2 fl. 24 kr.

Wieland lieferte hier Erzählungen, wie sie von ihm zu erwarten sind, angenehm, lehrreich, klar und mit Fülle vorgetragen: Götthe, kleine, der Geselligkeit gewidmete Lieder, Kinder einer heitern Laune und ganz dazu geeignet, diese in jedem fröhlichen Circle zu vermehren. Die meisten findet man in Ehlers Gefängen auf die Chitarra gesetzt.

Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde 1804, mit Kpfr. 16. geb. 1 Rthlr. 8 gr. 2 fl. 24 kr.

Diese nützliche Sammlung von interessanten theoretischen und praktischen Gegenständen der Gartenkunst verdient eine Stelle in jeder Gartenbibliothek, da die Redaktion vorzüglich darauf Bedacht nimmt, solche Aufsätze aufzunehmen, die durch die Erfahrung bewährt sind.

Tenneker (G. v.) Rosarzt, IIr Bb. gr. 8.

1 Rthlr. 12 gr. 2 fl. 45 kr.

— Zeitung für die Pferdeezucht, Pferdehandel, Rosarznei- und Reitkunst, 2r 3r Bb. jeder Bb. von 4 Stücken, gr. 8. 2 Rthlr. 3 fl. 36 kr.

Beide Schriften können mit Grund allen denjenigen empfohlen werden, die sich den auf dem Titel angezeigten Gegenständen widmen: besonders werden beide dem Liebhaber der Reitkunst durch die praktischen Angaben von großem Nutzen seyn.

Werner (G. N.) Anleitung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische, gr. 8. 1 Rthlr. 1 fl. 48 kr.

Den Beifall, den die Bemühungen des Verfassers für die Erlernung der lateinischen Sprache erhielten, verdient auch dieser Versuch zum Behuf des Griechischen.

Wieland (G. M.) Menander und Glycerion als Taschenbuch auf 1804. 16. geb. 1 Rthlr. 8 gr. 2 fl. 24 kr.

Menander und Glycerion ist unstreitig eines der lieblichsten und vollendetsten Produkte unsrer Literatur: das Gegenstück, „Krates und Hipparchia“ wird, wo möglich, noch mehr gefallen.

Wurm (J. F.) Anleitung zur Parallelaxen - Rechnung mit Kpfr. gr. 8. 20 gr. 1 fl. 30 kr.

Ein wichtiger Beitrag zur praktischen Mathematik.

Zschokke, (H.) die Alpenwälder, gr. 8.

20 gr. 1 fl. 30 kr.

Ein Werk, das, so reich auch unsre Literatur an Lehrbüchern der Forstwissenschaft ist, dennoch zu den neuen in

seiner Art gehört, indem der Verfasser nicht das schon tausendmal Gesagte hier wiederholt, sondern auf unbekanntem Wege meistens noch unbekannte Erfahrungen sammelte, und ihnen dabei durch Gefälligkeit des Vortrags ein allgemeines Interesse zu verschaffen suchte.

* * *

Karte von Schwaben, von Ammann, und Bohnenberger,
3te Lieferung, 118 bis 148 Blatt. Jede Lieferung von 5
Blatt Pränumerationspreis 3 Rthlr. 5 fl.

* * *

Bis zur Michaelis-Messe erschienen nebst andern noch folgende Werke:

Almanach des Dames pour l'an 1805. avec gravures,
12. Paris.

Damenkalender auf 1805. von Huber, Lafontaine,
Schiller und andern, mit Kupf.

Hoyer, militärischer Almanach auf 1805.

Karten-Almanach auf 1805.

Posselt, (D. C. L.) Geschichte der Staats-Veränderung von
Europa seit dem Frieden von Amiens. Mit 6 Portraits,
3 Charten u. 2 statistischen Tafeln, als Taschenbuch auf 1805.

Reichard, (Capellmeister) Liederspiele mit Musik.

Schiller, Fr. von, Wilhelm Tell. Trauerspiel.

Taschenbuch für Natur- und Gartenfreunde auf 1805. mit
Kupfern.

Wieland, (C. M.) Krates und Hipparchia, als Taschenbuch
auf 1805.

IX. Spaziergänge mit meinen Zöglingen. Heraus-
gegeben von F. A. L. Matthäi, Lehrer an der Königl.
Hof = Töchterschule. Erstes Bändchen. Mit einem
Kupfer. Hannov. bei den Gebr. Hahn, gebunden
9 Gr.

Der Verfasser benutzte die Spaziergänge, welche er mit
seinen Zöglingen machte, nicht bloß zu einer wohlthätigen
Bewegung ihres Körpers, sondern zugleich als Mittel zu
einer zweckmäßigen Beschäftigung ihres Geistes. Die mannich-
faltigen Gegenstände der Natur, und selbst zufällige Ereigni-
sse geben ihm Gelegenheit den Verstand und das moralische
Gefühl der Kinder zu vervollkommen. Er beobachtet dabei

eine Stufenfolge
von dem Bekan-
lichen Verstande
Der Vortra-
schaulichkeit, u
be aus.

Diese Schri-
tes wohlthätigen
möglichen und
Zugänge.

X. Ueber den
herra von R
Hannov. in

Diesesste Art
im innern, vo
Die große Frage:
des Lebens, in
und im Umgange
und glücklich leben
um zur Zufrieden
von dem großen S
als von neuem er
bildeter Mensch g
Bergnügen und L
müthig als über
andere Geschlechter
als einen sicheren
empfehlen, ist die

Wen Schriften i
denpreise 8 Rthl
streichelten Preis
zu haben, und
mit Recht empfol

XI. Neues Erbau
fessionen, von
i Kupf. von R
brüdern Hahn

Der ehrwürdige
grund seiner Leseri

eine Stufenfolge von dem Leichterem zum Schwerern, so wie von dem Bekannten zu dem Unbekannten, welche dem jugendlichen Verstande völlig angemessen ist.

Der Vortrag selbst zeichnet sich durch Deutlichkeit und Anschaulichkeit, und durch die richtige und gute Deutsche Sprache aus.

Diese Schrift empfiehlt sich also in aller Hinsicht und auch des wohlfeilen Preises wegen, Eltern und Erziehern als ein nütliches und angenehmes Weihnachts-Geschenk für ihre Zöglinge.

X. Ueber den Umgang mit Menschen, von K. Freiherrn von Knigge, 3 Bände, 8te Auflage. 8. Hannov. in der Mitscherschen Buchhandl. 1 Rthlr.

Diese 8te Auflage ist wohl der überzeugendste Beweis von dem innern, vorzüglichen Werth dieses klassischen Werkes. Die große Frage: wie man in allen Lagen und Verhältnissen des Lebens, in häuslichen und gesellschaftlichen Verbindungen und im Umgange mit Menschen aus allen Ständen zufrieden und glücklich leben könne, ist unstreitig von Keinem trefflicher und zur Zufriedenheit des Publikums besser aufgelöst, als von dem großen Menschenkenner Knigge: ein solches Werk also von neuem empfehlen zu wollen, da schwerlich Ein gebildeter Mensch gefunden wird, der nicht aus seinem Werke Vergnügen und Belehrung geschöpft hätte, würde eben so unnöthig als überflüssig seyn; nur die heranreifende Jugend beider Geschlechter darauf aufmerksam zu machen, und es ihr als einen sicheren Führer auf der gefährvollen Lebensreise zu empfehlen, ist die Absicht dieser erneuerten Anzeige.

Dessen Schriften in 12 Bänden mit Kupfern, welche im Ladenpreise 8 Rthlr. 16 ggr. kosten, sind noch für den heruntergesetzten Preis von einer Pistole in allen Buchhandlungen zu haben, und können als ein treffliches Weihnachtsgeschenk mit Recht empfohlen werden.

XI. Neues Erbauungsbuch für Frauenzimmer aller Confessionen, von J. L. Ewald. Zwei Bände, mit 1 Kupf. von Ramberg. 8. Hannover, bei den Gebrüdern Hahn 1803. 1 Rthlr. 12 ggr.

Der ehrwürdige Verfasser zeigt sich hier als einen weisen Freund seiner Leserinnen, der durch Trost oder theilnehmendes

des Mitgeföhls, in frohen und trüben Stunden, ihrer Seele Stärkung giebt. Mannichfaltigkeit der Gegenstände, eine gewisse religiöse Weihe des Vortrags derselben, charakterisiren das Werk. Nicht leicht ist irgend ein Verhältniß des weiblichen Lebens unberührt geblieben. Das Mädchen, die Gattin, die Mutter, finden hier Erweckungen und Ermunterungen, jede zu ihren eigenthümlichen Pflichten; und das ganze Buch ist eine Moral für Frauenzimmer, in den trefflichsten anziehendsten Schildereien aus den Gebieten der Natur, der Kunst und des Lebens, welches zu einem zweckmäßigen und angenehmen Weihnachts- oder Neujahrsgeſchenk sich eignet.

XII. Krates und Hipparchia von Wieland.

In der J. G. Cotta'schen Buchhandlung zu Tübingen ist erschienen:

Krates und Hipparchia von G. W. Wieland als Taschenbuch auf 1805 geb. m. Kupfrn. 1 Rthlr. 8 gr. od. 2 Fl. 24 Kr.

Wir dürfen dem Publikum nur anzeigen, daß dieses neue Produkt des berühmten Verfassers ein würdiges Seitenstück zu „Menander und Glycerion“ seye, um alles, was zu seiner Empfehlung dient, zu erschöpfen.

XIII. Staatsgeschichte Europas vom Traktat von Amiens bis zum Wiederausbruche des Kriegs zwischen Frankreich und England von Dr. G. L. Posselt als Taschenbuch für 1805. Mit 6 Charten und 6 Kupfern. broch. 2 Rthlr. od. 3 Fl. 36 Kr.

Inhalt.

Staatsgeschichte Europas vom Traktat von Amiens bis zum Wiederausbruche des Kriegs zwischen Frankreich und England. Erster Abschnitt. Kurze Uebersicht der politischen Verhandlungen seit Bonaparte's Zurückkunft aus Aegypten bis zum allgemeinen Frieden. Zweiter Abschnitt. Bonaparte, der im Innern Frankreichs einige der schwersten Wunden der Revolution zu heilen bemühet ist, und lebenslängliche Gewalt erhält. Beilagen. Frankreich, wie es war, wie es ist, und wie es allmählig das wurde, was es ist. (Mit zwei Charten.) Italien, nach seinem neuesten Zustande, mit Rücksicht auf den vorherigen. (Mit

Mit einer Char
bis 1800 abgeho
außerordentlichen
einer Charten. E
des einzelnen Re
erzess. Europa
zwischen Charten
Menander. Bon
Mit.

Zur Empfehlt
die letzte Arbeit P
hört werden muß
verfaßt ist.

Für das Neuf
milit stellen die Dr
den so nützliche al
lichte. Die groß
kann nur ein beträ
nach von einem We
dem gebildeten P

IV. Menigkeite

Bei Unterzeich
und die mehresten
toren, Adress un
erfolkommen:

Neuigkeiten
dermann. G

V. Der Europe

zu Anfange des Ja
Der Europäi
mann. Nebst
Beilage.

unsere Zeitung,
sicheres Interesse t
hört, seine Freuden
theile befördert,

(Mit einer Charte, auf welcher zugleich die Feldzüge von 1796 bis 1800 abgebildet sind). Deutschland, nach dem Hauptschluß der außerordentlichen Reichs-Deputation vom 25 Febr. 1803. (Mit einer Charte. Statistische Bilanz über Verlust und Gewinn jedes einzelnen Reichsstandes, in Folge vorstehenden Deputations-recesses. Europa in den Jahren 1789 und 1804. (Mit zwei statistischen Charten). Lebensbeschreibungen: (Mit 6 Portraits.) Alexander. Bonaparte. Carl, Erzherzog. Moreau. Nelson. Pitt.

Zur Empfehlung dieses Almanachs genügt die Anzeige, daß es die letzte Arbeit Poffelts ist, und daß dasjenige, was noch beige-
fügt werden mußte, von einem würdigen Nachfolger desselben verfaßt ist.

Für das Neuerliche ist das möglichste geschehen. Die 6 Por-
traits stellen die Originalien sprechend dar, und die 6 Charten sind
eben so nützliche als gut ausgeführte Belege zur neuesten Zeitaes-
schichte. Die großen Kosten, welche dieses Taschenbuch erforderte,
kann nur ein beträchtlicher Absatz ersetzen, und diesen darf man sich
gewiß von einem Werke versprechen, bei dem sich alles vereinigt, was
es dem gebildeten Publikum angenehm machen kann.

XIV. Neuigkeiten zum Nutzen und Vergnügen.

Bei Unterzeichneten, in allen soliden Buchhandlungen und
durch die mehresten resp. Ober- und Postämter, Zeitungsexpedi-
tionen, Adress- und Intelligenz-Comptoire ist unentgeltlich
zu bekommen:

Neuigkeiten zum Nutzen und Vergnügen für Se-
dermann. Erste Lieferung.

Joachims litterarisches Magazin,
in Leipzig.

XV. Der Europäische Aufseher.

Mit Anfange des Jahres 1805 erscheint:

Der Europäische Aufseher. Eine Zeitung für Jeder-
mann. Nebst einem Europäischen Universal-Anzeiger, als
Beilage.

Unsere Zeitung, soll von allem, was für den Menschen ein
wichtiges Interesse hat, was seine Einsichten erweitert und ver-
bessert, seine Freuden und seine Glückseligkeit vermehrt, und seine
Vorteile befördert, Bericht erstatten. Wir treten mit derselben

keiner bisher erscheinenden Zeitung in den Weg, aber wir werden alle beobachten; wir werden keiner etwas zu Leide thun, so lange sie innerhalb der Schranken der Wahrheit und der Gerechtigkeit bleibt, aber wir werden die Thorheiten und die Ungezogenheiten der Sinnen rügen, und die Irrthümer der Andern berichtigen. In der literarischen Welt soll es keinen Krieg geben, aber es soll auch keine Ruhe herrschen. In derselben muß allein die Vernunft regieren, aber nicht eine blinde, noch eine auf den Kopf gestürzte, sondern eine Vernunft, die sich selbst kennt, die weiß, was sie ist, was sie vermag und was sie thut, die keiner Partei huldigt, sondern die die Wahrheit, die sich auf die Naturgesetze des menschlichen Geistes und auf die Kenntniß der Dinge gründet, und die Gerechtigkeit allein zu Führern wählt. Dieser Vernunft werden wir folgen. Wir werden jederzeit den Menschen vom Schriftsteller unterscheiden: jener ist eine Privat-, dieser eine öffentliche Person. Jener liegt als solcher gänzlich außer dem Kreise der öffentlichen Beurtheilung, diesen aber werden wir nach Verdienst würdigen. Wir werden niemand berühmt schelten, außer wer es zu seyn verdient: wir sind mit dem großen Kant der Meinung, daß um die gewöhnlich sogenannten berühmten Männer gemeiniglich viel Wind ist. Mannichfaltigkeit und Kürze der Aufsätze soll ein Hauptbestreben unseres Blattes seyn, und wir werden nichts übersehen, was belehrt und vergnügt. Merkwürdige psychologische Erscheinungen werden nicht selten mit den Wundern der Natur abwechseln. Eigentliche Kritik der Bücher ist ausgeschlossen; allein nicht alle politische Rezereien. (Andere nennen sie Despotenstreiche.) Freimüthigkeit im Urtheilen, Unpartheiligkeit im Abwägen der Gründe, Heiligachtung der Wahrheit und der Gerechtigkeit sollen die Maximen unsers Verfahrens seyn. Aufsätze, die dieses Gepräge tragen und dem Zwecke unserer Zeitung entsprechen, werden uns willkommen seyn, und nach Verlangen honorirt werden. Der Jahrgang kostet 1 Friedrichsd'or.

Eine ausführlichere Anzeige findet man in allen soliden Buchhandlungen, auf den resp. Ober- und Post-Ämtern, Zeitungs-Expeditionen, Adres- und Intelligenz-Comptoiren, in der Kurfürstl. Sächs. Zeitungs-Expedition in Leipzig und im Joachimischen literarischen Magazin daselbst, wo auch Bestellungen angenommen werden.

Die Expedition des Europäischen
Aufsehers in Leipzig.

XVI. Mauchart's Hesperiden 9tes Stück.

Von Mauchart's Hesperiden, ein Magazin für jugendliche Unterhaltung etc. ist das 9te Stück (auch unter dem besondern Titel: Neue Hesperiden 13 Stück)

... rathenen, un
... Brochiet in far
... Diese Schre
... schnitte: Es
... ehende, wodi
... und sehr anziehe
... Gotha im

VII. Mariane
... ich den vielen
... bei mir herab
... zugleich als de
... besonders abt
... rührt. Sie ist
... chtere Ausgabe.
... Gotha im L

VIII. Schlichte
... Von Schlicht
... in 1799 an alle B
... mit die Biograp
... hiker, Regier
... Schauspieler un
... haben, wird ein
... in. Gotha in

IX. Taschenbuch
... fern. Herausg
... el, Schiller un

Erläuterung der K
... r. Abendwehmuth
... hie von Ebendems.
... von Ebendems.

erschienen, und an alle Buchhandlungen versendet worden. Broschirt in farbigem Umschlage kostet es 12 gl. Sächsis.

Diese Schrift zerfällt wie gewöhnlich, in die drei Hauptabschnitte: Leseabende — Spielabende — Zauberabende, wodurch der Inhalt abwechselnd und für die Jugend sehr anziehend wird.

Gotha im Okt. 1804.

Justus Perthes.

XVII. Mariane von Gotter

habe ich den vielen Nachfragen wegen, aus seinem im Jahre 1802 bei mir herausgekommenen dramatischen Nachlasse, der zugleich als der 3te Band seiner Gedichte anzusehen ist, besonders abdrucken lassen, und an alle Buchhandlungen verschickt. Sie ist eine von dem Dichter hinterlassene umgearbeitete Ausgabe. Der Preis ist 10 gl. Sächs.

Gotha im Okt. 1804.

Justus Perthes.

XVIII. Schlichtegroll's Nekrolog 1r. Band 1799.

Von Schlichtegroll's Nekrolog ist der erste Band von 1799 an alle Buchhandlungen verschickt worden. Derselbe enthält die Biographien von Gatterer, Grabner, Steeb, Fischer, Regine Ausfeld und Brandes, dem bekanntesten Schauspieler und dramatischen Schriftsteller. In wenigen Wochen, wird ein neuer Band dieses Werks, die Presse verlassen. Gotha im Okt. 1804.

Justus Perthes.

XIX. Taschenbuch für Damen auf 1805. Mit Kupfern. Herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfeffel, Schiller und andern.

Inhalt.

Erklärung der Kupfer. Der Jüngling am Bach von Schiller. Abendwehmuth von Matthison. An Haug und seine Louise von Ebendems. Der Centaur von Pfeffel. Die Zauberin von Ebendems. Die gelbe Rose von Ebendems. Das Stel-

tenpferd von Ebendens. Der Wolf und das Lamm von Ebendens. Vergeltung, eine Erzählung von L. F. Huber. Berglied von Schiller. An den Frieden von Matthisson. Frage von Haug. Der Dogge und der Bettler von Pfeffel. Die Bescheidenheit von Ebend. Der Schmerz von Ebend. Die Ameise und die Grille von Ebend. Der Cherub von Ebend. Die Schwalbe von Ebend. Die Erbschaft von Lafontaine. An die Nachwelt von Pfeffel.

Cotta'sche Buchhandlung.

XX. Archives littéraires de l'Europe. No. 7.

Table des Matières.

Notice sur M. Canova, sur sa reputation, ses ouvrages et sa statue du Pugilateur, par M. Quatremère des Quincy. Observations sur la Langue grecque. Lettres sur l'état des sciences des lettres, des beaux arts et des moeurs en Danemark au commencement du 19me siècle, première lettre. Des moyens dont il ne faut pas se servir pour avoir du succès dans le monde. Observation sur le froid de Russie. Sur la traduction de l'Enéide par M. Delille, seconde article, par M. Ch. Vg. Ebauche d'une histoire de la Sibérie. Traduction d'une Ode allemande du Comte Fr. L. de Stolberg par C. Vg. *Gazette littéraire.*

XXI. Fortsetzung von Schrebers Säugthieren und Esper's Schmetterlingen.

In der vergangenen Ostermesse sind von dem Säugthierwerke des Herrn Präsidenten von Schreber

folgende Fortsetzungen erschienen:

Von der ersten Ausgabe das 62ste Heft, illum. auf Holland. Papier, und schwarz, gr. 4.

Von der dritten oder monatlichen Ausgabe das 88ste bis 93ste Heft, illum. auf Holland. Papier, gr. 4.

Von dem Schmetterlingswerke des Herrn Professors Esper erschien ebenfalls:

Von der ersten Ausgabe das 52ste Heft, gr. 4.

Von der dritten
bis 93ste Heft
Erlangen

XXII. Neue
handlung zu

- 1) Beiträge zu
Bsp. 8. 2
- 2) Bemerkung
Napoleon,
- 3) Bildnisse
enthält: K
für Adolph
16 Gr.
- 4) Militairisch
Dritter Band
für Adolph
hält. Mit
5) Bolte, J.
Geschäftsgar
verb. Aufl.
- 6) v. Bülow,
16 gl.
- 7) Mars. Ei
und Freur
sechstes H
- 8) Reise dur
Helvetien
2 thl. 8 gl
- 9) Weigels,
logische Bei
fen, 9r B
him

XXIII. Neue
sammtten R
de derselber

Unter die
menden Jahre
zweck ist.

Von der dritten oder monatlichen Ausgabe das 88te
bis 93te Heft, gr. 4.

Erlangen im Septbr. 1804.

Walther'sche Kunst- und Buchhandlung.

XXII. Neue Verlagsbücher der Himbürgischen Buch-
handlung zur Michaelismesse 1804.

- 1) Beiträge zur Philosophie der Kriegskunst von Julius von
Voss. 8. 20 gr.
 - 2) Bemerkungen über die kürzlich erschienene Schrift: über
Napoleon, Kaiser der Franzosen etc. 6 gr.
 - 3) Bildnisse berühmter Helden neuerer Zeit. Zweites Heft,
enthält: Karl den Zwölften, Peter den Großen, Gu-
stav Adolph und Bernhard von Weimar. Jedes Heft
16 Gr.
 - 4) Militairische Biographien berühmter Helden neuerer Zeit.
Dritter Band, welcher die Lebensbeschreibung König Gu-
stav Adolphs von Schweden und des Prinzen Eugen ent-
hält. Mit 2 Portraits und 4 Planen. 8. 1 thl. 16 gl.
 - 5) Bolte, J. H., Anleitung zur Kenntniß des öffentlichen
Geschäftsganges in den Königl. Preuß. Staaten. Dritte
verb. Aufl. gr. 8. 1 thl. 12 gl.
 - 6) v. Bülow, über Napoleon, Kaiser der Franzosen etc. 8.
16 gl.
 - 7) Mars. Eine allgemeine Zeitung für Militärpersonen
und Freunde des Militärs. Erster Band erstes bis
sechstes Heft. 2 thl. Jedes Heft einzeln 8 gl.
 - 8) Reise durch einen Theil des südlichen Teutschlandes,
Helvetien und Ober-Italien, mit 4 Kupfertafeln. 8.
2 thl. 8 gl.
 - 9) Weigels, J. N. W., geogr. naturhistorische und techno-
logische Beschreibung des souverainen Herzogthums Schle-
sien, 9r Band. gr. 8. 20 gl. Alle 9 Bände 7 thl. 16 gl.
- Himbürg'sche Buchhandlung in Berlin.

XXIII. Allgemeiner Anzeiger für die Bewohner der ge-
samten Kurpfalzbaierischen Staaten und die Freun-
de derselben im Auslande. Für das Jahr 1805.

Unter diesem Titel erscheint mit dem Anfange des kom-
menden Jahres 1805 in Würzburg eine Zeitschrift, deren
Zweck ist:

- 1) Eine allgemeine Uebersicht von allem Wissenswerthen Neuen zu liefern, was in den gesammten Kurpfalzbaierischen Staaten sich ereignet. Nur das politische Fach ist hiervon ausgeschlossen.
- 2) Dieser Anzeiger diene zum Sprachzimmer, in welchem sich Einsichtige aus allen Ständen und Gegenden unsers Vaterlandes über gemeinnützige Gegenstände aller Art mit einander bereden, und ihre Gedanken, Vorschläge, Wünsche, Zweifel, häusliche und andere Angelegenheiten einander mittheilen können. Er soll
- 3) für die gesammten Kurpfalzbaierischen Staaten das seyn, was ein gutes Wochenblatt für eine einzelne Stadt oder kleine Provinz ist. Dem zu Folge soll er Nachrichten enthalten, die für alle Stände, für den Adel, Beamten, Gelehrten, Gutsbesitzer, Kaufmann, Künstler, Landmann &c. Interesse haben.
- 4) Von diesem Anzeiger erscheinen wöchentlich 3 Stücke oder Nummern, als am Sonntage, Mittwoche und Freitage.
- 5) Alle gemeinnützigen Aufsätze, die nicht das Interesse des Einsenders betreffen, werden mit Dank angenommen, unentgeltlich eingerückt, und können unfrankirt eingesandt werden; diejenigen Bekanntmachungen, Anfragen &c. aber, die bloß das Interesse des Einsenders betreffen, werden für jede gedruckte Zeile mit 3 Kr. bezahlt, frei eingesendet, und die leicht zu berechnenden Gebühren so gleich mit beigelegt.
- 6) Der Preis des Anzeigers ist für das ganze Jahr 4 Fl. Rhn. oder 2 Rthlr. 6 Gr. und wird halbjährig gegen Quittungen voraus bezahlt;
- 7) Die Bestellungen auf diesen allgem. Anzeiger werden für die hiesigen Bewohner in der Expedition desselben in der Bonitasischen Kunst- und Musikalienhandlung dahier im Kürschnerhofe, gemacht. Für entferntere Gegenden hat das hiesige K. K. Reichspostamt die Hauptspedition übernommen; jedes nächstgelegene Postamt nimmt Bestellungen darauf an. In den Kurpfalzbaierischen Kränkischen Fürstenthümern bleibt der Preis von 4 Fl. Rhn. durchaus unverändert, nur in entfernteren Gegenden kann von den Postämtern etwas mehr gefordert werden.
- 8) Alles, was den Anzeiger betrifft, wird unter der Adresse:

An die Redaction des Allgemeinen Anzeigers für
die Kurpfalzbaierischen Staaten

in Würzburg

eingesandt.

Ein weitläufiger Plan von diesem Anzeiger ist auf allen
Postämtern unentgeltlich zu haben.

Würzburg d. 1. Novbr. 1804.

Die Redaction des Allg. Anzeigers
in Würzburg.

In der
Kunst- und
in Würzburg
und ausländische

B
ingerichtet, w
derlei Geschäfte
Wirts- und Ge
Dieses Cor
nten durch pü
trags unter folg
zu verdienen

1) Wenn dem
Correspond
Personen,
stebet, ein
dem das Ge

gesendet.
abgelegt.
verbunden
beigeschloffe
Alle dem C
bestimmt er
sorgungsgel
träge weger
Beforgung
briefliche N
aus den hi
nebst den d
Bei bedeut

3) Alle Brief
firte Sach
Dieses Cor
stiums jederz
ten andertrau
Comptoir besoi
den Fällen sich

XXIV. Po

Von der
das 2te Heft

I. Lond

In der Expedition dieses allgemeinen Anzeigers, der Kunst- und Musikalienhandlung von Carl Phil. Bonitas in Würzburg, ist zur Bequemlichkeit und zum Nutzen des in- und ausländischen Publikums zugleich ein

Beforgungs-Comptoir

eingerrichtet, welches sich vorzüglich mit Beforgung von mancherlei Geschäften und Aufträgen von Beamten, Gelehrten, Geschäft- und Gewerbsmännern, Familien u. dgl. abgiebt.

Dieses Comptoir wird sich die Zufriedenheit der Committenten durch pünktliche Vollziehung eines jeden anständigen Auftrags unter folgenden hier nur kürzlich angegebenen Bedingungen zu verdienen bestreben.

- 1) Wenn dem Comptoir Aufträge ertheilt werden, welche Correspondenz u. dergl. nach sich ziehen, so wird von solchen Personen, mit denen dieses Comptoir nicht in Rechnung steht, ein Laubthaler, auch mehr oder weniger, je nachdem das Geschäft vom Umfange ist, als Sicherheit mit eingeschendet. Am Ende des Geschäfts wird Rechnung darüber abgelegt.
- 2) Aufträgen, welche mit baaren Geldauslagen verbunden sind, wird entweder der baare Betrag sogleich beigegeben, oder auf ein hiesiges Haus angewiesen.
- 3) Alle dem Comptoir aufzugebende Beforgungssachen müssen bestimmt ertheilt und leserlich geschrieben seyn.
- 4) Die Beforgungsgebühren können der Mannichfaltigkeit der Aufträge wegen nicht genau bestimmt werden. Jedoch wird für Beforgung minder bedeutender Commissionen, z. B. für briefliche Nachrichten, Einkauf und Versendung von Waaren aus den hiesigen Kaufläden in geringer Quantität u. dgl., nebst den dabei etwa gehaltenen Auslagen nur 12 Kr. bezahlt. Bei bedeutenderen Aufträgen wird auf No. 1) verwiesen.
- 5) Alle Briefe, Pakete &c. werden frei eingeschickt, nichtfrankirte Sachen gehen unerbrochen zurück.

Dieses Comptoir steht zur Bedienung des verehrlichen Publikums jederzeit bereit. Durch Schnelle und Pünktlichkeit in den anvertrauten Aufträgen und Geschäften wird sich dieses Comptoir besonders empfehlen, und man bittet in vorkommenden Fällen sich zu wenden an

Das Beforgungs-Comptoir
in der Kunst- und Musikalienhandlung
zu Würzburg.

XXIV. London und Paris 2tes Heft 1804.

Von der Zeitschrift London und Paris 1804. ist so eben das 2te Heft erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. London. I. Die diesjährige Gemäldeausstellung in Lon-

don. 2. Winter's Oper: Il triompho del amor fraterno als Benefiz-Vorstellung der M^{rs}. Billington. — Ueber den musikalischen Sinn der Engländer. — Mrs. Billington und der S^{änger} Graham. — Achille et Deidamia, ein historisches Ballet von d'Évaille und Winter. II. Paris. 1. Einführung süßer und warmer Getränke in Paris. 2. Gracomanie in Paris. Gelegenheitsstücke auf den Haupttheatern in Paris wegen der Fehde mit England. 3. L'Hôpital de maternité. 4. Feierliche Einweihung eines protestantischen Geistlichen in der protestantischen Hauptkirche S. Thomas du Louvre. 5. Anstalten zur Ordungsfeierlichkeit. Belisaire. Romanze. Das Trauerspiel Peter der Große von Carion Nisas. 6. Errichtung sogenannter Dispensaires in Paris. 7. Gedächtnisfeier des 14ten Julius im J. 1804. 8. Die Blumenbrücke. (Hierzu die Abbildung No. 4.) III. Englische Karikaturen. Die Nationalassamblee oder die große Kraftvereinigung zu St. Annas Hill. (Hierzu gehört die Doppel-Karikatur No. III.)

Halle im Novbr. 1804.

Neue Societäts- Buch- und
Kunsthandlung.

XXV. Handelsmagazin 25 Hest 1804.

Das 10te Hest vom Handelsmagazin 1804 ist so eben erschienen und hat folgenden Inhalt.

I. Handels- und Gewerbekunde im Allgemeinen. In welchem Verhältnis steht das kaufmännische Expeditionswesen gegen den Staat? II. Handelsgeschichte. 1. Schifffahrt auf dem Neckar. 2. Geschichte der Russisch-Amerikanischen Handelsgesellschaft. III. Handelsgeographie und Handelsstatistik. 1. Der Süßholzbau in Mähren. 2. Zur Handels-Statistik und Fabrikkenntnis der Königl. Preussischen Staaten. Fabrikengewerbe von Spandau — Friedeberg — Czernikow — Greifenberg — Anklam — Ibbenbüren. — IV. Produkten- und Waarenkunde. 1. Entdeckung einer blauen Farbe, welche in der Malerei das Ultramarin ersetzt. 2. Stockfische. 3. Der Terpentin. V. Gewerbekunde. 1. Bemerkungen über die Dunstwäsche. 2. Die Kunst, Tücher zu drucken. 3. Von der Bereitung des Kaviar. 4. Die Kunst, Rußbaumholz zu heizen, daß es dem Atajuholze ganz gleich kommt. 5. Neue Erfindungen. Neuer Schwimmgürtel. Arkä aus Kunzkrüben. VI. Literatur der Handels- und Gewerbekunde. VII. Korrespondenz- und vermischte Nachrichten. 1. Anzeige aller Salzwerke des Russischen Reichs, ihres Ertrages, und der Provinzen, welche von denselben versorgt werden. 2. Kurze Notizen. Petersburg. Nachschrift.

Die Gba
Zaf. XX. W
mbaum.

Weimar

F.

XXVI. Gid

Das 9te
ist so eben erse

Charakter
CXVII. Der
titel. II. B

I. Forsytt
II. Ueber den
entstehen soll. I
tempot zu mac
kerjer. 3. S
machen. 5.
Wirbelken. 7.
ber- und Stac

Weimar in

F.

XXVII. Mg

Von den 2
das 10te Stück

Abhandl
von Marseill
fungsreise zwei
Amerika im Jat
à l'Ouest des
du Kentucky
les Hautes-Ce

Zu diesem Hefte gehören:

Die Charte vom Brittischen Reiche am Ganges. Kupfer.
Taf. XX. Abbildungen der Stockfische. Taf. XXI. Der Terpen-
tinbaum.

Weimar im Novbr. 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXVI. Sicklers Obstgärtner 9tes Stück.

Das 9te Stück von Sicklers Teutschem Obstgärtner 1804
ist so eben erschienen und hat folgenden Inhalt.

Erste Abtheilung.

Charakteristik der Obstsorten. I. Apfelsorten. No.
CXVII. Der Pleishner Apfel. No. CXVIII. Der Himbeer-
apfel. II. Birnsorten. No. CXX. Die große Petersbirn.

Zweite Abtheilung.

I. Forsyth's Methode die Pflaumenbäume zu behandeln.
II. Ueber den Nachtheil, der aus dem Pfropfen der Bäume
entstehen soll. III. Oekonomische Benützung des Obstes. 1. Birn-
kompot zu machen. 2. Apfelpompot von Reinetten und Bor-
storfer. 3. Quittenkompote. 4. Kompote von Pfirschen zu
machen. 5. Kirschenkompote zu machen. 6. Kompote von
Mirabellen. 7. Aprikosenkompote zu machen. 8. Ueber Johannis-
beer- und Stachelbeerwein.

Weimar im Novbr. 1804.

J. G. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXVII. Allg. Geograph. Ephemeriden II. Stück 1804.

Von den Allgem. Geograph. Ephemeriden 1804 ist so eben
das IIte Stück mit folgendem Inhalte erschienen.

Abhandlungen. 1. Ueber die Seereisen des Pytheas
von Marseille, von Azuni. 2. Nachricht von der Entdek-
fungsreise zweier Spanischer Schiffe nach der Nordwestküste von
Amerika im Jahre 1792. Bücher-Recensionen. 1. *Voyage*
à l'Ouest des Monts Alleghans dans les Etats de l'Ohio,
du Kentucky et du Tennessee, et retour à Charleston par
les Hautes-Carolines; etc. par F. A. Michaux. 2. Lon-

dres et les Anglais. Par J. L. Ferri de St. Constant. 3. Notice descriptive sur l'Angleterre, l'Ecosse et l'Irlande. Extraits pris et traduits de divers Auteurs. 4. Travels in China etc. from Peking to Canton by John Barrow Esq. Charten-Recensionen. 1. Ueber die Charte des Osmanischen Reichs in Asien u. Fortsetzung. 2. Grundriß von Berlin von neuem aufgenommen und mit Genehmigung der Königl. Akademie der Wissenschaften herausgegeben von J. C. Selter im Jahre 1804. Vermischte Nachrichten. 1. Neue geographische Veränderungen in Ostindien. (1) Friedenstractat der Ostind. Comp. mit Bhoumla. (2) Friedens- und Freundschaftsvertrag zwischen den Maharajah und der Ostindischen Compagnie auf der andern. 2. Geographische Gesellschaft in Portugal. 3. Kurze Notiz von dem Franz. Astronom P. L. Bernier. 4. Missionsberichte. Aus Sina — Tahiti — dem Hottentottenlande. 5. Auszüge aus Briefen — aus Paris. 6. Kurze Notizen. 7. Berichtigungen von dem R. K. Karten-Depot zu St. Petersburg eingesandt.

Zu diesem Hefte gehören:

1) Das Portrait des ersten Erdumseglers Magellan (Magalhaens). 2) Die Charte von dem Britischen Reiche am Ganges nach den neuesten Friedensschlüssen.

Weimar im Novbr. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXVIII. Teutscher Merkur 10tes Stück 1804.

Das 10te Stück von Wielands N. L. Merkur 1804 ist mit folgendem Inhalte erschienen.

I. Badefrüchte. II. Ideen über die poetische Ansicht der Natur. III. Blicke auf Sicilien. (Aus dem Briefe eines Teutschen.) IV. Korrespondenznachrichten. 1. Auszug eines Briefes aus München. 2. Ueber Pestalozzis Institut. 3. Aus Wien. 4. Auszug eines Briefes des Collegienraths Köhler aus Sympheropol vom 10. Jul. V. Literarische Anzeigen.

Weimar im Nov. 1804.

J. S. pr. Landes-Industrie-Comptoir.

XXIX. Prä

Ich habe
Titel heraus
Kurze Pr
der he
des ga
und zu
in 4.

Diese Pr
schen Lande
in entferntere
daß die beträ
giffen wurde.
Seit diese
den, welche f
Krichsanzeiger
dann gefche
frühdigen, ha
E. 1747. befa
neue drucken
Anzahl Pränu
den äußerst
Freunden gute
Dies Ber
einmal auf P
den Quartfor
60 Bogen für
tes 1805 so v
den neu aufg
Miermesse des
Die Geld
handlung allh
der Kollekteur

XXX. Neue

Bach (Joh.
cont: Pre
8 gl.
Beethoven (1
1 Rthlr.

XXIX. Pränumerationsanzeige.

Ich habe im Jahr 1801 eine Predigtsammlung unter dem Titel herausgegeben:

Kurze Predigten über vorzüglich schöne Stellen der heil. Schrift auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs. Zur Familien-Erbauung und zum Vorlesen in Filialkirchen. 60 Bogen in 4.

Diese Predigtsammlung war eigentlich nur für die Hessischen Lande bestimmt; sie wurde aber ohne mein Zuthun auch in entfernteren Gegenden bekannt, und fand so viele Käufer, daß die beträchtliche Auflage schon in dem ersten Jahre vergriffen wurde, und nicht einmal in den Buchhandel kam.

Seit dieser Zeit haben sich noch sehr viele Liebhaber gefunden, welche sie ebenfalls zu besitzen wünschen, und selbst im Reichsanzeiger No. 46. von diesem Jahre S. 617. ist Nachfrage darnach geschehen. Um diese Wünsche des Publikums zu befriedigen, habe ich bereits in No. 131. des Reichsanzeigers S. 1747. bekannt gemacht, daß ich diese kurze Predigten aufs neue drucken lassen wollte, wenn sich noch eine eben so große Anzahl Pränumeranten dazu fände, damit sie um den nämlichen äußerst geringen Preis, wie die erste Auflage, den Freunden guter Erbauungsbücher überliefert werden könnten.

Dies Versprechen wiederhole ich hier. Das Werk soll noch einmal auf Pränumeration gedruckt werden, in dem nämlichen Quartformat, wie die erste Ausgabe, beide Theile von 60 Bogen für 16 gr. sächs. Wenn bis zu Anfang des Jahres 1805 so viele Freunde dazu sich finden, daß es ohne Schaden neu aufgelegt werden kann, so soll es unfehlbar in der Ostermesse des Jahres 1805 erscheinen.

Die Gelder können an mich oder die Kriegersche Buchhandlung allhier gesandt werden. Das 7te Exemplar bekommt der Kolporteur frei.

J. B. Müller,
Landgräflich Hessischer Superintendent
und Kirchenrath in Gießen.

XXX. Neuer Verlag von Hoffmeister und Kühnel.
(Bureau de Musique in Leipzig.)

Bach (Joh. Seb.), Oeuvres complètes. Cahier XVI.
cont: Preludes p. l'Orgue. (Pränum. 16 gl.) 1 Rthlr.
8 gl.

Beethoven (Louis van), Deux Sonates p. le Pianof. Oe. 14.
1 Rthlr.

- Beethoven 10 Variations p. le Pianof. sur: La Stella.
No. 8. 12 gl.
- Cherubini, Edoiska, eine heroische Oper. Vollständiger
Klavierauszug in zwei Abtheil. 1ste Abtheil. 3 Rthlr.
- Cramer J. B., Etude p. l. Pianof. en 42 Exercices doigtés dans les differents tons. Calculés pour faciliter les progrès de ceux qui se proposent d'étudier cet instrument à fond. L. I. II. à 1 Rthlr. 12 gl.
- Divertissement p. le Pianoforte No. I. 16 gl.
- Dotzauer, 2 Sonates p. Violoncelle av. B. Oe. II. 18 gl.
- Duffek, Grande Sonate p. le Pianof. Oe. 43. 20 gl.
- Florschütz, Grande Sonate à 4 mains p. le Pianof. Oe. 2. 1 Rthlr. 4 gl.
- Gesanglehre des Conservatoriums der Musik in Paris. Enthaltend die Grundregeln des Gesanges, Uebungen für die Stimme, Solseggien aus den besten ältern und neuern Werken, und Arien von jeder Art von Bewegung und Charakter; verfaßt von Bernardo Mengozzi, Cherubini, Garat u.
- Harder, Ergebung von Salis, mit Guitarre. 4 gl.
- Haydn, COLLECTION des Quatuors origin. p. 2. V. A. Violonc. Cahier IX. (Pränum. 1 Rthlr. 4 gl.) 2 Rthlr.
- Hinkelmann, Six Menuets à 4 mains p. le Pianof. No. I. 16 gl.
- Hoffmeister (F. A.), 12 Pièces favorites p. 2 Clarinettes, 2 Cors, 2 Bassons. 1 Rthlr.
- Variat. p. le Pianof. No. 1. 2. à 8 gl.
- Kanne, La Tempesta, Cant. di Metastasio p. voce sola c. acc. di Pianof. (Mit untergelegtem Deutschen Text). Op. 17. 20 gl.
- Kneffel, B., Dix Variations p. le Pianof. 12 gl.
- Lehmann (A. von), Six Marches qui peuvent s'exécuter aussi bien en Entr'actes à plein orchestre, qu'en harmonie par les instrumens à vent. 1 Rthlr. 12 gl.
- Mozart, COLLECTION des oeuvres p. le Pianoforte. Gravées etc. Cah. VIII. (Pränum. 1 Rthlr.) cont: Grande Sonate à 4 mains. No. 1. 1 Rthlr. 8 gl. Variations. No. 12. 8 gl. Variat. à 4 mains. 10 gl.
- Pär, Sei Ariette ital. c. acc. di Pianof. 1 Rthlr.
- 3 Duettini per due voci di Soprano c. acc. di Pianof. Parte 1. 2. à 16 gl.
- Pleyel, 3 Airs variés p. le Pianof. 16 gl.
- Rondo favorit p. le Clav. ou Pianof. No. II. 8 gl.
- Righini, Sammlung Deutscher und Italienischer Gesänge mit Begl. d. Pianof. II. Heft. 16 gl.
- do do III. Heft. 16 gl.
- Rode, Polonoise p. le Pianof. 8 gl.
- Schulz, C., VIII. Pièces d'harmonies de diverses Comédies favorites, dont 3 à 6 Parties, et 5 à 7 Parties. 16 gl.

Starke, T
Starkel,
1 Rthlr.
Taubert,
etc. Oe.
— Varia
Oe. 2. d
Weber, (C
sänge bei
Weber, F.
Pianof.
Musica voc
(Mit D
1 Rthlr.

Xbrechtsber
Cherubini.
Duffek. 12

XXXI. D
am Ma

Bei Hein
in alle

X B C un
Kupfern
kurzen C
stände a
kurzen 2

Bilderbuch
und eine
klärung
Diete

Ähnlichen
vielen Ge
durch die
in den m
len, und
worden si

Nouveau
allema
umgar
vermeh

- Starke*, Thema av. Variat. p. le Pianof. et Flûte. 12 gl.
Sterkel, Gesänge mit Begl. d. Pianof. 10te Samml.
1 Rthlr.
Taubert, Concert p. la Flûte-traversière av. 2 V. 2 Ob.
etc. Oe. 1. des Conc. 1 Rthlr. 8 gl.
— Variations p. la Flûte-traversière av. 2 V. 2 Ob. etc.
Oe. 2. des Var. 16 gl.
Weber, (Bernh. Anselm, Königl. Kapellmeister,) Ge-
sänge beim Pianof. zu singen. 2te Samml. 12 gl.
Weber, F. D. de Prague, Ecolloises et Quadrilles p. le
Pianof. 8 gl.
Musica vocale per uso de' Concerti, Let. A. Scena di Pär.
(Mit Orchester, Klavierauszug und Teutschem Text).
1 Rthlr. 8 gl.

Portraits.

- Albrechtsberger*. 8 gl.
Cherubini. 12 gl.
Dussekl. 12 gl.

XXXI. Verlagswerke von G. L. Brönnner in Frankfurt
am Main.

Bei Heinrich Ludwig Brönnner in Frankfurt ist verlegt und
in allen guten Buchhandlungen Deutschlands zu haben:

A B C und Bilderbuch (Naturhistorisches) mit 2 illuminirten
Kupfern und einer in Kupfer gestochenen Vorschrift, nebst
kurzen Erklärung der in den Kupfern abgebildeten Gegen-
stände aus den drei Reichen der Natur, und mit einer
kurzen Anweisung zum Lesen. 8. gebunden 1 Rthlr.

Bilderbuch, Naturhistorisches, mit 23 illuminirten Kupfern,
und einer für die mehr erwachsene Jugend erweiterten Er-
klärung derselben. 8. gebunden 1 Rthlr. 4 gl.

Diese beiden Bilderbücher unterscheiden sich von andern
ähnlichen zu ihrem Vortheil dadurch, daß die Jugend mit
vielen Gegenständen der Naturgeschichte auf eine faßliche, und
durch die Kupfer versinnlichte Art bekannt gemacht wird, die
in den meisten bisher erschienenen kleinen Bilderbüchern feh-
len, und hier aus größern und theuren Werken aufgenommen
worden sind.

**Nouveau Dictionnaire du voyageur francais-allemand et
allemand-francais à l'usage des deux nations.** Neue ganz
umgearbeitete und mit neuen Wörtern und Redensarten stark
vermehrte Ausgabe. gr. 8. 1800. 4 Rthlr. 12 gl.

Zu dem unentbehrlichen Unterrichte unserer Deutschen Jugend in der Französischen Sprache ist ein gutes vollständiges Wörterbuch eines der ersten und wichtigsten Erfordernisse. Das hier angezeigte vereinigt alles, was man von einem guten Wörterbuche mit Recht fordert. Es enthält nicht allein alle im gemeinen Leben gebräuchlichen Wörter und Redensarten in der größten Vollständigkeit, sondern auch die Kunstausdrücke, und alle seit der Französischen Staatsveränderung gleichsam neu geschaffene Wörter und Redensarten, die nun das Bürgerrecht erhalten haben, kann daher mit Recht allen Eltern, Lehrern und Schulvorstehern empfohlen werden.

Blumen, gesammelt auf dem Wege, nach Wahrheit und Freude von Carl von B. 2 Bändchen. 8. 1801 und 1802. 1 Rthlr. 8 gr.

Unter diesem anspruchlosen Titel findet man eine Sammlung von kleinen Aufsätzen und Ideen über Gegenstände und Meinungen der Welt, in einem lieblichen Stil vorgetragen. Jedes Geschlecht und jedes Alter wird eine unterhaltende Geist und Herz interessirende Lektüre darin finden, und das Werkchen in geschäftlosen Stunden mit immer neuem Vergnügen in die Hand nehmen. Der rein moralische Charakter desselben macht es würdig in den Bibliotheken junger Frauenzimmer ein Plätzchen einzunehmen.

de s r

D

Die Teut
Römif

Abendest
Abenthe
Seereise
276.

Akademi
Sena A

Ameuble
313. 4
630.

Anekdot
des Lur
225.

Ankun
Einzug
prinzer
u. deff

Appell

Apri l

Frankf

Archio
335.